O. 413

L. ft 3. ~~225~~

hebr- H 210

O 41 3

Bibl. Glott. univ.
L. II. Op. II. Sect. I.
Ling. Ebr. B. d.
Pg. 597.

Hebräisches Elementarbuch

oder

leichte und zum Schwerern fortschreitende

hebräische

Sprach-Uebungen

mit einem

kleinen Versuche

einer

hebräischen Chrestomathie

zum Besten der studirenden Jugend

verfertiget

und

mit gnädigster Genehmigung des Herzoglichen Consistorii

herausgegeben

von

M. Jacob Friederich Klemm

Special-Superintendenten in Nürtingen.

Tübingen

bey Jacob Friederich Heerbrandt

1783.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Vorrede.

Wie unentbehrlich einem künftigen Theologen die Kenntnis des Hebräischen seye, ist schon daraus deutlich genug zu ersehen, daß der grössere Theil der heiligen Schriften, worauf sich unsere christliche Religion gründet, in der Sprache der alten Hebräer geschrieben ist.

Da es nun die Pflicht eines Lehrers und Predigers unserer heiligen Religion erfordert, selbst aus der Quelle schöpfen zu lernen, oder was andere vor ihm daraus geschöpft haben, nicht ohne eigene genaue Prüfung nach derselben zu benuzen: so haben sichs die Vorsteher unserer Kirche überhaupt, und besonders ein **Herzogliches Consistorium** in unserm lieben Vaterlande, vorzüglich angelegen seyn lassen, durch löbliche Verordnungen die gründliche Erlernung der sogenannten Grundsprachen, und also auch der Hebräischen in niedern und höhern Schulen alles Ernsts anzubefehlen, und den Grund dazu schon

frühzeitig in den niedern Schulen legen zu lassen, weil auf Universitäten zum Grammatikalischen keine Zeit und Raum mehr wäre.

Bey der Erlernung dieser morgenländischen Sprache aber zeigen sich Schwierigkeiten, welche man bey andern Sprachen leicht vermeiden kann, hier aber unvermeidlich sind.

Wir haben sonst kein rein-hebräisches Buch als unsere Bibel. Diese aber ist uns billig so ehrwürdig, daß man Bedenken tragen sollte, sie neben dem, daß sie eine der Quellen reiner und geoffenbarter Erkenntnis Gottes ist, zugleich zu einem Schulbuch zu machen, woraus der Anfänger die grammatikalische Schwierigkeiten der Sprache zu übersteigen angeführt wird, und also zum Voraus einen fast unvermeidlichen Ekel daran bekommt, oder doch bey ihm die Hochachtung gegen diesem so ehrwürdigen Buche gemindert wird.

Es haben daher schon längst manche rechtschaffene Männer den gegründeten Wunsch geäussert, ein anderes Buch zum Elementarunterricht in der hebräischen Sprache zu haben, woraus man die Sprache lernen könnte, damit der künftige Theologe schon vorher damit bekannt, nun ohne Ekel und mit der gebührenden Hochachtung dieses ehrwürdige Buch zu höheren Absichten in die Hände nehmen, und blos mit Begierde nach Sachkenntnis lesen könnte.

Ueberzeugt von der Gerechtigkeit dieses Wunsches, und von dem daraus entstehenden Schaden, wenn die hebräi-

hebräische Bibel zur Sprachkenntnis gebraucht wird, bin ich schon lange mit dem Gedanken umgegangen, ob es nicht möglich wäre, den Schulen ein besonders Buch zum hebräischen Elementarunterricht zu übergeben, woraus der künftige Theologe die nöthigste Sprachkenntnis erlernen könnte, ehe man ihn mit der hebräischen Bibel selbst bekannt machte.

Lange sahe ichs für unmöglich an, weil wir sonst kein anderes in dieser Sprache reingeschriebenes Buch besizen, und doch zum Uebersezen Stücke aus der Bibel selbst gewählt werden mußten. Denn den Entschlus, aus den פִּרְקֵי אָבוֹת, oder weisen Sprüchen gelehrter Rabbinen, wovon eine ganze Sammlung vorhanden ist, die besten und leichtesten auszulesen und ein Schulbuch daraus zu machen, lies ich bald wieder fahren, weil auch da, wie überhaupt in allen Schriften der Rabbinen, die Reinigkeit und unnachahmliche Einfalt dieser uralten und an den hieroglyphischen Ausdruk der ersten Welt gränzenden Sprache umsonst gesucht, und also der Zwek, dadurch eine Einleitung zur gründlichen Kenntnis der hebräischen Sprache zu geben, gar nicht erreicht wird.

Ich war schon im Begrif, die Hofnung zu einem hebräischen Elementarbuch ganz aufzugeben, als mir die neue Auflage von Seidelii portula linguæ græcæ unter dem Titel: Casp. Seidelii tirocinium Græcæ Linguæ in usum Scholarum, Dresdæ 1780 in die Hände kam. Diß ist ein griechisches Elementarbuch, wodurch der künftige Theologe schon vorher so viel griechisch lernen kann, als er nöthig hat, das N. Testament zur Erkenntnis Got-

tes und Christi zu benuzen, ohne es zu einem Schulbuche zu misbrauchen, wiewol manches darinne zwekmäsiger und besser seyn könnte.

Diß machte das Verlangen aufs neue in mir rege, im Vertrauen auf Gott einen Versuch eines hebräischen Elementarbuchs zu entwerfen, ob ich schon sahe, daß bey dem Griechischen die obige Schwierigkeit wegfällt, und man genug Schriftsteller hat, woraus man schöne und zur Bildung der Sprachkenntnis, auch zugleich des Verstands und der Sitten dienliche kurze Denksprüche sammlen konnte, ohne das N. Testament selbst dazu nöthig zu haben.

Da ich aber bedachte, daß ja immer, auch nach dem Rath der einsichtvollsten heutigen Pädagogen Sprach- und Sachkenntnis mit einander verbunden werden sollen, und wir nirgends wichtigere, nachdrüklichere und kürzere Denksprüche zur Bildung des Herzens und Verstands junger Leute finden, als in den Psalmen und Salomons Sprüchen, so wagte ich es, aus diesen beyden Büchern eine Sammlung solcher Denksprüche zu machen, und durch die Anordnung derselben und Fortschreitung vom leichtern zum schwerern auch die Sprachkenntnis so zu erleichtern, daß desto weniger Ueberdrus an der Sachkenntnis selbst zu befürchten wäre, und man also nicht nöthig hätte, den Schülern schon die ganze, an sich selbst kostbare und theure hebräische Bibel in die Hände zu geben.

Ich weis zwar wohl, daß man etliche Capitel und Abschnitte vom ersten Buch Mosis zum Gebrauche der Schulen besonders gedrukt haben kann. Allein da eben

dieses Buch der erste und in der That meistens schwerste Theil unserer hebräischen Bibel ist, und überdis dem Zweke eines Elementarunterrichts gar nicht entspricht, so hat mich dieses nicht von meinem Vorhaben abgeschrekt.

Ich übergebe hier demnach jungen Anfängern und künftigen Theologen diesen ersten Versuch eines hebräischen Elementarbuchs, und will nun von der Einrichtung und dem Plane desselbigen eine kurze Beschreibung machen.

Wenn ich überhaupt von der ganzen Lehrart, die hebräische Sprache auf eine leichte und gründliche Weise beyzubringen, so wie ich, aus öfterem Unterrichte in derselbigen, aus der Erfarung zu sagen weis, meine Gedanken kurz sagen solle, kann ichs nicht kürzer fassen, als erst neulich nach der Anzeige der Erlangischen gelehrten Anmerkungen Herr M. Joh. Frid. Roos, ordentlicher Lehrer am fürstlichen akademischen Pädagogio in Giessen in einigen Bemerkungen über den hebräischen Elementarunterricht auf Schulen sich hierüber ausgedrükt hat. Man schreibe, räth er, das hebräische Alphabet auf eine Tafel, lasse es öfters abschreiben, sey bey den Vocalen kurz, bey den übrigen Lesezeichen noch kürzer, und um alles in der Welt im Anfang keine ganze Grammatik. Man lese hierauf dem Schüler vor, und ermahne ihn, zu Hause öfters, aber laut, zu lesen. Beym Verbo dringe man auf die unterscheidenden Charaktere, und lasse die reguläre Conjugation völlig lernen: denn kurz die Lehre vom Nomen, vor allem aber ein beständiges

Lesen und baldiger Anfang im Uebersezen, wo leichte Stüke und Unermüdigkeit des Lehrers dem Schüler helfen können: und wenn denn diß einige Zeit getrieben, dann gehe man mit ihm eine ganze Grammatik so kurz als möglich durch, und erkläre nun das weiter, was vorhin nur obenhin da war.

Nach diesem Plane nun ist diß hebräische Elementarbuch in drey Abschnitte getheilt.

I. In dem ersten Abschnitt kommen 640 aus den Psalmen und Sprüchen Salomons gesammlete in alphabetische Ordnung gebrachte kurze Denksprüche, die sehr wichtig und lehrreich sind, vor, und zwar lauter solche, die wenig oder gar keine Verba enthalten. Auf jeder Seite sind fünf solcher Sprüche zu finden, neben welcher auf einer gebrochnen Columne eine so viel möglich wörtliche deutsche Uebersezung steht. Unter diesen fünf Sprüchen aber ist allezeit ein alphabetisches Verzeichnis oder Lexicon 1.) der Nominum Substantivorum, 2.) der Adiectivorum, worunter hier auch immer die Participia gerechnet werden, 3.) der getrennten und 4.) der ungetrennten Partikeln zu finden.

Bey diesem Abschnitte nun solle zuerst von dem Lehrer eine Sentenz nach der andern vorgelesen und übersezt werden; und dann solle der Schüler (sinds mehrere, so ists nur desto vortheilhafter, wenn mehrere einerley lesen) es dem Lehrer laut und vernehmlich nachlesen und übersezen. In dieser Absicht ist eine Ue-

bersezung daneben, damit die Sache theils während dem Unterricht dem Lehrer, theils beym Wiederholen zu Hause dem Schüler erleichtert wird. Die Uebersezung ist deutsch, weil lateinische Uebersezungen meist schädlich, hingegen Uebersezungen in die Muttersprache hier besonders dem Prediger nüzlich und nöthig sind, weil er den Nachdruk des Grundtexts in seiner Muttersprache zu erklären und auszudrüken sich gewöhnen muß. Sind endlich fünf solcher Sprüche übersezt, und können von dem Schüler fertig nachgelesen und übersezt werden, so lasse man die unten stehende Wörter ausser ihrer grammatikalischen Verbindung nur weglesen, oder wenn es fähige Köpfe sind, auswendig lernen, doch ja ohne strengen Zwang, damit ihnen die Sprache nicht entleide. Denn es kommt oft eben dasselbige Wort in diesen 640 Sprüchen mehr als dreyssigmal vor. Besser wäre es, die Sprüche selbst, wenn der Schüler sie fertig lesen und übersezen kann, auswendig lernen zu lassen. Wenn nun diese 640 Sprüche zu Ende sind, so wird der Schüler schon einigermassen sein Ohr an den hebräischen Wohlklang, der in allweg unvergleichlich ist, unvermerkt gewöhnt haben.

Bey allen aber ja doch noch keine andere Grammatik, als daß man den Schülern die unten stehende Substantiva und Adiectiva nach ihrer Form und die unten angehängten und besonders verzeichneten unzertrennlichen Partikeln mit ihren Bedeutungen nur wie im Vorbeygehen bekannt macht. Denn diß giebt immer die gründlichsten Sprachkenner, welche sich aus ihrem eigenen durch vieles Lesen gesammleten Vorrath

nachgehends, wenn sie eine Grammatik hören, selbst Menge Beyspiele zu jeder Regel hinzudenken können.

Hat man nun diesen ersten Abschnitt etlichemal cursorisch mit seinen Schülern durchgemacht, und diese haben endlich im Lesen und Uebersezen der 640 Sprüche einige Fertigkeit erlangt, so kann man mit gewisser Hofnung eines geseegneten und schnellen Fortgangs zum

II. zweyten Abschnitt schreiten, welcher 560 Sprüche enthält, in welchen aber nun nicht nur Nomina, sondern auch Verba von allen Gattungen, sowohl regelmäßige als unregelmäßige vorkommen. Hier wird nun, daß ich so sage, stationarisch gelesen, und die Grammatik dazu genommen, und zwar, damit der Schüler durch allzuviele Regeln nicht überhäuft werden möge, so sind diese Sprüche wieder in zween Abschnitte getheilt, wovon ein jeder 280 enthält.

1.) In dem ersten Abschnitte (in welchem, wie in dem folgenden, die Gleichförmigkeit mit dem vorhergehenden beybehalten worden ist, daß immer 5 Sprüche auf einer Seite stehen mit einer Uebersezung daneben, und einem unten angefügten Lexico) kommt nun die Analyse aller Nominum unten in dem eben genannten Lexico vor. Man hat dazu Nicol. Guil. Schrœderi Institutiones ad fundamenta linguæ hebrææ. Francof. & Lipsiæ 1778 gewählt, aus welchem Buche, als dem besten neuen Compendio grammatico, bey jedem Nomen die dazu gehörige Regeln angeführt werden, welche die Analyse des Worts erfordert, wie es

in dem vorkommenden Spruche stehet. Diese Grammatik ist mit *Schr.* bemerkt. Doch hat man, weil noch ein mancher Lehrer an die in unserm Vaterlande gebräuchliche Schikardische Grammatik sich halten möchte, in einer Parenthese, auch aus dieser die hieher gehörige Regeln angeführt; besonders auch in der Absicht, um durch eine Parallele zwischen diesen beyden Grammatiken den Lehrern deutlich zu beweisen, wie unentbehrlich uns eine bessere, und also eines Schröders Grammatik, in unsern Tagen worden seye.

Bey den Verbis aber ist in diesem Abschnitte und in dem unten angefügten Lexico nur kurz bemerkt, was die in der Sentenz vorkommende Form sey, wobey vorausgesezt wird, daß der Schüler von dem Lehrer ernstlich dazu angehalten worden seye, die reguläre Conjugation völlig zu lernen. Hier sind aber noch keine Regeln angeführt, weil sich jezt der Schüler mit dem grammatikalischen der Nominum einig und allein beschäftigen solle.

Wird nun dieser Abschnitt von 280 Sprüchen etlichemal stationarisch wiederholt, die angeführte Regeln genau erklärt, und auf den gegenwärtigen Fall angewendet, so bin ich gewis, daß der Schüler mit den Nominibus, und den Veränderungen ihrer Mitlauter und Selbstlauter nach ihrer verschiedenen Flexion hinlänglich bekannt seyn wird, und er hernach, ohne Verwirrung zu befürchten

2.) zu dem zweyten Theil schreiten, und die 280 folgenden und lezten Sprüche vor die Hand nehmen kann.

In dieser nun kommt die Analyse der Verborum auf eben die Art durch Anführung der Schröderischen und Schikardischen Regeln vor, und die Nomina sind in dem unten angehängten Lexico entweder gar nicht, oder doch nur blos angeführt.

Hier wird nun auch wieder stationarisch verfahren, und die Verschiedenheit der Gattungen von Verbis, ihre charakterische Bedeutung, und ihre mannigfaltige Veränderungen theils vor sich, theils bey angehängten unzertrennlichen Partikeln gelehrt.

Und so wäre denn der Elementarunterricht stufenweise vollendet. Das einige aber kann ich hier nicht unbemerkt lassen, daß in den unten angeführten Regeln bey allen Gelegenheiten bereits der Schröderische Syntax mit angeführt, und also auch zur morgenländischen Construction und ihren Idiotismen einige Anleitung gegeben worden ist. * Diß aber wird endlich in dem

III. dritten und lezten ganz kurzen Theile genauer befolgt, der einen kleinen Versuch einer hebräischen Chrestomathie enthält, die mit philologischen und syntactischen Anmerkungen zur Bildung des Geschmaks an der schönen hebräischen Sprachkenntnis begleitet ist.

Mir

* Anm. Wer von dem hebräischen Syntax und den Idiotismen dieser Sprache sich noch gründlicher und doch kurz bekannt machen will, dem empfele ich unsers gelehrten H. D. Gottl. Christ. Storrii observationes ad analogiam & syntaxin hebraicam pertinentes. Tub. 1779.

Mir ist zwar wohl bekannt, daß erst neulich Herr Prof. Hufnagel eine hebräische Chrestomathie von lauter historischen Stüken ans Licht gegeben, und meinen ganzen Beyfall hat. Allein diese hat mit jener wenig oder gar nichts gemein.

Denn diese gegenwärtige enthält 1.) einige Fabeln, 2.) einige historische Stüke, die jungen Leuten besonders tauglich sind; hernach 3.) ein prophetisches Stük aus Jeremia, 4.) eine erhabene Beschreibung Gottes aus Jesaia; 5.) etwas aus der Naturgeschichte aus dem Hiob; 6.) das majestätische Siegslied Debörä, (wobey meist Herrn Prof. Schnurrers Dissertation benuzt worden ist) und endlich 7.) das Lob einer treflichen Haushälterin aus Salomons Sprüchen.

In dieser Chrestomathie nun ist der Text mit allen Accenten gedrukt, damit der Schüler Gelegenheit hat, auch hievon, wenigstens das nöthigste kennen zu lernen: ausser bey dem lezten Stük, wo mit Vorbedacht sowohl Vokale als Accente weggelassen worden sind, damit die weiter gekommene auch hierinne sich üben können, und es ihnen nimmer fremd vorkommt, wenn sie unpunktirte Bibeln und Bücher unter die Hand bekommen.

Hier ist nun die kurze Beschreibung des ganzen Büchelgens und des Plans, den ich vor den besten halte, künftige Theologen zu einer gründlichen hebräischen Sprachkenntnis anzuführen. Ich bin gewis, daß, wenn er befolgt wird, derselbe nicht ohne grossen Nuzen bleiben wer-

de, und manche eingebildete Schwierigkeiten, die man sich von der Erlernung morgenländischer Sprachen macht, dadurch von selbst wegfallen werden.

Uebrigens bitte ich nicht zu vergessen, daß diß mein erster Versuch ist, einen Elementarunterricht in der hebräischen Sprache zu geben, und also in dem Fortgang leicht manches hin und wieder verbessert werden kann, wenn schon das Ganze unverändert bleibt, und seine gewisse Vortheile haben wird. Nach diesem Gesichtspunkt bitte ich auch das Publikum, diese meine Arbeit gütigst zu beurtheilen, und verspreche von billig denkenden Gelehrten alle Verbesserungen mit aufrichtigem Danke anzunehmen, weil mirs blos darum zu thun ist, daß durch meine Arbeit die wahre Erkenntnis Gottes, und Christi, und die Achtung, die wir seinem heiligen Worte schuldig sind, befördert werden möge, welches ich für den angenehmsten Lohn meiner Mühe erkennen werde. Nürtingen d. 23ten Christmonats 1782.

LIBRI HEBRÆI

SECTIO PRIMA,

IN QVA

BREVES ET SELECTIORES SENTENTIÆ EX
PSALMIS ET PROVERBIIS SALOMONIS
COLLECTÆ

TAM AD PIETATEM BONOSQVE MORES,
QVAM AD FACILITANDAM LINGVÆ HEBRÆÆ NOTITIAM
FACIENTES PROPONVNTVR,

IN QVIBVS

NONNISI NOMINA, SVBSTANTIVA ET ADJECTIVA,
RARISSIME VERBA, OCCVRRVNT.

LECTIONI ET VERSIONI, ABSQVE PENITIORI
GRAMMATICES STVDIO, DVNTAXAT
INSERVIENTES.

LIBRI HEBRAEI

BIBLIORUM

ET

SANCTIONUM SCRIPTURAE

VETERIS ET NOVI TESTAMENTI

PARALIPOMENA

HIERONYMI STRIDONENSIS

PRAEFATIO.

Ein anderes Gewicht und Maas zum Verkaufen, und ein anderes zum Einkaufen, ist beydes ein Greuel dem Herrn.

אֶבֶן וָאֶבֶן אֵיפָה וְאֵיפָה תּוֹעֲבַת יְהוָה גַּם שְׁנֵיהֶם׃ Prov. 20, 10.

Ein schöner Edelstein ist das Geschenke in den Augen seiner Besizer.

אֶבֶן־חֵן הַשֹּׁחַד בְּעֵינֵי בְעָלָיו׃ Prov. 17, 8.

Ein völliges Gewicht ist des Herrn Wohlgefallen.

אֶבֶן שְׁלֵמָה רְצוֹן יְהוָה׃ Prov. 11, 1.

Wer im Sommer sammlet, der ist ein kluger Sohn.

אֹגֵר בַּקַּיִץ בֵּן מַשְׂכִּיל׃ Prov. 10, 5.

Ein Taugenichts ist ein eiteler Mensch; er wandelt nach der Falschheit des Mundes.

אָדָם בְּלִיַּעַל אִישׁ אָוֶן הֹלֵךְ עִקְּשׁוּת פֶּה׃ Prov. 6, 12.

Substantiva.

אֶבֶן, ein Stein, Gewichtstein.
אָדָם, ein Mensch.
אָוֶן, Eitelkeit.
אֵיפָה, ein Maas für trokene Sachen.
אִישׁ, ein Mann.
בֵּן, ein Sohn.
בְּלִיַּעַל, ein Taugenichts.
בַּעַל, ein Eigenthumsherr, Besizer.
חֵן, die Anmuth.
יְהוָה, Jehova, Herr. Der eigene Name Gottes.
עַיִן, ein Auge.
עִקְּשׁוּת, die Falschheit, Verkehrtheit.
פֶּה, der Mund.
קַיִץ, der Sommer.
רָצוֹן, das Wohlgefallen, Vergnügen.
שֹׁחַד, ein Geschenk.
תּוֹעֵבָה, ein Greuel.

Adiectiva.

אֹגֵר, der sammlet.
הֹלֵךְ, der wandelt.
מַשְׂכִּיל, klug.
שָׁלֵם, völlig, ganz.
שְׁנַיִם, zwey, beyde.

Adverbium.

גַּם, auch.

Particulæ inseparabiles.

ב in.
ם sie (plur.)
ה der, die, das.
ו und.
י sein.

Der Mensch ist dem verfliegenden Odem gleich; seine Tage sind wie ein Schatten, der vorübergeht.

אָדָם לַהֶבֶל דָּמָה יָמָיו כְּצֵל עֹבֵר: Ps. 144, 4.

Ein geschikter Mann verbirgt die Wissenschaft.

אָדָם עָרוּם כֹּסֶה דָּעַת: Prov. 12, 23.

Herr, vor dir liegt alle meine Sehnsucht, und mein Seufzen ist dir nicht verborgen.

אֲדֹנָי נֶגְדְּךָ כָּל־תַּאֲוָתִי וְאַנְחָתִי מִמְּךָ לֹא נִסְתָּרָה: Ps. 38, 10.

Wer Reinigkeit des Herzens liebt, auf dessen Lippen ist Anmuth; sein vertrauter Freund wird der König seyn.

אֹהֵב טְהַר־לֵב חֵן שְׂפָתָיו רֵעֵהוּ מֶלֶךְ: Prov. 22, 11.

Jehova liebet Gerechtigkeit und Recht; der Güte Jehova ist die Erde voll.

אֹהֵב יְהוָה צְדָקָה וּמִשְׁפָּט חֶסֶד יְהוָה מָלְאָה הָאָרֶץ: Ps. 33, 5.

Freun-

Substantiva.

אָדָם, ein Mensch.
אֲדֹנָי, Herr, Beherrscher.
אֲנָחָה, ein Seufzer, das Seufzen.
אֶרֶץ, die Erde.
דָּמָה, die Gleichheit.
דַּעַת, die Wissenschaft.
הֶבֶל, Eitelkeit, ein verfliegender Odem.
חֵן, Anmuth, Lieblichkeit.
חֶסֶד, die Güte.
טָהֹר, die Reinigkeit.
יוֹם, der Tag.
לֵב, das Herz.
מֶלֶךְ, der König.
מִשְׁפָּט, das Recht.
צְדָקָה, die Gerechtigkeit.
צֵל, der Schatten.
רֵעַ, ein vertrauter Freund.
שָׂפָה, die Lippe.
תַּאֲוָה, die Sehnsucht, Begierde.

Adiectiva.

אֹהֵב, der liebt.
כֹּל, alle.
כֹּסֶה, der verbirgt.
נִסְתָּר, verborgen.
עֹבֵר, der vorübergeht.
עָרוּם, geschikt.

Particulæ separabiles.

לֹא, nicht.
נֶגֶד, vor.

Particulæ inseparabiles.

ה der, die, das.
הִ sein.
ו und.
יָ sein.
י mein.
כ wie.
ךָ dein.
ל dativus.
מ vor.

Freunde des Reichen sind viele. אֹהֲבֵי עָשִׁיר רַבִּים׃ Prov. 14, 20.

Wer Zucht liebt, liebt Wissenschaft. אֹהֵב מוּסָר אֹהֵב דָּעַת׃ Prov. 12, 1.

Der liebt Sünde, wer Zank liebt. אֹהֵב פֶּשַׁע אֹהֵב מַצָּה׃ Prov. 17, 19.

Die Thorheit der Narren ist Betrug. אִוֶּלֶת כְּסִילִים מִרְמָה׃ Prov. 14, 8.

Die Thorheit der Narren ist eben Thorheit. אִוֶּלֶת כְּסִילִים אִוֶּלֶת׃ Prov. 14, 24.

Substantiva.	Adiectiva.
אִוֶּלֶת, die Thorheit.	אֹהֵב, der liebt.
דַּעַת, die Wissenschaft, Erkenntniß.	כְּסִיל, thöricht.
מוּסָר, die Zucht.	עָשִׁיר, reich.
מַצָּה, der Zank.	רַב, viel.
מִרְמָה, der Betrug.	
פֶּשַׁע, die Sünde.	

Thorheit ist dem Knaben ans Herz gebunden.

אִוֶּלֶת קְשׁוּרָה בְּלֵב־נָעַר׃ Prov. 22, 15.

Thorheit ist eine Freude, dem der kein Herz hat.

אִוֶּלֶת שִׂמְחָה לַחֲסַר לֵב׃ Prov. 15, 21.

Ein lieblicher Schaz und Oel ist in der Wohnung des Weisen.

אוֹצָר נֶחְמָד וְשֶׁמֶן בִּנְוֵה חָכָם׃ Prov. 21, 20.

Licht ist gesäet dem Gerechten, und den Aufrichtigen Freude.

אוֹר זָרֻעַ לַצַּדִּיק וּלְיִשְׁרֵי לֵב שִׂמְחָה׃ Ps. 97, 11.

Das Licht meiner Augen ist auch nicht bey mir.

אוֹר עֵינַי גַּם־הֵם אֵין אִתִּי׃ Ps. 38, 11.

Zulezt

Substantiva.

אִוֶּלֶת, Thorheit.
אוֹצָר, der Schaz.
אוֹר, das Licht.
לֵב, das Herz.
בָּוֶה, die Wohnung.
נַעַר, der Knabe.
עַיִן, das Auge.
שִׂמְחָה, die Freude.
שֶׁמֶן, das Oel, Fett.

Adiectiva.

אֵין, keiner.
הֵם, sie, dieselbige.
זָרֻעַ, gesäet.
חָכָם, weise.
חָסֵר, der Mangel hat.
יָשָׁר, aufrichtig.
נֶחְמָד, lieblich, verlangenswürdig.
צַדִּיק, gerecht.
קָשׁוּר, gebunden.

Particulæ separabiles.

אֶת, mit.
גַּם, auch.

Particulæ inseparabiles.

ב in.
ו und.
י meine.
ל dat.

Zulezt ist eine Hure bitter, wie Wermuth, scharf wie ein Schwerdt mit zwo Schneiden.

אַחֲרִית זָרָה מָרָה כַּלַּעֲנָה
חַדָּה כְּחֶרֶב פִּיּוֹת׃
Prov. 5, 4.

Das lezte der Gottlosen ist Ausrottung.

אַחֲרִית רְשָׁעִים נִכְרָתוֹת׃
Ps. 37, 38.

Wer seine Lippen verschließt, ist verständig.

אֹטֵם שְׂפָתָיו נָבוֹן׃
Prov. 17, 28.

Es gilt keine Weisheit, und kein Verstand und kein Rath vor Jehova.

אֵין חָכְמָה וְאֵין תְּבוּנָה וְאֵין
עֵצָה לְנֶגֶד יְהוָה׃
Prov. 21, 30.

Es ist kein Gott; sind alle schnelle Gedanken des Gottlosen.

אֵין אֱלֹהִים כָּל־מְזִמּוֹתָיו
רָשָׁע׃ Ps. 10, 4.

Substantiva.

אַחֲרִית, das Lezte, das Ende.
אֱלֹהִים, Gott.
זָרָה, die Hure.
חָכְמָה, die Weisheit.
חֶרֶב, das Schwerdt.
לַעֲנָה, Wermuth.
מְזִמָּה, ein schneller Gedanke.
נִכְרָתָה, die Ausrottung.
עֵצָה, der Rath.
פִּיּוֹת, zwey Schneiden.
שָׂפָה, die Lippe.
תְּבוּנָה, der Verstand.

Adiectiva.

אֹטֵם, der verschließt.
אֵין, kein.
חַד, scharf.
כָּל, alle.
מָר, bitter.
נָבוֹן, verständig.
רָשָׁע, gottlos.

Part. separ.

לְנֶגֶד, vor.

Part. insepar.

ו und.
יָ seine.
כ wie.

Im Tode ist kein Andenken an dich, Jehova. אֵין בַּמָּוֶת זִכְרֶךָ יְהוָה׃ Ps. 6, 6.

Keine Festigkeit ist in dem Munde der Gottlosen; ihr innerstes sind Abgründe; ein offenes Grab ist ihre Kehle. אֵין בְּפִי רְשָׁעִים נְכוֹנָה קִרְבָּם הַוּוֹת קֶבֶר פָּתוּחַ גְּרוֹנָם׃ Ps. 5, 10.

Kein König erhält den Sieg durch die Grösse seiner Macht (Armee). אֵין הַמֶּלֶךְ נוֹשָׁע בְּרֹב־חָיִל׃ Ps. 33, 6.

Keiner ist wie du, unter den Göttern, Herr, und nichts ist wie deine Werke. אֵין־כָּמוֹךָ בָאֱלֹהִים אֲדֹנָי וְאֵין כְּמַעֲשֶׂיךָ׃ Ps. 86, 8.

Keinen Mangel haben die, welche Jehova mit Ehrfurcht verehren. אֵין מַחְסוֹר לִירֵאָי יְהוָה׃ Ps. 34, 10.

Es

Substantiva.

אֲדֹנָי, der Herr.
אֱלֹהִים, Gott.
גָּרוֹן, die Kehle.
הַוָּה, der Abgrund.
זֵכֶר, das Andenken.
חַיִל, die Macht, ein Heer, eine Armee.
מָוֶת, der Tod.
מַחְסוֹר, der Mangel.
מֶלֶךְ, der König.
מַעֲשֶׂה, das Werk.
פֶּה, der Mund.
קֶבֶר, das Grab.
קֶרֶב, das Innerste, die Mitte.
רֹב, die Grösse.

Adiectiva.

אֵין, kein, nichts.
יָרֵא, der fürchtet, mit Ehrfurcht verehrt.
נוֹשָׁע, der den Sieg erhält.
נָכוֹן, fest.
פָּתוּחַ, offen, geöfnet.
רָשָׁע, gottlos.

Partic. insepar.

ב in.
ה der, die, das.
ו und.
כ wie.
ך du.
ל dat.
ם ihr.

Es ist keiner, der gutes thut, auch nicht einer. : אֵין עֹשֵׂה טוֹב אֵין גַּם־אֶחָד Pſ. 14, 3.

Keine Klage ist auf unsern Gassen. : אֵין צְוָחָה בִּרְחוֹבוֹתֵינוּ Pſ. 144, 14.

Ein Bösewicht gräbt böses, und auf seinen Lippen ists wie durchdringendes Feuer. אָדָם בְּלִיַּעַל כֹּרֶה רָעָה וְעַל־שְׂפָתָיו כְּאֵשׁ צָרֶבֶת : Prov. 16, 27.

Nur auf Gott ist meine Seele stillschweigend aufmerksam; von ihm kommt mein Heyl. אַךְ אֶל־אֱלֹהִים דּוֹמִיָּה נַפְשִׁי מִמֶּנּוּ יְשׁוּעָתִי : Pſ. 62, 2.

Gott ist doch ein wahres Gut für Israel, für solche, deren Herz rein ist. אַךְ טוֹב לְיִשְׂרָאֵל אֱלֹהִים לְבָרֵי לֵבָב : Pſ. 73, 1.

Substantiva.

אִישׁ, ein Mann.
אֱלֹהִים, Gott.
אֵשׁ, Feuer.
בְּלִיַּעַל, ein Bösewicht.
יְשׁוּעָה, das Heyl.
לֵב, das Herz.
נֶפֶשׁ, die Seele.
צְוָחָה, die Klage.
רְחוֹב, die Gasse.
שָׂפָה, die Lippe.

Adiectiva.

אֶחָד, Einer.
אֵין, keiner.
בָּר, rein.
דּוֹמִי, stillschweigend, aufmerksam.
טוֹב, gut.
כֹּרֶה, der gräbt.
עֹשֶׂה, der thut.
צָרֶב, durchdringend.
רָע, böse.

Part. separ.

אַךְ, nur, doch.
אֶל, auf, zu.
גַּם, auch.
עַל, auf, über.

Part. insepar.

ב in.
ו und.
יו seine.
י mein.
כְּ wie.
ל für.
פּוּ ihn.
נוּ unser.

Nur Vergänglichkeit sind die Menschenkinder, Betrug die Edelleute; auf der Wage steigen sie von einem Hauch zusammen in die Höhe.

אַךְ הֶבֶל בְּנֵי אָדָם כָּזָב בְּנֵי אִישׁ בְּמֹאזְנַיִם לַעֲלוֹת הֵמָּה מֵהֶבֶל יָחַד׃ Ps. 62, 10.

Es giebt doch einen Vortheil für den Gerechten; es sind doch Götter Richter auf Erden.

אַךְ פְּרִי לַצַּדִּיק אַךְ אֱלֹהִים שֹׁפְטִים בָּאָרֶץ׃ Ps. 58, 12.

Nur denen, die ihn fürchten, ist die Hülfe Jehova nahe, daß Herrlichkeit auf unserer Erde wohne.

אַךְ קָרוֹב לִירֵאָיו יְשׁוּעָתוֹ לִשְׁכֹּן כָּבוֹד בְּאַרְצֵנוּ׃ Ps. 85, 10.

Ein grosser Gott ist Jehova, und ein grosser König über alle Götter.

אֵל גָּדוֹל יְהוָה וּמֶלֶךְ גָּדוֹל עַל־כָּל־אֱלֹהִים׃ Ps. 95, 3.

Von Fluch ist der Mund des Gottlosen voll, und von Betrügereyen und List; unter seiner Zunge ist Mühe und Sünde.

אָלָה פִּי רָשָׁע מָלֵא וּמִרְמוֹת וְתוֹךְ תַּחַת לְשׁוֹנוֹ עָמָל וָאָוֶן׃ Ps. 10, 7.

Unsere

Substantiva.

אָדָם, ein Mensch.
אָוֶן, Sünde.
אִישׁ, ein Mann.
אֵל, Gott.
אֱלֹהִים, Götter.
אָלָה, Fluch.
אֶרֶץ, die Erde.
בֵּן, der Sohn.
הֶבֶל, Vergänglichkeit, ein Hauch.
יְשַׁע, Hülfe, Heyl.
כָּבוֹד, die Herrlichkeit.
כָּזָב, der Betrug.
לָשׁוֹן, die Zunge.
מֹאזְנַיִם, die Waage.
מֶלֶךְ, der König.
מִרְמָה, die Betrügerey.
עָמָל, die Mühe.
פֶּה, der Mund.
פְּרִי, ein Vortheil, Frucht.
שֹׁפֵט, der Richter.
תּוֹךְ, die List.

Adiectiva.

גָּדוֹל, groß.
הֵמָּה, sie.
יָרֵא, der fürchtet.
כֹּל, alle.
מָלֵא, voll.
צַדִּיק, gerecht.
קָרוֹב, nahe.
רָשָׁע, gottlos.

Verba.

עָלוֹת, in die Höhe steigen.
שָׁכוֹן, wohnen.

Part. separ.

אַךְ, doch, nur.
יַחַד, zusammen.
עַל, über.
תַּחַת, unter.

Part. insepar.

ב in.
ו und.
וֹ sein.
וֶ ihn.
ל dat.
מ von.
נוּ unser.

Unsere Rinder wachsen auf, ohne Zufall und ohne Abgang. אַלּוּפֵינוּ מְסֻבָּלִים אֵין פֶּרֶץ וְאֵין יוֹצֵאת: Ps. 144, 14.

Gott, im Heiligthum ist dein Weg; welcher Gott ist so groß, wie Gott. אֱלֹהִים בַּקֹּדֶשׁ דַּרְכֶּךָ מִי־ אֵל גָּדוֹל כֵּאלֹהִים: Ps. 77, 14.

Gott, wer ist, wie du? אֱלֹהִים מִי כָמוֹךָ: Ps. 71, 19.

Gott ist uns eine Zuflucht und Stärke; eine Hülfe in Aengsten, die sehr gut befunden wird. אֱלֹהִים לָנוּ מַחֲסֶה וָעֹז עֶזְרָה בְּצָרוֹת נִמְצָא מְאֹד: Ps. 46, 2.

Gott bevestiget die Berge mit seiner Macht: er ist mit Stärke umgürtet. אֱלֹהִים מֵכִין הָרִים בְּכֹחוֹ נֶאְזָר בִּגְבוּרָה: Ps. 65, 7.

Gott

Substantiva.

אֵל, Gott.
אֱלֹהִים, Gott.
אַלּוּף, ein Rind.
גְּבוּרָה, Stärke, Heldenkraft.
דֶּרֶךְ, der Weg.
הָר, der Berg.
כֹּחַ, die Macht, Kraft.
מַחֲסֶה, die Zuflucht.
עֹז, die Stärke.
עֶזְרָה, die Hülfe.
פֶּרֶץ, der Zufall, Riß.
צָרָה, die Noth, Angst.
קֹדֶשׁ, das Heiligthum.

Adiectiva.

אֵין, kein, (ohne).
גָּדוֹל, groß.
יוֹצֵאת, abgängig.
מִי, wer? welcher?
מֵכִין, der bevestiget.
מְסֻבָּל, aufwachsend.
נֶאְזָר, umgürtet.
נִמְצָא, befunden.

Part. separ.

מְאֹד, sehr.

Part. insepar.

ב in.
ו und.
ך sein.
כ wie.
ךָ dein.
ל dat.
נוּ uns.
נוּ uns.

Gott ist die Zuflucht aller Enden der Erde und des Meers der entferntesten Völker.

אֱלֹהִים מִבְטָח כָּל־קְצְוֵי אֶרֶץ וְיָם רְחוֹקִים׃ Ps. 65, 5.

Gott stillet das Brausen der Meere, das Brausen ihrer Wellen, und das Geräusch der Völker.

אֱלֹהִים מַשְׁבִּיחַ שְׁאוֹן יַמִּים שְׁאוֹן גַּלֵּיהֶם וַהֲמוֹן לְאֻמִּים׃ Ps. 65, 7.

Gott ist mein König, von Alters her, der viel Hülfe wirket mitten auf der Erden.

אֱלֹהִים מַלְכִּי מִקֶּדֶם פֹּעֵל יְשׁוּעוֹת בְּקֶרֶב הָאָרֶץ׃ Ps. 74, 12.

Gott hat den alten höchsten Himmel bestiegen.

אֱלֹהִים רֹכֵב בִּשְׁמֵי שְׁמֵי קֶדֶם׃ Ps. 68, 34.

Gott, auf der ganzen Erde ist deine Herrlichkeit.

אֱלֹהִים עַל־כָּל־הָאָרֶץ כְּבוֹדֶךָ׃ Ps. 57, 6.

Gott

Substantiva.

אֱלֹהִים, Gott.
אֶרֶץ, die Erde.
גַּל, die Welle.
הָמוֹן, das Geräusch.
יָם, das Meer.
יְשׁוּעָה, die Hülfe.
כָּבוֹד, die Herrlichkeit.
לְאוֹם, ein Volk.
מִבְטָח, die Zuflucht.
מֶלֶךְ, der König.
קֶדֶם, Alterthum.
קְצֵה, das Ende.
קֶרֶב, die Mitte.
שְׁאוֹן, das Brausen.
שָׁמַיִם, der Himmel.

Adiectiva.

כֹּל, alle, ganz.
מַשְׁבִּיחַ, der stillet.
פֹּעֵל, der wirket.
רָחוֹק, entfernt.
רֹכֵב, der besteigt.

Part. separ.

עַל, auf.

Part. insepar.

ב in.
ה der, die, das.
ו und.
י mein.
ך dein.
מ von.
ם ihre.

Gott ist ein gerechter Richter. אֱלֹהִים שֹׁפֵט צַדִּיק׃ Ps. 7, 12.

Gott hat der Sonne eine Hütte im Himmel gemacht. אֵל לַשֶּׁמֶשׁ שָׂם־אָהֳל בַּשָּׁמַיִם׃ Ps. 19, 5.

Gott ist erschreklich in der grossen Rathsversammlung der Heiligen, und fürchterlich unter allen, die um ihn sind. אֵל נַעֲרָץ בְּסוֹד קְדוֹשִׁים רַבָּה וְנוֹרָא עַל־כָּל־סְבִיבָיו׃ Ps. 89, 8.

Mein Gott, auf Geschlechte von Geschlechtern währen deine Jahre. אֲלִי בְּדוֹר דּוֹרִים שְׁנוֹתֶיךָ׃ Ps. 102, 25.

Tausend Jahre sind in deinen Augen, wie der gestrige Tag, der vergieng, und eine Nachtwache. אֶלֶף שָׁנִים בְּעֵינֶיךָ כְּיוֹם אֶתְמוֹל כִּי יַעֲבוֹר וְאַשְׁמוּרָה בַּלָּיְלָה׃ Ps. 90, 4.

Die

Substantiva.

אֹהֶל, die Hütte, das Zelt.
אֱלֹהִים. Gott.
אַשְׁמוּרָה, die Nachtwache.
דּוֹר, das Geschlecht.
יוֹם, der Tag.
לַיְלָה, die Nacht.
סוֹד, die Rathsversammlung.
עַיִן, das Auge.
שָׁמַיִם, der Himmel.
שֶׁמֶשׁ, die Sonne.
שָׁנָה, das Jahr.
שֹׁפֵט, der Richter.

Adiectiva.

אֶלֶף, tausend.
אֶתְמוֹל, gestrig.
כֹּל, alle.
נוֹרָא, fürchterlich.
נַעֲרָץ, erschreklich.
צַדִּיק, gerecht.
קָדוֹשׁ, heilig.
רַב, groß.
שָׂם, der sezet, macht.

Verbum.

יַעֲבוֹר, er vergieng.

Part. separ.

כִּי, da, weil.
עַל, über, unter.
סָבִיב, herum.

Part. insepar.

ב in.
ו und.
יו ihn.
י mein.
כ wie.
ך dein.
ל dat.

Die Treuen bewahret Jehova.

אֱמוּנִים נֹצֵר יְהוָה׃
Pl. 31, 24.

Die Reden des Herrn sind lautere Reden, gelautert Silber im Tiegel von Erden, siebenmal abgeschlackt.

אִמְרוֹת יְהוָה אֲמָרוֹת טְהוֹרוֹת כֶּסֶף צָרוּף בַּעֲלִיל לָאָרֶץ מְזֻקָּק שִׁבְעָתָיִם׃
Pl. 12, 7.

Ich bin wie ein grünender Oelbaum im Hause Gottes.

אֲנִי כְּזַיִת רַעֲנָן בְּבֵית אֱלֹהִים׃
Pl. 52, 10.

Ich bin dein Knecht, Jehova.

אֲנִי עַבְדֶּךָ יְהוָה׃
Pl. 143, 12.

Ich bin elend und arm.

Pl. 40, 18. אֲנִי עָנִי וְאֶבְיוֹן׃

Ich

Substantiva.

אֱלֹהִים, Gott.
אִמְרָה, die Rede.
אֶרֶץ, die Erde.
בַּיִת, das Haus.
זַיִת, der Oelbaum.
כֶּסֶף, das Silber.
עֶבֶד, der Knecht.
עֲלִיל, der Tigel.

Adiectiva.

אֶבְיוֹן, arm.
אֱמוּן, treu.
אֲנִי, ich.
טָהוֹר, rein.

מְזֻקָּק, abgeschlakt.
נֹצֵר, der bewahrt.
צָרוּף, geläutert.
רַעֲנָן, grün.

Part. separ.

שִׁבְעָתַיִם, siebenmal.

Part. insepar.

ב in.
ו und.
כ wie.
ך dein.
ל dat. gen.

Ich bin (nichts als) Gebet. Pſ. 109, 4. אֲנִי תְפִלָּה׃

Herr, wir ſind dein Volk und die Heerde deiner Weide. Pſ. 79, 13. אֲנַחְנוּ יְהוָה עַמֶּךָ וְצֹאן מַרְעִיתֶךָ׃

Ich bin ein Wurm und kein Mann; eine Verachtung des Menſchen und verſchmähet vom Volk. Pſ. 22, 7. אָנֹכִי תוֹלַעַת וְלֹא־אִישׁ חֶרְפַּת אָדָם וּבְזוּי עָם׃

Wer mit den Füſſen eilet, fällt (fehlt). Prov. 19, 2. אַף בְּרַגְלַיִם חוֹטֵא׃

Der Weg des Lebens gehet überwärts für den Klugen, zu vermeiden die Hölle unterwärts. Prov. 15, 24. אֹרַח חַיִּים לְמַעְלָה לְמַשְׂכִּיל לְמַעַן סוּר מִשְּׁאוֹל מָטָּה׃

Der

Subſtantiva.

אָדָם, der Menſch.
אִישׁ, der Mann.
אֹרַח, der Weg.
חַיִּים, das Leben.
חֶרְפָּה, die Verachtung.
מַרְעִית, die Weide.
עָם, das Volk.
צֹאן, die Heerde.
רֶגֶל, der Fuß.
שְׁאוֹל, die Hölle.
תּוֹלַעַת, der Wurm.
תְּפִלָּה, das Gebet.

Adiectiva.

אֲנַחְנוּ, wir.
אֲנִי, ich.
אָנֹכִי, ich.
אָץ, der eilt.
בָּזוּי, verſchmähet.
חוֹטֵא, der fällt.
מַשְׂכִּיל, klug.

Verbum.

סוּר, vermeiden, weichen.

Part. ſepar.

לֹא, nicht.
לְמַעְלָה, überwärts.
לְמַעַן, um, daß.
מָטָּה, unterwärts.

Part. inſepar.

ב in.
ו und.
ה dein.
ל für.
מ von.

Der Weg der Geraden ist gebahnt und gepflastert.

סְלֻלָה יְשָׁרִים אֹרַח׃
Prov. 15, 19.

Ein Weg zum Leben ist der, der die Zucht bewahret.

שֹׁמֵר מוּסָר לְחַיִּים אֹרַח׃
Prov. 10, 17.

Der Weg der Gerechten ist wie das Licht der aufgehenden Sonne, welches geht und leuchtet bis zum höchsten Mittag.

צַדִּיקִים כְּאוֹר נֹגַהּ אֹרַח הוֹלֵךְ וְאוֹר עַד־נְכוֹן הַיּוֹם׃
Prov. 4, 18.

Ein brüllender Löwe und ein hungriger Bär ist ein gottloser Herrscher über ein geringes Volk.

אֲרִי־נֹהֵם וְדֹב שֹׁקֵק מֹשֵׁל רָשָׁע עַל־עָם דָּל׃
Prov. 28, 15.

Ein Langmüthiger ist reich an Verstande.

אֶרֶךְ אַפַּיִם רַב־תְּבוּנָה׃
Prov. 14, 29.

Länge

Substantiva.

אוֹר, das Licht.
אָף, die Nase.
אֹרַח, der Weg.
אֲרִי, der Löwe.
אֹרֶךְ, die Länge.
דֹּב, der Bär.
חַיִּים, das Leben.
מוּסָר, die Zucht.
מֹשֵׁל, der Herrscher.
נֹגַהּ, die aufgehende Sonne.
נְכוֹן הַיּוֹם, der höchste Mittag.
עָם, das Volk.
תְּבוּנָה, der Verstand.

Adiectiva.

אוֹר, der leuchtet.
אֶרֶךְ אַפַּיִם, langmüthig.
דָּל, gering.
הוֹלֵךְ, das fortgehet.
יָשָׁר, gerade, aufrichtig.
נֹהֵם, brüllend.
סָלוּל, gebahnt, gepflastert.
צַדִּיק, gerecht.
רַב, reich.
שֹׁמֵר, der bewahrt.
שֹׁקֵק, hungrig.

Part. separ.

עַד, bis.
עַל, über.

Part. insepar.

ה der, die, das.
ו und.
כ wie.
ל zu.

Länge der Tage ist in der Rechten der Weisheit; in ihrer Linken Reichthum und Ehre.

אֹרֶךְ יָמִים בִּימִינָהּ חָכְמָה
בְּשְׂמֹאלָהּ עֹשֶׁר וְכָבוֹד׃
Prov. 3, 16.

Glükseelig ist der Mann, der Jehova fürchtet, an seinen Geboten sich sehr vergnüget.

אַשְׁרֵי אִישׁ יָרֵא אֶת־יְהוָה
בְּמִצְוֹתָיו חָפֵץ מְאֹד׃
Ps. 112, 1.

Glüklich sind die Söhne des Gerechten nach ihm.

אַשְׁרֵי בָנָיו צַדִּיק אַחֲרָיו׃
Prov. 20, 8.

Heyl dem Volke, dessen Gott Jehova ist.

אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁיְהוָה
אֱלֹהָיו׃ Ps. 33, 12.

Heyl dem Volke, dem es so gehet.

אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁכָּכָה לּוֹ׃
Ps. 144, 15.

Heyl

Substantiva.

אִישׁ, der Mann.
אֱלֹהִים, Gott.
אֹרֶךְ, die Länge.
בֵּן, der Sohn.
גּוֹי, das Volk.
חָכְמָה, die Weisheit.
יוֹם, der Tag.
יָמִין, die rechte Hand.
כָּבוֹד, die Herrlichkeit.
מִצְוָה, das Gebot.
עָם, das Volk.
עֹשֶׁר, der Reichthum.
שְׂמֹאל, die linke Hand.

Adiectiva.

אֲשֶׁר, welcher.
אַשְׁרֵי, glükseelig, Heyl.
חָפֵץ, der sich vergnügt.
יָרֵא, der fürchtet.
צַדִּיק, gerecht.

Part. separ.

אַחַר, nach.
אֵת, accus.
כָּכָה, wie, also, so.
מְאֹד, sehr.

Part. insepar.

ב in.
ה der, die, das.
ו und
ו ihm.
ין ihm.
ל dat.
ש welcher.

Heyl dem Volke, dessen Gott Jehova ist. אַשְׁרֵי עָם שֶׁיְּהוָה אֱלֹהָיו׃ Ps. 144, 15.

Glükseelig sind, die in deinem Hause wohnen, Jehova. אַשְׁרֵי יֹשְׁבֵי בֵיתֶךָ יְהוָה׃ Ps. 84, 5.

Glükseelig sind alle, die auf den Herrn trauen. אַשְׁרֵי כָל־חוֹסֵי בוֹ׃ Ps. 2, 12.

Heyl jedem, der Jehova fürchtet, der auf seinen Wegen wandelt. אַשְׁרֵי כָל־יְרֵא יְהוָה הַהֹלֵךְ בִּדְרָכָיו׃ Ps. 128, 1.

Heyl dem, der den Armen klüglich merket. אַשְׁרֵי מַשְׂכִּיל אֶל־דָּל׃ Ps. 41, 2.

Wohl

Substantiva.

אֱלֹהִים, Gott.
בַּיִת, das Haus.
דֶּרֶךְ, der Weg.
עָם, das Volk.

Adiectiva.

אַשְׁרֵי, glükseelig, Heyl.
דָּל, arm, gering.
הֹלֵךְ, der wandelt.
חֹסֶה, der trauet.
יֹשֵׁב, der wohnet.
יָרֵא, der fürchtet, verehret.
כֹּל, alle.
מַשְׂכִּיל, der klüglich merket.

Part. separ.

אֶל, auf.

Part. insepar.

ב in.
ה der, die, das.
יְ sein.
ךָ dein.
שׁ welcher.

Wohl dem, dessen Abfall vergeben, dessen Sünde bedekt ist.

אַשְׁרֵי נְשׂוּי־פֶשַׁע כְּסוּי חַטָּאָה׃ Ps. 32, 1.

Glükseelig sind, die das Recht beobachten (ein jeder), der zu aller Zeit Gerechtigkeit übt.

אַשְׁרֵי שֹׁמְרֵי מִשְׁפָּט עֹשֵׂה צְדָקָה בְכָל־עֵת׃ Ps. 106, 3.

Heyl den Aufrichtigen in ihrem Wege, die da wandeln in der heiligen Lehre Jehova.

אַשְׁרֵי תְמִימֵי דֶרֶךְ הַהֹלְכִים בְּתוֹרַת יְהוָה׃ Ps. 119, 1.

Ein tapferes Weib ist die Krone ihres Herrn.

אֵשֶׁת חַיִל עֲטֶרֶת בַּעְלָהּ׃ Prov. 12, 4.

Deine Frau ist (wie eine Kammerts) ein fruchtbarer Weinstock an den Wänden deines Hauses; deine Söhne sind wie Pflanzen von Oelbäumen, rings um deinen Tisch.

אֶשְׁתְּךָ כְּגֶפֶן פֹּרִיָה בְּיַרְכְּתֵי בֵיתֶךָ בָּנֶיךָ כִּשְׁתִלֵי זֵיתִים סָבִיב לְשֻׁלְחָנֶךָ׃ Ps. 128, 3.

Substantiva.

אֵשֶׁת, die Frau.
בַּיִת, das Haus.
בֵּן, der Sohn.
בַּעַל, der Herr.
גֶּפֶן, der Weinstock.
דֶּרֶךְ, der Weg.
זַיִת, der Oelbaum.
חַטָּאָה, die Sünde.
חַיִל, die Tapferkeit.
יַרְכָתַיִם, die Seiten, die Wände.
מִשְׁפָּט, das Recht.
עֲטֶרֶת, die Krone.
עֵת, die Zeit.
פֶּשַׁע, die Sünde.
צְדָקָה, die Gerechtigkeit.
שֻׁלְחָן, der Tisch.
שָׁתִיל, die Pflanze.
תּוֹרָה, die heilige Lehre.

Adiectiva.

אַשְׁרֵי, glükseelig, Heyl.
הֹלֵךְ, der wandelt.
כֹּל, alle.
כְּסוּי, bedeckt.
נָשׂוּי, vergeben.
עֹשֶׂה, der übt.
פֹּרִיָה, fruchtbar.
שֹׁמֵר, der bewahrt.
תָּמִים, aufrichtig.

Part. separ.

סָבִיב, um, rings herum.

Part. insepar.

ב in.
ה der, die, das.
כ wie.
ךָ dein.

Du, Herr, bist gütig und vergiebst Sünde: deine Gnade ist gros gegen alle, die dich anrufen.

אַתָּה אֲדֹנָי טוֹב וְסַלָּח וְרַב־חֶסֶד לְכָל־קֹרְאֶיךָ׃
Ps. 86, 5.

Du bist der Gott meines Heyls.

אַתָּה אֱלֹהֵי יִשְׁעִי׃
Ps. 25, 5.

Du bist mein Gott, dein Geist ist gut.

אַתָּה אֱלֹהַי רוּחֲךָ טוֹבָה׃
Ps. 143, 10.

Du, Herr, bist ein barmherziger und gnädiger Gott, langmüthig und gros von Gnade und Treue.

אַתָּה אֲדֹנָי אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב־חֶסֶד וֶאֱמֶת׃
Ps. 86, 15.

Du bist der Gott, der Wunder thut.

אַתָּה הָאֵל עֹשֵׂה פֶלֶא׃
Ps. 77, 15.

Du

Substantiva.

אֲדֹנָי, Herr.
אֵל, Gott.
אֱלֹהִים, Gott.
אֱמֶת, die Wahrheit.
אַף, die Nase.
אֹרֶךְ, die Länge.
חֶסֶד, die Gnade.
יֵשַׁע, das Heyl.
פֶּלֶא, das Wunder.
רוּחַ, der Geist.

Adiectiva.

אֹרֶךְ אַפַּיִם, langmüthig.
אַתָּה, du.
חַנּוּן, barmherzig.
טוֹב, gut.
כֹּל, alle.
סַלָּח, der Sünde vergiebt.
עֹשֶׂה, der thut.
רַב, gros.
רַחוּם, barmherzig, gnädig.

Part. insepar.

ה der, die, das.
ו und.
ךָ dein.
י mein.
ל gegen.

Du bist immer der, mein König, o Gott.

אַתָּה הוּא מַלְכִּי אֱלֹהִים׃ Pſ. 44, 5

Du, Jehova, bist ein Schild vor mir, meine Herrlichkeit, und der Erhöher meines Haupts.

אַתָּה יְהוָה מָגֵן בַּעֲדִי כְּבוֹדִי וּמֵרִים רֹאשִׁי׃ Pſ. 3, 4.

Du, Jehova, bist mein Erzieher von Mutterleibe aus; meine Zuversicht an den Brüsten meiner Mutter.

אַתָּה יְהוָה גֹּחִי מִבֶּטֶן מַבְטִיחִי עַל־שְׁדֵי אִמִּי׃ Pſ. 22, 10.

Du herrschest über den Stolz des Meeres, Jehova.

אַתָּה מֹשֵׁל בִּגְאוּת הַיָּם יְהוָה Pſ. 89, 10.

Du bist erhaben in Ewigkeit, Jehova.

אַתָּה מָרוֹם לְעוֹלָם יְהוָה׃ Pſ. 92, 9.

Substantiva.

אֱלֹהִים, Gott.
אֵם, die Mutter.
בֶּטֶן, der Leib.
גְּאוּת, der Stolz.
גּוֹחַ, der Erzieher.
כָּבוֹד, die Herrlichkeit.
יָם, das Meer.
מַבְטִיחַ, die Zuversicht.
מָגֵן, der Schild.
מֶלֶךְ, der König.
עוֹלָם, die Ewigkeit.
רֹאשׁ, das Haupt.
שָׁדַיִם, Brüste.
אַתָּה, du.

Adiectiva.

הוּא, derselbige.
מָרוֹם, erhaben.
מֵרִים, der erhöhet.
מֹשֵׁל, der herrschet.

Part. separ.

בַּעַד, vor.
עַל, an.

Part. insepar.

ב in.
ו und.
י mein.
ל in.
מ von.

Du bist mir ein verborgener Zufluchtsort, Jehova. אַתָּה סִתֶּר לִי יְהוָה׃ Ps. 32, 7.

Bey denen, die Rath annehmen, ist Weisheit. אֶת־נוֹעֲצִים חָכְמָה׃ Prov. 13, 10.

Vor dem Angesicht des Verständigen ist Weisheit. אֶת־פְּנֵי מֵבִין חָכְמָה׃ Prov. 17, 24.

Bey den Bescheidenen ist Weisheit. אֶת־צְנוּעִים חָכְמָה׃ Ps. 11, 2.

Im Lichte des Angesichts eines Königs ist Leben. בְּאוֹר־פְּנֵי־מֶלֶךְ חַיִּים׃ Prov. 16, 15.

Wo

Substantiva.

אוֹר, das Licht.

חַיִּים, das Leben.

חָכְמָה, die Weisheit.

מֶלֶךְ, der König,

סֵתֶר, ein verborgener Zufluchtsort.

פָּנֶה, das Angesicht.

Adiectiva.

אַתָּה, du.

מֵבִין, verständig.

נוֹעֵץ, der Rath annimmt.

צָנוּעַ, bescheiden.

Part. separ.

אֶת־, bey, mit.

Part. insepar.

ב in.

י mir.

ל dat.

Wo keine Stiere sind, ist die Krippe leer. בְּאֵין אֲלָפִים אֵבוּס בָּר׃ Prov. 14, 4.

Auf dem Wege der Gerechtigkeit ist Leben. בְּאֹרַח צְדָקָה חַיִּים׃ Prov. 12, 28.

Seinen Freund verachtet der Sünder. בָּז לְרֵעֵהוּ חוֹטֵא׃ Prov. 14, 21.

Prüfer der Herzen und Nieren ist der gerechte Gott. בֹּחֵן לִבּוֹת וּכְלָיוֹת אֱלֹהִים צַדִּיק׃ Pf. 7, 10.

Wer sich auf den Herrn verläst, ist glüklich. בּוֹטֵחַ בַּיהוָה אַשְׁרָיו׃ Prov. 16, 20.

Substantiva.

אֵבוּס, die Krippe.
אֱלֹהִים, Gott.
אֲלָפִים, die Stiere.
אֹרַח, der Weg.
חַיִּים, das Leben.
כְּלָיוֹת, die Nieren.
לֵב, das Herz.
צְדָקָה, die Gerechtigkeit.
רֵעַ, ein vertrauter Freund.

Adiectiva.

אֵין, kein.

אַשְׁרֵי, glüklich.
בָּז, der verachtet.
בֹּחֵן, der prüfet, ein Prüfer.
בּוֹטֵחַ, der sich verläst.
חוֹטֵא, der Sünder.
צַדִּיק, gerecht.

Part. insepar.

ב in.
ה sein.
ו und.
יו er, sein.
ל dat.

In der Hand Jehova sind die geheimen Schäze der Erden, und die Bergwerke sind sein.

בְּיַד יְהוָה מֶחְקְרֵי אָרֶץ וְתוֹעֲפוֹת הָרִים לוֹ׃ Ps. 95, 4.

In deiner Hand, Jehova, sind meine Tage.

בְּיָדְךָ יְהוָה עִתּוֹתָי׃ Ps. 31, 16.

Im Meere ist dein Weg, Jehova, und deine Bahn in grossen Wassern.

בַּיָּם דַּרְכֶּךָ וְיהוָה וּשְׁבִילְךָ בְּמַיִם רַבִּים׃ Ps. 77, 20.

Unter Aufrichtigen ist Gunst. Prov. 14, 9. בֵּין יְשָׁרִים רָצוֹן׃

In der Furcht des Herrn ist der stärkste Zufluchtsort.

בְּיִרְאַת יְהוָה מִבְטַח עֹז׃ Prov. 14, 26.

Im

Substantiva.

אֶרֶץ, die Erde.
דֶּרֶךְ, der Weg.
הָר, der Berg.
יָד, die Hand.
יָם, das Meer.
יִרְאָה, die Furcht.
מִבְטַח, der Zufluchtsort.
מֶחְקָר, ein geheimer Schaz.
מַיִם, Wasser.
עֹז, Stärke.
עֵת, die Zeit.
רָצוֹן, die Gunst.
שְׁבִיל, die Bahn.
תּוֹעֲפוֹת הָרִים, Bergwerke.

Adiectiva.

יָשָׁר, aufrichtig.
רַב, gros.

Part. separ.

בֵּין, unter.

Part. insepar.

בְּ in.
וְ und.
וֹ sein.
יְ mein.
הְ dein.
לְ dat.

Im Hause des Gerechten ist grosser Reichthum.

בֵּית צַדִּיק חֹסֶן רָב׃
Prov. 15, 6.

Haus und Güter sind das Erbtheil von den Vätern; aber von Jehova kommt ein verständiges Weib.

בַּיִת וְהוֹן נַחֲלַת אָבוֹת וּמֵיהוָה אִשָּׁה מַשְׂכֶּלֶת׃
Prov. 19, 14.

An allen Orten sind die Augen Jehovä, und beobachten böse und gute.

בְּכָל־מָקוֹם עֵינֵי יְהוָה צוֹפוֹת רָעִים וְטוֹבִים׃
Prov. 15, 3.

In seinem Herzen sinnt der Taugenichts auf böses zu jeder Zeit.

בְּלִבּוֹ בְלִיַּעַל חֹרֵשׁ רָע בְּכָל־עֵת׃
Prov. 6, 14.

Ein weiser Sohn ists, der sich vom Vater züchtigen läßt.

בֵּן חָכָם מוֹסַר אָב׃
Prov. 13, 1.

Substantiva.

אָב, der Vater.
אִשָּׁה, die Frau, das Weib.
בַּיִת, das Haus.
בְּלִיַּעַל, der Taugenichts.
בֵּן, der Sohn.
הוֹן, Güter.
חֹסֶן, der Reichthum.
לֵב, das Herz.
מָקוֹם, der Ort.
נַחֲלָה, das Erbtheil.
עַיִן, das Auge.
עֵת, die Zeit.

Adiectiva.

חָכָם, weise.
חֹרֵשׁ, der sinnet.
טוֹב, gut.
כֹּל, alle.
מוֹסַר, der sich züchtigen läßt.
מַשְׂכִּיל, verständig.
צוֹפָה, der beobachtet.
צַדִּיק, gerecht.
רַב, gros.
רָע, böse.

Part. infepar.

ב in.
ו und.
ל sein.
מ von.

Zu aller Zeit liebt ein vertrauter Freund.

בְּכָל־עֵת אֹהֵב רֵעַ׃
Prov. 17, 17.

Unsere Töchter sind wie ausgehauene Säulen nach dem Maas eines Tempels.

בְּנוֹתֵינוּ כְּזָוִיוֹת מְחֻטָּבוֹת תַּבְנִית הֵיכָל׃
Ps. 144, 12.

Es giebt Menschenkinder, ihre Zähne sind Spies und Pfeile, und ihre Zunge ist ein scharfes Schwerdt.

בְּנֵי אָדָם שִׁנֵּיהֶם חֲנִית וְחִצִּים וּלְשׁוֹנָם חֶרֶב חַדָּה׃
Ps. 57, 5.

Unsere Söhne sind wie aufgewachsene Pflanzen in ihrer Jugend.

בָּנֵינוּ כִּנְטִעִים מִגְדָּלִים בְּנְעוּרֵיהֶם׃
Ps. 144, 12.

Ein thörichter Sohn ist ein empfindlicher Schmerz seiner Mutter.

בֵּן כְּסִיל תּוּגַת אִמּוֹ׃
Prov. 10, 1.

Im

Substantiva.

אָדָם, der Mensch.
אֵם, die Mutter.
בֵּן, der Sohn.
בַּת, die Tochter, plur. בָּנוֹת
הֵיכָל, ein Tempel.
זָוִית, die Säule.
חֲנִית, der Spies.
חֵץ, der Pfeil.
חֶרֶב, das Schwerdt.
לָשׁוֹן, die Zunge.
נְעוּרִים, die Jugend.
נָטִיעַ, die Pflanze.
עֵת, die Zeit.
רֵעַ, der vertraute Freund.
שֵׁן, der Zahn.
תַּבְנִית, das Maas, Grundriß.
תּוּגָה, ein empfindlicher Schmerz.

Adiectiva.

אֹהֵב, der liebt.
חַד, scharf.
כֹּל, alle.
כְּסִיל, thöricht.
מְגֻדָּל, aufgewachsen.
מְחֻטָּב, ausgehauen.

Part. insepar.

ב in.
ה der, die, das.
ו und.
ו sein.
הֶם ihre.
כ wie.
ם ihre.
נוּ unser.

Im Munde des Narren ist eine Geissel des Stolzes. בְּפִי אֱוִיל חֹטֶר גַּאֲוָה׃ Prov. 14, 3.

In der Sünde der Lippen ist ein böser Strik. בְּפֶשַׁע שְׂפָתַיִם מוֹקֵשׁ רָע׃ Prov. 12, 13.

In der Menge des Volks liegt die Ehre des Königs. בְּרֹב־עָם הַדְרַת מֶלֶךְ׃ Prov. 14, 28.

Gepriesen sey der Herr Tag vor Tag. בָּרוּךְ אֲדֹנָי יוֹם יוֹם׃ Ps. 68, 20.

Gesegnet sey, der da kommt im Namen Jehovä. בָּרוּךְ הַבָּא בְּשֵׁם יְהוָה׃ Ps. 118, 26.

Ge-

Substantiva.

אֲדֹנָי, der Herr.
גַּאֲוָה, der Stolz.
הַדְרָה, die Ehre.
חֹטֶר, die Geissel.
יוֹם, der Tag.
מוֹקֵשׁ, der Strik.
מֶלֶךְ, der König.
עָם, das Volk.
פֶּה, der Mund.
פֶּשַׁע, die Sünde.
רֹב, die Menge.
שֵׁם, der Name.
שָׂפָה, die Lippe.

Adiectiva.

אֱוִיל, närrtsch, Narr.
בָּא, der kommt.
בָּרוּךְ, gesegnet, gepriesen.
רָע, böse.

Part. insepar.

ב in.
ה der, die, das.

Gelobet sey Jehova, mein Fels, der meine Hände zum Krieg übet, meine Finger zur Schlacht.

בָּרוּךְ יְהוָה צוּרִי הַמְלַמֵּד יָדַי לַקְרָב אֶצְבְּעוֹתַי לַמִּלְחָמָה׃ Ps. 144, 1.

Geseegnet seyd ihr von Jehova, der Himmel und Erde gemacht hat.

בְּרוּכִים אַתֶּם לַיהוָה עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ׃ Ps. 115, 15.

Seegen kommt auf das Haupt des Fruchtverkäufers.

בְּרָכָה לְרֹאשׁ מַשְׁבִּיר׃ Prov. 11, 26.

Seegnungen kommen auf das Haupt des Gerechten.

בְּרָכוֹת לְרֹאשׁ צַדִּיק׃ Prov. 10, 6.

Beym Halten der Rechtssprüche Jehovä ist groser Lohn.

בְּשָׁמְרָם עֵקֶב רָב׃ Ps. 19, 12.

Je-

Substantiva.

אֶצְבַּע, der Finger.
אֶרֶץ, die Erde.
בְּרָכָה, der Seegen, Seegnung.
יָד, die Hand.
מִלְחָמָה, der Krieg.
מִשְׁפָּט, ein Rechtsspruch.
עֵקֶב, der Lohn.
צוּר, der Fels.
קְרָב, die Schlacht.
רֹאשׁ, das Haupt.
שָׁמַיִם, der Himmel.

Adiectiva.

אַתֶּם, ihr.
בָּרוּךְ, gelobet, geseegnet.
מְלַמֵּד, der übet, lehret.
מַשְׁבִּיר, der Frucht verkauft.
עֹשֶׂה, der gemacht hat.
צַדִּיק, gerecht.
רָב, gros.

Verbum.

שָׁמַר, halten.

Part. insepar.

ב in.
ו und.
י mein.
יַ meine.
ל zu.

Jehova rettet dein Leben vom Grabe, er krönet dich mit Gnade und Barmherzigkeit.

גֹּאֵל יְהוָה מִשַּׁחַת חַיָּיְכִי
הַמְעַטְּרֵכִי חֶסֶד וְרַחֲמִים׃
Pſ. 103, 4.

Ein weiser Mann iſt die Stärke ſelbſt, und ein gelehrter Mann ſtärket ſeine Kräften.

גֶּבֶר חָכָם בָּעוֹז וְאִישׁ דַּעַת
מְאַמֵּץ־כֹּחַ׃
Prov. 24, 5.

Ein Mann, der glatte Schmeicheleyen braucht gegen ſeinen Freund, breitet ein Nez aus über ſeine Schritte.

גֶּבֶר מַחֲלִיק עַל־רֵעֵהוּ רָשֶׁת
פֹּרֵשׂ עַל־פְּעָמָיו׃
Prov. 29, 5.

Ein Mann, der viel erbt und die geringen unterdrükt, iſt ein wegſchwemmender Regen, daß kein Brod da iſt.

גֶּבֶר רָשׁ וְעֹשֵׁק דַּלִּים מָטָר
סָחַף וְאֵין לָחֶם׃
Prov. 28, 3.

Gros iſt unſer Beherrſcher und von groſer Stärke; was ſein Verſtand umfaſſet, iſt unzälig.

גָּדוֹל אֲדֹנֵינוּ וְרַב־כֹּחַ לִתְבוּנָתוֹ
אֵין מִסְפָּר׃
Pſ. 147, 5.

Groß

Subſtantiva.

אֲדֹנָי, der Beherrſcher.
אִישׁ, der Mann.
גֶּבֶר, der Mann.
דַּעַת, die Wiſſenſchaft, Gelehrſamkeit.
חַיִּים, das Leben.
חֶסֶד, die Gnade.
כֹּחַ, die Kräften.
לֶחֶם, das Brod.
מָטָר, der Regen.
מִסְפָּר, die Anzal.
עֹז, die Stärke.
פַּעַם, der Schritt.
רַחֲמִים, die Barmherzigkeit.
רֵעַ, der Freund.
רֶשֶׁת, das Nez.
שַׁחַת, das Grab.
תְּבוּנָה, der Verſtand.

Adiectiva.

אֵין, kein.

גֹּאֵל, der rettet.
גָּדוֹל, gros.
דָּל, gering.
חָכָם, weiſe.
מְאַמֵּץ, der ſtärket.
מַחֲלִיק, der glatte Worte braucht.
מְעַטֵּר, der krönet.
סָחַף, wegſchwemmend.
עֹשֵׁק, der unterdrükt.
פֹּרֵשׂ, der ausbreitet.
רַב, gros.
רָשׁ, der viel erbt.

Part. ſepar.

עַל, gegen, über.

Part. inſepar.

ב in.
ו und.
הַ ſein.
יְ deine.
כְּ unſer.
ה der, die, das.
וֹ ſein.
יוֹ ſeine.
מ von.

Gros bist du, und thust Wunder, du bist Gott alleine.

גָּדוֹל אַתָּה וְעֹשֵׂה נִפְלָאוֹת אַתָּה אֱלֹהִים לְבַדֶּךָ׃
Pſ. 86, 10.

Gros ist Jehova und sehr ruhmvoll.

גָּדוֹל יְהוָה וּמְהֻלָּל מְאֹד׃
Pſ. 48, 2.

Gros ist Jehova und sehr ruhmvoll, und seine Grösse ist unerforschlich.

גָּדוֹל יְהוָה וּמְהֻלָּל מְאֹד וְלִגְדֻלָּתוֹ אֵין חֵקֶר׃
Pſ. 145, 4.

Gros ist Jehova und sehr ruhmvoll; furchterlicher ist er als alle Götter.

גָּדוֹל יְהוָה וּמְהֻלָּל מְאֹד נוֹרָא הוּא עַל־כָּל־אֱלֹהִים׃
Pſ. 96, 4.

Gros ist die Herrlichkeit Jehovå.

גָּדוֹל כְּבוֹד יְהוָה׃
Pſ. 138, 5.

Gros

Subſtantiva.

אֱלֹהִים, Gott.
גְּדֻלָּה, die Grösse.
חֵקֶר, die Erforschung.
כָּבוֹד, die Herrlichkeit.
נִפְלָאוֹת, die Wunder.

Adiectiva.

אֵין, keiner.
אַתָּה, du.
גָּדוֹל, gros.
הוּא, er.
כָּל, alle.
לְבַד, allein.
מְהֻלָּל, ruhmvoll.
נוֹרָא, furchterlich.
עֹשֶׂה, der thut.

Part. ſepar.

מְאֹד, ſehr.
עַל, über (als).

Part. inſepar.

ו und.
ו ſein.
ה dein.
ל dat.

Gros bis über den Himmel hinauf ist deine Gnade, und bis an die Wolken reicht deine Wahrheit.

גָּדוֹל מֵעַל־שָׁמַיִם חַסְדֶּךָ
וְעַד־שְׁחָקִים אֲמִתֶּךָ׃
Ps. 108, 5.

Gros sind die Werke Jehovå, ausgesucht für alle, die Lust daran haben.

גְּדוֹלִים מַעֲשֵׂי יְהוָה דְּרוּשִׁים
לְכָל־חֶפְצֵיהֶם׃
Ps. 111, 2.

Gros bis an den Himmel hinauf ist deine Gnade, und bis an die Wolken deine Wahrheit.

גָּדוֹל עַד־שָׁמַיִם חַסְדֶּךָ וְעַד־
Ps. 57, 11. שְׁחָקִים אֲמִתֶּךָ׃

Wer seinen Vater und seine Mutter beraubet, und sagt: es ist keine Sünde, der ist ein Camerade des Verderbers.

גּוֹזֵל אָבִיו וְאִמּוֹ וְאֹמֵר אֵין
פֶּשַׁע חָבֵר הוּא לְאִישׁ מַשְׁחִית׃
Prov. 28, 24.

Wer ein Geheimnis offenbaret, ist ein umherziehender Marktschreyer.

גּוֹלֶה סוֹד הוֹלֵךְ רָכִיל׃
Prov. 20, 19.

Auch

Substantiva.

אָב, der Vater.
אֵם, die Mutter.
אִישׁ, der Mann.
אֱמֶת, die Wahrheit.
חָבֵר, der Camerade.
מַעֲשֶׂה, das Werk.
סוֹד, das Geheimnis.
פֶּשַׁע, die Sünde.
רָכִיל, der Marktschreyer.
שְׁחָקִים, die Wolken.
שָׁמַיִם, der Himmel.

Adiectiva.

אֵין, kein.
אֹמֵר, der sagt.
גָּדוֹל, gros.
גּוֹלֶה, der offenbart.
גּוֹזֵל, der beraubt.
דָּרוּשׁ, ausgesucht.
הוּא, der.
הוֹלֵךְ, umherziehend.
חָפֵץ, der Lust hat.
כֹּל, alle.
מַשְׁחִית, der verderbet.

Part. separ.

מֵעַל, über, hinauf.
עַד, bis.

Part. insepar.

יהֶם ihre.
ו und.
וֹ sein.
יו sein.
ךָ dein.
ל dat.

Auch den Gerechten um Geld zu strafen, ist nicht gut.

גַּם עֲנוֹשׁ לַצַּדִּיק לֹא־טוֹב׃ Prov. 17, 26.

Auch deine Zeugnisse sind mein Vergnügen, meine Rathgeber.

גַּם עֵדוֹתֶיךָ שַׁעֲשֻׁעָי אַנְשֵׁי עֲצָתִי׃ Ps. 119, 20.

Ein sich selbst ermunterndes Fortgehen ohne Erkenntniß der Seele ist nicht gut.

גַּם בְּלֹא־דַעַת נֶפֶשׁ לֹא־טוֹב׃ Prov. 19, 2.

Wer seiner (Seele) pflegt, ist ein gütiger Mann.

גֹּמֵל נַפְשׁוֹ אִישׁ חָסֶד׃ Prov. 11, 17.

Ein Fremdling bin ich vor dir, Jehova, ein Ausländer, wie alle meine Väter.

גֵּר אָנֹכִי עִמָּךְ יְהוָה תּוֹשָׁב כְּכָל־אֲבוֹתָי׃ Ps. 39, 13.

Ein

Substantiva.

אָב, der Vater, plur. אָבוֹת
אִישׁ, der Mann.
אֱנוֹשׁ, der Mensch.
גַּם, ein sich selbst ermunterndes Fortgehen.
גֵּר, der Fremdling.
דַּעַת, die Erkenntniß.
חֶסֶד, die Güte.
נֶפֶשׁ, die Seele.
עֵדָה, das Zeugnis.
עֵצָה, der Rath.
שַׁעֲשֻׁעַ, das Vergnügen.
תּוֹשָׁב, ein Ausländer.

Adiectiva.

אָנֹכִי, ich.
גֹּמֵל, der pflegt.
טוֹב, gut.
כֹּל, alle.
צַדִּיק, gerecht.

Verbum.

עָנוֹשׁ, um Geld strafen.

Part. separ.

גַּם, auch.
לֹא, nicht.
עִם, vor, mit.

Part. insepar.

ב in.
ו sein.
י mein.
ֵי meine.
כ wie.
ך dein.
ל dat.

Ein Fremdling bin ich auf Erden. Pſ. 119, 19. גֵּר אָנֹכִי בָּאָרֶץ:

Ein Wort zu ſeiner Zeit wie gut iſt es? דָּבָר בְּעִתּוֹ מַה־טּוֹב: Prov. 15, 13.

Die Worte des Weiſen ſind Leben denen, die ſie finden. דִּבְרֵי חָכָם חַיִּים לְמֹצְאֵיהֶם: Prov. 4, 22.

Die Worte des Weiſen ſind allem Fleiſche eine Arzney. דִּבְרֵי חָכָם לְכָל־בָּשָׂר מַרְפֵּא: Prov. 4, 22.

Die Worte des giftigen Verläumders ſind wie ſüſſe Biſſen. דִּבְרֵי נִרְגָּן כִּמְתַלְהֲמִים: Prov. 18, 8.

Die

Subſtantiva.

אֶרֶץ, die Erde.
בָּשָׂר, das Fleiſch.
גֵּר, der Fremdling.
דָּבָר, das Wort.
חַיִּים, das Leben.
מַרְפֵּא, die Arzney.
מְתַלְהֲמִים, ſüſſe Biſſen.
נִרְגָּן, der giftige Verläumder.
עֵת, die Zeit.

Adiectiva.

אֲנֹכִי, ich.
חָכָם, weiſe.
טוֹב, gut.
כֹּל, alle.
מָה, wie.
מֹצֵא, der findet.

Part. inſepar.

ב in.
ם֫ יהֶ ſie.
וֹ ſein.
כ wie.
ל dat.

Die Worte des Mundes eines Gottlosen sind Lügen und Betrug.

דִּבְרֵי פִי רָשָׁע אָוֶן וּמִרְמָה׃
Ps. 36, 4.

Das Geschwäz der Lippen führt nur zum Mangel.

דִּבַּר שִׂפָתַיִם אַךְ לְמַחְסוֹר׃
Prov. 14, 23.

Es giebt ein Geschlecht; Schwerdter sind ihre Zähne, und Messer ihre Schneidezähne, aufzuzehren die Elenden von der Erde, und die Dürftigen aus den Menschen.

דּוֹר חֲרָבוֹת שִׁנָּיו וּמַאֲכָלוֹת מְתַלְעוֹתָיו לֶאֱכֹל עֲנִיִּים מֵאָרֶץ וְאֶבְיוֹנִים מֵאָדָם׃
Prov. 30, 14.

Ein forttreibender Dachtrauf sind die Zänkereyen eines Weibes.

דֶּלֶף טוֹרֵד מִדְיְנֵי אִשָּׁה׃
Prov. 19, 13.

Der Dachtrauf vertreibt am Tage des Plazregens, aber ein zänkisches Weib muß man verschlucken.

דֶּלֶף טוֹרֵד בְּיוֹם סַגְרִיר וְאֵשֶׁת מִדְיָנִים נִשְׁתְּוָה׃
Prov. 27, 15.

Wis-

Substantiva.

אָדָם, der Mensch.
אָוֶן, die Lüge.
אֶרֶץ, die Erde.
אִשָּׁה, das Weib.
אֵשֶׁת, das Weib.
דָּבָר, das Wort.
דּוֹר, das Geschlecht.
דֶּלֶף, der Dachtrauf.
חֶרֶב, das Schwerdt.
יוֹם, der Tag.
מַאֲכָל, das Messer.
מִדְיָן, die Zänkerey.
מַחְסוֹר, der Mangel.
מִרְמָה, der Betrug.
מַתְלְעוֹת, Schneidezähne.
סַגְרִיר, der Plazregen.
פֶּה, der Mund.
שֵׁן, der Zahn.
שָׂפָה, die Lippe.

Adiectiva.

אֶבְיוֹן, arm.
טוֹרֵד, forttreibend.
נִשְׁתְּוָה, das man verschlucken muß.
עָנִי, elend.
רָשָׁע, gottlos.

Verbum.

אָכַל, essen.

Part. separ.

אַךְ, nur.

Part. insepar.

ב in.
ו und.
יְ sein.
ל dat.
מ von.

Wissenschaft ist dem Verständigen leicht.

דַּעַת לְנָבוֹן נָקֶל׃ Prov. 14, 6.

Die Erkenntnis der Heiligen ist Verstand.

דַּעַת קְדוֹשִׁים בִּינָה׃ Prov. 9, 10.

Der Weg des Thoren ist gerade in seinen Augen.

דֶּרֶךְ אֱוִיל יָשָׁר בְּעֵינָיו׃ Prov. 12, 15.

Die Wege der Weisheit sind liebliche Wege, und alle ihre Heerstrassen sind Friede.

דַּרְכֵי חָכְמָה דַרְכֵי נֹעַם וְכָל־נְתִיבוֹתֶיהָ שָׁלוֹם׃ Prov. 3, 17.

Wege zur Hölle sind das Haus der Hure, sie gehen hinab in die Kammern des Todes.

דַּרְכֵי שְׁאוֹל בֵּית זוֹנָה יוֹרְדוֹת אֶל־חַדְרֵי־מָוֶת׃ Prov. 7, 27.

Substantiva.

בִּינָה, der Verstand.
בַּיִת, das Haus.
דַּעַת, die Erkenntniß, Wissenschaft.
דֶּרֶךְ, der Weg.
זוֹנָה, die Hure.
חֶדֶר, die Kammer.
חָכְמָה, die Weisheit.
מָוֶת, der Tod.
נֹעַם, die Anmuth, Lieblichkeit.
נְתִיבָה, die Heerstrasse.
עַיִן, das Auge.
שְׁאוֹל, die Hölle.
שָׁלוֹם, der Friede.

Adiectiva.

אֱוִיל, thöricht.
יוֹרֵד, hinabgehend.
יָשָׁר, gerade.
כֹּל, alle.
נָבוֹן, verständig.
נָקֶל, leicht.
קָדוֹשׁ, heilig.
Part. separ.
אֶל, in, zu.
Part. insepar.
ב in.
יָהּ ihre.
ו und.
יו seine.
ל dat.

Die königliche Strasse ist Unsterblichkeit.

דֶּרֶךְ נְתִיבָה אַל־מָוֶת׃
Prov. 12, 28.

Der Weg des Faulen ist wie eine Dornhecke.

דֶּרֶךְ עָצֵל כִּמְשֻׂכַת חָדֶק׃
Prov. 15, 19.

Der Weg der Gottlosen ist wie das Dunkel beym Untergang der Sonne bis zur Mitternacht.

דֶּרֶךְ רְשָׁעִים כַּאֲפֵלָה׃
Prov. 4, 19.

Gieb uns Hülfe gegen den Feind: denn ein Nichts ist Hülfe des Menschen.

הָבָה־לָנוּ עֶזְרַת־מִצָּר וְשָׁוְא תְּשׁוּעַת אָדָם׃
Ps. 108, 13.

Die Ehre der Alten ist graues Haar.

הֲדַר זְקֵנִים שֵׂיבָה׃
Prov. 20, 29.

Je.

Substantiva.

אָדָם, der Mensch.
אַל־מָוֶת, Unsterblichkeit.
אֲפֵלָה, das Dunkel beym Untergang der Sonne bis Mitternacht.
דֶּרֶךְ נְתִיבָה, die königliche Heerstrasse.
הָדָר, die Ehre.
זָקֵן, der Alte, Greis.
חָדֶק, der Dorn.
מִשְׂכָה, die Hecke.
עֶזְרָה, die Hülfe.
עָצֵל, der Faule.
צָר, der Feind.
שָׁוְא, ein Nichts, Eitelkeit.
שֵׂיבָה, graues Haar.
תְּשׁוּעָה, die Hülfe.

Adiectivum.

רָשָׁע, gottlos.

Verbum.

הָבָה, gieb.

Part. insepar.

ו und.
כ wie.
ל dat.
מ von.
נו uns.

Jehova verwandelt den Fels in einen Wassersee, den harten Stein in eine Quelle.

הַהֹפְכִי יְהוָה הַצּוּר אֲגַם־מָיִם חַלָּמִישׁ לְמַעְיְנוֹ מָיִם׃
Ps. 114, 8.

Majestät und Ehre ist vor Jehova; Stärke und Pracht ist in seinem Heiligthum.

הוֹד וְהָדָר לְפָנָיו יְהוָה עֹז וְתִפְאֶרֶת בְּמִקְדָּשׁוֹ׃
Ps. 96, 6.

Majestät und Ehre ist sein Thun, und seine Gerechtigkeit stehet ewig.

הוֹד וְהָדָר פָּעֳלוֹ וְצִדְקָתוֹ עֹמֶדֶת לָעַד׃
Ps. 111, 3.

Jehová Majestät ist über Erde und Himmel ausgebreitet.

הוֹד יְהוָה עַל־אֶרֶץ וְשָׁמָיִם׃
Ps. 148, 13.

Ueberflus und Reichthum ist in dem Hause des, der Jehova fürchtet.

הוֹן וָעֹשֶׁר בְּבֵיתוֹ וְיָרֵא אֶת־יְהוָה׃
Ps. 112, 3.

Substantiva.

אָגָם, ein See.
אֶרֶץ, die Erde.
בַּיִת, das Haus.
הָדָר, Ehre.
הוֹד, Majestät.
הוֹן, Ueberflus.
חַלָּמִישׁ, ein harter Stein.
מַיִם, Wasser.
מַעְיָן, eine Quelle.
מִקְדָּשׁ, das Heiligthum.
עֹז, Stärke.
עֹשֶׁר, Reichthum.
פֹּעַל, das Thun.
צְדָקָה, die Gerechtigkeit.
צוּר, der Fels.
שָׁמַיִם, der Himmel.

תִּפְאֶרֶת, Pracht.

Adiectiva.

הַהֹפְכִי, der verwandelt.
יָרֵא, der fürchtet.
עֹמֵד, der stehet.

Part. separ.

אֶת, accus.
לִפְנֵי, vor.
לָעַד, in Ewigkeit.
עַל, über.

Part. insepar.

ב in.
ה der, die, das.
ו und.
ו sein.
ל dat.

Der Reichthum des Reichen ist seine stärkste Vestung. הוֹן עָשִׁיר קִרְיַת עֻזּוֹ׃ Prov. 11, 18.

Abgründe für seinen Vater ist ein thörichter Sohn. הַוּוֹת לְאָבִיו בֵּן כְּסִיל׃ Prov. 19, 13.

Mein Herz ist wie Wachs, zerflossen in meinen Eingeweiden. הָיָה לִבִּי כַדּוֹנָג נָמֵס בְּתוֹךְ מֵעָי׃ Ps. 22, 15.

Das All sind deine Knechte, Jehova. הַכֹּל עֲבָדֶיךָ יְהוָה׃ Ps. 119, 91.

Der wandelt in seiner Geradheit fort, der den Herrn fürchtet. הוֹלֵךְ בְּיָשְׁרוֹ יְרֵא יְהוָה׃ Prov. 14, 2.

Ein

Substantiva.

אָב, der Vater.
בֵּן, der Sohn.
דּוֹנָג, das Wachs.
הוֹן, der Reichthum, Ueberflus.
הַוּוֹת, Abgründe.
יֹשֶׁר, die Geradheit.
לֵב, das Herz.
מֵעִים, das Eingeweide.
עֶבֶד, der Knecht.
עֹז, die Stärke.
קִרְיָה, die Stadt.

Adiectiva.

הוֹלֵךְ, der wandelt.
כֹּל, alle.
יְרֵא, der fürchtet.
כְּסִיל, thöricht.

נָמֵס, zerflossen.
עָשִׁיר, reich.

Verbum.

הָיָה, ist.

Part. separ.

בְּתוֹךְ, mitten in.

Part. inseparab.

ב in.
ה der, die, das.
ו sein.
יו sein.
י mein.
ַי mein.
כ wie.
ה dein.
ל dat.

Ein umherziehender Marktschreyer entdekt ein Geheimnis. הֹלֵךְ רָכִיל מְגַלֶּה־סוֹד׃ Prov. 11, 13.

Jehova bereitet der Erde Regen. הַמֵּכִין יְהוָה לָאָרֶץ מָטָר׃ Pſ. 147, 8.

Jehova bedekt den Himmel mit Wolken. הַמְכַסֶּה יְהוָה שָׁמַיִם בְּעָבִים׃ Pſ. 147, 8.

Jehova läßt auf Bergen Gras wachsen. הַמַּצְמִיחַ יְהוָה הָרִים חָצִיר׃ Pſ. 147, 8.

Jehova bauet mit Waſſer die obere Stokwerke ſeines Hauſes: Wolken macht er zu ſeinem Wagen, er fährt auf den Flügeln des Windes. הַמְקָרֶה יְהוָה בַּמַּיִם עֲלִיּוֹתָיו הַשָּׂם עָבִים רְכוּבוֹ הַמְהַלֵּךְ עַל־כַּנְפֵי־רוּחַ׃ Pſ. 104, 5.

Substantiva.

אֶרֶץ, die Erde.
הָר, der Berg.
חָצִיר, das Gras.
כָּנָף, der Flügel.
מָטָר, der Regen.
מַיִם, das Waſſer.
סוֹד, das Geheimnis.
עָב, die Wolke.
עֲלִיָּה, das obere Stockwerk.
רוּחַ, der Wind.
רָכוּב, der Wagen.
רָכִיל, ein Krämer.
שָׁמַיִם, der Himmel.

Adiectiva.

הֹלֵךְ, umherziehend.

מְגַלֶּה, der entdekt.
מְהַלֵּךְ, der fährt.
מְכִין, der bereitet.
מַצְמִיחַ, der wachſen läßt.
מְקָרֶה, der bauet, wölbet.
שָׂם, der macht.

Part. ſepar.

עַל, auf.

Part. inſepar.

ב in.
ה der, die, das.
ו ſein.
יו ſein.
ל dat.

Jehova siehet tief herab im Himmel und auf der Erde.

הַמַּשְׁפִּילִי לִרְאוֹת בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ׃ Pſ. 113, 6.

Siehe, wie die Augen der Knechte auf die Hand ihrer Herren sehen, wie die Augen der Magd auf die Hand ihrer Frau, so sehen unsere Augen auf Jehova unsern Gott.

הִנֵּה כְעֵינֵי עֲבָדִים אֶל־יַד אֲדוֹנֵיהֶם כְּעֵינֵי שִׁפְחָה אֶל־יַד גְּבִרְתָּהּ כֵּן עֵינֵינוּ אֶל־יְהוָה אֱלֹהֵינוּ׃ Pſ. 123, 2.

Siehe ein Erbtheil Jehova sind Kinder, eine Belohnung die Frucht des Leibes.

הִנֵּה נַחֲלַת יְהוָה בָּנִים שָׂכָר פְּרִי הַבָּטֶן׃ Pſ. 127, 3.

Da siehet Jehovå Auge auf die, die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen.

הִנֵּה עֵין יְהוָה אֶל־יְרֵאָיו לַמְיַחֲלִים לְחַסְדּוֹ׃ Pſ. 33, 18.

Jehova giebt Schnee, wie Wolle.

הַנֹּתֵן יְהוָה שֶׁלֶג כַּצָּמֶר׃ Pſ. 147, 16.

Je-

Substantiva.

אָדוֹן, ein Herr.
אֱלֹהִים, Gott.
אֶרֶץ, die Erde.
בֶּטֶן, der Leib.
בֵּן, der Sohn.
גְּבֶרֶת, die Frau.
חֶסֶד, die Gnade.
יָד, die Hand.
נַחֲלָה, das Erbtheil.
עֶבֶד, der Knecht.
עַיִן, das Auge.
פְּרִי, die Frucht.
צֶמֶר, die Wolle.
שָׂכָר, der Lohn.
שֶׁלֶג, der Schnee.
שָׁמַיִם, der Himmel.
שִׁפְחָה, die Magd.

Adiectiva.

יָרֵא, der fürchtet.
מְיַחֵל, der hoffet.
מַשְׁפִּיל, der tief herabsieht.
נֹתֵן, der giebt.

Verbum.

רְאוֹת, sehen.

Part. separ.

אֶל, auf.
הִנֵּה, siehe, da.
כֵּן, so.

Part. insepar.

ב in.
ה der, die, das.
יהֶם ihre.
ו sein. יו sein.
כ wie. ל dat. auf. נו unser.

Jehova giebt dem Vieh sein Futter.

נֹתֵן יְהוָה לִבְהֵמָה לַחְמָהּ׃
Ps. 147, 9.

Aeusserst verkehrt ist nach seinem Wege ein Mann, der mit Sünden beladen ist: aber rein ist ein Aufrichtiger nach seinem Geschäft.

הֲפַכְפַּךְ דֶּרֶךְ אִישׁ וָזָר וְזַךְ
Prov. 21, 8. וְיָשָׁר פָּעֳלוֹ׃

Hohe Berge sind für die Steinböcke, Felsen die Zuflucht der Bergmäuse.

הָרִים הַגְּבֹהִים לַיְעֵלִים
סְלָעִים מַחְסֶה לַשְּׁפַנִּים׃
Ps. 104, 18.

Jehova heilet die verwundete Herzen, und verbindet ihre Schmerzen.

הָרֹפֵא יְהוָה לִשְׁבוּרֵי לֵב
וּמְחַבֵּשׁ לְעַצְּבוֹתָם׃
Ps. 147, 3.

Die Gottlosen sind wie Spreu, die der Wind zerstreuet.

הָרְשָׁעִים כַּמֹּץ אֲשֶׁר תִּדְּפֶנּוּ
Ps. 1, 4. רוּחַ׃

Substantiva.

אִישׁ, der Mann.
בְּהֵמָה, das Vieh.
דֶּרֶךְ, der Weg.
הָר, der Berg.
יָעֵל, der Steinbock.
לֵב, das Herz.
לֶחֶם, Brod, Futter.
מֹץ, Spreuer.
מַחְסֶה, die Zuflucht.
סֶלַע, der Felsen.
עַצָּבָה, der Schmerz.
פֹּעַל, das Geschäft, Thun.
רוּחַ, der Wind.
שָׁפָן, die Bergmaus.

Adiectiva.

אֲשֶׁר, welcher.
גְּבֹהַ, hoch.
הֲפַכְפַּךְ, äusserst verkehrt.
זָר, mit Sünden beladen.
זַךְ, rein.
יָשָׁר, aufrichtig.
מְחַבֵּשׁ, der verbindet.
נֹתֵן, der giebt.
רֹפֵא, der heilt.
רָשָׁע, gottlos.
שָׁבוּר, verwundet.

Verbum.

תִּדֹּוף, sie / er } zerstreuet.

Part. insepar.

ה der, die, das.
הַ sein.
ו und.
וֹ sein.
כ wie.
ל für.
ם ihre.
ן ihn.

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Werke seiner Hände verkündiget das Firmament.

הַשָּׁמַיִם מְסַפְּרִים כְּבוֹד אֵל
וּמַעֲשֵׂה יָדָיו מַגִּיד הָרָקִיעַ:
Ps. 19, 2.

Jehova hält Treue in Ewigkeit.

הַשֹּׁמֵר יְהוָה אֱמֶת לְעוֹלָם:
Ps. 146, 6.

Die Sonne ist wie ein Bräutigam, der aus der Brautkammer herausgeht.

חַשֶּׁמֶשׁ כְּחָתָן יוֹצֵא מֵחֻפָּתוֹ:
Ps. 19, 6.

Das Opfer der Gottlosen ist ein Gräuel Jehovä.

זֶבַח רְשָׁעִים תּוֹעֲבַת יְהוָה:
Prov. 15, 8.

Das Opfer der Gottlosen ist ein Gräuel.

זֶבַח רְשָׁעִים תּוֹעֵבָה:
Prov. 21, 27.

Die

Substantiva.

אֵל, Gott.
אֱמֶת, die Wahrheit.
זֶבַח, das Opfer.
חֻפָּה, die Kammer.
חָתָן, der Bräutigam.
יָד, die Hand.
כָּבוֹד, die Ehre, Herrlichkeit.
מַעֲשֶׂה, das Werk.
עוֹלָם, die Ewigkeit.
רָקִיעַ, das Firmament.
שָׁמַיִם, der Himmel.
שֶׁמֶשׁ, die Sonne.
תּוֹעֵבָה, der Gräuel.

Adiectiva.

יוֹצֵא, der herausgeht.
מַגִּיד, der verkündiget.
מְסַפֵּר, der erzählet.
רָשָׁע, gottlos.
שֹׁמֵר, der hält.

Part. insepar.

ה der, die, das.
ו und.
וֹ sein.
וֹ sein.
כ wie.
ל dat.
מ aus.

Die Opfer Gottes sind ein verwundeter Geist.

זִבְחֵי אֱלֹהִים רוּחַ נִשְׁבָּרָה׃
Ps. 51, 19.

Ein Aufgeblasener, der stolz sich in alles stürzt, ist ein Spötter; er handelt nach der Hize seines Stolzes.

זֵד יָהִיר לֵץ שְׁמוֹ עוֹשֶׂה׃ בְּעֶבְרַת זָדוֹן׃
Prov. 21, 24.

Da ist das grosse und breite Meer; da wimmelts und ist keine Zahl, kleine Thiere mit den grossen.

זֶה הַיָּם גָּדוֹל וּרְחַב יָדָיִם׃ שָׁם רֶמֶשׂ וְאֵין מִסְפָּר חַיּוֹת׃ קְטַנּוֹת עִם־גְּדוֹלוֹת׃
Ps. 104, 25.

Das Andenken des Gerechten ist zum Seegen.

זֵכֶר צַדִּיק לִבְרָכָה׃
Prov. 10, 7.

Die Verschlagenheit der Thorheit ist Sünde.

זִמַּת אִוֶּלֶת חַטָּאת׃
Prov. 24, 9.

Der

Substantiva.

אִוֶּלֶת, die Thorheit.
אֱלֹהִים, Gott.
בְּרָכָה, der Seegen.
זֶבַח, das Opfer.
זָדוֹן, der Stolz.
זֵכֶר, das Gedächtnis.
זִמָּה, die Verschlagenheit.
חַטָּאת, die Sünde.
חַיָּה, das Thier.
יָם, das Meer.
לֵץ, der Spötter.
מִסְפָּר, die Zahl.
עֶבְרָה, die Hize.
רוּחַ, der Geist.
שֵׁם, der Name.

Adiectiva.

אֵין, kein.
גָּדוֹל, gros.
זֵד, aufgeblasen.
זֶה, dieser.
יָהִיר, der stolz sich in alles stürzt.
נִשְׁבָּר, verwundet.
עֹשֶׂה, der handelt.
צַדִּיק, gerecht.
קָטוֹן, klein.
רְחַב יָדַיִם, breit.

Part. separ.

עִם, mit.
שָׁם, da.

Part. insepar.

ב in.
ה der, die, das.
ו und.
ן sein.
ל dat.

Der Gottlose sinnet auf Streiche wider den Gerechten, und knirschet über ihn mit den Zähnen.

זֹמֵם רָשָׁע לַצַּדִּיק וְחֹרֵק עָלָיו שִׁנָּיו׃ Ps. 37, 12.

Lieder sind mir deine Vorschriften in dem Hause meiner Fremdlingschaft.

זְמִרוֹת הָיוּ־לִי חֻקֶּיךָ בְּבֵית מְגוּרָי׃ Ps. 119, 54.

Wer Gerechtigkeit säet, hat wahren Lohn.

זֹרֵעַ צְדָקָה שֶׂכֶר אֱמֶת׃ Prov. 11, 18.

Getrost in seinem Tode ist der Gerechte.

חוֹסֶה בְּמוֹתוֹ צַדִּיק׃ Prov. 14, 32.

Das Leben des Fleisches ist ein heilendes und andern behülfliches Herz.

חַיֵּי בְשָׂרִים לֵב מַרְפֵּא׃ Prov. 14, 30.

Ein

Substantiva.

אֱמֶת, die Wahrheit.
בַּיִת, das Haus.
בָּשָׂר, das Fleisch.
זְמָרָה, das Lied.
חַיִּים, das Leben.
חֹק, die Vorschrift.
לֵב, das Herz.
מְגוּרִים, die Fremdlingschaft.
מָוֶת, der Tod.
צְדָקָה, die Gerechtigkeit.
שָׂכָר, der Lohn.
שֵׁן, der Zahn.

Adiectiva.

זֹמֵם, der sinnet.
זֹרֵעַ, der säet.
חוֹסֶה, getrost.
חֹרֵק, der knirschet.
מַרְפֵּא, heilend.
צַדִּיק, gerecht.
רָשָׁע, gottlos.

Verbum.

הָיוּ, sie sind.

Part. separ.

עַל, über.

Part. insepar.

ב in.
ו und.
וֹ sein.
וֹ sein.
יִ mein.
י mein.
יךָ dein.
ל dat.

חָכָם עָצֵל בְּעֵינָיו מִשִּׁבְעָה מְשִׁיבֵי טָעַם׃
Prov. 26, 16.

Ein Weiser ist langsamer in seinen Augen, als Sieben, die nach dem Geschmacke antworten.

חָכְמָה לְאִישׁ תְּבוּנָה׃
Prov. 10, 23.

Weisheit ist bey einem verständigen Manne.

חֶלְקִי יְהוָה׃ Pl. 119, 57.

Mein Theil ist Jehova.

חֲמַת מֶלֶךְ מַלְאֲכֵי מָוֶת׃
Prov. 16, 14.

Der Zorn des Königs sind Boten des Todes.

חֲמַת תַּנִּינִם יֵינָם וְרֹאשׁ פְּתָנִים אַכְזָרִי׃ Pl. 58, 5.

Gift haben die Gottlosen wie Schlangengift.

Je-

Substantiva.

אִישׁ, der Mann.
דְּמוּת, die Gleichheit.
חָכְמָה, die Weisheit.
חֵלֶק, der Theil.
חֵמָה, der Zorn, Gift.
מָוֶת, der Tod.
מַלְאָךְ, der Botte.
מֶלֶךְ, der König.
נָחָשׁ, die Schlange.
עַיִן, das Auge.
תְּבוּנָה, der Verstand.

Adiectiva.

חָכָם, weise.
מֵשִׁיב, der antwortet.
עָצֵל, langsam, träg, faul.
רָשָׁע, gottlos.
שֶׁבַע, sieben.

Part. insepar.

ב in.
יָן sein.
י mein.
כ wie.
ל dat.
מ als.

Jehovens Engel lagert sich herum, um die, die ihn fürchten.

חֹנֶה מַלְאַךְ־יְהוָה סָבִיב לִירֵאָיו׃ Ps. 34, 8.

Gnädig ist Jehova und gerecht, und unser Gott ist barmherzig.

חַנּוּן יְהוָה וְצַדִּיק וֵאלֹהֵינוּ מְרַחֵם׃ Ps. 116, 5.

Die Gnade Gottes währet alle Tage.

חֶסֶד אֵל כָּל־הַיּוֹם׃ Ps. 52, 3.

Jehovens Gnade währt von Ewigkeit zu Ewigkeit, über die, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit auf Kindskinder.

חֶסֶד יְהוָה מֵעוֹלָם וְעַד־עוֹלָם עַל־יְרֵאָיו וְצִדְקָתוֹ לִבְנֵי בָנִים׃ Ps. 103, 17.

Die Gunst gesitteter Völker ist ein Versühnopfer.

חֶסֶד לְאֻמִּים חַטָּאת׃ Prov. 14, 34.

Gunst

Substantiva.

אֵל, Gott.
אֱלֹהִים, Gott.
בֵּן, der Sohn, בָּנִים, Kinder.
חַטָּאת, ein Versühnopfer.
חֶסֶד, die Gnade.
יוֹם, der Tag.
לְאוֹם, ein gesittetes Volk.
מַלְאָךְ, der Engel, Botte.
עוֹלָם, die Ewigkeit.
צְדָקָה, die Gerechtigkeit.

Adiectiva.

חֹנֶה, der sich lagert.
חַנּוּן, gnädig.
יָרֵא, der fürchtet.

כָּל, alle.
מְרַחֵם, barmherzig.
צַדִּיק, gerecht.

Part. separ.

סָבִיב, herum.
עַד, bis.
עַל, über.

Part. insepar.

ה der, die, das.
ו und.
ו sein.
ו sein, ihn.
ל auf.
מ von.
נ unser.

Gunst und Wahrheit haben die, die auf Gutes sinnen.

חֶסֶד וֶאֱמֶת חֹרְשֵׁי טוֹב׃
Prov. 14, 22.

Deine Gnade, Jehova, erfüllet die Erde.

חַסְדְּךָ יְהוָה מָלְאָה הָאָרֶץ׃
Ps. 119, 64.

Deine Gnade ist vor meinen Augen.

חַסְדְּךָ לְנֶגֶד עֵינָי׃
Ps. 26, 3.

Wer seine Lippen verschließt, der ist verständig.

חשֵׂךְ שְׂפָתָיו מַשְׂכִּיל׃
Prov. 10, 19.

Wer seine Worte zurükhält, verstehet Erkenntnis.

חשֵׂךְ אֲמָרָיו יוֹדֵעַ דָּעַת׃
Prov. 17, 27.

Wer

Substantiva.

אֹמֶר, das Wort.

אֱמֶת, die Wahrheit.

אֶרֶץ, die Erde.

דַּעַת, die Erkenntnis.

חֶסֶד, die Gnade.

עַיִן, das Auge.

שָׂפָה, die Lippe.

Adiectiva.

חֹרֵשׁ, der sinnet.

חשֵׂךְ, der zurükhält, verschließt.

טוֹב, gut.

יוֹדֵעַ, der versteht.

מָלֵא, voll, erfüllend.

מַשְׂכִּיל, verständig.

Part. separ.

לְנֶגֶד, vor.

Part. insepar.

ה der, die, das.

ו und.

יְ sein.

יַ meine.

ךָ dein.

Wer seine Ruthe zurükhält, der hasset seinen Sohn.

חֹשֵׂךְ שִׁבְטוֹ שׂוֹנֵא בְנוֹ׃ Prov. 13, 24.

Der tugendhafte Mann ist barmherzig, und leihet aus.

טוֹב אִישׁ חוֹנֵן וּמַלְוֶה׃ Pl. 112, 5.

Besser ist ein grünes Zugemüß und Liebe dabey, als ein gemästeter Ochs, und Haß dabey.

טוֹב אֲרֻחַת יָרָק וַאֲהָבָה־שָׁם מִשּׁוֹר אָבוּס וְשִׂנְאָה־בוֹ׃ Prov. 15, 17.

Ein Langmüthiger ist besser als ein Kriegsheld, und der über seinen Geist herrschet, besser als der, der eine Stadt erobert.

טוֹב אֶרֶךְ אַפַּיִם מִגִּבּוֹר וּמֹשֵׁל בְּרוּחוֹ מִלֹּכֵד עִיר׃ Prov. 16, 32.

Gut bist du, Jehova, und wohlthätig.

טוֹב אַתָּה יְהוָה וּמֵטִיב׃ Pl. 119, 68.

Die

Substantiva.

אַהֲבָה, die Liebe.
אִישׁ, der Mann.
אֲרֻחָה, das Zugemüs.
בֵּן, der Sohn.
גִּבּוֹר, der Kriegsheld.
עִיר, die Stadt.
רוּחַ, der Geist.
שֵׁבֶט, die Ruthe.
שׁוֹר, der Ochs.
שִׂנְאָה, der Haß.

Adiectiva.

אָבוּס, gemästet.
אֶרֶךְ אַפַּיִם, langmüthig.
אַתָּה, du.
חוֹנֵן, barmherzig.
חֹשֵׂךְ, der zurükhält.
טוֹב, gut.
יָרָק, grün.
לֹכֵד, der erobert.
מֵטִיב, wohlthätig.
מַלְוֶה, der ausleihet.
מֹשֵׁל, der herrschet.
שׂוֹנֵא, der haßt.

Part. separ.

שָׁם, da, dabey.

Part. insepar.

ב in.
ו und.
ו sein.
מ als. præced. adiect.

Die Weisheit ist besser als Edelsteine. טוֹבָה חָכְמָה מִפְּנִינִים׃ Prov. 8, 11.

Der Weisheit Einkommen ist besser als Gold. טוֹבָה תְבוּאָתָהּ חָכְמָה מֵחָרוּץ Prov. 3, 14.

Besser ist die Frucht der Weisheit als Gold und die reinsten Goldkörner. טוֹב פִּרְיִ חָכְמָה מֵחָרוּץ וּמִפָּז Prov. 8, 19.

Besser ist eine offenbare Bestrafung als eine verborgene Liebe. טוֹבָה תוֹכַחַת מְגֻלָּה מֵאַהֲבָה מְסֻתָּרֶת Prov. 27, 5.

Gut und gerade ist Jehova. Ps. 25, 8. טוֹב וְיָשָׁר יְהוָה׃

Schön

Substantiva.	Adiectiva.
אַהֲבָה, die Liebe.	טוֹב. gut.
חָכְמָה, die Weisheit.	יָשָׁר, gerade.
חָרוּץ, Gold.	מְגֻלָּה, offenbar.
פָּז, reine Goldkörner.	מְסֻתָּר, verborgen.
פְּרִי, die Frucht.	Part. insepar.
תְּבוּאָה, das Einkommen.	ו und.
תּוֹכַחַת, die Bestrafung.	מ als.

Schön ist es, unsern Gott besingen, denn es ist vergnüglich. טוֹב זַמְּרָה אֱלֹהֵינוּ כִּי נָעִים: Ps. 147, 1.

Deine Gnade ist besser als Leben, o Jehova! טוֹב חַסְדְּךָ מֵחַיִּים יְהוָה: Ps. 63, 5.

Jehova ist gütig gegen alle, und sein Erbarmen gehet über alle seine Werke. טוֹב יְהוָה לַכֹּל וְרַחֲמָיו עַל־כָּל־מַעֲשָׂיו: Ps. 145, 9.

Gütig ist Jehova, in Ewigkeit währet seine Gnade, und von Geschlecht zu Geschlecht seine Wahrheit. טוֹב יְהוָה לְעוֹלָם חַסְדּוֹ וְעַד דֹּר וָדוֹר אֱמוּנָתוֹ: Ps. 100, 5.

Ein gutes Herz ist eine beständige Mahlzeit. טוֹב לֵב מִשְׁתֶּה תָּמִיד: Prov. 15, 15.

Besser

Substantiva.

אֱלֹהִים, Gott.
אֱמוּנָה, die Wahrheit, Treue.
דּוֹר, das Geschlecht.
חַיִּים, das Leben.
חֶסֶד, die Gnade.
לֵב, das Herz.
מַעֲשֶׂה, das Werk.
מִשְׁתֶּה, die Mahlzeit.
עוֹלָם, die Ewigkeit.
רַחֲמִים, das Erbarmen.

Adiectiva.

טוֹב, gut.
כֹּל, alle.
נָעִים, angenehm, vergnüglich.
תָּמִיד, beständig.

Verbum.

זָמַר, singen, besingen.

Part. separ.

כִּי, denn.
עַל, über.
עַד, bis.

Part. insepar.

ו und.
י sein.
יו seine.
ה dein.
ל in.
מ von.
נו unser.

Besser ists, sich auf Jehova verlassen, als den Menschen trauen.

טוֹב לַחֲסוֹת בַּיהוָה מִבְּטוֹחַ בָּאָדָם׃ Ps. 118, 8.

Besser ists, sich verlassen auf Jehova, als das Vertrauen sezen auf Vornehme.

טוֹב לַחֲסוֹת בַּיהוָה מִבְּטֹחַ בִּנְדִיבִים׃ Ps. 118, 9.

Besser ists, auf dem Winkel eines Daches wohnen, als ein zänkisches Weib, und gemeinschaftliches Haus.

טוֹב לָשֶׁבֶת עַל־פִּנַּת־גָּג מֵאֵשֶׁת מִדְיָנִים וּבֵית חָבֵר׃ Prov. 21, 9.

Besser ist mir die Lehre deines Mundes, als tausend Stücke Golds und Silbers.

טוֹב לִי תוֹרַת־פִּיךָ מֵאַלְפֵי זָהָב וָכָסֶף׃ Ps. 119, 72.

Es ist gut, Jehova zu loben, und zu besingen deinen Namen, du Allerhöchster.

טוֹב לְהוֹדוֹת לַיהוָה וּלְזַמֵּר לְשִׁמְךָ עֶלְיוֹן׃ Ps. 92, 2.

Substantiva.

אָדָם, der Mensch.
אִשָּׁה, das Weib.
בַּיִת, das Haus.
גָּג, das Dach.
זָהָב, Gold.
חָבֵר, die Gesellschaft.
כֶּסֶף, Silber.
מִדְיָן, der Zank.
נָדִיב, der Vornehme.
פֶּה, der Mund.
פִּנָּה, der Winkel.
שֵׁם, der Name.
תּוֹרָה, die Lehre, das Gesez.

Adiectiva.

אֶלֶף, tausend.
טוֹב, gut.
עֶלְיוֹן, allerhöchst.

Verba.

בָּטוֹחַ, sich verlassen, trauen.
הוֹדוֹת, loben.
חָסוֹת, sein Vertrauen sezen.
זַמֵּר, besingen.
שָׁבָת, wohnen, sizen.

Part. separ.

עַל, auf.

Part. insepar.

ב in.
ו und.
י mir.
ךָ dein.
ל zu, bey infinitivis. al. dat.
מ als, nach einem adiectivo.

Besser ein wenig in der Furcht Jehovâ, als ein groser Schaz und Unruhe darinnen.

טוֹב מְעַט בְּיִרְאַת יְהוָה מֵאוֹצָר רָב וּמְהוּמָה בּוֹ׃
Prov. 15, 16.

Besser ein wenig in Gerechtigkeit, als eine Menge Einkünfte ohne Recht.

טוֹב מְעַט בְּצֶדֶק מֵרֹב תְּבוּאוֹת בְּלֹא מִשְׁפָּט׃
Prov. 16, 8.

Besser ist das Wenige, das ein Gerechter hat, als der Reichthum vieler Gottlosen.

טוֹב מְעַט לַצַּדִּיק מֵהֲמוֹן רְשָׁעִים רַבִּים׃
Ps. 37, 16.

Besser ist ein geringer, der sich selber dient, als einer, der sich hoch dünkt, und kein Brod hat.

טוֹב נִקְלֶה וְעֹבֵד לוֹ מִמִּתְכַּבֵּד וְחַסַר לָחֶם׃
Prov. 12, 9.

Das Gewerb der Weisheit ist besser, als das Gewerb mit Silber.

טוֹב סַחְרָהּ מִסְּחַר כֶּסֶף׃
Prov. 3, 14.

Das

Substantiva.

אוֹצָר, der Schaz.
הָמוֹן, der Reichthum.
חָכְמָה, die Weisheit.
יִרְאָה, die Furcht.
כֶּסֶף, Silber.
לֶחֶם, Brod.
מְהוּמָה, Unruhe.
מִשְׁפָּט, das Recht.
סָחַר, das Gewerbe.
עֶבֶד, der Knecht.
צְדָקָה, die Gerechtigkeit.
רֹב, die Menge.
תְּבוּאָה, das Einkommen.

Adiectiva.

חָסֵר, der Mangel hat.
טוֹב, gut.
מְעַט, wenig.
מִתְכַּבֵּד, der sich hoch dünkt.
נִקְלֶה, geringe.
צַדִּיק, gerecht.
רַב, gros, viel.
רָשָׁע, gottlos.

Part. separ.

בְּלֹא, ohne.

Part. insepar.

ב, in.
ו, und.
ו ihm.
ל dat.
מ als, nach einem nomine adiect.

Das Einkommen der Weisheit ist besser, als auserlesenes Silber.

טוֹבָה תְּבוּאַת חָכְמָה מִכֶּסֶף
נִבְחָר׃ Prov. 8, 19.

Besser ist ein trokener Bissen und Friede drinnen, als ein Haus voll geschlachtetes mit Hader.

טוֹב פַּת חֲרֵבָה וְשַׁלְוָה בָּהּ
מִבַּיִת מָלֵא זִבְחֵי־רִיב׃
Prov. 17, 1.

Besser ist ein Armer, der in seiner Aufrichtigkeit wandelt, als einer, der verkehrter Lippen ist, und dazu ein Narr.

טוֹב רָשׁ הוֹלֵךְ בְּתֻמּוֹ מְעֻקָּשׁ
שְׂפָתָיו וְהוּא כְסִיל׃
Prov. 19, 1.

Besser ist ein Armer, als ein lügnerischer Mann.

טוֹב רָשׁ מֵאִישׁ כָּזָב׃
Prov. 19, 22.

Besser ist ein Armer, der in seiner Redlichkeit wandelt, als einer, der verkehrt zween Wege gehet, und dazu reich ist.

טוֹב רָשׁ הוֹלֵךְ בְּתֻמּוֹ מְעֻקָּשׁ
דְּרָכַיִם וְהוּא עָשִׁיר׃
Prov. 28, 6.

Substantiva.

אִישׁ, der Mann.
בַּיִת, das Haus.
דֶּרֶךְ, der Weg.
זֶבַח, Schlachtvieh.
חָכְמָה, die Weisheit.
כָּזָב, die Lüge.
כֶּסֶף, Silber.
פַּת, der Bissen.
רִיב, der Hader.
שַׁלְוָה, der Friede.
שָׂפָה, die Lippe.
תְּבוּאָה, das Einkommen.
תֹּם, die Aufrichtigkeit, Redlichkeit.

Adiectiva.

הוּא, dieser.
הוֹלֵךְ, der wandelt.
חָרֵב, trocken.
טוֹב, gut.
כְּסִיל, närrisch.
מָלֵא, voll.
נִבְחָר, auserlesen.
עִקֵּשׁ, verkehrt.
עָשִׁיר, reich.
רָשׁ, arm.

Part. insepar.

ב in.
ה ihr, ihm.
ו und.
ו sein.
ו seine.
מ als.

Besser ists, in einem wüsten Lande wohnen, als bey einem zänkischen und grämlichen Weibe.

טוֹב שֶׁבֶת בְּאֶרֶץ מִדְבָּר
מֵאֵשֶׁת מִדְיָנִים וְכַעַס׃
Prov. 21, 19.

Besser ist ein naher Nachbar, als ein entfernter Bruder.

טוֹב שָׁכֵן קָרוֹב מֵאָח רָחוֹק׃
Prov. 27, 10.

Vertrocknet wie eine Scherbe ist meine Kraft, und meine Zunge hängt an meinem Gaumen.

יָבֵשׁ כַּחֶרֶשׁ כֹּחִי וּלְשׁוֹנִי
מְדָבָּק מַלְקוֹחָי׃
Ps. 22, 16.

Jehova, der Herr ist meine mächtige Hülfe.

יְהוָה אֲדֹנָי עֹז יְשׁוּעָתִי׃
Ps. 140, 8.

Jehova liebet die Gerechten.

יְהוָה אֹהֵב צַדִּיקִים׃
Ps. 146, 8.

Je-

Substantiva.

אֲדֹנָי, Herr.
אָח, der Bruder.
אֶרֶץ, das Land.
אֵשֶׁת, das Weib.
חֶרֶשׁ, eine Scherbe.
כֹּחַ, die Kraft.
יְשׁוּעָה, die Hülfe, Heyl.
כַּעַס, der Gram.
לָשׁוֹן, die Zunge.
מִדְבָּר, die Wüste.
מִדְיָן, der Zank.
מַלְקוֹחַיִם, der Gaumen.
עֹז, die Stärke.
שָׁכֵן, der Nachbar.

Adiectiva.

אֹהֵב, der liebt.
טוֹב, gut.
יָבֵשׁ, vertrocknet.
מְדָבָּק, hängen bleibend.
צַדִּיק, gerecht.
קָרוֹב, nahe.
רָחוֹק, entfernt.

Verbum.

שָׁבַת, wohnen, sizen.

Part. inſepar.

ב in.
ו und.
י mein.
יַ meine.
כַּ wie.
מ als.

יְהוָה אוֹרִי וְיִשְׁעִי יְהוָה מָעוֹז חַיַּי: Pſ. 27, 1.

Jehova iſt mein Licht und mein Heyl; Jehova iſt die Veſtung meines Lebens.

יְהוָה אֹהֵב מִשְׁפָּט: Pſ. 37, 28.

Jehova liebt das Recht.

יְהוָה אֲדֹנֵינוּ מַה־אַדִּיר שִׁמְךָ בְּכָל־הָאָרֶץ: Pſ. 8, 2.

Jehova, unſer Herrſcher, wie herrlich iſt dein Name auf der ganzen Erde.

יְהוָה אֲבִי יְתוֹמִים וְדַיָּן אַלְמָנוֹת אֱלֹהִים בִּמְעוֹן קָדְשׁוֹ: Pſ. 68, 6.

Jehova iſt ein Vater der Waiſen, und ein Richter der Wittwen, Gott in ſeiner heiligen Wohnung.

יְהוָה אֱלֹהֵי צְבָאוֹת מִי כָמוֹךָ חֲסִין יָהּ וֶאֱמוּנָתְךָ סְבִיבוֹתֶיךָ: Pſ. 89, 9.

Jehova, du Gott der Heere, wer iſt wie du, ſtark, unveränderlich, und deine Wahrheit um dich her.

Subſtantiva.

אָב, der Vater.
אֲדֹנָי, der Herrſcher.
אוֹר, das Licht.
אֱלֹהִים, Gott.
אַלְמָנָה, die Wittwe.
אֱמוּנָה, die Wahrheit.
דַּיָּן, der Richter.
חַיִּים, das Leben.
יֶשַׁע, das Heyl.
יָתוֹם, der Wayſe.
מָעוֹז, die Veſtung.
מָעוֹן, die Wohnung.
מִשְׁפָּט, das Recht.
צָבָא, das Heer.
קֹדֶשׁ, das Heiligthum.
שֵׁם, der Name.

Adiectiva.

אַדִּיר, herrlich.
אֹהֵב, der liebt.
חֲסִין, ſtark.
יָהּ, unveränderlich, Jah.
כֹּל, alle.
מִי, wer.

Part. ſepar.

מַה, wie?
סָבִיב, umher.

Part. inſepar.

ב in.
ו und.
וֹ ſein.
י mein.
כ wie.
ךָ dein.
נוּ unſer.

Jehova, in dem Himmel ist deine Gnade, und deine Wahrheit reicht bis an die Wolken; deine Gerechtigkeit ist wie Berge Gottes; deine Gerichte sind ein groser Abgrund.

יְהוָה בַּהַשָּׁמַיִם חַסְדֶּךָ
וֶאֱמוּנָתְךָ עַד־שְׁחָקִים
צִדְקָתְךָ כְּהַרְרֵי־אֵל מִשְׁפָּטֶיךָ
תְּהוֹם רַבָּה׃ Pf. 36,6.

Jehova ist zu Zion gros, und erhaben ist er über alle Völker.

יְהוָה בְּצִיּוֹן גָּדוֹל וְרָם הוּא
עַל־כָּל־הָעַמִּים׃ Pf. 99,2.

Jehova, im Himmel ist sein Thron.

יְהוָה בַּשָּׁמַיִם כִּסְאוֹ׃
Pf. 11,4.

Jehova bildet zumal das Herz aller Erdenbewohner.

יְהוָה יֹצֵר יַחַד לֵב כָּל־יֹשְׁבֵי
הָאָרֶץ׃ Pf. 33,15.

Jehova giebt Sieg den Königen.

יְהוָה הַנֹּתֵן תְּשׁוּעָה לַמְּלָכִים׃
Pf. 144,10.

Je-

Substantiva.

אֵל, Gott.
אֱמוּנָה, die Wahrheit.
אֶרֶץ, die Erde.
הָר, der Berg.
חֶסֶד, die Gnade.
כִּסֵּא, der Thron.
לֵב, das Herz.
מֶלֶךְ, der König.
מִשְׁפָּט, das Recht.
עַם, das Volk.
צְדָקָה, die Gerechtigkeit.
שְׁחָקִים, Wolken.
שָׁמַיִם, der Himmel.
תְּשׁוּעָה, der Sieg.

Adiectiva.

גָּדוֹל, gros.

הוּא, er.
יֹצֵר, der bildet.
יֹשֵׁב, der wohnt.
כֹּל, alle.
נֹתֵן, der giebt.
רָב, gros.
רָם, erhaben.

Part. separ.

יַחַד, zumal.
עַד, bis.
עַל, über.

Part. insepar.

ב in.
ה der, die, das.
ו sein.
כ wie.
ך dein.
ל dat.

Jehova kennet die Verborgenheiten des Herzens.

יְהוָה יֹדֵעַ תַּעֲלֻמוֹת לֵב: Pſ. 44, 22.

Jehova kennet die Gedanken des Menſchen, daß ſie eitel ſind.

יְהוָה יֹדֵעַ מַחְשְׁבוֹת אָדָם כִּי הֵמָּה הָבֶל: Pſ. 94, 11.

Jehova habe ich unter meinen Helfern.

יְהוָה לִי בְּעֹזְרָי: Pſ. 118, 7.

Jehova merket auf alle Werke der Erdenbewohner.

יְהוָה מֵבִין אֶל־כָּל־מַעֲשֵׂי יֹשְׁבֵי הָאָרֶץ: Pſ. 33, 15.

Jehova läst die Unfruchtbare das Haus bewohnen, als eine fröliche Kindermutter.

יְהוָה מוֹשִׁיבִי עֲקֶרֶת הַבַּיִת אֵם הַבָּנִים שְׂמֵחָה: Pſ. 113, 9.

כֹּל, alle.

מֵבִין, der merkt.

מוֹשִׁיב, der wohnen läßt.

עֹזֵר, der hilft.

עָקָר, unfruchtbar.

שָׂמֵחַ, frölich.

Subſtantiva.

אָדָם, der Menſch.

אֵם, die Mutter.

אֶרֶץ, die Erde.

בַּיִת, das Haus.

בֵּן, der Sohn.

הֶבֶל, die Eitelkeit, ein vergehender Hauch.

לֵב, das Herz.

מַחְשָׁבָה, der Gedanke.

מַעֲשֶׂה, das Werk.

תַּעֲלֻמָה, die Verborgenheit.

Adiectiva.

הֵמָּה, ſie.

יֹדֵעַ, der kennt.

יֹשֵׁב, der wohnt.

Part. ſepar.

אֶל, auf.

כִּי, daß.

Part. inſepar.

ב in.

ה der, die, das.

י mein.

ִי mein.

ל dat.

Jehova iſt König in Ewigkeit und immerfort.

יְהוָה מֶלֶךְ עוֹלָם וָעֶד׃
Pſ. 10, 16.

Jehova läst Gras wachſen dem Vieh, und Kraut zum Dienſt des Menſchen, Brod aus der Erde zu bringen.

יְהוָה מַצְמִיחַ חָצִיר לַבְּהֵמָה
וְעֵשֶׂב לַעֲבוֹדַת הָאָדָם
לְהוֹצִיא לֶחֶם מִן הָאָרֶץ׃
Pſ. 104, 14.

Jehova bringt mich herauf von den Thoren des Todes.

יְהוָה מְרוֹמְמִי מִשַּׁעֲרֵי מָוֶת׃
Pſ. 9, 14.

Jehova erhebt den Armen aus dem Staube.

יְהוָה מְקִימִי מֵעָפָר דָּל׃
Pſ. 113, 7.

Jehova iſt ein Bergſchloß dem Elenden; ein Bergſchloß in den Zeiten der Angſt.

יְהוָה מִשְׂגָּב לַדָּךְ מִשְׂגָּב
לְעִתּוֹת בַּצָּרָה׃ Pſ. 9, 10.

Je-

Subſtantiva.

אָדָם, der Menſch.
אֶרֶץ, die Erde.
בְּהֵמָה, das Vieh.
חָצִיר, das Gras.
לֶחֶם, das Brod.
מָוֶת, der Tod.
מֶלֶךְ, der König.
מִשְׂגָּב, das Bergſchloß.
עֲבוֹדָה, der Dienſt.
עוֹלָם, die Ewigkeit.
עָפָר, der Staub.
עֵשֶׂב, das Kraut.
עֵת, die Zeit.
צָרָה, die Angſt.
שַׁעַר, das Thor.

Adiectiva.

דָּךְ, elend.
דָּל, arm.
מַצְמִיחַ, der wachſen läßt.
מֵקִים, der erhebt.
מְרוֹמֵם, der heraufbringt.

Verbum.

הוֹצִיא, herfürbringen.

Part. ſepar.

מִן, aus.
עַד, immerfort.

Part. inſepar.

ב in.
ה der, die, das.
ו und.
ל zu.
מ aus.

Jehova läst die Gebundenen los.

יְהוָה מַתִּיר אֲסוּרִים׃
Pſ. 146, 8.

Jehova iſt meine Zuflucht von Jugend an.

יְהוָה מִבְטַחִי מִנְּעוּרָי׃
Pſ. 71, 5.

Jehova giebt Speiſe allem Fleiſch, denn ſeine Gnade währet ewig.

יְהוָה נֹתֵן לֶחֶם לְכָל־בָּשָׂר
כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Pſ. 136, 25.

Jehova iſt mein Fels und mein Wachthurn, und mein Retter, mein Gott, meine Veſtung, mein Schild und das Horn meines Heyls, mein Bergſchloß.

יְהוָה סַלְעִי וּמְצוּדָתִי וּמְפַלְטִי
אֵלִי צוּרִי אָחֶה בּוֹ מָגִנִּי וְקֶרֶן יִשְׁעִי
מִשְׂגַּבִּי׃ Pſ. 18, 3.

Jehova iſt der Höchſte, der Fürchterliche, ein groſer König über die ganze Erde.

יְהוָה עֶלְיוֹן נוֹרָא מֶלֶךְ גָּדוֹל
עַל־כָּל־הָאָרֶץ׃
Pſ. 47, 3.

Je-

Subſtantiva.

אֵל, Gott.
אֶרֶץ, die Erde.
בָּשָׂר, das Fleiſch.
חֶסֶד, die Gnade.
יֶשַׁע, das Heyl.
לֶחֶם, das Brod.
מִבְטַח, die Zuflucht.
מָגֵן, der Schild.
מֶלֶךְ, der König.
מְצוּדָה, der Wachthurn.
מִשְׂגָּב, das Bergſchloß.
נְעוּרִים, die Jugend.
סֶלַע, der Fels.
עוֹלָם, die Ewigkeit.
צוּר, die Veſtung.
קֶרֶן, das Horn.

Adiectiva.

אָסוּר, gebunden.
גָּדוֹל, gros.
כֹּל, alle.
מְפַלֵּט, der errettet.
מַתִּיר, der losläßt.
נוֹרָא, fürchterlich.
נֹתֵן, der gibt.
עֶלְיוֹן, der höchſte.

Part. ſepar.

כִּי, denn.
עַל, über.

Part. inſepar.

ה der, die, das.
ו und. ־ ſein.
־ mein. ל dat.

Jehova öfnet die Augen den Blinden. יְהוָה פֹּקֵחַ עִוְרִים׃ Pſ. 146, 8.

Jehova iſt mein Fels und mein Erlöſer. יְהוָה צוּרִי וְגֹאֲלִי׃ Pſ. 19, 15.

Jehova, der Herr der Heere iſt mit uns. יְהוָה צְבָאוֹת עִמָּנוּ׃ Pſ. 46, 12.

Jehova, du Herr der Heere, Heyl dem Manne, der in dich ſein Vertrauen ſezt. יְהוָה צְבָאוֹת אַשְׁרֵי אָדָם בֹּטֵחַ בָּךְ׃ Pſ. 84, 13.

Jehova iſt dein Schatten zu deiner rechten Hand. יְהוָה צִלְּךָ עַל־יַד־יְמִינֶךָ׃ Pſ. 121, 5.

Je-

Substantiva.

אָדָם, der Menſch.
אַשְׁרֵי, Heyl.
גֹּאֵל, der Erlöſer.
יָד, die Hand.
יָמִין, die Rechte.
צָבָא, das Heer.
צוּר, der Fels.
צֵל, der Schatten.

Adiectiva.

בֹּטֵחַ, der ſein Vertrauen ſezt.

עִוֵּר, blind.
פֹּקֵחַ, der öfnet.

Part. ſepar.

עַל, zu, über.
עִם, mit.

Part. inſepar.

ב in.
י mein.
ךָ dein.
ךְ dir.
נוּ uns.

Jehova ist mein Hirte. Pf. 23, 1. יְהוָה רֹעִי׃

Jehova ist dein Name in Ewigkeit; Jehova, dein Andenken dauert von Geschlecht zu Geschlecht. יְהוָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם יְהוָה זִכְרְךָ לְדוֹר וָדוֹר׃ Pf. 135, 13.

Jehova ist dein Hüter. Pf. 121, 5. יְהוָה שֹׁמְרֶךָ׃

Jehova kennet den Weg der Rechtschaffenen. יוֹדֵעַ יְהוָה דֶּרֶךְ צַדִּיקִים׃ Pf. 1, 6.

Jehova kennet die Tage der Redlichen. יוֹדֵעַ יְהוָה יְמֵי תְמִימִים׃ Pf. 37, 18.

Der

Substantiva.

דּוֹר, das Geschlecht.

דֶּרֶךְ, der Weg.

זֵכֶר, das Andenken.

יוֹם, der Tag, יָמִים, Lebenszeit.

עוֹלָם, die Ewigkeit.

רֹעֶה, der Hirte.

שֵׁם, der Name.

יוֹדֵעַ, der kennet.

Adiectiva.

צַדִּיק, gerecht.

שֹׁמֵר, der hütet, ein Hüter.

תָּמִים, redlich.

Part. insepar.

ו und.

י mein.

ך dein.

ל in, von, seq. ו.

Der Gerechte sorget auch für das Leben seines Viehs. יוֹדֵעַ צַדִּיק נֶפֶשׁ בְּהֶמְתּוֹ׃ Prov. 12, 10.

Wer einen Narren zeuget, dem ist er zum Kummer. יֹלֵד כְּסִיל לְתוּגָה לוֹ׃ Prov. 17, 21.

Meine Tage sind wie ein veränderlicher Schatten. יָמַי כְּצֵל נָטוּי׃ Ps. 102, 12.

Die Rechte Jehovâ ist erhaben, die Rechte Jehovâ thut mächtige Thaten. יְמִין יְהוָה רוֹמֵמָה יְמִין יְהוָה עֹשָׂה חָיִל׃ Ps. 118, 16.

Wer einen Spötter züchtiget, der bekommt für sich selbst Schimpf. יֹסֵר לֵץ לֹקֵחַ לוֹ קָלוֹן׃ Prov. 9, 7.

Kost-

Substantiva.

בְּהֵמָה, das Vieh.
חַיִל, mächtige Thaten.
יוֹם, der Tag.
יָמִין, die rechte Hand.
לֵץ, der Spötter.
נֶפֶשׁ, das Leben.
צֵל, der Schatten.
קָלוֹן, der Schimpf.
תּוּגָה, der Kummer.

Adiectiva.

יוֹדֵעַ, der sorget.
יוֹלֵד, der zeuget.
יוֹסֵר, der züchtiget.
כְּסִיל, thöricht.
לֹקֵחַ, der bekommt.
נָטוּי, veränderlich.
עֹשֶׂה, der thut.
צַדִּיק, gerecht.
רוֹמֵם, erhaben.

Part. insepar.

ו und.
י mein.
כ wie.
ל dat.

Kostbar in den Augen Jehova ist der Tod seiner Liebhaber. יָקָר בְּעֵינֵי יְהוָה הַמָּוְתָה לַחֲסִידָיו׃ Ps. 116, 15.

Die Weisheit ist kostbarer als Edelsteine. וְקָרָה חָכְמָה מִפְּנִינִים׃ Prov. 3, 15.

Die Furcht Jehovâ ist der Weisheit Anfang. יִרְאַת יְהוָה רֵאשִׁית חָכְמָה׃ Prov. 1, 7.

Die Furcht Jehovâ ist eine Quelle des Lebens, zu entweichen den Striken des Todes. יִרְאַת יְהוָה מְקוֹר חַיִּים לָסוּר מִמּוֹקְשֵׁי מָוֶת׃ Prov. 14, 27.

Die Furcht Jehovâ ist Zucht der Weisheit. יִרְאַת יְהוָה מוּסַר חָכְמָה׃ Prov. 15, 33.

Die

Substantiva.

חַיִּים, das Leben.
חָכְמָה, die Weisheit.
חָסִיד, der Liebhaber.
יִרְאָה, die Furcht.
מוּסָר, die Zucht.
מוֹקֵשׁ, der Strick.
מָוֶת, der Tod.
מָקוֹר, die Quelle.
עַיִן, das Auge.
פְּנִינִים, der Edelstein.
רֵאשִׁית, der Anfang.

Adiectiva.

יָקָר, kostbar.

Verbum.

סוּר, entweichen.

Part. insepar.

ב in.
ה der, die, das.
יָ seine.
ל gen.
מ von, aus.

Die Furcht Jehovâ ist zum Leben.

יִרְאַת יְהוָה לְחַיִּים׃ Prov. 19, 23.

Die Furcht Jehovâ ist rein, und bleibt auf immer stehen.

יִרְאַת יְהוָה טְהוֹרָה עֹמֶדֶת לָעַד׃ Ps. 19, 10.

Um Jerusalem her sind Berge: und Jehova ist um sein Volk her von nun an bis in Ewigkeit.

יְרוּשָׁלַ͏ִם הָרִים סָבִיב לָהּ׃ וַיהוָה סָבִיב לְעַמּוֹ מֵעַתָּה׃ וְעַד־עוֹלָם׃ Ps. 125, 2.

Wer ausplaudert, ist wie die Stiche eines Degens.

יֵשׁ בּוֹטֶה כְּמַדְקְרוֹת חָרֶב׃ Prov. 12, 18.

Es ist ein Weg recht in den Augen eines Mannes, und doch sind sein Leztes Wege des Todes.

יֵשׁ דֶּרֶךְ יָשָׁר לִפְנֵי אִישׁ וְאַחֲרִיתָהּ דַּרְכֵי מָוֶת׃ Prov. 14, 12.

Substantiva.

אַחֲרִית, das Lezte.
אִישׁ, der Mann.
דֶּרֶךְ, der Weg.
הָר, der Berg.
חַיִּים, das Leben.
חֶרֶב, der Degen.
יִרְאָה, die Furcht.
מַדְקֵרָה, der Stich.
מָוֶת, der Tod.
עוֹלָם, die Ewigkeit.
עַם, das Volk.

Adiectiva.

בּוֹטֶה, der ausplaudert.
טָהוֹר, rein.

יָשָׁר, recht, gerade.
עֹמֵד, stehen bleibend.

Verbum.

יֵשׁ, ist.

Part. separ.

לָעַד, auf immer.
לִפְנֵי, vor.
מֵעַתָּה, von nun an.
סָבִיב, um.
עַד, bis.

Part. insepar.

ה ihr.
ו und.
ו sein.
כ wie.
ל dat.

יֵשׁ זָהָב וְרָב־פְּנִינִים וּכְלִי יְקָר שְׂפָתֵי דָעַת׃
Prov. 20, 15.

Es giebt Gold und eine Menge Edelsteine; aber ein kostbares Gefäß sind Lippen der Wissenschaft.

יֵשׁ מִתְעַשֵּׁר וְאֵין־כֹּל מִתְרוֹשֵׁשׁ וְהוֹן רָב׃
Prov. 13, 7.

Der eine stellt sich reich, und ist alles nichts; der andere macht sich arm (thut nicht gros) und hat grosen Reichthum.

יָשָׁר דְּבַר יְהוָה וְכָל־מַעֲשֵׂהוּ בֶּאֱמוּנָה׃
Ps. 33, 4.

Gerade ist das Wort des Herrn, und all sein Werk ist Wahrheit.

כָּבוֹד לָאִישׁ שֶׁבֶת מֵרִיב׃
Prov. 20, 3.

Es ist einem Manne ein Ruhm, vom Zanke ablassen.

כֹּבֶד אֶבֶן וְנֵטֶל הַחוֹל וְכַעַס אֱוִיל כִּבְדֵהֶם׃
Prov. 27, 3.

Die Schwere eines Steins, und die Last des Sandes, und der Gram eines Narren ist schwerer als jene beyde.

Die

Substantiva.

אֶבֶן, der Stein.
אִישׁ, der Mann.
אֱמוּנָה, die Wahrheit.
דָּבָר, das Wort.
דַּעַת, die Wissenschaft.
חוֹל, der Sand.
הוֹן, der Reichthum.
זָהָב, Gold.
כֹּבֶד, die Schwere.
כָּבוֹד, der Ruhm.
כְּלִי, das Gefäß.
כַּעַס, der Gram.
מַעֲשֶׂה, das Werk.
נֵטֶל, die Last.
פְּנִינִי, der Edelstein.
רֹב, die Menge.
רִיב, der Zank.
שָׂפָה, die Lippe.

Adiectiva.

אֱוִיל, närrisch.
אֵין, kein.
יָקָר, kostbar.
יָשָׁר, gerade.
כָּבֵד, schwer.
כֹּל, alle.
מִתְעַשֵּׁר, der sich reich stellt, prächtig thut.
מִתְרוֹשֵׁשׁ, der sich arm macht, nicht gros thut.
רָב, gros.
שְׁנַיִם, beyde.

Verba.

יֵשׁ, ist. שֶׁבֶת, nachlassen.

Part. insepar.

ה der, die, das. הוּ sein.
יהֶם sie. ו und.
ל dat. מ als.

Die Lämmer sind zu deinem Kleide, und Böcke der Werth eines Ackers, und genug Milch geben die Ziegen zu deiner Speise, und zur Speise deines Hauses, und Lebens-Unterhalt deinen Mägdchen.

כְּבָשִׂים לִלְבוּשֶׁךָ וּמְחִיר שָׂדֶה עַתּוּדִים׃ וְדֵי חֲלֵב עִזִּים לְלַחְמֶךָ לְלֶחֶם בֵּיתֶךָ וְחַיִּים לְנַעֲרוֹתֶיךָ׃

Prov. 27, 26. 27.

Wie der Essig den Zähnen, und wie der Rauch den Augen, so ist der Faule denen, die ihn senden.

כַּחֹמֶץ לַשִּׁנַּיִם וְכָעָשָׁן לָעֵינָיִם כֵּן הֶעָצֵל לְשֹׁלְחָיו׃

Prov. 10, 26.

Wie die Pfeile in der Hand des Helden, so sind die Söhne der Jugend.

כְּחִצִּים בְּיַד־גִּבּוֹר כֵּן בְּנֵי הַנְּעוּרִים׃

Ps. 127, 4.

Wie Thau auf dem Grase ist die Gnade des Königs.

כְּטַל עַל־עֵשֶׂב רְצוֹן מַלְכּוֹ׃

Prov. 19, 12.

Gewis wird das Nez umsonst ausgespannt vor den Augen eines jeden, der Flügel hat.

כִּי־חִנָּם מְזוֹרָה הָרֶשֶׁת בְּעֵינֵי כָּל־בַּעַל כָּנָף׃

Prov. 1, 17.

Gewiß,

Substantiva.

בַּיִת, das Haus.
בֵּן, der Sohn.
בַּעַל, der Besizer, Herr.
גִּבּוֹר, der Held.
דַּי, genug.
חַיִּים, das Leben.
חָלָב, Milch.
חֹמֶץ, Essig.
חֵץ, der Pfeil.
טַל, der Thau.
יָד, die Hand.
כֶּבֶשׂ, das Lamm.
כָּנָף, der Flügel.
לְבוּשׁ, das Kleid.
לֶחֶם, Brod.
מְחִיר, der Werth.
מֶלֶךְ, der König.
נְעוּרִים, die Jugend.
נַעֲרָה, das Mägdchen.
עֵז, die Ziege.
עַיִן, das Auge.
עֵשֶׂב, das Gras.
עָשָׁן, der Rauch.
עַתּוּד, der Bock.
רָצוֹן, die Gnade.
רֶשֶׁת, das Nez.
שָׂדֶה, der Acker.
שֵׁן, der Zahn.

Adiectiva.

כֹּל, alle. מְזוֹרָה, ausgespannt.
עָצֵל, faul. שֹׁלֵחַ, der sendet.

Part. separ.

חִנָּם, umsonst. כִּי, gewis.
כֵּן, so. עַל, auf.

Part. insepar.

ב in. ה der, die, das. ו und.
יוֹ seine. כ wie. ךָ dein. ל dat.

Gewis, du bist nicht ein Gott, der Lust an der Gottlosigkeit hat.

כִּי לֹא אֵל חָפֵץ רֶשַׁע אָתָּה׃
Ps. 5, 5.

Gewis, eines jeden Wege sind vor dem Herrn, und er wiegt alle seine Gänge.

כִּי נֹכַח עֵינֵי יְהוָה דַּרְכֵי
אִישׁ וְכָל־מַעְגְּלוֹתָיו מְפַלֵּס׃
Prov. 5, 21.

Wie ein Hund, der zum Gespienen zurükkehrt, so ist der Narr, der seine Thorheit wiederholt.

כְּכֶלֶב שָׁב עַל־קֵאוֹ כְּסִיל
שֹׁנֶה בְּאִוַּלְתּוֹ׃
Prov. 26, 11.

Alle Götter der Völker sind Todte.

כָּל־אֱלֹהֵי הָעַמִּים אֱלִילִים׃
Ps. 96, 5.

Ein jeder Ausspruch Gottes ist geläutert; er ist ein Schild denen, die ihm vertrauen.

כָּל־אִמְרַת אֱלוֹהַּ צְרוּפָה מָגֵן
הוּא לַחֹסִים בּוֹ׃
Prov. 30, 5.

Substantiva.

אִוֶּלֶת, die Thorheit.
אִישׁ, der Mann, ein jeder.
אֵל, Gott.
אֱלוֹהַּ, Gott.
אִמְרָה, der Ausspruch.
דֶּרֶךְ, der Weg.
כֶּלֶב, der Hund.
מָגֵן, der Schild.
מַעְגָּל, der Gang, das Geleis.
עַיִן, das Auge.
עַם, das Volk.
קֵא, das Gespiene.
רֶשַׁע, die Gottlosigkeit.

Adiectiva.

אֱלִיל, todt.
אַתָּה, du.
הוּא, er.
חֹסֶה, der vertraut.
חָפֵץ, der Lust hat.
כֹּל, alle.
כְּסִיל, närrisch.
מְפַלֵּס, der wiegt.
צָרוּף, geläutert.
שָׁב, der wiederkehrt.
שֹׁנֶה, der wiederholt.

Part. separ.

כִּי, gewis.
לֹא, nicht.
נֹכַח, vor.
עַל, zu, über.

Part. insepar.

ב in.
ה der, die, das.
ו und.
ו sein.
ָיו seine.
כ wie.
ל dat.

Alle Wege Jehová sind Güte und Wahrheit denen, die seinen Bund und seine Zeugnisse bewahren.

כָּל־אָרְחוֹת יְהוָה חֶסֶד וֶאֱמֶת לְנֹצְרֵי בְרִיתוֹ וְעֵדוֹתָיו׃
Ps. 25, 10.

Ein jeder Mensch ist ein Lügner.

כָּל־הָאָדָם כֹּזֵב׃
Ps. 116, 11.

Alle Wege eines Mannes sind hell in seinen Augen.

כָּל־דַּרְכֵי אִישׁ זַךְ בְּעֵינָיו׃
Prov. 16, 2.

Ein jeder Weg eines Mannes ist gerade in seinen Augen, aber der Herzenwäger ist Jehova.

כָּל־דֶּרֶךְ אִישׁ יָשָׁר בְּעֵינָיו וְתֹכֵן לִבּוֹת יְהוָה׃
Prov. 21, 2.

Alle meine Wege sind vor Jehova.

כָּל־דְּרָכַי נֶגֶד יְהוָה׃
Ps. 119, 168.

Ein

Substantiva.

אָדָם, der Mensch.
אִישׁ, der Mann.
אֱמֶת, die Wahrheit.
אֹרַח, der Weg.
בְּרִית, der Bund.
דֶּרֶךְ, der Weg.
חֶסֶד, die Güte, Gnade.
לֵב, das Herz.
עֵדָה, das Zeugnis.
עַיִן, das Auge.

Adiectiva.

זַךְ, helle.
כֹּזֵב, der lügt.
יָשָׁר, gerade.

כֹּל, alle, ein jeder.
נֹצֵר, der bewahrt.
תֹּכֵן, der wägt.

Part. separ.

נֶגֶד, vor.

Part. insepar.

ב in.
ה der, die, das.
ו und.
י sein.
יִ seine.
י meine.
ל dat.

Ein jeder ist ein Freund des Mannes, der Geschenke giebt.

כָּל־הָרֵעַ לְאִישׁ מַתָּן׃
Prov. 19, 6.

Lauter Vergänglichkeit ist ein jeder Mensch, der jezt so veste steht.

כָּל־הֶבֶל כָּל־אָדָם נִצָּב׃
Ps. 39, 6.

Alle Tage des Bedrängten sind böse.

כָּל־יְמֵי עָנִי רָעִים׃
Prov. 15, 15.

Alle deine Gebote, Jehova, sind Wahrheit.

כָּל־מִצְוֹתֶיךָ יְהוָה אֱמוּנָה׃
Ps. 119, 86.

Wie die Angesichter gegen einander, so ist ein Herz eines Menschen gegen dem andern.

כְּמוֹ פָנִים לַפָּנִים כֵּן לֵב הָאָדָם לָאָדָם׃
Prov. 27, 19.

Substantiva.

אָדָם, der Mensch.
אִישׁ, der Mann.
אֱמוּנָה, die Wahrheit.
הֶבֶל, die Vergänglichkeit.
יוֹם, der Tag.
לֵב, das Herz.
מִצְוָה, das Gebot.
מַתָּן, das Geschenk.
פָּנֶה, das Gesicht.
רֵעַ, der Freund.

Adiectiva.

כֹּל, alle, lauter, ein jeder.
נִצָּב, der veste steht.
עָנִי, bedrängt.
רָע, böse.

Part. separ.

כְּמוֹ, wie.
כֵּן, so.

Part. insepar.

ה der, die, das.
יְךָ deine.
ל gegen.

Der Herr versammlet wie in einen Schlauch das Wasser des Meers; er macht die Abgründe zu seinen Schäzen.

כֹּנֵס כַּנֵּד מֵי הַיָּם נֹתֵן בְּאוֹצָרוֹת תְּהוֹמוֹת׃

Ps. 33, 7.

Unverrükktes Wesen der Gerechtigkeit fördert zum Leben.

כֵּן צְדָקָה לְחַיִּים׃

Prov. 11, 19.

Dein Thron, o Gott, ist die Ewigkeit und die Dauer; ein gerades Scepter ist das Scepter deines Königreichs.

כִּסְאֲךָ אֱלֹהִים עוֹלָם וָעֶד שֵׁבֶט מִישׁוֹר שֵׁבֶט מַלְכוּתֶךָ׃

Ps. 45, 7.

Ein thörichter Mensch beschimpft seine Mutter.

כְּסִיל אָדָם בּוֹזֶה אִמּוֹ׃

Prov. 15, 20.

Die Thoren macht die Schmach berühmt.

כְּסִילִים מֵרִים קָלוֹן׃

Prov. 3, 35.

Aus-

Substantiva.

אָדָם, der Mensch.
אוֹצָר, der Schaz.
אֱלֹהִים, Gott.
אֵם, die Mutter.
יָם, das Meer.
כֵּן, unverrüktes Wesen.
כִּסֵּא, der Thron.
מַיִם, das Wasser.
מִישׁוֹר, die Geradheit.
מַלְכוּת, das Königreich.
נֵד, der Schlauch.
עַד, die Dauer.
עוֹלָם, die Ewigkeit.
קָלוֹן, die Schmach.
שֵׁבֶט, das Scepter.
תְּהוֹם, der Abgrund.

Adiectiva.

בּוֹזֶה, der beschimpft.
כֹּנֵס, der sammlet.
כְּסִיל, thöricht.
מֵרִים, der berühmt macht.
נֹתֵן, der macht, giebt.

Part. insepar.

ב in.
ה der, die, das.
ו und.
ו sein.
כ wie.
ך dein. ל zu.

Auserlesenes Silber ist die Zunge des Gerechten.

כֶּסֶף נִבְחָר לְשׁוֹן צַדִּיק׃
Prov. 10, 20.

Schlackensilber über einen Test gezogen sind Lippen, die (voll Freundschaft) brennen, und ein böses Herz dabey.

כֶּסֶף סִיגִים מְצֻפֶּה עַל־חָרֶשׂ
שִׂפָתַיִם דֹּלְקִים וְלֵב־רָע׃
Prov. 26, 23.

Gram ist seinem Vater ein närrischer Sohn und Bitterkeit seiner Gebährerin.

כַּעַס לְאָבִיו בֵּן כְּסִיל וּמֶמֶר
לְיוֹלַדְתּוֹ׃
Prov. 17, 25.

Lösegeld für das Leben eines Mannes ist sein Reichthum.

כֹּפֶר נֶפֶשׁ אִישׁ עָשְׁרוֹ׃
Prov. 13, 8.

Ein Lösegeld für den Gerechten ist der Gottlose, und für die Aufrichtigen der Untreue.

כֹּפֶר לַצַּדִּיק רָשָׁע וְתַחַת
יְשָׁרִים בּוֹגֵד׃
Prov. 21, 18.

Substantiva.

אָב, der Vater.
אִישׁ, der Mann.
בֵּן, der Sohn.
חֶרֶשׂ, der Test, der Scherbe.
יוֹלֶדֶת, die Gebährerin.
כֶּסֶף, das Silber.
כַּעַס, der Gram.
כֹּפֶר, das Lösegeld.
לֵב, das Herz.
לָשׁוֹן, die Zunge.
מֶמֶר, die Bitterkeit.
נֶפֶשׁ, das Leben.
סִיגִים, Schlacken.
עֹשֶׁר, der Reichthum.
שָׂפָה, die Lippe.

Adiectiva.

בּוֹגֵד, der untreue.
דֹּלֵק, brennend.
יָשָׁר, aufrichtig.
כְּסִיל, närrisch.
מְצֻפֶּה, gezogen.
נִבְחָר, auserlesen.
צַדִּיק, gerecht.
רָע, böse.

Part. separ.

עַל, über.
תַּחַת, für, anstatt.

Part. insepar.

ו und.
ה sein.
י sein.
ל für.

Wie die Abkühlung des Schnees am Tage der Erndte ist ein treuer Botte denen, die ihn senden.

כְּצִנַּת שֶׁלֶג בְּיוֹם קָצִיר צִיר נֶאֱמָן לְשֹׁלְחָיו׃

Prov. 25, 13.

Wie ein Vögelein, das ausser seinem Neste hin und her flattert, ist ein Mann, der ausser seinem Orte hin und her irret.

כְּצִפּוֹר נֹדֶדֶת מִן קִנָּהּ כֵּן אִישׁ נוֹדֵד מִמְּקוֹמוֹ׃

Prov. 27, 8.

Wie das Binden eines Edelsteins auf den Steinhaufen eines Gesteinigten, so ist der, der dem Narren Ehre erweist.

כִּצְרוֹר אֶבֶן בְּמַרְגֻּמָה כֵּן נוֹתֵן לִכְסִיל כָּבוֹד׃

Prov. 26, 8.

Wie Eiter in den Gebeinen ihres Mannes ist ein schandemachendes Weib.

כִּרְקָב בְּעַצְמוֹת בַּעְלָהּ אֵשֶׁת מְבִישָׁה׃

Prov. 12, 4.

Wie der Schnee im Sommer, und der Regen in der Erndte, so schikt sich Ehre nicht für den Narren.

כַּשֶּׁלֶג בַּקַּיִץ וְכַמָּטָר בַּקָּצִיר כֵּן לֹא נָאוָה לִכְסִיל כָּבוֹד׃

Prov. 26, 1.

Wie

Substantiva.

אֶבֶן, der Stein.
אִישׁ, der Mann.
אֵשֶׁת, das Weib.
בַּעַל, der Herr, Ehemann.
יוֹם, der Tag.
כָּבוֹד, die Ehre.
מָטָר, der Regen.
מָקוֹם, der Ort.
מַרְגֻּמָה, der Steinhaufen eines gesteinigten.
עֶצֶם, das Bein.
צִיר, der Botte, Gesandte.
צִנָּה, die Abkühlung.
צִפּוֹר, der Vogel.
קַיִץ, der Sommer.
קֵן, das Nest.
קָצִיר, die Erndte.
רָקָב, Eiter.
שֶׁלֶג, Schnee.

Adiectiva.

כְּסִיל, närrisch.
מְבִישׁ, schandemachend.
נָאוָה, schicklich.
נֶאֱמָן, treu.
נוֹדֵד, der hin und her flattert.
נוֹתֵן, der giebt.
שֹׁלֵחַ, der sendet.

Verbum.

צָרוֹר, binden.
Part. separ.
כֵּן so.
Part. infepar.
ב in.
ו und.
כ wie.
מִן, aus, ausserhalb.
ה sein, ihr.
ו, יו sein.
ל dat.

Wie dein Name, o Gott, so ist dein Ruhm an den Enden der Erde.

כְּשִׁמְךָ אֱלֹהִים כֵּן תְּהִלָּתְךָ
עַל־קַצְוֵי אֶרֶץ׃
Pſ. 48, 11.

Es steht nicht schön am Narren die Lippe der Erhabenheit, wie viel weniger am Vornehmen die Lippe der Lüge.

לֹא נָאוָה לִנָבָל שְׂפַת יֶתֶר
אַף־כִּי לְנָדִיב שְׂפַת שֶׁקֶר׃
Prov. 17, 7.

Kostbare Ergözlichkeit schikt sich nicht für einen Narren; wie viel weniger für einen Sclaven über Fürsten zu herrschen.

לֹא נָאוָה לִכְסִיל תַּעֲנוּג אַף כִּי
לְעֶבֶד מְשׁוֹל בְּשָׂרִים׃
Prov. 19, 10.

Ihr Herz ist nicht vest an Gott.

לִבָּם לֹא נָכוֹן עִם אֵל׃
Pſ. 78, 37.

Das Herz der Thoren ist nicht unverrükt.

לֵב כְּסִילִים לֹא־כֵן׃
Prov. 15, 7.

Substantiva.

אֵל, Gott.
אֱלֹהִים, Gott.
אֶרֶץ, die Erde.
יֶתֶר, die Erhabenheit.
לֵב, das Herz.
נָבָל, der Narr.
נָדִיב, der Vornehme.
עֶבֶד, der Sclave, Knecht.
קָצֶה, das Ende.
שֵׁם, der Name.
שָׂפָה, die Lippe.
שֶׁקֶר, die Lüge.
שַׂר, der Fürst.
תְּהִלָּה, das Lob.
תַּעֲנוּג, kostbare Ergözlichkeiten.

Adiecliva.

כֵּן, unverrükt.
כְּסִיל, närrisch.
נָאוָה, schicklich.
נָכוֹן, vest.

Verbum.

מְשׁוֹל, herrschen.

Part. separ.

אַף כִּי, wie viel weniger.
לֹא, nicht.
כֵּן, so.
עַל, an.
עִם, mit, an.

Part. insepar.

ב in.
כ wie.
ך dein.
ל für; dat.
ם ihr.

Das Herz der Gottlosen ist wie Schlacken (wenig werth). לֵב רְשָׁעִים כִּמְעָט: Prov. 10, 20.

Von Geschlecht zu Geschlecht währet, Jehova, deine Wahrheit. לְדוֹר וָדוֹר יְהוָה אֱמוּנָתֶךָ: Ps. 119, 90.

Bey Jehova ist das Heyl: über deinem Volke ist dein Seegen. לַיהוָה הַיְשׁוּעָה עַל־עַמְּךָ בִרְכָתֶךָ: Ps. 3, 9.

Jehovå ist die Erde und ihre Fülle; die Welt und die Einwohner darinne. לַיהוָה הָאָרֶץ וּמְלוֹאָהּ תֵּבֵל וְיֹשְׁבֵי בָהּ: Ps. 24, 1.

Jehovå gehört das Königreich; und er ist Herrscher unter den Nationen. לַיהוָה הַמְּלוּכָה וּמוֹשֵׁל בַּגּוֹיִם: Ps. 22, 29.

Die

Substantiva.

אֱמוּנָה, die Wahrheit.
אֶרֶץ, die Erde.
בְּרָכָה, der Seegen.
גּוֹי, die Nation.
דּוֹר, das Geschlecht.
יְשׁוּעָה, das Heil.
לֵב, das Herz.
מְלוֹא, die Fülle.
מְלוּכָה, das Königreich.
מְעַט, die Schlacken, wenig.
מֹשֵׁל, der Herrscher.
עַם, das Volk.
תֵּבֵל, die Welt.

Adiectiva.

יֹשֵׁב, der Einwohner.
רָשָׁע, gottlos.

Part. separ.

עַל, über.

Part. insepar.

ב in.
ה der, die, das.
ה֗ ihr.
ו und.
כ wie.
ך dein.
ל dat.

Die zum Frieden rathen, haben Freude. לְיוֹעֲצֵי שָׁלוֹם שִׂמְחָה׃ Prov. 12, 20.

Bey mir ist Rath und gründliche Ordnung (spricht die Weisheit). לִי עֵצָה וְתוּשִׁיָּה׃ Prov. 8, 14.

Für die Aufrichtigen schickt sich ein Loblied. לַיְשָׁרִים נָאוָה תְהִלָּה׃ Ps. 33, 1.

Dir ist stille Hofnung ein Lobgesang, o Gott. לְךָ דְמִיָּה תְהִלָּה אֱלֹהִים׃ Ps. 65, 2.

Dein, o Jehova, ist der Arm mit der Heldenkraft. לְךָ יְהוָה זְרוֹעַ עִם־גְּבוּרָה׃ Ps. 89, 14.

Dein

Substantiva.	Adiectiva.
אֱלֹהִים, Gott.	יוֹעֵץ, der räth.
גְּבוּרָה, Heldenkraft.	יָשָׁר, aufrichtig.
דְּמִיָּה, stille Hofnung.	נָאוָה, schicklich.
זְרוֹעַ, der Arm.	Part. separ.
עֵצָה, der Rath.	עִם, mit.
שָׁלוֹם, der Friede.	Part. insepar.
שִׂמְחָה, die Freude.	ו und.
תְּהִלָּה, das Lobgesang, Lob.	י mir.
תּוּשִׁיָּה, gründliche Ordnung.	ך dein.
	ל dat.

Dein ist der Tag, auch dein die Nacht, o Gott. לְךָ יוֹם אַף לְךָ לָיְלָה אֱלֹהִים: Ps. 74, 16.

Wozu doch das Geld in der Hand des Narren, Weisheit zu kaufen? Er hat ja kein Herz. לָמָּה־זֶּה מְחִיר בְּיַד־כְּסִיל לִקְנוֹת חָכְמָה וְלֵב־אָיִן: Prov. 17, 16.

Die Ameise hat keinen Heerführer, Richter und Beherrscher. לְנְמָלָה אֵין קָצִין שֹׁטֵר וּמֹשֵׁל: Prov. 6, 7.

In Ewigkeit, Jehova, stehet dein Wort fest im Himmel. לְעוֹלָם יְהוָה דְּבָרְךָ נִצָּב בַּשָּׁמָיִם: Ps. 119, 89.

Vor der Ehre kommt Demüthigung. לִפְנֵי כָבוֹד עֲנָוָה: Prov. 15, 33.

Vor

Substantiva.

אֱלֹהִים, Gott.
דָּבָר, das Wort.
חָכְמָה, die Weisheit.
יָד, die Hand.
יוֹם, der Tag.
כָּבוֹד, die Ehre.
לֵב, das Herz.
לַיְלָה, die Nacht.
מְחִיר, das Geld.
מֹשֵׁל, ein Beherrscher.
נְמָלָה, die Ameise.
עוֹלָם, die Ewigkeit.
עֲנָוָה, die Demüthigung.
קָצִין, ein Heerführer.
שֹׁטֵר, ein Richter.
שָׁמַיִם, der Himmel.

Adiectiva.

אֵין, kein.
זֶה, dieser.
כְּסִיל, thöricht, närrisch.
נִצָּב, der veste steht.

Verbum.

קְנוֹת, kaufen.

Part. separ.

אַף, auch.
לָמָּה, wozu? warum?
לִפְנֵי, vor.

Part. insepar.

ב in.
ו und.
ה dein.
ל in.

Vor dem Falle kommt Erhebung des Geistes.

לִפְנֵי כִשָּׁלוֹן גֹּבַהּ רוּחַ׃
Prov. 16, 18.

Vor dem Sturze kommt Stolz.

לִפְנֵי שֶׁבֶר גָּאוֹן׃
Prov. 16, 18.

Ein Spötter ist der Wein, ein Lärmenmacher stark Getränke.

לֵץ הַיַּיִן הֹמֶה שֵׁכָר׃
Prov. 20, 1.

Wer Seelen fruchtbar macht, ist weise.

לֹקֵחַ נְפָשׁוֹת חָכָם׃
Prov. 11, 30.

Die Zunge der Weisen heilet.

לְשׁוֹן חֲכָמִים מַרְפֵּא׃
Prov. 12, 18.

Substantiva.

גָּאוֹן, Stolz.
גֹּבַהּ, die Erhebung.
יַיִן, der Wein.
כִּשָּׁלוֹן, der Fall.
לֵץ, der Spötter.
לָשׁוֹן, die Zunge.
נֶפֶשׁ, die Seele.
רוּחַ, der Geist.
שֶׁבֶר, der Sturz.

שֵׁכָר, starkes Getränk.

Adiectiva.

הֹמֶה, der Lärmen macht.
חָכָם, weise.
לֹקֵחַ, der fruchtbar macht.
מַרְפֵּא, der heilet.

Part. separ.

לִפְנֵי, vor.

Part. inseparab.

ה der, die, das.

Be-

Betrügerische Waage ist ein Gräuel Jehovä. תּוֹעֲבַת יְהוָה מֹאזְנֵי מִרְמָה׃ Prov. 11, 1.

Betrügerische Waage ist nicht gut. מֹאזְנֵי מִרְמָה לֹא־טוֹב׃ Prov. 20, 23.

Der Fluch Jehovä ist in dem Hause des Gottlosen. מְאֵרַת יְהוָה בְּבֵית רָשָׁע׃ Prov. 3, 33.

Von Mutterleibe an bist du mein Gott. מִבֶּטֶן אִמִּי אֵלִי אָתָּה׃ Ps. 22, 11.

Wer seine Thüre erhöhet, suchet einen Sturz. מַגְבִּיהַּ פִּתְחוֹ מְבַקֵּשׁ שָׁבֶר׃ Prov. 17, 19.

Ein

Substantiva.	Adiectiva.
אֵל, Gott.	אַתָּה, du.
אֵם, die Mutter.	טוֹב, gut.
בֶּטֶן, der Leib.	מְבַקֵּשׁ, der sucht.
בַּיִת, das Haus.	מַגְבִּיהַּ, der erhöhet.
מֹאזְנַיִם, die Waage.	רָשָׁע, gottlos.
מְאֵרָה, der Fluch.	Part. separ.
מִרְמָה, der Betrug.	לֹא, nicht.
פֶּתַח, die Thüre.	Part. insepar.
שֶׁבֶר, der Einsturz.	ב in. ו sein.
תּוֹעֵבָה, der Gräuel.	י mein. מ von.

Ein vestes Schloß ist der Name Jehovâ.

מִגְדַּל עֹז שֵׁם יְהוָה׃
Prov. 18, 10.

Mein Schild ist bey Gott, der denen hilft, die gerade im Herzen sind.

מָגִנִּי עַל־אֱלֹהִים מוֹשִׁיעַ
יִשְׁרֵי לֵב׃ Ps. 7, 11.

Vor deinem Schelten, du Gott Jakobs, sinkt Reuter und Pferd in Todesschlaf.

מִגַּעֲרָתְךָ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב נִרְדָּם
וְרֶכֶב וָסוּס׃ Ps. 76, 7.

Wie gut ists und wie lieblich, wenn Brüder auch beysammen wohnen.

מַה־טּוֹב וּמַה־נָּעִים שֶׁבֶת
אַחִים גַּם יָחַד׃ Ps. 133, 1.

Wie lieblich sind deine Wohnungen, Jehova, Herr der Heere.

מַה־יְּדִידוֹת מִשְׁכְּנוֹתֶיךָ יְהוָה
צְבָאוֹת׃ Ps. 84, 2.

Wie

Subflantiva.

אָח, der Bruder.
אֱלֹהִים, Gott.
גַּעֲרָה, das Drohen.
לֵב, das Herz.
מִגְדָּל, der Thurn.
מָגֵן, der Schild.
מִשְׁכָּן, die Wohnung.
סוּס, das Pferd.
עֹז, die Vestigkeit.
צָבָא, das Heer.
רֶכֶב, der Reuter.
שֵׁם, der Name.

Adiectiva.

טוֹב, gut.
יָדִיד, lieblich.

יָשָׁר, gerade.
מוֹשִׁיעַ, der hilft.
נִרְדָּם, der in Todesschlaf sinkt.
נָעִים, angenehm, lieblich.

Verbum.

שָׁבַת, wohnen.

Part. fepar.

גַּם, auch.
יַחַד, beysammen.
מַה, wie.
עַל, bey.

Part. infepar.

ו und.
ך dein.
י mein.

Wie kostbar ist deine Gnade, o Gott!

מַה־יָּקָר חַסְדְּךָ אֱלֹהִים׃
Ps. 36, 8.

Streiche gehören auf den Rüken der Narren.

מַהֲלֻמוֹת לְגֵו כְּסִילִים׃
Prov. 19, 29.

Wer einen Gottlosen bestraft, der hat seinen Tadel.

מוֹכִיחַ לְרָשָׁע מוּמוֹ׃
Prov. 9, 7.

Die Zucht des Vaters ist ein lieblicher Blumenkranz auf dem Haupte der Kinder.

מוּסַר אָב לְוְיַת חֵן לְרֹאשׁ בָּנִים׃
Prov. 1, 8. 9.

Die Zucht der Narren ist Narrheit.

מוּסַר אֱוִילִים אִוֶּלֶת׃
Prov. 16, 22.

Eine

Substantiva.

אָב, der Vater.

אִוֶּלֶת, die Narrheit.

אֱלֹהִים, Gott.

בֵּן, der Sohn, בָּנִים, Kinder.

גֵּו, der Rüken.

חֵן, Anmuth, Lieblichkeit.

חֶסֶד, die Gnade.

לְוְיָה, ein Blumenkranz.

מַהֲלֻמָּה, ein Streich.

מוּם, ein Tadel.

מוּסָר, die Zucht.

רֹאשׁ, der Kopf.

Adiectiva.

אֱוִיל, närrisch, ein Narr.

יָקָר, kostbar.

כְּסִיל, thöricht, der Thor.

מוֹכִיחַ, der bestraft.

רָשָׁע, gottlos.

Part. separ.

מַה, wie?

Part. insepar.

ו seinen.

ה dein.

ל auf, dat.

Eine schlimme Züchtigung gehört dem, der den Weg verläßt.

מוּסָר רָע לְעֹזֵב אֹרַח׃
Prov. 15, 10.

Wer Verläumdung unter die Leute bringt, der ist ein Narr.

מוֹצִיא דִבָּה הוּא כְסִיל׃
Prov. 10, 18.

Tod und Leben ist in der Zunge Gewalt.

מָוֶת וְחַיִּים בְּיַד לָשׁוֹן׃
Prov. 19, 21.

Die Winkel unserer Häuser sind voll, und geben Vorrath über Vorrath herfür.

מְזָוֵינוּ מְלֵאִים מְפִיקִים
מִזַּן אֶל־זָן׃ Ps. 144, 13.

Wer sich der Dürftigen erbarmet, ist glüklich.

מְחוֹנֵן עֲנָוִים אַשְׁרָיו׃
Prov. 14, 21.

Der

Substantiva.

אֹרַח, der Weg.
אַשְׁרֵי, Glük.
דִבָּה, die Verläumdung.
זָן, der Vorrath.
חַיִּים, das Leben.
יָד, die Hand, Gewalt.
לָשׁוֹן, die Zunge.
מוּסָר, die Zucht.
מָוֶת, der Tod.
מָזוֹ, der Winkel.

Adiectiva.

הוּא, er, derselbige,
כְּסִיל, närrisch.
מוֹצִיא, der unter die Leute bringt.
מְחוֹנֵן, der sich erbarmet.
מָלֵא, voll.
מַפִּיק, der hervorgibt.
עֹזֵר, der hilft.
עָנָו, dürftig.
רָע, böse.

Part. separ.

אֶל, zu.

Part. insepar.

ב in.
ו und.
יִ sein.
ל dat.
מ von.
יְכוּ unser.

F

Der greift einen Hund bey den Ohren, der im Vorübergehen sich in einen fremden Zank mischt.

מַחֲזִיק בְּאָזְנֵי כֶלֶב עֹבֵר מִתְעַבֵּר עַל־רִיב לֹא־לוֹ׃
Prov. 26, 17.

Die Gedanken eines pünktlich fleissigen gehen nur zur überfliessenden Fülle; aber ein jeder, der hudelt, eilt nur zum Mangel.

מַחְשְׁבוֹת חָרוּץ אַךְ לְמוֹתָר וְכָל־אָץ אַךְ לְמַחְסוֹר׃
Prov. 21, 5.

Die Gedanken der Gerechten sind Billigkeit.

מַחְשְׁבוֹת צַדִּיקִים מִשְׁפָּט׃
Prov. 12, 5.

Der Ruin der Geringen ist ihre Armuth.

מְחִתַּת דַּלִּים רִישָׁם׃
Prov. 10, 15.

Wer ist Gott ausser Jehova, und wer eine Burg, ausser unserm Gott?

מִי אֱלוֹהַּ מִבַּלְעֲדֵי יְהוָה וּמִי צוּר זוּלָתִי אֱלֹהֵינוּ׃
Ps. 18, 32.

Wer

Substantiva.

אֹזֶן, das Ohr.
אֱלוֹהַּ, Gott.
אֱלֹהִים, Gott.
כֶּלֶב, der Hund.
מוֹתָר, die überfliessende Fülle.
מַחְסוֹר, der Mangel.
מַחֲשָׁבָה, der Gedanke.
מְחִתָּה, der Ruin.
מִשְׁפָּט, die Billigkeit.
צוּר, die Burg.
רִיב, der Zank.
רִישׁ, die Armuth.

Adiectiva.

אָץ, der hudelt.
דַּל, gering.
חָרוּץ, ein pünktlich fleissiger.

כֹּל, alle.
מַחֲזִיק, der greift, hält.
מִי, wer?
מִתְעַבֵּר, der sich mischt.
עֹבֵר, der vorübergeht.
צַדִּיק, gerecht.

Part. separ.

אַךְ, nur.
זוּלָתִי, ausser.
לֹא, nicht.
עַל, in.
מִבַּלְעֲדֵי, ausser.

Part. insepar.

ב in.
ו sein.
ם ihr.
ו und.
ל zu.
ינו unser.

Wer iſt wie Jehova unſer Gott, der ſich ſo hoch geſetzt hat?

מִי כַיהוָה אֱלֹהֵינוּ הַמַּגְבִּיהִי לָשָׁבֶת: Pſ. 113, 5.

Von Jehova ſind die Schritte eines Mannes.

מֵיהוָה מִצְעֲדֵי גָבֶר: Prov. 20, 24.

Tiefe Waſſer ſind der Rath in dem Herzen eines Mannes.

מַיִם עֲמֻקִים עֵצָה בְלֵב־אִישׁ: Prov. 20, 5.

Tiefe Waſſer ſind die Worte des Mundes eines Mannes.

מַיִם עֲמֻקִים דִּבְרֵי פִי־אִישׁ: Prov. 18, 4.

Kalt Waſſer auf eine müde Seele iſt eine gute Bottſchaft aus fernem Lande.

מַיִם קָרִים עַל־נֶפֶשׁ עֲיֵפָה וּשְׁמוּעָה טוֹבָה מֵאֶרֶץ מֶרְחָק: Prov. 25, 25.

Subſtantiva.

אִישׁ, der Mann.
אֱלֹהִים, Gott.
אֶרֶץ, die Erde, das Land.
גֶּבֶר, der Mann.
דָּבָר, das Wort.
לֵב, das Herz.
מַיִם, Waſſer.
מִצְעָד, der Schritt.
נֶפֶשׁ, die Seele.
עֵצָה, der Rath.
פֶּה, der Mund.
שְׁמוּעָה, die Bottſchaft.

Adiectiva.

טוֹב, gut.
מַגְבִּיהִי, der erhöhet.

מִי, wer?
מֶרְחָק, fern, entferne.
עָיֵף, müde.
עָמוֹק, tief.]
קָר, kalt.

Verbum.

שָׁבֶת, ſizen.

Part. ſepar.

עַל, auf.

Part. inſepar.

ב in.
ה der, die, das.
ו und.
כ wie.
ל zu.
מ aus.
נוּ unſer.

Dein Reich ist ein Reich aller Aeonen, und deine Regierung gehet von Geschlecht zu Geschlecht.

מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת כָּל־עוֹלָמִים
וּמֶמְשַׁלְתְּךָ בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר׃
Ps. 145, 13.

Wer Verbrechen zudekt, sucht Freundschaft.

מְכַסֶּה פֶּשַׁע מְבַקֵּשׁ אֲהָבָה׃
Prov. 17, 9.

Wer seinen Haß verbirgt, hat Lügenlippen.

מְכַסֶּה שִׂנְאָה שִׂפְתֵי שָׁקֶר׃
Prov. 10, 18.

Voll ist die Erde deiner Güter, Jehova.

מָלְאָה הָאָרֶץ קִנְיָנֶיךָ יְהוָה׃
Ps. 104, 24.

Der leihet dem Herrn, der sich des Armen erbarmet.

מַלְוֵה יְהוָה חוֹנֵן דָּל׃
Prov. 19, 17.

Der

Substantiva.	Adiectiva.
אַהֲבָה, die Freundschaft, Liebe.	דָּל, arm, gering.
אֶרֶץ, die Erde.	חוֹנֵן, der sich erbarmet.
דּוֹר, das Geschlecht.	כֹּל, alle.
מַלְכוּת, das Reich.	מְבַקֵּשׁ, der sucht.
מֶמְשָׁלֶת, die Regierung.	מְכַסֶּה, der zudekt.
עוֹלָם, die Ewigkeit.	מָלֵא, voll.
פֶּשַׁע, das Verbrechen.	מַלְוֵה, der leihet.
קִנְיָן, das Gut, Eigenthum.	Part. insepar.
שִׂנְאָה, der Haß.	ב in.
שָׂפָה, die Lippe.	ה der, die, das.
שֶׁקֶר, die Lüge.	ו sein.
	ךָ dein.

Der König sizt auf dem Richterstul, und zerstreuet alles böse mit seinen Augen.

מֶלֶךְ יוֹשֵׁב עַל־כִּסֵּא־דִין
מְזָרֶה בְעֵינָיו כָּל־רָע׃
Prov. 20, 9.

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang wird gepriesen der Name Jehovä.

מִמִּזְרַח־שֶׁמֶשׁ עַד־מְבוֹאוֹ
מְהֻלָּל שֵׁם יְהוָה׃
Ps. 113, 3.

Jehova überzählt die Zahl der Sterne, und nennet sie alle bey Namen.

מֹנֶה מִסְפָּר לַכּוֹכָבִים
לְכֻלָּם שֵׁמוֹת יִקְרָא׃
Ps. 147, 4.

Wer sein Ohr wegwendet zu hören die Religionslehre, auch dessen Gebet ist ein Gräuel.

מֵסִיר אָזְנוֹ מִשְּׁמוֹעַ תּוֹרָה
גַּם־תְּפִלָּתוֹ תּוֹעֵבָה׃
Prov. 28, 9.

Wer ein seiden Kleid anzieht am Tage der Kälte; Eßig auf eine tiefe Wunde, und wer Lieder singt bey einem zermalmten Herzen (ist gleich thöricht).

מַעֲרֶה בֶגֶד בְּיוֹם קָרָה חֹמֶץ
עַל־נָתֶר וְשָׁר בַּשִּׁירִים עַל
־לֵב־רָע׃
Prov. 25, 20.

Substantiva.

אֹזֶן, das Ohr.
בֶּגֶד, das Kleid.
דִּין, das Gericht.
חֹמֶץ, der Eßig.
יוֹם, der Tag.
מְבוֹא, der Untergang.
מִזְרַח, der Aufgang.
מֶלֶךְ, der König.
מִסְפָּר, die Zahl.
נֶתֶר, die Wunde.
עַיִן, das Auge.
קָרָה, die Kälte.
שִׁיר, das Gesang.
שֵׁם, der Name.
שֶׁמֶשׁ, die Sonne.
תּוֹעֵבָה, der Gräuel.
תּוֹרָה, das Gebot, die Religionslehre.
תְּפִלָּה, das Gebet.

Adiectiva.

יוֹשֵׁב, der wohnet.
כֹּל, alle.
מְהֻלָּל, der gepriesen wird.
מְזָרֶה, der zerstreuet.
מֹנֶה, der überzählt.
מֵסִיר, der wegwendet.
מַעֲרֶה, der sich schmücket.
רָע, böse.
שָׁר, der singt.

Verba.

קְרָא, nennen.
שְׁמוֹעַ, hören.

Part. separ.

גַּם, auch.
עַד, bis.
עַל, auf.

Part. insepar.

ב in.
ו, יְ seine, seine.
ל gen.
מ von.
ם sie.

Jehova erhält die Elenden, er erniedriget die Gottlosen zur Erde.

מְעוֹדֵד עֲנָוִים יְהוָה מַשְׁפִּיל רְשָׁעִים עֲדֵי־אָרֶץ:
Ps. 147, 6.

Eine Vestung für die Aufrichtigkeit ist der Weg Jehovä.

מָעוֹז לַתֹּם דֶּרֶךְ יְהוָה:
Prov. 10, 29.

Von Ewigkeit zu Ewigkeit bist du Gott.

מֵעוֹלָם עַד־עוֹלָם אַתָּה אֵל:
Ps. 90, 2.

Ein trübgemachter Brunnen, und eine verdorbene Quelle ist ein Gerechter, der vor dem Gottlosen wankt.

מַעְיָן נִרְפָּשׁ וּמָקוֹר מָשְׁחָת צַדִּיק מָט לִפְנֵי רָשָׁע:
Prov. 25, 26.

Ein Werk der Hände Gottes sind die Himmel.

מַעֲשֵׂה יְדֵי אֱלֹהִים שָׁמָיִם:
Ps. 102, 26.

Ein

Substantiva.

אֵל, Gott.
אֱלֹהִים, Gott.
אֶרֶץ, die Erde.
דֶּרֶךְ, der Weg.
יָד, die Hand.
מָעוֹז, die Vestung.
מַעְיָן, der Brunnen.
מַעֲשֵׂה, das Werk.
מָקוֹר, die Quelle.
עוֹלָם, die Ewigkeit.
שָׁמַיִם, der Himmel.
תֹּם, die Aufrichtigkeit.

Adiectiva.

אַתָּה, du.
מָט, der wankt.

מְעוֹדֵד, der erhält.
מָשְׁחָת, verdorben.
מַשְׁפִּיל, der erniedriget.
נִרְפָּשׁ, trübgemacht.
עָנָו, elend.
צַדִּיק, gerecht.
רָשָׁע, gottlos.

Part. separ.

לִפְנֵי, vor.
עַד, bis.
עֲדֵי, bis, zu.

Part. insepar.

ו und.
ל für.
מ von.

Ein Werk Jehovâ sind alle Gewichtsteine im Beutel.

מַעֲשֵׂה יְהוָה אַבְנֵי כִיס׃
Prov. 16, 11.

Was Jehovâ Hände thun, ist Wahrheit und Recht: wahrhaftig sind alle seine Gebote.

מַעֲשֵׂי יְדֵי יְהוָה אֱמֶת וּמִשְׁפָּט
נֶאֱמָנִים כָּל־פִּקּוּדָיו׃
Pſ. 111, 7.

Jehovâ Thaten sind bevestigt auf immer auf ewig; sie geschehen in Wahrheit und Aufrichtigkeit.

מַעֲשֵׂי יְדֵי יְהוָה סְמוּכִים
לָעַד לְעוֹלָם עֲשׂוּיִם בֶּאֱמֶת
וְיָשָׁר׃
Pſ. 111, 8.

Aus dem Munde Jehovâ kommt Erkenntnis und Verstand.

מִפִּי יְהוָה דַּעַת וּתְבוּנָה׃
Prov. 2, 6.

Ein Hammer und Schwerdt und spiziger Pfeil ist ein Mann, der wider seinen Freund als falscher Zeuge antwortet.

מֵפִיץ וְחֶרֶב וְחֵץ שָׁנוּן אִישׁ
עָנֶה בְרֵעֵהוּ עֵד שָׁקֶר׃
Prov. 25, 18.

Subſtantiva.

אֶבֶן, der Stein.
אִישׁ, der Mann.
אֱמֶת, die Wahrheit.
דַּעַת, die Erkenntnis.
חֵץ, der Pfeil.
חֶרֶב, das Schwerdt.
יָד, die Hand.
יֹשֶׁר, die Aufrichtigkeit.
כִּיס, der Beutel.
מַעֲשֶׂה, das Werk, die That.
מֵפִיץ, der Hammer.
מִשְׁפָּט, das Recht.
עֵד, der Zeuge.
עוֹלָם, die Ewigkeit.
פֶּה, der Mund.
פִּקּוּד, das Gebot.
רֵעַ, der Freund.
שֶׁקֶר, die Lüge.
תְּבוּנָה, der Verſtand.

Adiectiva.

כֹּל, alle.
נֶאֱמָן, wahrhaftig.
סָמוּךְ, bevestigt.
עָנֶה, der antwortet.
עָשׂוּי, was geſchehen iſt.
שָׁנוּן, ſpizig.

Part. ſepar.

לָעַד, auf immer.

Part. inſepar.

ב in.
הוּ ſein.
וְ ſein.
ו und.
ל auf.
מ von.

Wer den Gottlosen rechtfertiget, und den Gerechten verdammt, die beyde sind dem Herrn ein Gräuel.

מַצְדִּיק רָשָׁע וּמַרְשִׁיעַ צַדִּיק
תּוֹעֲבַת יְהוָה גַּם־שְׁנֵיהֶם׃
Prov. 17, 15.

Das Gebot Jehovå ist rein, und erleuchtet die Augen.

מִצְוַת יְהוָה בָּרָה מְאִירַת
עֵינָיִם׃ Ps. 19, 10.

Ein Retter der Seelen ist der Zeuge der Wahrheit.

מַצִּיל נְפָשׁוֹת עֵד אֱמֶת׃
Prov. 14, 25.

Der Test probirt das Silber, und der Tigel das Gold, und die Herzen Jehova.

מַצְרֵף לַכֶּסֶף וְכוּר לַזָּהָב
וּבֹחֵן לִבּוֹת יְהוָה׃
Prov. 17, 3.

Prächtiger als die Stimmen grosser Wasser sind die Meereswellen; noch prächtiger ist Jehova in der Höhe.

מִקּוֹלוֹת מַיִם רַבִּים אַדִּירִים
מִשְׁבְּרֵי יָם אַדִּיר בַּמָּרוֹם
יְהוָה׃ Ps. 93, 4.

Eine

Substantiva.

אֱמֶת, die Wahrheit.
זָהָב, Gold.
יָם, das Meer.
כּוּר, der Tigel.
כֶּסֶף, Silber.
לֵב, das Herz.
מַיִם, Wasser.
מִצְוָה, das Gebot.
מַצְרֵף, der Test.
מָרוֹם, die Höhe.
מִשְׁבָּר, die Welle.
נֶפֶשׁ, die Seele.
עֵד, der Zeuge.
עַיִן, das Auge.
קוֹל, die Stimme.
תּוֹעֵבָה, der Gräuel.

Adiectiva.

אַדִּיר, prächtig.
בֹּחֵן, der prüfet.
בָּר, rein.
מְאִיר, der erleuchtet.
מַצְדִּיק, der rechtfertiget.
מַצִּיל, der Retter.
מַרְשִׁיעַ, der verdammt.
צַדִּיק, gerecht.
רַב, gros.
שְׁנַיִם, beyde.

Part. separ.

גַּם, auch.

Part. insepar.

ב in.
יהם sie.
ו und.
ל zu.
מ von.

Eine Quelle des Lebens ist der Mund des Gerechten.

מְקוֹר חַיִּים פִּי צַדִּיק׃
Prov. 10, 11.

Eine Quelle des Lebens ist die Klugheit ihren Besizern.

מְקוֹר חַיִּים שֵׂכֶל בְּעָלָיו׃
Prov. 16, 22.

Wer beyde Füsse abhauet; wer herbes trinket, und wer Befehle schikt durch die Hand des Narren (sind alle gleich).

מְקַצֶּה רַגְלַיִם חָמָס שֹׁתֶה
שֹׁלֵחַ דְּבָרִים בְּיַד כְּסִיל׃
Prov. 26, 6.

Von einem Ende des Himmels ist der Ausgang der Sonne, und ihre Umkehr zum andern Ende, und nichts ist verborgen vor ihrer Hize.

מִקְצֵה הַשָּׁמַיִם מוֹצָא הַשֶּׁמֶשׁ
וּתְקוּפָתוֹ עַל־קְצוֹתָם וְאֵין
נִסְתָּר בְּחַמָּתוֹ׃ Ps. 19, 7.

Wer bösem nachjaget, eilt zu seinem Tode.

מְרַדֵּף רָעָה לְמוֹתוֹ׃
Prov. 11, 19.

Substantiva.

בַּעַל, der Herr, Besizer.
דָּבָר, Befehl, Wort.
חַיִּים, das Leben.
חַמָּה, die Hize.
חָמָס, das Herbe.
יָד, die Hand.
מוֹצָא, der Ausgang.
מָוֶת, der Tod.
מָקוֹר, der Brunnen, die Quelle.
פֶּה, der Mund.
קָצֶה, das Ende.
רֶגֶל, der Fuß.
רָעָה, das Böse, Unglük.
שֵׂכֶל, die Klugheit.
שָׁמַיִם, der Himmel.
שֶׁמֶשׁ, die Sonne.
תְּקוּפָה, die Umkehr.

Adiectiva.

אֵין, kein.
כְּסִיל, der Narrr, närrisch.
מְקַצֵּה, der abkürzet.
מְרַדֵּף, der nachjaget.
נִסְתָּר, verborgen.
צַדִּיק, gerecht.
שֹׁלֵחַ, der sendet, schikt.
שֹׁתֶה, der trinkt.

Part. separ.

עַל, zu.

Part. insepar.

ב in.
ה der, die, das.
ו und.
ו sein, ihr.
ן ihre.
מ von.
ם ihre.

Betrug ist in dem Herzen derer, die auf böses dichten. מִרְמָה בְּלֵב־חֹרְשֵׁי־רָע׃ Prov. 12, 20.

Eine heilsame Zunge ist ein Baum des Lebens. מַרְפֵּא לָשׁוֹן עֵץ חַיִּים׃ Prov. 15, 4.

Das Aufheben meiner Hände sey ein Abendopfer. מַשְׂאַת כַּפַּי מִנְחַת עָרֶב׃ Ps. 141, 2.

Jehova macht meine Füsse gleich den Hirschhindinnen. מְשַׁוֶּה יְהוָה רַגְלַי כָּאַיָּלוֹת׃ Ps. 18, 34.

Ein Herrscher ist Gott durch seine Macht ewiglich. מֹשֵׁל אֱלֹהִים בִּגְבוּרָתוֹ עוֹלָם׃ Ps. 66, 7.

Ein

Substantiva.

אַיָּלָה, die Hindin, Hirschkuh.
אֱלֹהִים, Gott.
גְּבוּרָה, die Macht, Heldenkraft.
חַיִּים, das Leben.
כָּף, die hohle Hand.
לֵב, das Herz.
לָשׁוֹן, die Zunge.
מִנְחָה, das Opfer.
מִרְמָה, der Betrug.
מַשְׂאָה, das Aufheben, Emporheben.
מֹשֵׁל, der Herrscher.
עוֹלָם, die Ewigkeit.

עֵץ, der Baum.
עֶרֶב, der Abend.
רֶגֶל, der Fuß.

Adiectiva.

חֹרֵשׁ, der dichtet.
מַרְפֵּא, heilsam.
מְשַׁוֶּה, der gleich macht.
רָע, böse.

Part. separ.

ב in.
ו sein.
י meine.
כ wie.

Ein Herrscher, der auf Lügenwort merket, dessen Bedienten sind alle gottlos.

מֹשֵׁל מַקְשִׁיב עַל־דְּבַר שָׁקֶר כָּל־מְשָׁרְתָיו רְשָׁעִים׃
Prov. 29, 12.

Die Rechtssprüche Jehovä sind Wahrheit.

מִשְׁפְּטֵי יְהוָה אֱמֶת׃
Ps. 19, 10.

Die Rechtssprüche Jehovä sind annehmlicher als Gold und viel geläutertes Gold, süsser als Honig und Honigwaben.

מִשְׁפְּטֵי יְהוָה נֶחְמָדִים מִזָּהָב וּמִפָּז רָב וּמְתוּקִים מִדְּבַשׁ וְנֹפֶת צוּפִים׃
Ps. 19, 11.

Ein Gerechter wandelt in seiner Aufrichtigkeit.

מִתְהַלֵּךְ בְּתֻמּוֹ צַדִּיק׃
Prov. 20, 7.

Ein treuer im Geiste verdekt eine Sache.

נֶאֱמָן רוּחַ מְכַסֶּה דָּבָר׃
Prov. 11, 13.

Treu

Substantiva.

אֱמֶת, die Wahrheit.
דָּבָר, das Wort, die Sache.
דְּבַשׁ, der Honig.
זָהָב, Gold.
מֹשֵׁל, der Herrscher.
מִשְׁפָּט, ein Rechtsspruch.
מְשָׁרֵת, der Bediente.
נֹפֶת צוּפִים, Honigwaben.
פָּז, geläutertes Gold.
רוּחַ, der Geist.
שֶׁקֶר, die Lüge.
תֹּם, die Aufrichtigkeit.

Adiectiva.

כָּל, alle.
מְכַסֶּה, der zudekt.
מַקְשִׁיב, der merket.
מָתוֹק, süß.
מִתְהַלֵּךְ, der wandelt.
נֶאֱמָן, treu.
נֶחְמָד, annehmlich.
צַדִּיק, gerecht.

Part. separ.

עַל, auf.

Part. insepar.

ב in.
ו und.
וֹ sein.
וֵ seine.
כ als.

Treu sind die Wunden eines Freundes, und giftig die Küsse des Hassers.

נֶאֱמָנִים פִּצְעֵי אֹהֵב וְנַעְתָּרוֹת נְשִׁיקוֹת שׂוֹנֵא׃
Prov. 27, 6.

Angenehmer ist ein guter Name als Reichthum; besser ist Gunst als Silber und Gold.

נִבְחָר שֵׁם מֵעֹשֶׁר טוֹב מִכֶּסֶף וּמִזָּהָב חֵן טוֹב׃
Prov. 22, 1.

Ein Brüllen wie eines zerreissenden Löwen ist der Grimm eines Königs.

נַהַם כַּכְּפִיר זַעַף מֶלֶךְ׃
Prov. 19, 12.

Ein Brüllen wie eines zerreissenden Löwen ist die fürchterliche Macht eines Königs.

נַהַם כַּכְּפִיר אֵימַת מֶלֶךְ׃
Prov. 20, 2.

Fürchterlich ist Gott den Königen der Erde.

נוֹרָא אֱלֹהִים לְמַלְכֵי אֶרֶץ׃
Ps. 76, 13.

Ein

Substantiva.

אֵימָה, eine fürchterliche Macht.
אֱלֹהִים, Gott.
אֶרֶץ, die Erde.
זָהָב, Gold.
זַעַף, der Grimm.
חֵן, die Gunst.
כֶּסֶף, Silber.
כְּפִיר, ein zerreissender Löwe.
מֶלֶךְ, der König.
נַהַם, das Brüllen.
נְשִׁיקָה, der Kuß.
עֹשֶׁר, der Reichthum.
פֶּצַע, die Wunde.

שֵׁם, der Name.

Adiectiva.

אֹהֵב, ein Freund.
טוֹב, gut.
נֶאֱמָן, treu.
נִבְחָר, angenehm, auserlesen.
נוֹרָא, fürchterlich.
נַעְתָּר, giftig.
שׂוֹנֵא, ein Hasser.

Part. insepar.

ו und.
כ wie.
ל dat.
מ als.

Ein güldenes Kleinod in der Nase einer Sau ist ein schönes Weib, die vom Geschmak des Guten weicht.

נֶזֶם זָהָב בְּאַף חֲזִיר אִשָּׁה יָפָה וְסָרַת טָעַם׃
Prov. 11, 22.

Ein gülden Kleinod und glänzender Schmuk ist ein weiser Bestrafer an dem horchenden Ohr.

נֶזֶם זָהָב וַחֲלִי כָתֶם מוֹכִיחַ חָכָם עַל־אׇזֶן שֹׁמֵעַת׃
Prov. 25, 12.

Ein hellfliessender Bach ist die Quelle der Weisheit.

נַחַל נֹבֵעַ מְקוֹר חָכְמָה׃
Prov. 18, 4.

Veste stehet, Jehova, dein Thron von Alters her: von Ewigkeit bist du.

נָכוֹן יְהוָה כִּסְאֶךָ מֵאָז מֵעוֹלָם אָתָּה׃
Pl. 93, 2.

Vest ist das Herz eines Tugendhaften, der sich auf Jehova verläßt.

נָכוֹן לִבּוֹ טוּב־אִישׁ בָּטֻחַ בַּיהוָה׃
Pl. 112, 7.

Meine

Substantiva.

אׇזֶן, das Ohr.
אִישׁ, der Mann.
אַף, die Nase.
אִשָּׁה, das Weib.
זָהָב, Gold.
חֲזִיר, die Sau.
חָכְמָה, die Weisheit.
חֲלִי, der Schmuk.
טַעַם, der Geschmak.
כִּסֵּא, der Thron.
כָּתֶם, der Glanz.
לֵב, das Herz.
מָקוֹר, die Quelle.
נֶזֶם, das Kleinod, Geschmeide.
נַחַל, der Bach.
עוֹלָם, die Ewigkeit.

Adiectiva.

אַתָּה, du.
בָּטֻחַ, der sich verläßt.
חָכָם, weise.
טוֹב, gut.
יָפֶה, schön.
מוֹכִיחַ, der Bestrafer.
נֹבֵעַ, hellfliessend.
נָכוֹן, vest.
סָר, der weicht.
שֹׁמֵעַ, horchend.

Part. separ.

מֵאָז, von Alters her.
עַל, an.

Part. insepar.

ב in.
ה dein.
ו und.
מ von.

Meine Seele sehnet sich nach dem Hern mehr, als die Wächter am Morgen, wenn sie sich nach dem Morgen sehnen.

נַפְשִׁי לַאדֹנָי מִשֹּׁמְרִים לַבֹּקֶר שֹׁמְרִים לַבֹּקֶר׃
Ps. 130, 6.

Meine Seele ist immer in meiner ofnen Hand.

נַפְשִׁי בְכַפִּי תָמִיד׃
Ps. 119, 109.

Wer seinen Mund bewahret, bewachet seine Seele.

נֹצֵר פִּיו שֹׁמֵר נַפְשׁוֹ׃
Prov. 13, 3.

Wer in der Ernde im tiefen Schlafe liegt, ist ein Sohn, der Schande macht.

נִרְדָּם בַּקָּצִיר בֵּן מֵבִישׁ׃
Prov. 10, 5.

Eine Leuchte Jehovâ ist der Odem des Menschen; der durchdringt alle Kammern des Bauches.

נֵר יְהוָה נִשְׁמַת אָדָם חֹפֵשׂ כָּל־חַדְרֵי בָטֶן׃
Prov. 20, 27.

Eine

Substantiva.

אָדָם, der Mensch.
אֲדֹנָי, der Herr.
בֶּטֶן, der Bauch, Leib.
בֵּן, der Sohn.
בֹּקֶר, der Morgen.
חֶדֶר, die Kammer.
כַּף, die ofne Hand.
נֶפֶשׁ, die Seele.
נֵר, die Leuchte.
נְשָׁמָה, der Odem.
פֶּה, der Mund.
קָצִיר, die Erndte.

Adiectiva.

חֹפֵשׂ, der durchdringt.

כָּל, alle.
מֵבִישׁ, der Schande macht.
נֹצֵר, der bewahret.
נִרְדָּם, der im tiefen Schlafe liegt.
שֹׁמֵר, der Wächter, der sich sehnet, der bewacht.

Part. separ.

תָּמִיד, immer.

Part. insepar.

ב in.
ו sein.
ו sein.
י mein.
ל nach.
מ als.

Eine Leuchte für meinen Fus ist dein Wort, und ein Licht zu meinem Fussteig.

נֵר לְרַגְלִי דְּבָרֶךָ יְהוָה וְאוֹר לִנְתִיבָתִי׃
Ps. 119, 105.

Das Gebot ist eine Lampe, und die Religionslehre ein Licht.

נֵר מִצְוָה וְתוֹרָה אוֹר׃
Prov. 6, 23.

Wolken und Wind und kein Regen dabey ist ein Mann, der sich rühmt mit einem falschen Geschenk.

נְשִׂיאִים וְרוּחַ וְגֶשֶׁם אָיִן אִישׁ מִתְהַלֵּל בְּמַתַּת שָׁקֶר׃
Prov. 25, 14.

Jehova giebt Brod den Hungrigen.

נֹתֵן יְהוָה לֶחֶם לָרְעֵבִים׃
Ps. 146, 7.

Wer dem Armen giebt, wird keinen Mangel haben: wer aber seine Augen verschließt, wird reich an Flüchen seyn.

נֹתֵן לָרָשׁ אֵין מַחְסוֹר וּמַעְלִים עֵינָיו רַב־מְאֵרוֹת׃
Prov. 28, 27.

Das

Substantiva.

אוֹר, das Licht.
אִישׁ, der Mann.
גֶּשֶׁם, der Regen.
דָּבָר, das Wort.
לֶחֶם, das Brod.
מְאֵרָה, der Fluch.
מַחְסוֹר, der Mangel.
מִצְוָה, das Gebot.
מַתָּה, das Geschenk.
נֵר, die Leuchte, Lampe.
נְשִׂיא, die Wolke.
נְתִיבָה, der Fussteig.
עַיִן, das Auge.
רֶגֶל, der Fus.
רוּחַ, der Wind.
שֶׁקֶר, die Lüge.
תּוֹרָה, die Religionslehre, Gesez.

Adiectiva.

אַיִן, kein.
מַעְלִים, der verschließt.
מִתְהַלֵּל, der sich rühmt.
נֹתֵן, der giebt.
רַב, reich.
רָעֵב, hungrig.
רָשׁ, arm.

Part. infepar.

ב in.
וְ und.
יוֹ seine.
י mein.
ךָ dein.
ל dat.

Das Geheimnis Jehovâ ist bey denen, die ihn verehren, und sein Bund, ihn ihnen bekannt zu machen.

סוֹד יְהוָה לִירֵאָיו וּבְרִיתוֹ לְהוֹדִיעָם׃
Pf. 25, 14.

En Pferd wird gerüstet zum Tage der Schlacht; aber bey Jehova stehet der Sieg.

סוּס מוּכָן לְיוֹם מִלְחָמָה וְלַיהוָה הַתְּשׁוּעָה׃
Prov. 21, 31.

Jehova vergiebt alle deine Schuld, heilet alle deine Krankheiten.

סֹלֵחַ יְהוָה כָּל־עֲוֹנֵכִי רֹפֵא לְכָל־תַּחֲלוּאָיְכִי׃
Pf. 103, 3.

Jehova reicht allen fallenden die Hand, und richtet alle niedergebeugte auf.

סוֹמֵךְ יְהוָה לְכָל־הַנֹּפְלִים וְזוֹקֵף לְכָל־הַכְּפוּפִים׃
Pf. 145, 14.

Der die Gerechten unterstüzt, ist Jehova.

סֹמֵךְ צַדִּיקִים יְהוָה׃
Pf. 37, 17.

Mein

Substantiva.

בְּרִית, der Bund.
יוֹם, der Tag.
מִלְחָמָה, die Schlacht, Krieg.
סוֹד, das Geheimnis.
סוּס, das Pferd.
עָוֹן, die Schuld.
תַּחֲלוּאִים, Krankheiten.
תְּשׁוּעָה, der Sieg.

Adiectiva.

זוֹקֵף, der aufrichtet.
יָרֵא, der verehret.
כֹּל, alle.
כֹּפֵף, niedergebeugt.
מוּכָן, gerüstet.
נֹפֵל, fallend.

סֹלֵחַ, der vergiebt.
סֹמֵךְ, der die Hand reicht, der unterstüzt.
צַדִּיק, gerecht.
רֹפֵא, der heilet.

Verbum.

הוֹדִיעַ, bekannt machen.

Part. insepar.

ה der, die, das.
ו und.
ו sein.
יו seine.
כי dein.
יכי deine.
ל zu, dat.
ם sie.

Mein Verbergungsort und mein Schild bist du, Jehova. סִתְרִי וּמָגִנִּי אָתָּה יְהוָה׃ Ps. 119, 114.

Der Thor ist ein Knecht des Weisen am Herzen. עֶבֶד אֱוִיל לֵחַכַם־לֵב׃ Prov. 11, 29.

Dein Knecht bin ich, Jehova. עַבְדְּךָ אָנִי יְהוָה׃ Ps. 119, 125.

Der Zeuge in den Wolken ist glaubwürdig. עֵד בַּשַּׁחַק נֶאֱמָן׃ Ps. 89, 38.

Deine Zeugnisse, Jehova, sind meine Betrachtung. עֵדוֹתֶיךָ יְהוָה שִׂיחָה לִי׃ Ps. 119, 99.

Das

Substantiva.

לֵב, das Herz.
מָגֵן, der Schild.
מֵסֵתֶר, der Verbergungsort.
עֶבֶד, der Knecht.
עֵד, der Zeuge.
עֵדָה, das Zeugnis.
שַׁחַק, die Wolke.
שִׂיחָה, die Betrachtung.

Adiectiva.

אֱוִיל, thöricht.

אָנִי, ich.
אַתָּה, du.
חָכָם, weise.
נֶאֱמָן, glaubwürdig, treu.

Part. insepar.

ב in.
ו und.
י mein.
ךָ dein.
ךְ deine.
ל dat.

Das Zeugnis Jehovâ ist glaubwürdig, das den Einfältigen weise macht.

עֵדוּת יְהוָה נֶאֱמָנָה מַחְכִּימַת פֶּתִי: Ps. 19, 8.

Ein lügenhafter Zeuge hat Betrug.

עֵד שְׁקָרִים מִרְמָה: Prov. 12, 17.

Noch eine kleine Zeit, so ist der Gottlose nicht mehr.

עוֹד מְעַט וְאֵין רָשָׁע: Ps. 37, 10.

Wer die Bestrafung verläßt, ist ein Verführer.

עֹזֵב תּוֹכַחַת מַתְעֶה: Prov. 10, 17.

Meine Stärke und mein Lied ist der unveränderliche Jehova.

עָזִּי וְזִמְרַת יָהּ: Ps. 118, 14.

Meine

Substantiva.

זִמְרָה, das Lied, Gesang.
מִרְמָה, der Betrug.
עֵד, der Zeuge.
עֵדוּת, das Zeugnis.
עֹז, die Stärke.
שֶׁקֶר, die Lüge.
תּוֹכַחַת, die Bestrafung.

Adiectiva.

אֵין, kein, nicht mehr.
יָהּ, der unveränderliche Jehova.
מַחְכִּים, der weise macht.
מַתְעֶה, der verführt.
נֶאֱמָן, glaubwürdig, treu.
עֹזֵב, der verläßt.
פֶּתִי, der Einfältige.
רָשָׁע, gottlos.

Part. separ.

מְעַט, wenig.
עוֹד, noch.

Part. insepar.

ו und.
י mein.

Meine Hülfe kommt von Jehova, der Himmel und Erde gemacht hat.

עֶזְרִי מֵעִם יְהוָה עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ: Pſ. 121, 2.

Unſere Hülfe iſt im Namen Jehová, der Himmel und Erde gemacht hat.

עֶזְרֵנוּ בְשֵׁם יְהוָה עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ: Pſ. 124, 8.

Unſere Hülfe und unſer Schild iſt Jehova.

עֶזְרֵנוּ וּמָגִנֵּנוּ יְהוָה: Pſ. 33, 20.

Meine Hülfe und mein Erretter biſt du, Jehova.

עֶזְרָתִי וּמְפַלְטִי אַתָּה יְהוָה: Pſ. 49, 18.

Jehova hüllt das Licht um ſich wie ein Kleid, breitet den Himmel aus wie einen Teppich.

עֹטֶה יְהוָה אוֹר כַּשַּׂלְמָה נֹטֶה שָׁמַיִם כַּיְרִיעָה: Pſ. 104, 2.

Subſtantiva.

אֶרֶץ, die Erde.
אוֹר, das Licht.
יְרִיעָה, der Teppich.
מָגֵן, der Schild.
מְפַלֵּט, der Erretter.
עֵזֶר, die Hülfe.
עֶזְרָה, die Hülfe.
שַׂלְמָה, das Kleid.
שֵׁם, der Name.
שָׁמַיִם, der Himmel.

Adiectiva.

אַתָּה, du.
נֹטֶה, der ausbreitet.
עֹשֶׂה, der gemacht hat.
עֹטֶה, der um ſich hüllt.

Part. ſepar.

מֵעִם, von.

Part. inſepar.

ב in.
ו und.
י mein.
כ wie.
נ unſer.

Eine Krone der Alten sind Kindskinder. עֲטֶרֶת זְקֵנִים בְּנֵי בָנִים: Prov. 17, 6.

Die Krone der Weisen ist ihr Reichthum. עֲטֶרֶת חֲכָמִים עָשְׁרָם: Prov. 14, 24.

Die Augen Jehovâ sind gerichtet auf die Gerechten, und seine Ohren auf ihr Rufen. עֵינֵי יְהוָה אֶל־צַדִּיקִים וְאָזְנָיו אֶל־שַׁוְעָתָם: Ps. 34, 16.

Die Augen des Narren sind am Ende der Erde. עֵינֵי כְסִיל בִּקְצֵה־אָרֶץ: Prov. 17, 24.

Meine Augen sind beständig auf Jehova gerichtet. עֵינַי תָּמִיד אֶל־יְהוָה: Ps. 25, 15.

Eine

Substantiva.

אֹזֶן, das Ohr.
אֶרֶץ, die Erde.
בֵּן, der Sohn.
עֲטֶרֶת, die Krone.
עַיִן, das Auge.
עֹשֶׁר, der Reichthum.
קָצֶה, das Ende.
שַׁוְעָה, das Rufen.

Adiectiva.

זָקֵן, alt.
חָכָם, weise.
כְּסִיל, der Narr, närrisch.
צַדִּיק, gerecht.

Part. separ.

אֶל, auf.
תָּמִיד, beständig.

Part. insepar.

ב in.
ו und.
יָ seine.
י meine.
ם ihr.

Eine zerrissene Stadt, die keine Mauer hat, ist ein Mann, der keinen Rükhalt für seinen Geist hat.

עִיר פְּרוּצָה אֵין חוֹמָה אִישׁ אֲשֶׁר אֵין מַעְצָר בְּרוּחוֹ׃
Prov. 25, 28.

Wer immer gewinnen will, verwirret sein Haus.

עֹכֵר בֵּיתוֹ בּוֹצֵעַ בָּצַע׃
Prov. 15, 27.

Ein Grausamer zerstöret sein Fleisch.

עֹכֵר שְׁאֵרוֹ אַכְזָרִי׃
Prov. 11, 17.

Jehova ist der allerhöchste auf der ganzen Erde.

עֶלְיוֹן יְהוָה עַל־כָּל־הָאָרֶץ׃
Pl. 83, 19.

Bey dir, o Gott, ist die Quelle des Lebens.

עִמְּךָ אֱלֹהִים מְקוֹר חַיִּים׃
Pl. 36, 10.

Substantiva.

אֱלֹהִים, Gott.
אִישׁ, der Mann.
אֶרֶץ, die Erde.
בַּיִת, das Haus.
בֶּצַע, der Gewinn.
חוֹמָה, die Mauer.
חַיִּים, das Leben.
מַעְצָר, der Rükhalt.
מָקוֹר, die Quelle.
עִיר, die Stadt.
רוּחַ, der Geist.
שְׁאֵר, das Fleisch.

Adiectiva.

אֵין, kein.
אַכְזָרִי, grausam.
אֲשֶׁר, welcher.
בֹּצֵעַ, der gewinnt.
כֹּל, alle.
עֹכֵר, der zerstöret, verwirret.
עֶלְיוֹן, allerhöchst.
פָּרוּץ, zerrissen.

Part. separ.

עַל, auf.
עִם, bey.

Part. insepar.

ב in.
ה der, die, das.
ו sein.
ך dein.

Bey Jehova iſt die Gnade, und vielfältig iſt bey ihm Erlöſung.

עִם יְהוָה הַחֶסֶד וְהַרְבֵּה אִתּוֹ פְּדוּת׃ Pſ. 130, 7.

Wolke und Wetterſchwall iſt um Jehova her: Gerechtigkeit und Recht iſt die Grundveſte ſeines Throns.

עָנָן וַעֲרָפֶל סְבִיבָיו יְהוָה צֶדֶק וּמִשְׁפָּט מְכוֹן כִּסְאוֹ׃ Pſ. 97, 2.

Die Weisheit iſt ein Baum des Lebens für die, die ſie ergreifen.

עֵץ חַיִּים הַחָכְמָה לַמַּחֲזִיקִים בָּהּ׃ Prov. 3, 18.

Ein Baum des Lebens iſt das kommende Verlangen.

עֵץ חַיִּים תַּאֲוָה בָּאָה׃ Prov. 13, 12.

Die Götzen der Heiden ſind Silber und Gold, ein Werk von Menſchenhänden.

עֲצַבֵּי הַגּוֹיִם כֶּסֶף וְזָהָב מַעֲשֵׂה יְדֵי אָדָם׃ Pſ. 135, 15.

Die

Subſtantiva.

אָדָם, der Menſch.
גּוֹי, der Heide, die Nation.
זָהָב, Gold.
חַיִּים, das Leben.
חָכְמָה, die Weisheit.
חֶסֶד, die Gnade.
יָד, die Hand.
כִּסֵּא, der Thron.
כֶּסֶף, Silber.
מָכוֹן, die Grundveſte.
מַעֲשֶׂה, das Werk.
מִשְׁפָּט, das Recht.
עָנָן, die Wolke.
עֵץ, der Baum.
עֲצַבִּים, Götzen.
עֲרָפֶל, Wetterſchwall.
פְּדוּת, die Erlöſung.
צֶדֶק, die Gerechtigkeit.
תַּאֲוָה, das Verlangen.

Adiectiva.

בָּא, kommend.
מַחֲזִיק, der ergreift.

Part. ſepar.

הַרְבֵּה, vielfältig.
סָבִיב, herum.
עִם, bey.

Part. inſepar.

ה der, die, das.
הָ dieſelbige.
ו und.
ו ſein.
ל für.

Die Belonung der Demuth in der Furcht Jehovä ist Reichthum und Ehre und Leben.

עֵקֶב עֲנָוָה יִרְאַת יְהוָה עֹשֶׁר וְכָבוֹד וְחַיִּים׃

Prov. 22, 4.

Jehova schaft Recht den Unterdrükten.

עֹשֶׂה יְהוָה מִשְׁפָּט לָעֲשׁוּקִים׃

Ps. 146, 7.

Jehova übt viel Gerechtigkeit und Gericht für alle Unterdrükten.

עֹשֶׂה צְדָקוֹת יְהוָה וּמִשְׁפָּטִים לְכָל־עֲשׁוּקִים׃

Ps. 103, 6.

Jehova hat Himmel und Erde gemacht, und alles, was darinnen ist.

עֹשֶׂה יְהוָה שָׁמַיִם וָאָרֶץ וְאֶת־כָּל־אֲשֶׁר־בָּם׃

Ps. 146, 6.

Reichthum und Ehre ist bey mir, von langem her gesammlete und unzerstörliche Güter und Gerechtigkeit.

עֹשֶׁר וְכָבוֹד אִתִּי הוֹן עָתֵק וּצְדָקָה׃

Prov. 8, 18.

Substantiva.

אֶרֶץ, die Erde.
הוֹן, Güter.
חַיִּים, das Leben.
יִרְאָה, die Furcht.
כָּבוֹד, die Ehre.
מִשְׁפָּט, das Recht.
עֲנָוָה, die Demuth.
עֵקֶב, die Belonung.
עֹשֶׁר, der Reichthum.
צְדָקָה, die Gerechtigkeit.
שָׁמַיִם, der Himmel.

Adiectiva.

אֲשֶׁר, welcher.

כֹּל, alle.
עֹשֶׂה, der macht.
עָשׁוּק, unterdrükt.
עָתֵק, unzerstörlich.

Part. separ.

אֶת, accusat.
אֵת, bey.

Part. insepar.

ב in.
ו und.
י mein.
ל dat.
ם ihnen.

Gerechtigkeit und Recht üben ist dem Herrn angenehmer als Opfer.

עֲשׂוֹת צְדָקָה וּמִשְׁפָּט נִבְחָר לַיהוָה מִזָּבַח׃ Prov. 21, 3.

Laß eine ihrer Jungen beraubte Bärin auf einen Mann anlaufen, nur nicht einen Narren in seiner Narrheit.

פְּגוֹשׁ דֹּוב שַׁכּוּל בְּאִישׁ וְאַל כְּסִיל בְּאִוַּלְתּוֹ׃ Prov. 17, 12.

Jehova rettet das Leben seiner Knechte.

פֹּדֶה יְהוָה נֶפֶשׁ עֲבָדָיו׃ Ps. 34, 23.

Wer Zucht verschmäht, verachtet seine Seele.

פּוֹרֵעַ מוּסָר מוֹאֵס נַפְשׁוֹ׃ Prov. 15, 32.

Es glühen die todten Kohlen bey den feurigen, Holz beym Feuer, und der zänkische Mann bey der Hize eines Zanks.

פֶּחָם לְגֶחָלִים וְעֵצִים לְאֵשׁ וְאִישׁ מְדָנִים לְחַרְחַר רִיב׃ Prov. 26, 21.

Der

Substantiva.

אִוֶּלֶת, die Narrheit.
אִישׁ, der Mann.
אֵשׁ, das Feuer.
גֶּחָלִים, feurige Kohlen.
דֹּוב, der Bär.
זָהָב, Gold.
חַרְחַר, die Hize.
מְדָנִים, Zänkereyen.
מוּסָר, die Zucht.
מִשְׁפָּט, das Recht.
נֶפֶשׁ, das Leben.
עֶבֶד, der Knecht.
עֵץ, das Holz.
פֶּחָם, todte Kohlen.
צְדָקָה, die Gerechtigkeit.
רִיב, der Zank.

Adiectiva.

כְּסִיל, ein Narr.
מֹאֵס, der verachtet.
נִבְחָר, angenem, auserlesen.
פּוֹרֵעַ, der verschmähet.
פֹּדֶה, der errettet, erlöset.
שַׁכּוּל, seiner Jungen beraubt.

Verba.

עֲשׂוֹת, üben, thun.
פָּגוֹשׁ, anlaufen auf einen, begegnen.

Part. separ.

אַל, nicht.

Part. insepar.

ב in.
ו und.
ו sein.
יו seine.
ל bey.
מ als.

Der Mund des Albern ist ein naher Umsturz eines Hauses.

פִּי אֱוִיל מְחִתָּה קְרֹבָה׃
Prov. 10, 14.

Der Mund des Narren ist ihm selbst ein Schrecken.

פִּי כְסִיל מְחִתָּה־לוֹ׃
Prov. 18, 7.

Der Mund der Gottlosen ist lauter Verkehrtheiten.

פִּי רְשָׁעִים תַּהְפֻּכוֹת׃
Prov. 10, 32.

Wunder sind deine Zeugnisse, Jehova.

פְּלָאוֹת עֵדוֹתֶיךָ יְהוָה׃
Ps. 119, 129.

Wasserbäche sind das Herz eines Königs in der Hand Jehova.

פַּלְגֵי מַיִם לֵב־מֶלֶךְ בְּיַד־יְהוָה׃
Prov. 21, 1.

Substantiva.

יָד, die Hand.
לֵב, das Herz.
מְחִתָּה, Umsturz, Schrecken.
מַיִם, Wasser.
מֶלֶךְ, der König.
עֵדוּת, das Zeugnis.
פֶּה, der Mund.
פֶּלֶא, das Wunder.
פֶּלֶג, der Bach.
תַּהְפֻּכָה, die Verkehrtheit.

Adiectiva.

אֱוִיל, thöricht.
כְּסִיל, närrisch.
קָרוֹב, nahe.
רָשָׁע, gottlos.

Part. infepar.

ב in.
ו und.
ה dein.
ל dar.

Gewicht und gerechte Wage ist Jehovâ. פֶּלֶס וּמֹאזְנֵי מִשְׁפָּט לַיהוָה׃ Prov. 16, 11.

Jehovâ Angesicht stehet wider die Uebelthäter, ihr Andenken von der Erde zu vertilgen. פְּנֵי יְהוָה בְּעֹשֵׂי רָע לְהַכְרִית מֵאָרֶץ זִכְרָם׃ Ps. 34, 17.

Das Geschäft, Schätze zu sammlen mit einer Lügenzunge, ist ein zerstreuter Dunst derer, die den Tod suchen. פֹּעַל אֹצָרוֹת בִּלְשׁוֹן שָׁקֶר הֶבֶל נִדָּף מְבַקְשֵׁי מָוֶת׃ Prov. 21, 6.

Die Arbeit des Gerechten dient zum Leben. פְּעֻלַּת צַדִּיק לְחַיִּים׃ Prov. 10, 16.

Die Verordnungen Jehovâ sind gerade, und erfreuen das Herz. פִּקּוּדֵי יְהוָה יְשָׁרִים מְשַׂמְּחֵי לֵב׃ Ps. 19, 9.

Die

Substantiva.

אֹצָר, der Schaz.
אֶרֶץ, die Erde.
הֶבֶל, ein Dunst.
זֵכֶר, das Andenken.
חַיִּים, das Leben.
לֵב, das Herz.
לָשׁוֹן, die Zunge.
מֹאזְנַיִם, die Waage.
מָוֶת, der Tod.
מִשְׁפָּט, das Recht.
פֶּלֶס, das Gewicht.
פָּנִים, das Angesicht.
פֹּעַל, das Geschäft.
פְּעֻלָּה, die Arbeit.
פִּקּוּד, die Verordnung.

Adiectiva.

יָשָׁר, gerade.
מְבַקֵּשׁ, der sucht.
מְשַׂמֵּחַ, der erfreuet.
נִדָּף, zerstreut.
עֹשֶׂה, der thut.
רָע, böse.

Verbum.

הַכְרִית, vertilgen.

Part. separ.

ב in.
ו und.
ל dat.
מ von.
ם ihr.

Die Frucht des Gerechten ist ein Baum des Lebens.

פְּרִי צַדִּיק עֵץ חַיִּים׃
Pſ. 11, 30.

Jehova, du thust deine Hand auf, und sättigest alles lebendige mit Vergnügen.

פּוֹתֵחַ יְהוָה אֶת־יָדֶךָ וּמַשְׂבִּיעַ לְכָל־חַי רָצוֹן׃
Pſ. 145, 16.

Wer seine Lippen aufreist, (oder schnabelschnell ist,) der ist sich selbst eine Zerstörung.

פּשֵׂק שְׂפָתָיו מְחִתָּה־לוֹ׃
Prov. 13, 2.

Unsere Heerde vermehrt sich in tausende und zehentausende auf unsern Triften.

צֹאנֵנוּ מַאֲלִיפוֹת מְרֻבָּבוֹת בְּחוּצוֹתֵינוּ׃
Pſ. 144, 19.

Der Gerechte ist bis zur Sättigung seiner Seele.

צַדִּיק אֹכֵל לְשֹׂבַע נַפְשׁוֹ׃
Prov. 13, 25.

Ge-

Substantiva.

חוּץ, die Trifte, Gasse.
חַיִּים, das Leben.
יָד, die Hand.
מְחִתָּה, die Zerstörung.
נֶפֶשׁ, die Seele.
עֵץ, der Baum.
פְּרִי, die Frucht.
צֹאן, die Heerde.
רָצוֹן, das Vergnügen.
שֹׂבַע, die Sättigung.
שָׂפָה, die Lippe.

Adiectiva.

אֹכֵל, der ist.
חַי, lebendig.
כֹּל, alle.

מַאֲלִיף, der sich in tausend vermehrt.
מְרֻבָּב, der sich in zehentausende vermehrt.
מַשְׂבִּיעַ, der sättigt.
פּוֹתֵחַ, der aufthut.
פּשֵׂק, der aufreißt, aufsperrt.
צַדִּיק, gerecht.

Part. separ.

אֶת־, accusat.

Part. insepar.

וְ und.
וֹ ihm.
הַ dein.
לְ dat.
נוּ unser.

Gerecht bist du, Jehova, und gerade sind deine Urtheile. צַדִּיק אַתָּה יְהוָה וְיָשָׁר מִשְׁפָּטֶיךָ׃ Ps. 119, 137.

Der Gerechte hat Mitleiden, und giebt Allmosen. צַדִּיק חוֹנֵן וְנוֹתֵן׃ Ps. 37, 21.

Gerecht ist Jehova in allen seinen Wegen, und gütig in allen seinen Werken. צַדִּיק יְהוָה בְּכָל־דְּרָכָיו וְחָסִיד בְּכָל־מַעֲשָׂיו׃ Ps. 145, 17.

Der Gerechte ist eine Grundsäule der Welt. צַדִּיק יְסוֹד עוֹלָם׃ Prov. 10, 25.

Gerecht ist Jehova; alle Arten von Gerechtigkeiten liebt er. צַדִּיק יְהוָה צְדָקוֹת אָהֵב׃ Ps. 11, 7.

Ge-

Substantiva.

דֶּרֶךְ, der Weg.
יְסוֹד, die Grundsäule.
מַעֲשֶׂה, das Werk.
מִשְׁפָּט, das Urtheil, Recht.
עוֹלָם, die Welt.
צְדָקָה, die Gerechtigkeit.

Adiectiva.

אָהֵב, der liebt.
אַתָּה, du.
חוֹנֵן, der Mitleiden hat.
חָסִיד, gütig.
יָשָׁר, gerade.
כֹּל, alle.
נוֹתֵן, der giebt.
צַדִּיק, gerecht.

Part. separ.

ב in.
ו und.
יו seine.
יך deine.

Gerechtigkeit und Recht ist die Grundveste deines Throns.

צֶדֶק וּמִשְׁפָּט מְכוֹן כִּסְאֶךָ׃ Ps. 89, 15.

Voll von Gerechtigkeit ist deine rechte Hand.

צֶדֶק מָלְאָה יְמִינֶךָ׃ Ps. 48, 11.

Gerechtigkeit sind deine Zeugnisse in Ewigkeit, Jehova.

צֶדֶק עֵדוֹתֶיךָ לְעוֹלָם יְהוָה׃ Ps. 119, 144.

Die Gerechtigkeit eines, der Jehova fürchtet, bestehet auf ewig.

צִדְקָתוֹ עֹמֶדֶת לָעַד׃ Ps. 112, 3.

Ein Honigwabe sind liebliche Reden, süs der Seele und eine Arzney dem Gebeine.

צוּף דְּבַשׁ אִמְרֵי נֹעַם מָתוֹק לַנֶּפֶשׁ וּמַרְפֵּא לָעָצֶם׃ Prov. 16, 24.

Der

Substantiva.

אֵמֶר, die Rede.
דְּבַשׁ, der Honig.
יָמִין, die rechte Hand.
כִּסֵּא, der Thron.
מְכוֹן, die Grundveste.
מַרְפֵּא, die Arzney.
מִשְׁפָּט, das Recht.
נֹעַם, die Anmuth.
נֶפֶשׁ, die Seele.
עֵדוּת, das Zeugnis.
עוֹלָם, die Ewigkeit.
עֶצֶם, das Gebein.
צֶדֶק, die Gerechtigkeit.
צְדָקָה, die Gerechtigkeit.
צוּף, die Wabe.

Adiectiva.

יָרֵא, der fürchtet, verehret.
מָלֵא, voll.
מָתוֹק, süs.
עֹמֵד, das besteht.

Part. separ.

אֶת־, accusat.
לָעַד, auf immer.

Part. insepar.

ו und.
ך dein.
ךָ deine.
ל dat.

Der Gottlose lauret auf den Gerechten, und suchet ihn zu tödten.

צוֹפֶה רָשָׁע לַצַּדִּיק וּמְבַקֵּשׁ לַהֲמִיתוֹ׃ Ps. 73, 32.

Der Fels meines Herzens und mein Theil ist Gott in Ewigkeit.

צוּר לְבָבִי וְחֶלְקִי אֱלֹהִים לְעוֹלָם׃ Ps. 73, 26.

Mein unüberwindlicher Fels, mein Zufluchtsort ist in Gott.

צוּר עֻזִּי מַחְסִי בֵּאלֹהִים׃ Ps. 62, 8.

Ein Botte von vieler Treue ist eine Arzney.

צִיר אֱמוּנִים מַרְפֵּא׃ Prov. 13, 17.

Durstig ist meine Seele nach Gott, nach dem lebendigen Gott.

צָמְאָה נַפְשִׁי לֵאלֹהִים לְאֵל חָי׃ Ps. 42, 3.

Dor-

Substantiva.

אֵל, Gott.
אֱלֹהִים, Gott.
אֱמוּנִים, Treue.
חֵלֶק, der Theil.
לֵבָב, das Herz.
מַחֲסֶה, der Zufluchtsort.
מַרְפֵּא, die Arzney.
נֶפֶשׁ, die Seele.
עוֹלָם, die Ewigkeit.
עֹז, die Stärke.
צוּר, der Fels.
צִיר, der Botte.

Adiectiva.

חַי, lebendig.
מְבַקֵּשׁ, der sucht.
צַדִּיק, gerecht.
צוֹפֶה, der lauret.
צָמֵא, durstig.
רָשָׁע, gottlos.

Verbum.

הֵמִית, tödten.

Part. insepar.

ב in.
ו und.
ו sein.
י mein.
ל dat.

Dorne, Stricke sind in dem Wege des Verkehrten. צִנִּים פַּחִים בְּדֶרֶךְ עִקֵּשׁ׃ Prov. 22, 5.

Klein bin ich und verachtet. צָעִיר אָנֹכִי וְנִבְזֶה׃ Ps. 119, 141.

Aufgehoben dem Gerechten sind die Güter des Sünders. צָפוּן לַצַּדִּיק חֵיל חוֹטֵא׃ Prov. 13, 22.

Geläutert ist dein Wort sehr, Jehova. צְרוּפָה אִמְרָתְךָ מְאֹד יְהוָה׃ Ps. 119, 140.

Heilig und fürchterlich ist der Name Jehova. קָדוֹשׁ וְנוֹרָא שְׁמוֹ יְהוָה׃ Ps. 111, 9.

Hei-

Substantiva.

אִמְרָה, das Wort.
דֶּרֶךְ, der Weg.
חַיִל, die Güter.
פֶּה, der Mund.
פַּח, der Strik.
צִנִּים, der Dorn.
שֵׁם, der Name.

Adiectiva.

אָנֹכִי, ich.
חוֹטֵא, der Sünder.
נִבְזֶה, verachtet.
נוֹרָא, fürchterlich.
עִקֵּשׁ, verkehrt.
צַדִּיק, gerecht.
צָעִיר, klein.
צָפוּן, aufgehoben.
צְרוּפָה, geläutert.
קָדוֹשׁ, heilig.

Part. separ.

מְאֹד, sehr.

Part. insepar.

ב in.
ו und.
ךְ dein.
ל dat.

Heilig ist Jehova, unser Gott. קָדוֹשׁ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ׃
Ps. 99, 9.

Jubel und Siegsgeschrey ist in den Hütten der Gerechten: die Rechte Jehovä thut mächtige Thaten. קוֹל רִנָּה וִישׁוּעָה בְּאָהֳלֵי צַדִּיקִים יְמִין יְהוָה עֹשָׂה חָיִל׃
Ps. 118, 15.

Wer sich einen innern Grund anschaft, liebt seine Seele. קֹנֶה לֵב אֹהֵב נַפְשׁוֹ׃
Prov. 19, 8.

Weissagung ist auf den Lippen des Königs. קֶסֶם עַל־שִׂפְתֵי־מֶלֶךְ׃
Prov. 16, 10.

Ein kurzangebundener (schnellzorniger) treibt die Narrheit hoch. קְצַר רוּחַ מֵרִים אִוֶּלֶת׃
Prov. 14, 29.

Das

Substantiva.	Adiectiva.
אִוֶּלֶת, die Narrheit.	אֹהֵב, der liebt.
אֹהֶל, die Hütte, Zelt.	מֵרִים, der hoch treibt.
אֱלֹהִים, Gott.	עֹשֶׂה, der thut.
חַיִל, mächtige Thaten.	צַדִּיק, gerecht.
יָמִין, die rechte Hand.	קָדוֹשׁ, heilig.
יְשׁוּעָה, der Sieg, Heyl.	קֹנֶה, der sich anschaft.
לֵב, das Herz, innerer Grund.	קָצָר, kurz.
מֶלֶךְ, der König.	Part. separ.
נֶפֶשׁ, die Seele.	עַל, auf.
קוֹל, die Stimme, Geschrey.	Part. insepar.
קֶסֶם, Weissagung.	ב in.
רוּחַ, der Geist.	ו und.
רִנָּה, der Jubel.	ו sein.
שָׂפָה, die Lippe.	יכנ unser.

Das Zunahen zu Gott ist mir Seeligkeit.

קִרְבַת אֱלֹהִים לִי־טוֹב׃
Ps. 73, 28.

Nahe bist du, Jehova, und alle deine Befehle sind Wahrheit.

קָרוֹב אַתָּה יְהוָה וְכָל־
מִצְוֹתֶיךָ אֱמֶת׃
Ps. 119, 151.

Nahe ist Jehova allen, die ihn anrufen.

קָרוֹב יְהוָה לְכָל־קֹרְאָיו׃
Ps. 145, 18.

Nahe ist Jehova denen, welchen das Herz aus Traurigkeit bricht.

קָרוֹב יְהוָה לְנִשְׁבְּרֵי לֵב׃
Ps. 34, 19.

Wer kalten Geistes (kaltblütig) ist, ist ein Mann von Verstand.

קַר־רוּחַ אִישׁ תְּבוּנָה׃
Prov. 17, 27.

Höhen

Substantiva.

אִישׁ, der Mann.
אֲלֹהִים, Gott.
אֱמֶת, die Wahrheit.
לֵב, das Herz.
מִצְוָה, der Befehl.
קִרְבָה, das Zunahen.
רוּחַ, der Geist.

Adiectiva.

אַתָּה, du.
טוֹב, gut.

כֹּל, alle.
נִשְׁבָּר, zerbrochen.
קַר, kalt.
קֹרֵא, der anruft.
קָרוֹב, nahe.

Part. infepar.

ו und.
יו seine, ihn.
י mir.
יך deine.
ל dat.

Höhen sind dem Narren alle Gattungen von Weisheit.

רָאמוֹת לָאֱוִיל חָכְמוֹרֵת׃
Prov. 24, 6.

Die Summe deines Worts ist Wahrheit, und in Ewigkeit währet ein jeder Rechtsspruch deiner Gerechtigkeit.

רֹאשׁ דְּבָרְךָ אֱמֶת וּלְעוֹלָם כָּל־מִשְׁפַּט צִדְקֶךָ׃
Ps. 119, 160.

Eine Hauptsache ist die Weisheit.

רֵאשִׁית חָכְמָה׃
Prov. 4, 7.

Ein Anfang der Weisheit ist die Furcht Jehovä, eine treffliche Klugheit für alle, die sie halten.

רֵאשִׁית חָכְמָה יִרְאַת יְהוָה שֵׂכֶל טוֹב לְכָל־עֹשֵׂיהֶם׃
Ps. 111, 10.

Ein lumpichter Armer ist, wer mit läßiger Hand arbeitet.

רָאשׁ עֹשֶׂה בַּף־רְמִיָּה׃
Prov. 10, 4.

Eine

Substantiva.

אֱמֶת, die Wahrheit.
דָּבָר, das Wort.
חָכְמָה, die Weisheit.
יִרְאָה, die Furcht.
כָּף, die Hand.
מִשְׁפָּט, der Rechtsspruch.
עוֹלָם, die Ewigkeit.
צֶדֶק, die Gerechtigkeit.
רָאמָה, die Höhe.
רָאשׁ, ein lumpichter Armer.
רֹאשׁ, die Summe.
רֵאשִׁית, die Hauptsache.

רְמִיָּה, Faulheit, Nachläßigkeit.
שֵׂכֶל, die Klugheit.

Adiectiva.

אֱוִיל, närrisch, ein Narr.
טוֹב, gut.
עֹשֶׂה, der hält, der arbeitet.
כֹּל, alle.

Part. insepar.

ם־ sie.
ו und.
ךָ dein.
ל dat. für.

Eine Menge Speise hat der Neubruch der Armen.

רַב־אֹכֶל נִיר רָאשִׁים׃
Prov. 13, 23.

Viele sagen zu meiner Seele: er hat keine Hülfe in Gott.

רַבִּים אֹמְרִים לְנַפְשִׁי אֵין יְשׁוּעָתָה לוֹ בֵּאלֹהִים׃
Ps. 3, 3.

Viele Schmerzen hat der Gottlose.

רַבִּים מַכְאוֹבִים לָרָשָׁע׃
Ps. 32, 10.

Viele suchen das Angesicht eines Herrschers, aber von Jehova kommt das Recht eines jeden.

רַבִּים מְבַקְשִׁים פְּנֵי מֹשֵׁל וּמֵיהוָה מִשְׁפַּט אִישׁ׃
Prov. 29, 26.

Viele stehen wider mich auf.

רַבִּים קָמִים עָלָי׃
Ps. 3, 2.

Substantiva.

אִישׁ, ein Mann, ein jeder.
אֹכֶל, die Speise.
אֱלֹהִים, Gott.
יְשׁוּעָתָה, das Heyl.
מַכְאוֹב, der Schmerz.
מִשְׁפָּט, das Recht.
נִיר, der Neubruch.
נֶפֶשׁ, die Seele.
פָּנִים, das Angesicht.
רֹב, die Menge.

Adiectiva.

אֵין, keiner.
אֹמֵר, der sagt.
מְבַקֵּשׁ, einer, der sucht.
מֹשֵׁל, der herrscht.
קָם, der aufsteht.
רַב, viel.
רָשָׁע, gottlos.

Part. separ.

עַל, wieder.

Part. insepar.

ב in.
ו ihm.
י mein, ני mich.
ל dat.
מ von.

Viele sind meine Verfolger und meine Feinde. רַבִּים רֹדְפַי וְצָרָי׃ Ps. 119, 157.

Eine Menge Einkünfte sind in der Stärke des Ochsen. רָב־תְּבוּאוֹת בְּכֹחַ שׁוֹר׃ Prov. 14, 4.

Die Füsse der Hure gehen hinab in den Tod. רַגְלֶי זָרָה יוֹרְדוֹת מָוֶת׃ Prov. 5, 5.

Lobserhebungen Gottes sind in der Kehle seines Volks. רוֹמְמוֹת אֵל בִּגְרוֹן עַמּוֹ׃ Ps. 149, 6.

Höhe der Augen, und Breite des Herzens, die Leuchte der Gottlosen ist Sünde. רוּם עֵינַיִם וּרְחַב־לֵב נֵר רְשָׁעִים חַטָּאת׃ Prov. 21, 4.

Je-

Substantiva.

אֵל, Gott.
גָּרוֹן, die Kehle.
זָרָה, die Hure.
חַטָּאת, die Sünde.
כֹּחַ, die Stärke.
לֵב, das Herz.
מָוֶת, der Tod.
נֵר, die Leuchte.
עַיִן, das Auge.
עָם, das Volk.
צָר, der Feind.
רַב, die Menge.
רֶגֶל, der Fuß.
רוּם, die Höhe.
רֹחַב, die Breite.
רוֹמְמָה, die Lobserhebung.
שׁוֹר, der Ochse.
תְּבוּאָה, das Einkommen.

Adiectiva.

יוֹרֵד, der hinabgeht.
רַב, viel.
רֹדֵף, der verfolgt.
רָשָׁע, gottlos.

Part. inlepar.

ב in.
ו und.
י sein.
יַ meine.

רָצָה יְהוָה אֶת־יְרֵאָיו אֶת־ Jehova hat Gefallen an denen, die ihn fürchten, die auf
הַמְיַחֲלִים לְחַסְדּוֹ׃ seine Gnade hoffen.
Pſ. 147, 11.

רָצָה יְהוָה בְּעַמּוֹ׃ Jehova hat Gefallen an seinem Volke.
Pſ. 149, 4.

רְחָבָה יְהוָה מִצְוָתְךָ מְאֹד׃ Sehr weit, Jehova, iſt dein Befehl.
Pſ. 119, 96.

רָחוֹק יְהוָה מֵרְשָׁעִים׃ Ferne iſt Jehova von den Gottloſen.
Prov. 15, 29.

רָחוֹק מֵרְשָׁעִים יְשׁוּעָה׃ Ferne von den Gottloſen iſt das Heyl.
Pſ. 119, 155.

Subſtantiva.

חֶסֶד, die Gnade.
יְשׁוּעָה, das Heyl.
מִצְוָה, der Befehl.
עָם, das Volk.

Adiectiva.

יָרֵא, der fürchtet.
מְיַחֵל, der hoffet.
רָחָב, breit, weit.
רָחוֹק, ferne.
רָצָה, der Gefallen hat.
רָשָׁע, gottlos.

Part. ſepar.

אֶת־, accuſat.
מְאֹד, ſehr.

Part. inſepar.

ב in.
ה der, die, das.
יְ ſeine, ihn.
הְ dein.
מ von.

Deiner Erbarmungen sind viele, Jehova. רַחֲמֶיךָ רַבִּים יְהוָה׃ Ps. 119, 156.

Alles Mitleiden der Gottlosen ist grausam. רַחֲמֵי רְשָׁעִים אַכְזָרִי׃ Prov. 12, 10.

Die Armuth und Schmach selbst wird der, der die Zucht verachtet. רֵישׁ וְקָלוֹן פּוֹרֵעַ מוּסָר׃ Prov. 13, 18.

Erhaben über alle Völker ist Jehova; über dem Himmel ist seine Herrlichkeit. רָם עַל־כָּל־גּוֹיִם יְהוָה עַל־הַשָּׁמַיִם כְּבוֹדוֹ׃ Ps. 113. 4.

Jehovä Wohlgefallen sind die Aufrichtigen auf ihrem Wege. רְצוֹן יְהוָה תְּמִימֵי דָרֶךְ׃ Prov. 11, 20.

Ein

Substantiva.

גּוֹי, ein Volk.
דֶּרֶךְ, der Weg.
כָּבוֹד, die Herrlichkeit.
מוּסָר, die Zucht.
קָלוֹן, die Schmach.
רַחֲמִים, das Mitleiden.
רֵישׁ, die Armuth.
רָצוֹן, das Wohlgefallen.
שָׁמַיִם, der Himmel.

Adiectiva.

אַכְזָרִי, grausam.

כֹּל, alle.
פּוֹרֵעַ, der verläßt.
רַב, viel.
רָם, erhaben.
תָּמִים, aufrichtig.

Part. separ.

עַל, über.

Part. insepar.

ו und.
י sein.
ה dein.

Ein Wohlgefallen der Könige sind Lippen der Gerechtigkeit.

רְצוֹן מְלָכִים שִׂפְתֵי צֶדֶק׃
Prov. 16, 13.

Das Wohlgefallen des Königs ist wie eine Wolke des Spatregens.

רְצוֹן מֶלֶךְ כְּעַב מַלְקוֹשׁ׃
Prov. 16, 15.

Eiter in den Gebeinen ist der Neid.

רִקָּב עֲצָמוֹת קִנְאָה׃
Prov. 14, 30.

Der Gottlose macht Lügenwerk.

רָשָׁע עֹשֶׂה פְּעֻלַּת שָׁקֶר׃
Prov. 11, 18.

Die unsichtbare Welt und der Ort des Verderbens sind vor Jehova, wie vielmehr die Herzen der Menschenkinder.

שְׁאוֹל וַאֲבַדּוֹן נֶגֶד יְהוָה
אַף כִּי־לִבּוֹת בְּנֵי אָדָם׃
Prov. 15, 11.

Substantiva.

אֲבַדּוֹן, der Ort des Verderbens.
אָדָם, der Mensch.
בֵּן, der Sohn.
לֵב, das Herz.
מֶלֶךְ, der König.
מַלְקוֹשׁ, der Spatregen.
עָב, die Wolke.
עֶצֶם, das Bein.
פְּעֻלָּה, das Werk.
צֶדֶק, die Gerechtigkeit.
קִנְאָה, der Neid.
רָצוֹן, das Wohlgefallen.

רֶקֶב, der Eiter.
שְׁאוֹל, die unsichtbare Welt.
שָׂפָה, die Lippe.
שֶׁקֶר, die Lüge.

Adiectiva.

עֹשֶׂה, der macht.
רָשָׁע, gottlos.

Part. separ.

אַף כִּי, wie vielmehr.
נֶגֶד, vor.

Part. insepar.

ו und.
כ wie.

Eine Ruthe gehört auf den Rüken des, der kein Herz (Neigung zum Guten) hat.

שֵׁבֶט לְגֵו חֲסַר־לֵב׃
Prov. 10, 13.

Eine tiefe Grube ist eine Hure, und ein enger Brunnen ist eine Fremde.

שׁוּחָה עֲמוּקָה זוֹנָה וּבְאֵר צָרָה נָכְרִיָּה׃
Prov. 23, 27.

Eine Peitsche gehört dem Pferde, ein Zaum dem Esel, und eine Ruthe dem Rüken der Narren.

שׁוֹט לַסּוּס מֶתֶג לַחֲמוֹר וְשֵׁבֶט לְגֵו כְּסִילִים׃
Prov. 26, 3.

Grossen Frieden haben die, die deine heilige Lehre lieben, und haben keinen Anstos.

שָׁלוֹם רָב לְאֹהֲבֵי תוֹרָתֶךָ וְאֵין לָמוֹ מִכְשׁוֹל׃
Ps. 119, 165.

Freude hat ein jeder nach der Antwort seines Mundes.

שִׂמְחָה לָאִישׁ בְּמַעֲנֵה פִיו׃
Prov. 15, 23.

Freu-

Substantiva.

אִישׁ, ein Mann, ein jeder.
בְּאֵר, der Brunnen.
גֵּו, der Rüken.
זוֹנָה, die Hure.
חֲמוֹר, der Esel.
מִכְשׁוֹל, der Anstos.
מַעֲנֶה, die Antwort.
מֶתֶג, der Zaum.
סוּס, das Pferd.
פֶּה, der Mund.
שֵׁבֶט, die Ruthe.
שׁוּחָה, die Grube.
שׁוֹט, die Peitsche.
שָׁלוֹם, der Friede.
שִׂמְחָה, die Freude.
תּוֹרָה, die heilige Lehre.

Adiectiva.

אֹהֵב, der liebt.
אֵין, keiner.
חָסֵר, der Mangel hat.
כְּסִיל, närrisch.
נָכְרִי, fremd.
עָמוּק, tief.
צַר, eng.
רַב, gros, viel.

Part. inſepar.

ו und.
י ſein.
כ wie.
ך dein.
ל dat.
מו ihnen.

Freude ists dem Gerechten Recht zu thun, und Schreken den Uebelthätern.

שִׂמְחָה לַצַּדִּיק עֲשׂוֹת מִשְׁפָּט
וּמְחִתָּה לְפֹעֲלֵי אָוֶן:
Prov. 21, 15.

Der Himmel nach seiner Höhe, und die Erde nach ihrer Tiefe, und das Herz der Könige ist nicht zu ergründen.

שָׁמַיִם לָרוֹם וָאָרֶץ לָעֹמֶק
וְלֵב מְלָכִים אֵין חֵקֶר:
Prov. 25, 4.

Erhörer der Armen ist Jehova.

שֹׁמֵעַ אֶל־אֶבְיוֹנִים יְהוָה:
Ps. 69, 34.

Wer Rath gehorcht, ist weise.

שֹׁמֵעַ לְעֵצָה חָכָם:
Prov. 12, 15.

Wer Bestrafung anhört, bekommt Herz (Neigung zum Guten).

שֹׁמֵעַ תּוֹכַחַת קוֹנֶה לֵב:
Prov. 15, 32.

Substantiva.

אָוֶן, Sünde, Uebel.
אֶרֶץ, die Erde.
חֵקֶר, Ergründung.
לֵב, das Herz, Neigung zum Guten.
מְחִתָּה, der Schreken.
מֶלֶךְ, der König.
מִשְׁפָּט, das Recht.
עֹמֶק, die Tiefe.
עֵצָה, der Rath.
רוֹם, die Höhe.
שִׂמְחָה, die Freude.
שָׁמַיִם, der Himmel.
תּוֹכַחַת, die Bestrafung.

Adiectiva.

אֶבְיוֹן, arm.
אֵין, kein.
חָכָם, weise.
פֹּעֵל, der thut.
צַדִּיק, gerecht.
קוֹנֶה, der bekommt.
שֹׁמֵעַ, der gehorcht, erhört, anhört.

Verbum.

עֲשׂוֹת, thun.

Part. separ.

אֶל, zu, auf.

Part. insepar.

ו und. ל nach.

Jehova bewahrt alle, die ihn lieben. שֹׁמֵר יְהוָה אֶת־כָּל־אֹהֲבָיו׃ Pſ. 145, 20.

Wer den Befehl beobachtet, bewahret ſein Leben. שֹׁמֵר מִצְוָה שֹׁמֵר נַפְשׁוֹ׃ Prov. 19, 16.

Wer ſeinen Mund und Zunge bewahret, bewahret ſeine Seele vor Aengſten. שֹׁמֵר פִּיו וּלְשׁוֹנוֹ שֹׁמֵר מִצָּרוֹת נַפְשׁוֹ׃ Prov. 21, 23.

Ein Beſchützer der Einfältigen iſt Jehova. שֹׁמֵר פְּתָאִים יְהוָה׃ Pſ. 116, 6.

Wer Klugheit bewahret, (der thuts) gutes zu finden. שֹׁמֵר תְּבוּנָה לִמְצֹא טוֹב׃ Prov. 19, 8.

Son-

Subſtantiva.

לָשׁוֹן, die Zunge.
מִצְוָה, der Befehl.
נֶפֶשׁ, die Seele.
פֶּה, der Mund.
צָרָה, die Angſt.
תְּבוּנָה, die Klugheit.

Adiectiva.

אֹהֵב, der liebt.
טוֹב, gut.
כֹּל, alle.
פְּתִי, einfältig.

שֹׁמֵר, der bewahrt, beobachtet.

Verbum.

מְצֹא, finden.

Part. ſepar.

אֶת־, accuſat.

Part. inſepar.

ו und.
יְ ſeine.
יִ ſein.
ל zu.
מ von.

Sonne und Schild ist Jehova Gott.

שֶׁמֶשׁ וּמָגֵן יְהוָה אֱלֹהִים׃
Ps. 84, 12.

Ein zerbrochener Zahn, und wankender Fus ist ein unsicherer Zufluchtsort am Tage der Angst.

שֵׁן רוֹעָה וְרֶגֶל מוּעָדֶת
מִבְטַח בּוֹגֵד בְּיוֹם צָרָה׃
Prov. 25, 19.

Wer Züchtigung hasset, ist ein tummes Thier.

שׂוֹנֵא תוֹכַחַת בָּעַר׃
Prov. 12, 1.

Wer die hasset, die beym Versprechen einschlagen, ist sicher.

שׂוֹנֵא תוֹקְעִים בּוֹטֵחַ׃
Prov. 11, 15.

Wer eine Sache immer wieder vorwirft, macht den vertrautesten Freund abgeneigt.

שׁוֹנֶה בְּדָבָר מַפְרִיד אַלּוּף׃
Prov. 17, 9.

Unsere

Substantiva.

אֱלֹהִים, Gott.
אַלּוּף, ein vertrauter Freund.
בַּעַר, ein tummes Thier.
דָּבָר, ein Wort, eine Sache.
יוֹם, der Tag.
מִבְטַח, der Zufluchtsort.
מָגֵן, der Schild.
צָרָה, die Angst.
רֶגֶל, der Fus.
שֶׁמֶשׁ, die Sonne.
שֵׁן, der Zahn.
תוֹכַחַת, die Züchtigung.

Adiectiva.

בּוֹגֵד, unsicher.
בּוֹטֵחַ, sicher.
מוּעָד, wankend.
מַפְרִיד, der abgeneigt macht.
רוֹעָה, zerbrochen.
שׂוֹנֵא, der haßt.
שׁוֹנֶה, der wiederholt.
תּוֹקֵעַ, der beym Versprechen einschlägt.

Part. insepar.

ב in.
ו und.

Unsere Jahre sind 70 Jahre, und wenn sie in Heldenkraft (verlebt worden), 80 Jahre, und ihre Flüchtigkeit ist Kummer und Schmerz: denn schnell fliegt das Schif über die See, und fliegt davon.

שְׁנוֹתֵינוּ שִׁבְעִים שָׁנָה וְאִם בִּגְבוּרוֹת שְׁמוֹנִים שָׁנָה וְרָהְבָּם עָמָל וָאָוֶן כִּי גָז־חִישׁ וַנָּעֻפָה׃ Ps. 90, 10.

Die Lippen des Narren sind ein Strik seiner Seele.

שִׂפְתֵי כְסִיל מוֹקֵשׁ לַנַּפְשׁוֹ׃ Prov. 18, 7.

Betrug ist das Pferd zum Sieg.

שֶׁקֶר הַסּוּס לִתְשׁוּעָה׃ Ps. 33, 17.

Freudig bin ich über deinem Wort, wie einer, der grossen Raub findet.

שָׂשׂ אָנֹכִי עַל־אִמְרָתֶךָ כְּמוֹצֵא שָׁלָל רָב׃ Ps. 119, 162.

Die Freude meines Herzens sind deine Zeugnisse, Jehova.

שָׂשׂוֹן לִבִּי עֵדוֹתֶיךָ יְהוָה׃ Ps. 119, 111.

Das

Substantiva.

אָוֶן, der Schmerz.
אִמְרָה, das Wort, die Rede.
גְּבוּרָה, die Heldenkraft.
חִישׁ, ein Jagdschif.
לֵב, das Herz.
מוֹקֵשׁ, der Strik.
נֶפֶשׁ, die Seele.
סוּס, das Pferd.
עֵדָה, das Zeugnis.
עָמָל, der Kummer.
רַהַב, die Flüchtigkeit.
שָׁלָל, der Raub.
שָׁנָה, das Jahr.
שָׂפָה, die Lippe.
שֶׁקֶר, der Betrug.
שָׂשׂוֹן, die Freude.
תְּשׁוּעָה, der Sieg.

Adiectiva.

אָנֹכִי, ich.
גָּז, der davon fliegt.
כְּסִיל, närrisch.
מֹצֵא, der findet.
נָעוּף, der davon fliegt.
רָב, viel.
שִׁבְעִים, siebenzig.
שְׁמֹנִים, achtzig.
שָׂשׂ, der sich freut.

Part. separ.

אִם, wenn. כִּי, denn. עַל, über.

Part. insepar.

ב in. ה der, die, das.
ו und. י sein.
כ wie. לֹא keine.
ל dat. ם ihre.

Das Verlangen eines Menschen ist seine Lust. תַּאֲוַת אָדָם חַסְדּוֹ׃ Prov. 19, 22.

Das Verlangen der Gerechten ist nur gutes. תַּאֲוַת צַדִּיקִים אַךְ־טוֹב׃ Prov. 11, 23.

Das Einkommen des Gottlosen dient zur Sünde. תְּבוּאַת רָשָׁע לְחַטָּאת׃ Prov. 10, 16.

Jehovä Lob bestehet auf ewig. תְּהִלַּת יְהוָה עֹמֶדֶת לָעַד׃ Ps. 111, 10.

Meine Hofnung gehet auf dich, Herr. תּוֹחַלְתִּי לְךָ הֵיא אֲדֹנָי׃ Ps. 39, 8.

Lang-

Substantiva.

אָדָם, der Mensch.
אֲדֹנָי, der Herr.
חַטָּאת, die Sünde.
חֶסֶד, die Lust, Vergnügen.
תַּאֲוָה, das Verlangen.
תְּבוּאָה, das Einkommen.
תְּהִלָּה, das Lob.
תּוֹחֶלֶת, die Hofnung.

Adiectiva.

הֵיא, diese.
טוֹב, gut.

עֹמֵד, der bestehet.
צַדִּיק, gerecht.
רָשָׁע, gottlos.

Part. separ.

אַךְ, nur.
לָעַד, auf ewig.

Part. insepar.

ֹ sein.
ִ mein.
ְ dein.
ל dar.

Langverzogne Hofnung macht das Herz krank. תּוֹחֶלֶת מְמֻשָּׁכָה מַחֲלָה לֵב׃ Prov. 13, 12.

Die Hofnung der Gerechten ist Freude. תּוֹחֶלֶת צַדִּיקִים שִׂמְחָה׃ Prov. 10, 28.

Ein Gräuel Jehová ist der Weg des Gottlosen. תּוֹעֲבַת יְהוָה דֶּרֶךְ רָשָׁע׃ Prov. 15, 9.

Ein Gräuel Jehová sind die Gedanken des Bösen. תּוֹעֲבַת יְהוָה מַחְשְׁבוֹת רָע׃ Prov. 15, 26.

Ein Gräuel Jehová ist ein jederl, der stolzes Herzens ist. תּוֹעֲבַת יְהוָה כָּל־גְּבַהּ־לֵב׃ Prov. 16, 5.

Ein

Substantiva.

דֶּרֶךְ, der Weg.

לֵב, das Herz.

מַחֲשָׁבָה, der Gedanke.

שִׂמְחָה, die Freude.

תּוֹחֶלֶת, die Hofnung.

תּוֹעֲבָה, der Gräuel.

Adiectiva.

גָּבֹהַּ, stolz.

כֹּל, alle.

מַחֲלָה, der krank macht.

מְמֻשָּׁךְ, lang verzogen.

צַדִּיק, gerecht.

רָע, bös.

רָשָׁע, gottlos.

Ein Gräuel Jehová sind, die verkehrtes Herzens sind.

תּוֹעֲבַת יְהוָה עִקְּשֵׁי־לֵב׃ Prov. 11, 20.

Ein Gräuel Jehová sind Lügenlippen.

תּוֹעֲבַת יְהוָה שִׂפְתֵי שָׁקֶר׃ Prov. 12, 21.

Ein Gräuel dem Menschen ist ein Spötter.

תּוֹעֲבַת לָאָדָם לֵץ׃ Prov. 24, 9.

Ein Gräuel der Könige ist Gottlosigkeit begehen.

תּוֹעֲבַת מְלָכִים עֲשׂוֹת רֶשַׁע׃ Prov. 16, 12.

Ein Gräuel der Gerechten ist ein ungerechter Mann, und ein Gräuel des Gottlosen ist, der gerade auf seinem Wege gehet.

תּוֹעֲבַת צַדִּיקִים אִישׁ עָוֶל
וְתוֹעֲבַת רָשָׁע יְשַׁר־דָּרֶךְ׃ Prov. 29, 27.

Die

Substantiva.

אָדָם, der Mensch.
אִישׁ, ein Mann.
דֶּרֶךְ, der Weg.
לֵב, das Herz.
לֵץ, der Spötter.
מֶלֶךְ, der König.
עָוֶל, die Ungerechtigkeit.
רֶשַׁע, die Gottlosigkeit.
שָׂפָה, die Lippe.
שֶׁקֶר, die Lüge.
תּוֹעֵבָה, der Gräuel.

Adiectiva.

יָשָׁר, gerade.
עִקֵּשׁ, verkehrt.
צַדִּיק, gerecht.
רָשָׁע, gottlos.

Verbum.

עֲשׂוֹת, begehen.

Part. inſepar.

ו und.
ל dat.

Die Lehre der Mutter ist ein Halsschmuk der Kinder.

תּוֹרַת אִם עֶנְקִים לְגַרְגְּרוֹתֶךָ׃
Prov. 1, 9.

Die Lehre des Weisen ist ein Baum des Lebens, zu entgehen den Stricken des Todes.

תּוֹרַת חָכָם מְקוֹר חַיִּים לָסוּר מִמּוֹקְשֵׁי מָוֶת׃
Prov. 13, 14.

Deine Lehre, Jehova, ist mein Vergnügen.

תּוֹרָתְךָ יְהוָה שַׁעֲשֻׁעָי׃
Ps. 119, 77.

Die Lehre Jehovä ist vollkommen, und bringet die Seele zu sich selbst.

תּוֹרַת יְהוָה תְּמִימָה מְשִׁיבַת נָפֶשׁ׃
Ps. 19, 8.

Die Anschläge der Gottlosen sind Betrug.

תַּחְבֻּלוֹת רְשָׁעִים מִרְמָה׃
Prov. 12, 5.

Der

Substantiva.

אֵם, die Mutter.
בֵּן, der Sohn, בָּנִים, Kinder.
גַּרְגְּרוֹת, der Hals.
חַיִּים, das Leben.
מוֹקֵשׁ, der Strik.
מָוֶת, der Tod.
מָקוֹר, die Quelle.
מִרְמָה, der Betrug.
נֶפֶשׁ, die Seele.
עָנָק, der Schmuk.
שַׁעֲשֻׁעִים, das Vergnügen.
תּוֹרָה, die Lehre.
תַּחְבֻּלָה, der Anschlag.

Adiectiva.

חָכָם, weise.
מֵשִׁיב, der zu sich selbst bringt.
רָשָׁע, gottlos.
תְּמִים, vollkommen.

Verbum.

סוּר, entgehen.

Part. insepar.

י mein.
ל dat.
מ von.

Der Anfang der Weisheit ist die Furcht Jehovå. תְּחִלַּת חָכְמָה יִרְאַת יְהוָה׃
Prov. 9, 10.

Ein Prüfer der Geister ist Jehova. תֹּכֵן רוּחוֹת יְהוָה׃
Prov. 16, 2.

Immer ist Jehovå Lob in meinem Munde. תָּמִיד תְּהִלַּת יְהוָה בְּפִי׃
Ps. 34, 1.

Die Zierde der Jünglinge ist ihre Stärke. תִּפְאֶרֶת בַּחוּרִים כֹּחָם׃
Prov. 20, 29.

Die Zierde der Kinder sind ihre Väter. תִּפְאֶרֶת בָּנִים אֲבוֹתָם׃
Prov. 17, 6.

Gül-

Substantiva.

אָב, der Vater.
בָּחוּר, der Jüngling.
בֵּן, der Sohn.
חָכְמָה, die Weisheit.
יִרְאָה, die Furcht.
כֹּחַ, die Stärke.
פֶּה, der Mund.
רוּחַ, der Geist.
תְּהִלָּה, das Lob.
תְּחִלָּה, der Anfang.
תִּפְאֶרֶת, die Zierde.

Adiectiva.

תֹּכֵן, der prüft.

Part. separ.

תָּמִיד, immer.

Part. insepar.

ב in.
י mein.
ם ihr.

Güldene Aepfel in durchbrochenen Schaalen von Silber ist ein Wort nach seinen Verhältnissen geredet.

תַּפּוּחֵי זָהָב בְּמַשְׂכִּיּוֹת כָּסֶף
דָּבָר דָּבֻר עַל־אָפְנָיו׃
Prov. 26, 11.

Das Gebet der Aufrichtigen ist ein Wohlgefallen Jehovä.

תְּפִלַּת יְשָׁרִים רְצוֹנוֹ יְהוָה׃
Prov. 15, 8.

Die Erwartung der Gottlosen ist überhingehende Hize.

תִּקְוַת רְשָׁעִים עֶבְרָה׃
Prov. 11, 23.

Heyl ist in der Menge der Rathgeber.

תְּשׁוּעָה בְּרֹב יוֹעֵץ׃
Prov. 11, 14.

Das Heyl der Gerechten kommt von Jehova; er ist ihre Vestung zur Zeit der Angst.

תְּשׁוּעַת צַדִּיקִים מֵיהוָה
מָעוֻזָּם בְּעֵת צָרָה׃
Pf. 37, 39.

LIBRI

Substantiva.

אֹפֶן, das Rad, die Verhältnis.
דָּבָר, das Wort.
זָהָב, Gold.
יוֹעֵץ, der Rathgeber.
כֶּסֶף, Silber.
מָעוֹז, die Vestung.
מַשְׂכִּיָּה, eine durchbrochene Schaale.
עֶבְרָה, eine überhingehende Hize.
עֵת, die Zeit.
צָרָה, die Angst.
רֹב, die Menge.
רָצוֹן, das Wohlgefallen.
תַּפּוּחַ, der Apfel.
תְּפִלָּה, das Gebet.
תִּקְוָה, die Erwartung.
תְּשׁוּעָה, das Heyl.

Adiectiva.

דָּבֻר, geredet.
יָשָׁר, gerade, aufrichtig.
צַדִּיק, gerecht.
רָשָׁע, gottlos.

Part. separ.

עַל, nach.

Part. insepar.

ב in.
ו sein.
מ von.
ם ihre.

LIBRI HEBRÆI

SECTIO SECVNDA,

IN QVA

PRÆTER NOMINA ET PARTICVLAS ETIAM
VERBA TAM PERFECTA, QVAM DEFECTIVA,
PLVRILITERA ET QVIESCENTIA
OCCVRRVNT.

ET QVIDEM EIVS

PARS PRIMA,

QVÆ ANALYSIN NOMINVM SECVNDVM SCHROEDERI
ET SCHIKARDI INSTITVTIONES GRAMMATICAS
SISTIT.

LIBRI PUBBLICI

SAGGIO SECONDO.

Mein Vater und meine Mutter haben mich verlassen: aber Jehova beherberget mich.

אָבִי וְאִמִּי עֲזָבוּנִי וַיהוָה יַאַסְפֵנִי: Pf. 27, 10.

Ein Mensch wird in der Ehre nicht übernachten: Er ist den Thieren gleich. Sie sind sich ähnlich.

אָדָם בִּיקָר בַּל־יָלִין נִמְשָׁל כַּבְּהֵמוֹת נִדְמוּ: Pf. 49, 13.

Dem Menschen und dem Vieh hilfst du, o Jehova.

אָדָם וּבְהֵמָה תּוֹשִׁיעַ יְהוָה: Pf. 36, 7.

Ein Mensch, wie sollte er seinen Weg verstehen?

אָדָם מַה יָּבִין דַּרְכּוֹ: Prov. 20, 24.

Wer Wein und Oel liebet, der macht sich nicht reich.

אֹהֵב יַיִן וָשֶׁמֶן לֹא יַעֲשִׁיר: Pf. 21, 17.

Substantiva.

אָב, der Vater. Schr. reg. 94. c. γ. (Sch. reg. 37. V.) Schr. reg. 113. c. (Sch. reg. 107. 3.) Schr. reg. 132. (Sch. reg. 96.)

אָדָם, der Mensch. Schr. reg. 89. a. (Sch. reg. 31. I.)

אֵם, die Mutter. Schr. reg. 159. a. f. 1. (Sch. r. 92.) Schr. r. 132. (Sch. r. 96.) Schr. r. 111. (Sch. 121. n. 2.)

בְּהֵמָה, Vieh. Schr. reg. 89. b. וּבְהֵמָה Schr. r. 50. a. f. 3. 159. a. α. (Sch. r. 93. n. 5.) כַּבְּהֵמוֹת Schr. r. 105. (Sch. r. 43.) Schr. r. 160. (Sch. r. 92.) Schr. 162. a. (Sch. r. 90.)

דֶּרֶךְ, der Weg. Schr. r. 90. a. (Sch. r. 33. I.) דַּרְכּוֹ Schr. r. 132. (Sch. r. 100.) Schr. r. 119. β. ב. 2. (Sch. r. 119. 125. not. 4. 5.)

יַיִן, der Wein. Schr. r. 119. γ. א. f. 3. r. 46. e.

יְקָר, die Ehre. Schr. r. 89. a. (Sch. r. 31. I.) בִּיקָר Schr. r. 160. & 50. a. f. 2. (Sch. r. 92. & 93. not. 2.)

שֶׁמֶן, Oel. Schr. r. 90. a. (Sch. r. 33. I.) Schr. r. 159. a.

Verba.

אָהַב, lieben. Part. Kal. activum. masc. sing.

אָסַף, sammlen, beherbergen. 3. pers. sing. m. fut. Kal. Schr. Sect. II. vel Syntaxi r. 48. a.

בִּין, verstehen. Verbum quiesc. ע״י vel media Radicali Jod. 3. sing. masc. fut. Kal. Schr. r. 80.

דָּמָה, gleichen. Verbum quiesc. tertiæ Jod. Schr. r. 82. 3. pl. Præt. Niphal. Schr. r. 56. 2. (3.)

יָשַׁע, helfen. inus. Verb. quiesc. Prima Vav. Schr. r. 77. d. 2. sing. masc. fut. Hiphil. r. 56. 5.

מָשַׁל, gleich machen. 3. sing. m. præt. Niph.

עָזַב, verlassen. 3. pl. præt. Kal.

עָשַׁר, reich seyn. 3. s. m. præt. Hiphil. Schr. r. 76. (Sch. r. 55.)

Part. seperabiles.

בַּל, keinesweges. Schr. r. 93. not. in Syntaxi.

לֹא, nicht. Schr. r. 93. not. in Syntaxi.

מַה, was? positum pro בַּמָּה, wodurch? ב post & ante lit. labialem מ elisо.

Part. inseparabiles.

ב in. ו und. ִי sein.

כ wie. nota comparationis.

וְנִי & נִי mich.

Liebet den Herrn, alle seine Heiligen.

אֶהֱבוּ אֶת־יְהוָה כָּל־חֲסִידָיו׃
Ps. 31, 24.

Was den Narren betrift, so wird sein Zorn am nemlichen Tage bekannt: aber wer die Schmach verbirgt, ist gewizigt.

אֱוִיל בַּיּוֹם יִוָּדַע כַּעְסוֹ וְכוֹסֶה קָלוֹן עָרוּם׃
Prov. 12, 16.

Narren sterben bey dem Mangel eines innern Grundes.

אֱוִילִים בַּחֲסַר־לֵב יָמוּתוּ׃
Prov. 10, 21.

Ein Narr verschmähet die Zucht seines Vaters; wer aber auf Bestrafung merket, der macht sich wizig.

אֱוִיל יִנְאַץ מוּסַר אָבִיו וְשֹׁמֵר תּוֹכַחַת יַעְרִים׃
Prov. 15, 5.

Ein Narr mit den Lippen wird bestürzt niederfallen.

אֱוִיל שִׂפָתַיִם יִלָּבֵט׃
Prov. 10, 8.

Die

Substantiva.

אָב, der Vater. אָבִיו Schr. r. 130. not. (Sch. r. 110.) rel. vide pag. 133. supra.

חֶסֶד, der Mangel. Schr. r. 89. a. r. 49. b. (Sch. r. 31. I. r. 134.) Schr. r. 113. (Sch. r. 123.) Schr. r. 160. (Sch. r. 92. 93. n. 3.)

יוֹם, der Tag. Schr. r. 94. c. β. rel. vide in voce בַּבְּהֵמוֹת p. 133.

כַּעַס, der Zorn, Unwille. Schr. r. 90. a. r. 46. d. (Sch. r. 33. n. 8. r. 137.) rel. vide in דַּרְכּוֹ pag. 133.

לֵב, das Herz. Schr. r. 94. b. β. (Sch. r. 37. II.)

מוּסָר, die Zucht. Schr. r. 94. c. α. r. 113. (Sch. r. 123.)

קָלוֹן, die Schmach. Schr. r. 92. b. δ. (Sch. r. 35.)

שָׂפָה, die Lippe. Schr. r. 99. (Sch. r. 41. n. 1.)

תּוֹכַחַת, die Bestrafung. Schr. r. 92. a. δ. r. 97.

Adiectiva.

אֱוִיל, närrisch. Subst. ein Narr. Schr. r. 89. c. r. 49. a. (Sch. r. 31. III.) Schr. r. 100.

חָסִיד, heilig. Schr. r. 89. c. (Sch. r. 31. III.) Schr. r. 133. (Sch. r. 100.) Schr. r. 131. d. (Sch. r. 108.) Schr. r. 110. a. (Sch. r. 116.) Schr. r. 49. b. (Sch. r. 134.)

כֹּל, alle (der ganze Umfang). Schr. r. 178. (Sch. r. 122.) Schr. r. 94. b. β.

עָרוּם, wizig, gewizigt. Schr. r. 89. e. (Sch. r. 31. V.) Participium Kal pass. s. Pahul.

Verba.

אָהַב, lieben. 2. pl. m. Imp. Kal. Schr. r. 76.

יָדַע, erkennen. 3. s. m. fut. Niph.

כָּסָה, zudecken. Part. Kal. activum.

לָבַט, zu Boden werfen. 3. s. m. fut. Niph.

מוּת, sterben. 3. pl. m. fut. Kal.

נָאַץ, verschmähen. 3. s. m. fut. Kal. vid. Schr. Syntax. r. 48. a.

עָרַם, wizig seyn. 3. s. m. fut. Hiph.

שָׁמַר, merken. Part. Kal. activum.

Part. separabilis.

אֵת nota accusativi. Schr. r. 178. r. 149. c. (Sch. r. 122.)

Die Narrheit eines Menschen macht seinen Weg schlüpfrig, und wider Jehova möchte sein Herz vor Gift zerspringen.

אִוֶּלֶת אָדָם תְּסַלֵּף דַּרְכּוֹ וְעַל־יְהוָה יִזְעַף לִבּוֹ׃
Prov. 19, 3.

Thorheit ist an eines Knaben Herz gebunden: (aber) die Ruthe der Zucht wird sie von ihm entfernen.

אִוֶּלֶת קְשׁוּרָה בְּלֶב נָעַר שֵׁבֶט מוּסָר יַרְחִיקֶנָּה מִמֶּנּוּ׃
Prov. 22, 16.

Das Licht der Gerechten wird heiter leuchten: aber die Lampe der Gottlosen wird verlöschen.

אוֹר־צַדִּיקִים יִשְׂמָח וְנֵר רְשָׁעִים יִדְעָךְ׃
Prov. 13, 9.

Das Ohr der Weisen sucht Erkenntnis.

אֹזֶן חֲכָמִים תְּבַקֶּשׁ־דָּעַת׃
Prov. 18, 15.

Ein Ohr, das die Bestrafung zum Leben höret, wird mitten unter den Weisen wohnen.

אֹזֶן שֹׁמַעַת תּוֹכַחַת חַיִּים בְּקֶרֶב חֲכָמִים תָּלִין׃
Prov. 15, 31.

Substantiva.

אִוֶּלֶת, die Narrheit. Schr. r. 93. b. (Sch. r. 32.)

אוֹר, das Licht. Schr. r. 94. c. f. (Sch. r. 37. n. 6.)

אֹזֶן, das Ohr. Schr. r. 90. e. (Sch. r. 33. (5.)

דַּעַת, die Erkenntnis. Schr. r. 90. a. proprie Infinitivus Kal. r. 72. b. β. (Sch. r. 74. r. 137.) Schr. r. 177. a. (Sch. r. 130.)

דַּרְכּוֹ, vid. supra pag. 133.

חַיִּים, das Leben. plur. a sing. חַי a radice חָיָה pro חָיִי Schr. r. 85. c. r. 94. b. β. r. 100. h.

לֵב, das Herz. לִבּוֹ Schr. r. 132. (Sch. r. 100.) Schr. r. 111. (Sch. r. 121.)

מוּסָר vid. pag. 134.

נַעַר, der Knabe. Schr. r. 90. a. r. 177. a. (Sch. r. 33. n. 8. r. 137.) (Sch. r. 130.) Schr. r. 4. d.

נֵר, die Lampe. Schr. r. 94. c. β. (Sch. r. 37. n. 5.)

קֶרֶב, die Mitte. Schr. r. 90. d. (Sch. r. 33. n. 2.) Schr. r. 160. (Sch. r. 92.)

שֵׁבֶט, die Ruthe. Schr. r. 90. b. (Sch. r. 33.)

תּוֹכַחַת, vid. pag. 134.

Adiectiva.

חָכָם, weise. Schr. r. 89. a. (Sch. r. 31. I.) Schr. reg. 100. f. 2. r. 110. a. r. 49. b. (Sch. r. 42. r. 116. r. 134.)

צַדִּיק, gerecht. Schr. r. 93. b. (Sch. r. 32. n. 4.) Schr. r. 100. f. 2. (Sch. r. 42.)

רָשָׁע, gottlos. Schr. r. 89. a. r. 100. f. 2. r. 110. a. (Sch. r. 31. I. r. 42. & 116.)

Verba.

בָּקַשׁ, suchen. 3. f. m. fut. Pihel.

דָּעַךְ, verlöschen. 3. f. m. fut. Kal.

זָעַף, vor Gift zerspringen. 3. f. m. fut. Kal.

לִין, wohnen, übernachten. 3. f. m. fut. Kal.

סָלַל, schlüpfrig seyn. 3. f. foem. fut. Pihel.

קָשַׁר, binden. Part. f. foem. paff. f. Pahul.

רָחַק, ferne seyn. 3. f. m. fut. Hiphil.

שָׂמַח, frölich, heiter seyn. 3. f. m. fut. Kal.

שָׁמַע, hören. Part. foem. activum. Kal.

Part. separ. עַל wider.

Ein Bruder kann den andern nicht erlösen, noch Gotte ein Lösegeld für ihn geben.

אָח לֹא־פָדֹה יִפְדֶּה אִישׁ לֹא־
יִתֵּן לֵאלֹהִים כָּפְרוֹ:
Pſ. 49, 8.

Ein Bruder wird bey der Noth geboren.

אָח לְצָרָה יִוָּלֵד:
Prov. 17, 17.

Wer ſein Ohr verſtopft vor dem Geſchrey des Geringen, der wird auch ſchreyen, und nicht Antwort bekommen.

אֹטֵם אָזְנוֹ מִזַּעֲקַת דָּל גַּם
הוּא יִקְרָא וְלֹא יֵעָנֶה:
Prov. 21, 13.

Ein jeder, der Weisheit liebt, erfreuet ſeinen Vater: wer aber Huren hält, verderbt ſein Gut.

אִישׁ אֹהֵב חָכְמָה יְשַׂמַּח אָבִיו
וְרוֹעֶה זוֹנוֹת יְאַבֵּד־הוֹן:
Prov. 29, 3.

Wer wird einen Mann voll Redlichkeit finden?

אִישׁ אֲמוּנִים מִי יִמְצָא
Prov. 20, 6.

Eine

Subſtantiva.

אָבִיו vide pag. 134.

אֹזֶן, das Ohr. Schr. r. 90. e. r. 132. r. 119. b. β. ב. 1. (Sch. r. 100. r. 119. 120. 125. n. 9.)

אָח, der Bruder. Schr. r. 94. c. γ. not.

אִישׁ, ein Mann, jeder, jemand. Schr. r. 94. c. β.

אֱלֹהִים, der höchſte Gott. Schr. r. 100. i. r. 160. not.

אֱמוּן, die Redlichkeit. Schr. r. 100. ſ. 2 r. 110. a. r. 49. b. (Sch. r. 42. r. 116. r. 134. n. 1.)

הוֹן, Gut, Reichthum, Vermögen. Schr. r. 94. c. β.

זוֹנָה, die Hure. propr. Part. foem. activ. ſ. Kal. a rad. זָנָה quieſc. ultima ו Schr. r. 100.

זְעָקָה, das Geſchrey. Schr. 89. a

מִזַּעֲקַת Schr. r. 153 r. 104. r. 110. b. r. 4. b. r. 50. b. (Sch. r. 8. r. 45. r. 117. r. 134 r. 127.)

חָכְמָה, die Weisheit. Shr. r. 90. e.

כֹּפֶר, das Löſegeld. Schr. r. 90 e. r. 132. r. 119. b. β. ב. 1. vid. ſupra in voc אֹזֶן.

צָרָה, die Noth, Angſt. Schr. r. 94. b. β. r. 160.

Adjectiva.

דָּל, gering, arm. Schr. reg 94. b. β.

הוּא, der, derſelbige. Schr. r. 125.

מִי, wer? Schr. r. 128

Verba.

אָבַד, umkommen, 3. ſ. m. fut. Pih.

אָהַב, vid. pag. 134.

אָטַם, verſtopfen. Part. activum Kal.

יָלַד, geboren werden. 3. ſ. m. fut. Niphal.

מָצָא, finden. 3. ſ. m. fut. Kal.

נָתַן, geben. 3. ſ. m. fut. Kal.

עָנָה, antworten. 3. ſ. m. fut. Niphal.

פָּדָה, erlöſen. 3. ſ. m. fut. Kal. it. פָּדֹה infinitivus Kal abſolutus.

קָרָא, ſchreyen, rufen. 3. ſ. m. fut. Kal.

רָעָה, halten, nähren. Part. Kal. activum,

שָׂמַח, frölich ſeyn. 3. ſ. m. fut. Pihel.

Part. ſeparabiles.

גַּם auch. Schr. Syntax. r. 93.

לֹא nicht. Schr. Synt. r. 93. not.

Einen Blutvergiesser und Betrüger verabscheuet Jehova.

אִישׁ דָּמִים וּמִרְמָה יְתָעֵב יְהוָה׃ Pl. 4, 7.

Ein Zorniger wird Zank erregen; aber ein Langmüthiger stillet den Hader.

אִישׁ חֵמָה יְגָרֶה מָדוֹן וְאֶרֶךְ אַפַּיִם יַשְׁקִיט רִיב׃ Prov. 15, 18.

Ein Gewaltthätiger verführet seinen Freund, und führet ihn auf einem Wege, der nicht gut ist.

אִישׁ חָמָס יְפַתֶּה רֵעֵהוּ וְהוֹלִיכוֹ בְּדֶרֶךְ לֹא־טוֹב׃ Prov. 16, 29.

Ein Mann von vielem Verstande schweigt, (macht sich stumm).

אִישׁ תְּבוּנוֹת יַחֲרִישׁ׃ Prov. 11, 12.

Grausamkeit ist der Grimm, und Ueberschwemmung der Zorn: aber wer wird stehen vor dem Neide?

אַכְזְרִיּוּת חֵמָה וְשֶׁטֶף אָף וּמִי יַעֲמֹד לִפְנֵי קִנְאָה׃ Prov. 27, 4.

Substantiva.

אַכְזְרִיּוּת, Grausamkeit. Schr. r. 92. b. β. ε. (Sch. r. 34. 2. r. 35. n. 1. 7.)

אָף, der Zorn. Schr. r. 94. b. β. (Sch. r. 37. (3).)

דָּם, Blut. Schr. r. 94. a. r. 100. (Sch. r. 42.)

חֵמָה, Grimm, Zorn. Schr. r. 94. b. α.

חָמָס, Gewaltthätigkeit. Schr. r. 89. a. (Sch. r. 31. 2.)

מָדוֹן, Zank, Proceß. Schr. r. 94. c. β.

מִרְמָה, der Betrug. Schr. r. 94. c. γ. וּמִרְמָה Schr. r. 159. a. γ. (Sch. r. 92. r. 93. n. 5.)

קִנְאָה, der Neid, Eifer. Schr. r. 90. d.

רִיב, der Hader. Schr. r. 94. c. β.

רֵעֶה, der Freund. Schr. r. 94. c. γ. r. 132. f. r. 108. (Sch. r. 101. n. 2.)

שֶׁטֶף, die Ueberschwemmung. Schr. r. 90. b. (Sch. r. 33. n. 4.)

תְּבוּנָה, Verstand. Schr. r. 92. a. δ. r. 100.

Adiectiva.

אֶרֶךְ אַפַּיִם, langmüthig. Schr. r. 95. not.

טוֹב, gut. Schr. r. 94. c. β.

מִי, wer? vid. supra pag. 136. Schr. r. 159. a. γ.

Verba.

גָּרָה, mischen, in Pihel erregen. 3. s. m. fut. Pihel.

הוֹלִיךְ, gehen, הוֹלִיךְ 3. s. m. præt. Hiphil.

חָרַשׁ, stumm seyn. 3. s. m. fut. Hiphil.

עָמַד, stehen. 3. s. m. fut. Kal.

פָּתָה, leicht zu überreden seyn. 3. s. m. fut. Pihel.

שָׁקַט, ruhig seyn. Hiph. ruhig machen, stillen. 3. s. m. fut. Hiphil.

תָּעַב, zum Abscheu seyn. 3. s. m. fut. Pihel.

Part. separ.

לֹא nicht. Schr. Synt. reg. 93. not. r. 94. b. β.

לִפְנֵי vor. Schr. Syntax. r. 99. c.

Gott, du hast mich von Jugend auf gelehret, und noch jezt erzähle ich deine Wunder.

אֱלֹהִים לִמַּדְתַּנִי מִנְּעוּרָי וְעַד הֵנָּה אַגִּיד נִפְלְאוֹתֶיךָ׃
Ps. 71, 17.

Gott ist Richter; den erniedriget, und jenen erhöhet er.

אֱלֹהִים שֹׁפֵט זֶה יַשְׁפִּיל וְזֶה יָרִים׃ Ps. 75, 8.

Lasse meine Reden nicht von deinen Augen weichen: bewahre sie in dem Innersten deines Herzens.

אַל־יַלִּיזוּ אֵלֶּה מֵעֵינֶיךָ שָׁמְרֵם בְּתוֹךְ לִבֶּךָ׃
Prov. 4, 21.

Dein Herz sey nicht eifersüchtig auf die Sünder, sondern auf die Furcht Jehovä alle Tage.

אַל־יְקַנֵּא לִבְּךָ בַּחַטָּאִים כִּי אִם־בְּיִרְאַת יְהוָה כָּל־הַיּוֹם׃
Prov. 23, 17.

Liebe den Schlaf nicht, daß man dich nicht (bey lebendigem Leibe) erbe; thue die Augen auf, so wirst du satt Brods haben.

אַל־תֶּאֱהַב שֵׁנָה פֶּן־תִּוָּרֵשׁ פְּקַח עֵינֶיךָ וּשְׂבַע לָחֶם׃
Prov. 20, 13.

Sag

Substantiva.

אֵמֶר, die Rede. schr. r. 90. d. r. 119. 4. ג. r. 49. a. r. 133. a. (Sch. r. 119. n. 3. r. 134. r. 96.)

חַטָּא, der Sünder. Schr. r. 93. b. (Sch. r. 32. n. 2.) Schr. r. 100. r. 162. a. (Sch. r. 42.)

יוֹם, Tag. Schr. r. 94. c. β. r. 156. 157. (Sch. r. 89.)

יִרְאָה, die Furcht, Hochachtung. Schr. r. 90. d. r. 105. r. 160. (Sch. r. 45. r. 92.)

לֵב, das Herz. Schr. r. 132. r. 176. c. א. rel. vid. p. 135.

לֶחֶם, Brod. Schr. r. 90. a. r. 177. a. (Sch. r. 33. r. 130.)

נְעוּרִים, die Jugend. Schr. r. 100. h. r. 153. a. r. 177. a. (Sch. r. 87. r. 96. r. 130.)

נִפְלָאָה, das Wunder. propr. Partic. Niphal. Schr. r. 100. r. 133. r. 131. d. r. 110. a. (Sch. r. 43. r. 98. r. 108. r. 116.)

עַיִן, das Auge. Schr. r. 90. a. r. 119. γ. א. r. 99. r. 133. r. 131. d. r. 153. r. 39. (Sch. r. 98. r. 87. n. 2. r. 133. r. 41. r. 108. n. 2.)

שֵׁנָה, der Schlaf. schr. r. 94. b. ∝.

שֹׁפֵט, der Richter. schr. r. 89. g.

תָּוֶךְ, die Mitte, das Innerste. Schr. r. 90. a. r. 119. γ. א. r. 160.

Pronom. & Adiect.

זֶה, dieser, jener. schr. r. 126.

כֹּל vide pag. 134.

Verba.

אָהַב, lieben. 2. f. m. fut. Kal.

וָלַז, schief liegen, weichen. 3. pl. m. fut. Hiph.

וָרַשׁ, besitzen, erben. 2. f. m. fut. Niph.

לָמַד, lernen. 2. f. m. præt. Pihel.

נָגַד, offenbar seyn. 1. f. fut. Hiph.

פָּקַח, öfnen, aufthun. 2. f. m. Imper. Kal.

קָנָא, eifern. 3. f. m. fut. Pihel.

רוּם, hoch seyn. 3. f. m. fut. Hiph.

שָׂבַע, satt haben. 2. f. m. Imper. Kal.

שָׁמַר, bewahren. 2. f. m. Imper. Kal.

שָׁפַל, niedrig seyn. 3. f. m. fut. Hiph.

Part. אַל, כִּי־אִם, עַד־הֵנָּה,
פֶּן vid. infra.

Sag nicht zu deinem Freunde: geh und komm wieder; ich will (dir) morgen geben, da du es doch hast.

אַל־תֹּאמַר לְרֵעֲךָ לֵךְ וָשׁוּב
וּמָחָר אֶתֵּן וְיֵשׁ אִתָּךְ׃
Prov. 3, 28.

Sprich nicht: ich will böses vergelten! Hoffe auf Jehova, so wird er dir helfen.

אַל־תֹּאמַר אֲשַׁלְּמָה רָע קַוֵּה
לַיהוָה וְיֹשַׁע לָךְ׃
Prov. 20, 22.

Sprich nicht: wie er mir gethan, so will ich ihm thun: ich will dem Manne vergelten nach seinem Werke.

אַל־תֹּאמַר כַּאֲשֶׁר עָשָׂה־לִי
כֵּן אֶעֱשֶׂה־לּוֹ אָשִׁיב לָאִישׁ
כְּפָעֳלוֹ׃ Prov. 24, 28.

Du Gottloser, stelle der Wohnung des Gerechten nicht nach: beunruhige sein Lager nicht.

אַל־תֶּאֱרֹב רָשָׁע לְנְוֵה צַדִּיק
אַל־תְּשַׁדֵּד רִבְצוֹ׃
Prov. 24, 15.

Beraube den Geringen nicht, weil er gering ist, und den Elenden zertritt nicht im Thor, (im Gericht).

אַל־תִּגְזָל־דָּל כִּי דַל־הוּא
וְאַל־תְּדַכֵּא עָנִי בַּשָּׁעַר׃
Prov. 22, 22.

Samm-

Substantiva.

נָוֶה, die Wohnung. Schr. r. 94. c. γ. r. 108. f. 2. r. 110. b. r. 160. (Sch. r. 123. n. 6. r. 117. r. 93.)

פֹּעַל, das Werk. schr. r. 90. e. r. 132. r. 119. β. ב. 2. r. 160. (Sch. r. 100. r. 119. 120. r. 125. n. 9.)

רֶבֶץ, das Lager. schr. r. 90. b. r. 132. r. 119. β. ב. 2. (Sch. r. 100. r. 119. 120. r. 125.)

רֵעֶה, der Freund. schr. r. 94. c. γ. r. 108. r. 132. r. 49. a. r. 160. (Sch. r. 98. 134. r. 107. r. 92.)

שַׁעַר, das Thor. Schr. r. 90. a. r. 177. a. r. 160. r. 162. (Sch. r. 33. n. 8. r. 130.)

Adiectiva.

דָּל, gering. vid. p. 136. דַּל־ Schr. r. 178. (Sch. r. 122. n. 1.)

הוּא, er, derselbige. Schr. r. 125.

עָנִי, elend. Schr. r. 94. c. γ.

רַע, bös. schr. r. 177. a. (Sch. r. 130.)

Verba.

אָמַר, sagen, sprechen. 2. f. m. fut. Kal.

אָרַב, nachstellen. 3. f. m. fut. Kal.

גָּזַל, berauben. 2. f. m. fut. Kal.

דָּכָא, zertretten seyn. 2. f. m. fut. Pihel.

יָלַךְ, gehen. 2. f. m. Imperat. Kal.

יֵשׁ, es ist. Schr. r. 55. c. β. syntax.

יָשַׁע, in Hiph. helfen. 3. f. m. fut. Hiph.

נָתַן, geben. 1. f. fut. Kal.

עָשָׂה, thun, machen. אֶעֱשֶׂה 1. f. fut. Kal.

קָוָה, richten, hoffen. 2. f. m. Imper. Pihel.

שָׁדַד, anfallen, beunruhigen. 2. f. m. fut. Pihel.

שׁוּב, wieder kommen. 2. f. m. Imper. Kal.

אָשִׁיב, ich will vergelten. 1. f. f. Hiph.

שָׁלַם, völlig, ganz seyn. Pih. vergelten. 1. f. fut. Pihel.

Part. separabiles.

אַל, nicht. Schr. Synt. r. 102. c.

אֵת nota accusativi. Schr. r. 149. c. β. r. 176. c. ב. (Sch. r. 121. n. 6. r. 131. n. 3.)

כַּאֲשֶׁר, gleichwie. Schr. r. 103. b. not. Synt.

כִּי, weil. schr. Synt. r. 102. a.

כֵּן, so.

מָחָר, morgen.

אַל־תֹּאסֵף עִם־חַטָּאִים נַפְשִׁי
וְעִם־אַנְשֵׁי דָמִים חַיָּי: Pf. 26, 9.

Sammle meinen Odem nicht mit den Sündern, und mit den Blutmenschen mein Leben.

אַל־תְּהִי חָכָם בְּעֵינֶיךָ יְרָא
אֶת־יְהוָה וְסוּר מֵרָע: Prov. 3, 7.

Sey nicht weise in deinen Augen; fürchte Jehova, und weiche vom bösen.

אַל־תְּהִי בְסֹבְאֵי יָיִן בְּזֹלְלֵי
בָשָׂר לָמוֹ: כִּי סֹבֵא וְזוֹלֵל
יִוָּרֵשׁ וּקְרָעִים תַּלְבִּישׁ נוּמָה: Prov. 23, 20. 21.

Sey nicht unter den Weinsäufern und Verschwendern ihres eigenen Fleisches: denn der Säufer und Verschwender wird von seinem Eigenthum kommen, und mit Lumpen kleidet der Schlaf.

אַל־תּוֹכַח לֵץ פֶּן יִשְׂנָאֶךָּ
הוֹכַח לְחָכָם וְיֶאֱהָבֶךָּ: Prov. 9, 8.

Bestrafe den Spötter nicht, daß er dich nicht hasset: bestrafe den Weisen, so wird er dich lieben.

אַל־תַּחְרֹשׁ עַל־רֵעֲךָ רָעָה
וְהוּא־יוֹשֵׁב לָבֶטַח אִתָּךְ: Prov. 3, 29.

Schmide wider deinen Freund nichts böses, da er doch sicher bey dir wohnt.

Laß

Substantiva.

אֱנוֹשׁ, ein Mensch. Schr. r. 90. e. r. 119. β. ר. r. 109. r. 110. b. (Sch. r. 119. n. 3. r. 46. r. 117.)

בָּשָׂר, Fleisch. Schr. r. 89. a. (Sch. r. 31. n. 1.)

דָּם vid. pag. 137. חַטָּאִים vid pag. 138.

חַיִּים, das Leben. vid. p. 135. Schr. r. 133. a. r. 177. a. (Sch. r. 96. r. 130.)

יַיִן, Wein. vid. p. 133.

לֵץ, ein Spötter. Schr. r. 94. c. β.

נוּמָה, der Schlaf. Schr. r. 94. c. β.

נֶפֶשׁ, der Odem, die Seele. Schr. r. 90. a. r. 132 r. 119. β. ב. 2. (Sch. r. 33. 119. 125. n. 4. 5.)

עַיִן, das Auge. vide pag. 138.

קְרָעִים, Lumpen, Lo. den. Schr. r. 159. a. γ.

רַע, das böse. vid. p. 139. Schr. r. 153.

רָעָה vide p. 139. Schr. r. 93. k.

רָעָה, das böse, Uebel. Schr. r. 93. g.

Verba.

אָהַב, lieben. 3. f. m. fut. Kal.

אָסַף, versammlen. 2. f. m. fut. Kal.

הָיָה, seyn, werden. 2. f. m. fut. Kal.

וָרַשׁ, Niph. von seinem Eigenthum kommen. 3. f. m. fut. Niphal.

זָלַל, verschwenden. Part. Kal. activum.

חָרַשׁ, schmiden. 2. f. m. fut. Kal.

יָכַח Hiph. bestrafen. 2. f. m. fut. Hiphil, it. 2. f. m. Imper. Hiphil.

יָרֵא, fürchten. 2. f. m. Imper. Kal.

יָשַׁב, sizen, wohnen. Part. Kal. activum.

לָבַשׁ, bekleidet seyn. 3. f. m. fut. Hiphil.

סָבָא, saufen. Part. Kal. activum.

סוּר, weichen. 2. f. m. Imper. Kal.

שָׂנֵא, hassen. 3. f. m. fut. Kal.

Part. separ.

אֵת & אֶל vid. pag. 139.

לָבֶטַח, sicher. Schr. synt. r. 94. a. β.

מִן, selbst. Schr. synt. r. 111. b.

עַל, wider.

עִם, mit. פֶּן, daß nicht. Schr. synt. r. 102. c.

אַל־תִּטּוֹשׁ תּוֹרַת אִמֶּךָ׃
Prov. 1, 8.

Laß nicht fahren die Unterweisung deiner Mutter.

אַל־תֵּט יָמִין וּשְׂמֹאל הָסֵר רַגְלְךָ מֵרָע׃
Prov. 4, 27.

Weiche nicht zur Rechten und zur Linken: entferne deinen Fus vom Bösen.

אַל־תִּיגַע לְהַעֲשִׁיר מִבִּינָתְךָ חֲדָל׃
Prov. 23, 4.

Arbeite dich nicht müde, dich zu bereichern: wegen deinem Verstande laß ab davon.

אַל־תִּלְחַם אֶת־לֶחֶם רַע עַיִן וְאַל־תִּתְאָו לְמַטְעַמּוֹתָיו׃
Prov. 23, 6.

Iß nicht das Brod eines scheelen Auges, und laß dich seiner Lekerbissen nicht gelüsten.

אַל־תַּלְשֵׁן עֶבֶד אֶל־אֲדֹנָיו פֶּן־יְקַלֶּלְךָ וְאָשַׁמְתָּ׃
Prov. 30, 10.

Verläumde einen Knecht nicht bey seinem Herrn, daß er dir nicht fluche, und du dich verschuldest.

Halte

Substantiva.

אָדוֹן, der Herr. schr. r. 89. d. r. 133. b. r. 100. i. r. 110. a. r. 49. a. (sch. r. 100. r. 116. r. 134.)

אֵם, die Mutter. schr. r. 132. r. 176. s. א. (Sch. r. 98. r. 131.) rel. vid. p. 133.

בִּינָה, der Verstand. schr. r. 94. γ. β. r. 153. r. 132.. r. 105.

לֶחֶם, Brod. אֶת־ schr. r. 101. not. r. 178. (Sch. r. 122. n. 2.) rel. vid. pag. 138.

מַטְעַם, ein Leckerbissen. schr. r. 93. n. r. 92. γ. r. 111. not. r. 100. g. r. 133. r. 160. (sch. r. 44. n. 3. r. 100. r. 108. r. 92.)

עֶבֶד, der Knecht. schr. r. 90. a. (sch. r. 33. n. 1.)

רֶגֶל, der Fus. schr. r. 90. a. r. 132. r. 119. β. ב. 2. (sch. r. 98. r. 119. r. 125. n. 4. 5.)

תּוֹרָה, die Lehre, Unterweisung. schr. r. 92. δ. r. 94. c. α. r. 103, r. 105. (sch. r. 37. n. 4. r. 45.)

Adiectiva.

יָמִין, recht, dexter. schr. r. 89. c. (sch. r. 31. n. 4.)

שְׂמֹאל, link. schr. r. 93. m. r. 159. a. α.

Verba.

אָוָה, wollen. 2. f. m. fut. Hithpahel. apocopata. schr. r. 41. f.

אָשַׁם, sich verschulden. 2. f. m. præt. Kal.

חָדַל, ablassen. 2. f. m. Imper. Kal.

יָגַע, sich müde arbeiten. 2. f. m. fut. Kal.

לָחַם, Brod essen. 2. f. m. fut. Kal.

לָשַׁן, in Hiph. verläumden. 2. f. m. fut. Hiphil.

נָטָה, weichen. 2. f. m. fut. Kal. schr. r. 83. a. β.

נָטַשׁ, fahren lassen. 2. f. m. fut. Kal.

סוּר, weichen. 2. f. m. Imper. Hiphil.

עָשַׁר, reich seyn. Infinitivus Hiphil.

קָלַל, fluchen. 3. f. m. fut. Pihel.

Part. separabiles.

פֶּן daß nicht. vid. pag. 148.

אַל־תִּמְנַע מִנַּעַר מוּסָר כִּי תַכֶּנּוּ בַשֵּׁבֶט לֹא יָמוּת: אַתָּה בַשֵּׁבֶט תַּכֶּנּוּ וְנַפְשׁוֹ מִשְּׁאוֹל תַּצִּיל׃

Prov. 23, 14. 15.

Halte die Zucht nicht zurük von dem Knaben. Wenn du ihn mit der Ruthe schlägst, wird er nicht sterben. Du wirst ihn mit der Ruthe schlagen, und seine Seele aus der Hölle retten.

אַל־תַּסֵּג גְּבוּל עוֹלָם אֲשֶׁר עָשׂוּ אֲבוֹתֶיךָ׃

Prov. 22, 28.

Verrüke die Gränze des Alterthums nicht, welche deine Väter (Vorältern) gemacht haben.

אַל־תַּעֲזֹב אֶת־חָכְמוֹת וְתִשְׁמְרֶךָ אֱהָבֶהָ וְתִצְּרֶךָּ׃

Prov. 4, 6.

Verlasse die Weisheit nicht, so wird sie dich bewahren: liebe sie, so wird sie dich behüten.

אַל־תַּעַן כְּסִיל כְּאִוַּלְתּוֹ פֶּן־תִּשְׁוֶה־לּוֹ גַּם־אָתָּה׃

Prov. 26, 4.

Antworte dem Narren nicht nach seiner Narrheit, daß nicht auch du ihm gleich werdest.

אַל־תְּקַנֵּא בְאִישׁ חָמָס וְאַל־תִּבְחַר בְּכָל־דְּרָכָיו׃

Prov. 3, 31.

Eifre nicht mit einem Gewaltthätigen, und wähle keinen von seinen Wegen.

Zanke

Substantiva.

אָב, der Vater. schr. r. 100. e. r. 133. r. 131. d.

אִוֶּלֶת, die Narrheit. schr. r. 120. a. r. 132. r. 160. (Sch. r. 100. r. 92.)

גְּבוּל, die Gränze. schr. r. 89. e. (Sch. r. 31.)

דֶּרֶךְ, der Weg. schr. r. 133. r. 119. β. ג. r. 131. d. (Sch. r. 119. n. 3. r. 108. r. 100.)

חָכְמָה vid. p. 136. אֵת־ vid. p. 141. in לֶחֶם.

חָמָס vid. p. 137. מוּסָר vid. p. 134.

נַעַר, der Knabe. schr. r. 90. a. r. 153. (Sch. r. 87. r. 33. n. 8.)

נֶפֶשׁ, die Seele. schr. r. 132. (Sch. r. 100.) rel. vid. p. 140.

עוֹלָם, das Alterthum. schr. r. 93. i.

שְׁאוֹל, die Hölle. schr. r. 89. d. r. 153. (Sch. r. 87. r. 31. n. 5.)

שֵׁבֶט vid. p. 135.

Pron. & Adiectiva.

אֲשֶׁר, welcher, welche, welches. schr. r. 127.

אַתָּה, du. schr. r. 125. r. 177.

כֹּל, vid. pag. 134. כְּסִיל, närrisch, ein Narr. schr. r. 90. c.

Verba.

בָּחַר, wählen. 2. f. m. fut. Kal.

מוּת, sterben. 3. f. m. fut. Kal.

מָנַע, zurükhalten. 2. f. m. fut. Kal.

נָכָה, schlagen. 2. f. m. fut. Hiphil.

נָסַג, Hiph. verrüken. 2. f. m. fut. Hiphil.

נָצַל, Hiph. retten. 2. f. m. fut. Hiphil.

נָצַר, behüten. 3. f. f. fut. Kal.

עָזַב, verlassen. 2. f. m. fut. Kal.

עָנָה, antworten. 2. f. m. fut. Kal.

עָשָׂה, machen. 3. pl. præt. Kal.

קָנָא, eifern. 2. f. m. fut. Kal.

שָׁוָה, gleich werden. 2. f. m. fut. Kal.

שָׁמַר, bewachen. 2. f. f. fut. Kal.

Zanke nicht mit einem Menschen, wenn er nichts böses wider dich ausgebrütet hat.

אַל־תָּרִיב עִם־אָדָם חִנָּם
אִם־לֹא גָמָלְךָ רָעָה׃
Prov. 3, 30.

Siehe den Wein nicht an, daß er sich röthet, daß er seinen Blik im Becher giebt: Er gehet gerade ein. Sein Ende sticht wie eine Schlange, und wie ein Basiliske spaltet er.

אַל־תֵּרֶא יַיִן כִּי יִתְאַדָּם
כִּי־יִתֵּן בַּכּוֹס עֵינוֹ יִתְהַלֵּךְ
בְּמֵישָׁרִים׃ אַחֲרִיתוֹ כְּנָחָשׁ
יִשָּׁךְ וְכִצְפְעוֹנִי יַפְרִישׁ׃
Prov. 23, 31. 32.

Wirf mich nicht weg, Jehova, zur Zeit des Alters: wenn meine Kräfte abnehmen, verlasse mich nicht.

אַל־תַּשְׁלִיכֵנִי לְעֵת זִקְנָה כִּכְלוֹת כֹּחִי אַל־
תַּעַזְבֵנִי׃
Ps. 71, 9.

Ehre dich nicht selbst vor einem König, und an dem Orte der Grossen stehe nicht: dann es ist besser, daß man zu dir sagt: komme herauf hieher, als daß man dich demüthiget vor dem Fürsten.

אַל־תִּתְהַדַּר לִפְנֵי מֶלֶךְ
וּבִמְקוֹם גְּדוֹלִים אַל־תַּעֲמֹד׃
כִּי טוֹב אֲמָר־לְךָ עֲלֵה הֵנָּה
מֵהַשְׁפִּילְךָ לִפְנֵי נָדִיב׃
Prov. 25, 6. 7.

Rühme dich nicht des morgenden Tags: denn du weist nicht, was ein Tag gebähren wird.

אַל־תִּתְהַלֵּל בְּיוֹם מָחָר כִּי לֹא
תֵדַע מַה־יֵּלֶד יוֹם׃
Prov. 27, 1.

Er-

Subſtantiva.

אַחֲרִית, das Ende. Schr. r. 97. β. ה. r. 132. (Sch. r. 100.)

זִקְנָה, das Alter. Schr. r. 90. d.

כֹּחַ, die Kräften. Schr. r. 94. c. β. r. 48. a. (Sch. r. 135.)

כּוֹס, der Becher, Kelch. Schr. r. 94. c. β.

מָקוֹם, der Ort. Schr. r. 92. a. γ. r. 110. a. r. 160.

נָדִיב, der Fürst. Schr. r. 89. c.

נָחָשׁ, die Schlange. Schr. r. 89. a.

עֵת, die Zeit. Schr. r. 94. b. β.

צִפְעוֹנִי, ein Basilisk. schr. r. 92. b. β. δ.

Adiectiva.

גָּדוֹל, gros. Schr. r. 89. d.

טוֹב, gut. Schr. r. 94. c. β.

מָה, was? schr. r. 128.

מָחָר, morgend. Schr. r. 89. a.

רָעָה, böses. Schr. r. 96. not. ante a.

Verba.

אָדַם, roth seyn. 3. f. m. fut. Hithpahel.

אָמַר, sagen. Infin. Kal.

גָּמַל, ausbrüten, erweisen.

הָדַר, ehren. 2. f. m. fut. Hithpahel.

הָלַךְ, gehen. 3. f. m. fut. Hithpahel.

הָלַל, loben. 2. f. m. fut. Hithpahel.

יָדַע, wissen. 2. f. m. f. Kal.

יָלַד, gebähren. 3. f. m. fut. Kal.

כָּלָה, abnehmen. Infinit. Kal constructus.

נָשַׁךְ, stechen. 3. f. m. fut. Kal.

נָתַן, geben. 3. f. m. f. Kal.

עָזַב, verlassen. 2. f. m. fut. Kal.

עָלָה, heraufkommen. 2. f. m. Imper. Kal.

עָמַד, stehen. 2. f. m. fut. Kal.

פָּרַשׁ, spalten. 3. f. m. fut. Hiphil.

רָאָה, sehen. 2. f. m. fut. Kal.

רִיב, zanken. 2. f. m. fut. Kal.

שָׁלַךְ, wegwerfen. 2. f. m. fut. Hiph.

שָׁפַל, niedrig seyn. Infin. Hiphil.

Erzürne dich nicht über die Gottlosen, und beneide die nicht, die Unrecht thun: denn geschwind verdorren sie wie Gras, und welken, wie das Grüne des Krauts.

אַל־תִּתְחַר בַּמְרֵעִים אַל־
תְּקַנֵּא בְּעֹשֵׂי עַוְלָה׃ כִּי
כֶחָצִיר מְהֵרָה יִמָּלוּ וּכְיֶרֶק
דֶּשֶׁא יִבֹּלוּן׃
Pf. 37, 1. 2.

Geselle dich nicht zu einem zornigen Manne, und zu einem hizigen Manne komme nicht.

אַל־תִּתְרַע אֶת־בַּעַל אָף וְאֶת
־אִישׁ חֵמוֹת לֹא תָבוֹא׃
Prov. 22, 24.

Wenn ich mich deiner auf meinem Bette erinnere, so denke ich Nachtwachen hindurch an dich.

אִם־זְכַרְתִּיךָ עַל־יְצוּעָי
בְּאַשְׁמֻרוֹת אֶהְגֶּה לָךְ׃
Pf. 63, 7.

Wenn du weise bist, bist du dir weise; und bist du ein Spötter, so wirst du es allein tragen.

אִם־חָכַמְתָּ חָכַמְתָּ לָךְ וְלַצְתָּ
לְבַדְּךָ תִּשָּׂא׃
Prov. 9, 12.

Wird ein Mann auf Kohlen laufen, und seine Füsse werden nicht versengt werden?

אִם־יְהַלֵּךְ אִישׁ עַל־הַגֶּחָלִים
וְרַגְלָיו לֹא תִכָּוֶינָה׃
Prov. 6, 28.

Wenn

Substantiva.

אָף, der Zorn. vid. pag. 137. Schr. r. 95. not.

אַשְׁמֹרָה, die Wache. Schr. r. 92. a. ∝.

גֶּחָל, eine glühende Kohle. Schr. r. 93. b. (sch. r. 32. n. 7.)

דֶּשֶׁא, Kraut. Schr. r. 90. a. (Sch. r. 33. n. 2.)

חֵמָה, Hize, Zorn. vid. pag. 137.

חָצִיר, Gras. Schr. r. 89. c. (sch. r. 31. n. 4.) schr. r. 160. r. 156. f. 4. r. 162. a. (Sch. r. 92. r. 89. n. 3. r. 90.)

יָצוּעַ, das Lager, Bette. schr. r. 89. e. r. 48. a. r. 133. n. 1. r. 131. d. r. 177. a. (sch. r. 96. r. 130. r. 116. r. 108.)

יֶרֶק, das Grüne. schr. r. 90. a. (sch. r. 33. n. 2.)

עַוְלָה, das Unrecht. Schr. r. 98. a.

רֶגֶל, der Fus. vid. p. 141. Schr. r. 133. r. 131. d. (sch. r. 100.)

Adiectiva.

לְבַד, allein. Schr. Syntax. r. 95. b. β.

Verba.

בּוֹא, kommen. 2. f. m. fut. Kal.

הָגָה, denken. 1. f. fut. Kal.

הָלַךְ, laufen. 3. f. m. fut. Pihel.

זָכַר, sich erinnern. 1. f. præt. Kal.

חָכַם, weise seyn. 2. m. præt. Kal.

חָרָה, zornig seyn. 2. f. m. fut. Hithpahel.

כָּוָה, verbrennen. 3. pl. foem. fut. Niphal.

לוּץ, Spötter seyn. 2. m. f. præt. Kal.

נָבַל, welken. 3. pl. m. fut. Kal.

נָמַל, verdorren. 3. pl. m. fut. Kal.

נָשָׂא, tragen. 2. f. m. fut. Kal.

עָשָׂה, thun. Part. plur. m. Kal. activum.

קָנֵא, eifern. 2. f. m. fut. Pihel.

רוּעַ, bös seyn. Part. pl. m. Hiphil.

רָעָה, sich gesellen. 2. f. m. fut. Hithpahel.

אִם־נָבַלְתָּ בְּהִתְנַשֵּׂא וְאִם־זַמּוֹתָ יָד לְפֶה׃

Prov. 30, 32.

Wenn du thöricht gehandelt hast, dich zu erheben, und wenn du deinen Kopf hoch getragen hast, dich zu erheben: die Hand auf den Mund.

אִם־רָעֵב שׂנַאֲךָ הַאֲכִילֵהוּ לָחֶם וְאִם־צָמֵא הַשְׁקֵהוּ מָיִם׃ כִּי גֶחָלִים אַתָּה חֹתֶה עַל־רֹאשׁוֹ וַיהוָה יְשַׁלֶּם לָךְ׃

Prov. 25, 21. 22.

Wenn deinen Feind hungert, speise ihn mit Brod; dürstet ihn, so tränke ihn mit Wasser; denn du wirst feurige Kohlen auf sein Haupt sammlen, und Jehova wird dir vergelten.

אֱמֹר לַחָכְמָה אֲחוֹתִי אָתְּ וּמוֹדָע לַבִּינָה תִּקְרָא׃

Prov. 7, 4.

Sage zur Weisheit: du bist meine Schwester! Und den Verstand nenne deinen Vertrauten.

אָמַר נָבָל בִּלְבּוֹ אֵין אֱלֹהִים הִשְׁחִיתוּ הִתְעִיבוּ עֲלִילָה אֵין עֹשֵׂה־טוֹב׃

Ps. 14, 1.

Der Thor spricht in seinem Herzen: es ist kein Gott. Abscheulich verderben sie ihr Thun: keiner ist, der Gutes thäte.

אָמַר עָצֵל אֲרִי בַחוּץ בְּתוֹךְ רְחֹבוֹת אֵרָצַח׃

Prov. 22, 13.

Der Faule sagt: es ist ein Löwe draussen, mitten auf den Strassen möchte ich getödtet werden.

Der

זָמַם, den Kopf hochtragen. 2. f. m. præt. Kal.

חָתָה, sammlen. Partic. Kal. activum.

נָבַל, thöricht handeln. 2. f. m. præt. Kal.

נָשָׂא, tragen, erheben. Infin. Hithpahel.

עָשָׂה, thun. Partic. Kal. activum.

צָמָא, durstig seyn. 3. f. m. præt. Kal.

קָרָא, nennen. 2. f. m. fut Kal.

רָעֵב, hungern. 3. f. m. pr. Kal.

רָצַח, tödten. 1. f. fut. Niphal.

שָׁחַת, verderben. 3. pl. pr. Hiphil.

שָׁלַם, völlig seyn. 3. f. m. fut. Pihel.

שָׂנֵא, hassen. Part. Kal. act.

שָׁקָה, trinken. 2. f. m. Imp. Hiph.

תָּעַב, Hiph. abscheulich machen. 3. pl. præt. Hiph.

Substantiva.

אָחוֹת, die Schwester. Schr. r. 97. b. ן. r. 132. (Sch. r. 96.) Schr. r. 89. d.

אֱלֹהִים, Gott v. p. 136.

אֲרִי, ein Löwe. Schr. r. 94. c. γ.

בִּינָה, der Verstand. Schr. r. 94. c. β.

גֶּחָל, vid. p. 144.

חָכְמָה v. p. 136. Schr. r. 160. r. 162. a. (Sch. r. 92. r. 90.)

חוּץ, die Gasse. Schr. r. 94. c. β. r. 160. 162. a. (Sch. r. 92. r. 90.)

יָד, die Hand. Schr. r. 94. c. γ. not.

לֵב, das Herz. v. p. 135. Schr. r. 160. (Sch. r. 92.)

לֶחֶם, Brod. v. p. 138.

מוֹדָע, ein Vertrauter. Schr. r. 92. a. γ.

מַיִם, Wasser. Schr. r. 100. b.

נָבָל, ein Thor. Schr. r. 89. a.

עֲלִילָה, die That, das Thun. Schr. r. 89. c.

פֶּה, der Mund. Schr. r. 90. d. r. 108. b.

רֹאשׁ, das Haupt. Schr. r. 89. d.

רְחוֹב, die Strasse. Schr. r. 89. d. תָּוֶךְ v. p. 138.

Pronom. & Adiect.

אַתְּ, du. fœm. Schr. r. 125. r. 177. a.

עָצֵל, faul. Schr r. 89. b.

Verba.

אֵין, ist nicht, ist kein. Schr. r. 55. c. β. Synt.

אָכַל, essen. 2. f. m. Imper. Hiphil.

אָמַר, sagen. 2. f. m. Imper. Kal.

Der Faule spricht: es ist ein brüllender Löwe auf dem Wege, ein Löwe zwischen den Strassen.

אָמַר עָצֵל שַׁחַל בַּדָּרֶךְ אֲרִי בֵּין הָרְחֹבוֹת׃
Prov. 26, 13.

Wer zum Gottlosen sagt: du bist ein Gerechter! dem werden die Völker fluchen: Nationen werden wider ihn toben.

אֹמֵר לָרָשָׁע צַדִּיק אָתָּה יִקְבֻהוּ עַמִּים יִזְעָמוּהוּ לְאֻמִּים׃
Prov. 24, 24.

Der Gottlose spricht in seinem Herzen: Gott vergißt: er hat sein Angesicht verborgen: er siehet nichts auf immer.

אָמַר רָשָׁע בְּלִבּוֹ בַּל אֵל הִסְתִּיר פָּנָיו בַּל רָאָה לָנֶצַח׃
Ps. 10, 10.

Saget zu Gott: wie fürchterlich bist du in deinen Thaten! Wegen der Grösse deiner Macht lügen dir deine Feinde Schmeicheleyen vor.

אִמְרוּ לֵאלֹהִים מַה נּוֹרָא מַעֲשֶׂיךָ בְּרֹב עֻזְּךָ יְכַחֲשׁוּ לְךָ אֹיְבֶיךָ׃
Ps. 66, 3.

Wahrheit wird aus der Erde wachsen, und Gerechtigkeit vom Himmel schauen.

אֱמֶת מֵאֶרֶץ תִּצְמָח וְצֶדֶק מִשָּׁמַיִם נִשְׁקָף׃
Ps. 85, 12.

Kaufe

Substantiva.

אֹיֵב, der Feind. Schr. r. 89. g. r. 100. 114. r. 133. (Sch. r. 42. r. 124. r. 98. r. 108.)

אֵל, Gott. schr. r. 94. c. β.

אֲרִי vid. p. 145.

אֱמֶת, die Wahrheit. Schr. r. 97. b. ד. r. 94. b. γ.

אֶרֶץ, die Erde. Schr. r. 90. a. r. 153. (Sch. r. 33. n. 2. r. 87. not. 2.)

דֶּרֶךְ, der Weg. Schr. r. 160. r. 162. a. r. 177. (Sch r. 92. r. 90. r. 130.) rel. vid. p. 142.)

לְאֹם, eine Nation. Schr. r. 93. n. not. r. 111. not.

מַעֲשֶׂה, die That. Schr. r. 94. c. γ. r. 108. r. 100. r. 133. r. 131. d. (Sch. r. 42. not. I. r. 108. r. 98.

עַם, das Volk. Schr. r. 94. b. β. r. 100. r. 111. (Sch. r. 42. r. 121.)

עֹז, die Macht, Stärke. Schr. r. 94. b. β. r. 111. r. 132. (Sch. r. 98. r. 121.)

פָּנִים, das Angesicht. Schr. r. 100. h. r. 143. d. r. 133. (Sch. r. 42. r. 105.)

צֶדֶק, Gerechtigkeit. Schr. r. 90. d.

רֹב, die Grösse. Schr. r. 94. b. β. r. 160.

שַׁחַל, ein brüllender Löwe. Schr. r. 90. a.

שָׁמַיִם, der Himmel. Schr. r. 94. c. γ. & r. 100. b. r. 153.

Adiectiva.

אַתָּה, du. p. 142.

עָצֵל, faul. p. 145.

צַדִּיק, gerecht. p. 135.

רָשָׁע, gottlos. ibid.

Verba.

אָמַר, sagen. 3. s. m. præt Kal.

זָעַם, toben. 3. pl. fut. m. Kal.

כָּחַשׁ, Schmeicheleyen vorlügen. 3. pl. m. fut. Pihel.

יָרֵא, fürchten. Part. s. m. Niphal.

נָקַב, fluchen. 3. pl. m. fut. Kal.

סָתַר, verborgen seyn. 3. s. m. præt. Hiphil.

צָמַח, wachsen. 3. s. f. fut. Kal.

רָאָה, sehen. 3. s. m. præt. Kal.

שָׁכַח, vergessen. 3. s. m. præt. Kal.

שָׁקַף, sich ausstrecken. 3. s. m. præt. Niphal.

Part. separ.

בֵּין, zwischen.

בַּל, nichts. Schr. Synt. r. 93. not.

לָנֶצַח, auf immer.

Kaufe Wahrheit und verkaufe sie nicht; Weisheit, Zucht und Klugheit.

אֱמֶת קְנֵה וְאַל־תִּמְכֹּר חָכְמָה
וּמוּסָר וּבִינָה׃ Prov. 23, 24.

Wenn du den Narren im Mörsel unter Grüze mit einem Stössel stößst, so wird seine Narrheit nicht von ihm weichen.

אִם־תְּכַתֵּשׁ אֶת־הָאֱוִיל
בַּמְּכֵתֶשׁ בְּתוֹךְ הָרִיפוֹת בָּעֶלִי
לֹא־תָסוּר מֵעָלָיו אִוַּלְתּוֹ׃
Prov. 27, 22.

Wenn du liegst, wirst du nicht erschreken; und du wirst dich schlafen legen, und dein Schlaf wird angenehm seyn.

אִם־תִּשְׁכַּב לֹא־תִפָּחֵד וְשָׁכַבְתָּ
וְעָרְבָה שְׁנָתֶךָ׃
Prov. 3, 24.

Ich, Weisheit, bewohne die feine Klugheit, und die Wissenschaft aller Gemüthsgegenwart erfand ich.

אֲנִי חָכְמָה שָׁכַנְתִּי עָרְמָה
וְדַעַת מְזִמּוֹת אֶמְצָא׃
Prov. 8, 12.

Ich lag und schlief, und erwachte wieder: Jehova legte seine Hand mir unter.

אֲנִי שָׁכַבְתִּי וָאִישָׁנָה
הֵקִיצוֹתִי יְהוָה יִסְמְכֵנִי׃
Ps. 3, 6.

Substantiva.

אִוֶּלֶת, die Narrheit. vid. p. 142. & 135.

אֱמֶת, die Wahrheit. vid. p. 146.

בִּינָה, die Klugheit. Schr. r. 94. c. β.

דַּעַת, die Wissenschaft. vid. p. 135.

חָכְמָה, die Weisheit. p. 136.

מוּסָר, die Zucht. vid. p. 134.

מַכְתֵּשׁ, der Mörsel. Schr. r. 92. a. γ. (sch. r. 34. not. 1.) r. 162.

מְזִמָּה, die Gemüthsgegenwart. Schr. r. 94. b. β. r. 100. (Sch. r. 34. not. 1. r. 43.)

עֶלִי, der Stössel. schr. r. 160. r. 94. c. γ. (Sch. r. 92. 93.) r. 162.

עָרְמָה, feine Klugheit. Schr. r. 90. e.

רִיפוֹת, Grüze. Schr. r. 92. b. e. r. 156.

שְׁנָה, der Schlaf. vid. p. 138.

Adiectiva.

אֱוִיל, närrisch. vid. p. 134.

אֲנִי, ich. Schr. r. 125.

Verba.

יָשַׁן, schlafen. 1. s. fut. Kal.

כָּתַשׁ, stossen. 2. s. m. fut. Kal.

מָכַר, verkaufen. 2. s. m. fut. Kal.

מָצָא, finden. 1. s. fut. Kal.

סוּר, weichen. 3. s. fœm. fut. Kal.

סָמַךְ, die Hand unterlegen, unterstüzen. 3. s. m. fut. Kal.

עָרַב, angenehm seyn. 3. s. f. præt. Kal.

פָּחַד, 2. s. m. fut. Kal.

קוּץ, aufwachen. 1. s. præt. Hiphil.

קָנָה, kaufen. 2. s. m. Imper. Kal.

שָׁכַב, liegen, sich schlafen legen. 2. s. m. fut. Kal. & 1. s. præt. Kal. & 2. s. m. pr. Kal.

שָׁכַן, bewohnen. 1. s. præt. Kal.

Part. separ.

מֵעַל, von. Schr. r. 100. a. Syntaxeos.

Spöttische Leute blasen ein Feuer in einer Stadt an: aber Weise stillen den Zorn.

אַנְשֵׁי לָצוֹן יָפִיחוּ קִרְיָה
וְחֲכָמִים יָשִׁיבוּ אָף:
Prov. 29, 8.

Böse Leute verstehen das Recht nicht, aber die Jehova suchen, verstehen alles.

אַנְשֵׁי-רָע לֹא-יָבִינוּ מִשְׁפָּט
וּמְבַקְשֵׁי יְהוָה יָבִינוּ כֹל:
Prov. 28, 5.

Heyl dem Menschen, welcher Heyl gefunden hat, und dem Menschen, der Verstand erlangt.

אַשְׁרֵי אָדָם מָצָא חָכְמָה
וְאָדָם יָפִיק תְּבוּנָה:
Prov. 3, 13.

Heyl dem Menschen, der mir gehorchet, zu wachen bey meinen Thüren Tag vor Tag, Wache zu halten bey den Pfosten meiner Thore.

אַשְׁרֵי אָדָם שֹׁמֵעַ לִי לִשְׁקֹד
עַל-דַּלְתוֹתַי יוֹם יוֹם לִשְׁמֹר
מְזוּזוֹת פְּתָחָי:
Prov. 8, 34.

Wohl dem, der nicht wandelt im Rath der Gottlosen, und auf dem Wege der Sünder nicht steht, und auf dem Siz der Spötter nicht sizt.

אַשְׁרֵי הָאִישׁ אֲשֶׁר לֹא הָלַךְ
בַּעֲצַת רְשָׁעִים וּבְדֶרֶךְ חַטָּאִים
לֹא עָמָד וּבְמוֹשַׁב לֵצִים לֹא
יָשָׁב:
Pſ. 1, 1.

Heyl

Substantiva.

אָדָם, ein Mensch. vid. p. 133.

אִישׁ, ein Mann, ein jeder. vid. p. 136.

אֱנוֹשׁ, ein Mensch. vid. p. 140.

אַף, v. p. 144. der Zorn.

דֶּלֶת, die Thüre. Schr. r. 90. a. r. 119. β. ב. 2. r. 133. a. (Sch. r. 43. r. 96.)

דֶּרֶךְ, der Weg. schr. r. 160. r. 159. α. γ. rel. vid. p. 142. (Sch. r. 33. r. 92. r. 93. not. 5.)

חָכְמָה, die Weisheit. vid. p. 136.

יוֹם, der Tag. v. p 138.

לֵץ, ein Spötter. schr. r. 94. c. β. r. 100.

לָצוֹן, die Spötterey. Schr. r. 92. b. δ.

מְזוּזָה, die Thürpfosten. Schr. r. 92. a. γ. r. 100.

מוֹשָׁב, der Siz. schr. r. 92. a. γ. r. 93. c. α. r. 113. r. 160. r. 159. α. γ. (Schr. r. 34. n. 1. r. 123. r. 92. 93.)

מִשְׁפָּט, das Recht. Schr. r. 92. a. γ. (Sch. r. 34.)

עֵצָה, der Rath. schr. r. 94. b. α. r. 105. r. 110. b. r. 49. a. r. 160. (Sch. r. 92. 93. not. 3. r. 45. r. 117. r. 134.)

פֶּתַח, die Thüre. Schr. r. 90. a. r. 46. d. r. 119. r. 133. a. r. 177. r. 131. d. (Sch. r. 119. n. 3. r. 96. r. 130.)

קִרְיָה, die Stadt. Schr. r. 94. c. γ.

תְּבוּנָה, der Verstand. Schr. r. 92. a. δ.

Pronom. & Adiect.

אֲשֶׁר, welcher. vid. p. 142.

חָטָא v. p. 138.

חָכָם, weise. pag. 135.

כֹּל, alles. p. 134.

רָשָׁע, gottlos. p. 135.

רַע, bös. p. 139.

Verba.

בִּין, verstehen. 3. pl. m. fut. Kal.

בִּקֵּשׁ, Part. pl. m. in regim. Pihel.

הָלַךְ, gehen, wandeln.

יָשַׁב, sizen.

מָצָא, finden.

עָמַד, stehen.

פִּיחַ, ein Feuer anblasen. 3. pl. m. fut. Kal.

פִּיק, erlangen. 3. s. m. fut. Kal.

שׁוּב, zurükkommen. 3. pl. m. fut. Hiphil.

שָׁמַע, hören. Part. Kal. activum.

שָׁמַר, Wache halten. Infin. Kal. constr.

שָׁקַד, wachen. Inf. Kal. constr.

Part. separ.

אַשְׁרֵי, Heyl! euge. Schr. Synt. r. 106. c. f. 2.

Heyl dem, der den Armen klüglich merkt: am Unglüksta-ge wird ihn Jehova retten.

אַשְׁרֵי מַשְׂכִּיל אֶל־דָּל בְּיוֹם
רָעָה יְמַלְּטֵהוּ יְהוָה׃
Ps. 41, 2.

Welchen Jehova liebt, den bestraft er, und wie ein Vater am Sohne, hat er Wohlgefal-len an ihm.

אֵת אֲשֶׁר־יֶאֱהַב יְהוָה יוֹכִיחַ
וּכְאָב אֶת־בֵּן יִרְצֶה׃
Prov. 3, 12.

Du, o Gott, vergilteſt einem jeden nach ſeinem Werke.

אַתָּה אֱלֹהִים תְּשַׁלֵּם לְאִישׁ
כְּמַעֲשֵׂהוּ׃ Ps. 62, 13.

Du, Jehova, haſt alle Grän-zen der Erde beſtimmt: Som-mer und Winter haſt du gebil-det.

אַתָּה יְהוָה הִצַּבְתָּ כָּל־גְּבוּלוֹת
אֶרֶץ קַיִץ וָחֹרֶף אַתָּה יְצַרְתָּם׃
Ps. 74, 17.

Du, Jehova, ſeegneſt den Ge-rechten: wie ein Schild um-giebt ihn Gnade.

אַתָּה תְּבָרֵךְ צַדִּיק יְהוָה כַּצִּנָּה
רָצוֹן תַּעְטְרֶנּוּ׃ Ps. 5, 13.

Subſtantiva.

אָב, der Vater. Schr. r. 160. r. 159. a. α. rel. vid. p. 133. (Sch. r. 92. r. 93. not. 5.)

אִישׁ, ein Mann, ein jeder. Schr. r. 160. (Sch. r. 92.) vid. p. 136.

אֱלֹהִים, Gott, der allerhöchſte. Schr. r. 100. lit. i.

אֶרֶץ, die Erde. Schr. r. 177. (Sch. r. 130.) rel vid. pag. 146.

בֵּן, der Sohn. Schr. r. 94. c. γ. not.

אֶת־ Schr. r. 101. not. r. 178. (Sch. r. 122.)

גְּבוּלָה, die Gränze. Schr. r. 89. e. r. 100. (Sch. r. 43.)

חֹרֶף, der Winter. Schr. r. 90. e. (Sch. r. 33.) Schr. r. 159. a. (Sch. r. 92. 93. not. 4.)

יוֹם, der Tag. Schr. r. 160. (Sch. r. 92.) p. 138.

מַעֲשֶׂה, das Werk. Schr. r. 108. r. 132. f. n. 2. rel. vid. p. 146. (Sch. r. 101. not. 2. r. 107.)

צִנָּה, der Schild. Schr. r. 94. b. β. r. 160. r. 162. a. (Sch. r. 92. r. 90.)

קַיִץ, der Sommer. Schr. r. 119. γ. א.

רָעָה, das Unglük. Schr. r. 94. c. β.

רָצוֹן, Gnade. Schr. r. 92. b. δ.

Adiect. & Pronomina.

אֲשֶׁר, welcher. Schr. r. 127.

אַתָּה, du. Schr. r. 125.

דָּל, arm, gering. pag. 136.

כֹּל, alle. pag. 134.

צַדִּיק, gerecht. pag. 135.

Verba.

אָהַב, lieben. 3. ſ. m. fut. Kal.

בָּרַךְ, ſeegnen. 2. ſ. m. fut. Pihel.

יָכַח, beſtrafen. 3. ſ. m. fut. Hiphil.

יָצַר, bilden. 2. ſ. m. præt. Kal.

מָלַט, retten. 3. ſ. m. fut. Pihel.

נָצַב, ſtehen. 2. ſ. m. præt. Hiphil.

עָטַר, krönen, umgeben. 2. ſ. m. fut. Hiphil.

רָצָה, Wohlgefallen haben. 3. ſ. m. fut. Kal.

הִשְׂכִּיל, klüglich merken. Part. ſ. m. Hiphil.

שָׁלַם, völlig ſeyn. 2. ſ. m. fut. Pihel.

Part. ſepar.

אַשְׁרֵי, Heyl! euge. Schr. ſynt. r. 106. 2.

Kam aufgeblaſener Stolz, ſo kam (immer auch) Schmach (darauf).

בָּא זָדוֹן וַיָּבֹא קָלוֹן:
Prov. 11, 2.

Vor den Ohren eines Narren rede nicht: denn er verachtet die Klugheit deiner Reden.

בְּאָזְנֵי כְסִיל אַל־תְּדַבֵּר כִּי יָבוּז לְשֶׂכֶל מִלֶּיךָ:
Prov. 23, 9.

Wo keine Policey-Anſtalten ſind, geräth ein Volk in Verfall.

בְּאֵין תַּחְבֻּלוֹת יִפֹּל־עָם:
Prov. 11, 14.

Deine Armuth kommt wie ein Wandersmann, du Fauler, und der Mangel wie ein Mann mit einem Schild (bewafnet).

בָּא־כְמְהַלֵּךְ רֵאשֶׁךָ וּמַחְסוֹרְךָ כְּאִישׁ מָגֵן:
Prov. 6, 11.

Am höchſten Gott rühme ich das Wort: an Jehova rühme ich das Wort.

בֵּאלֹהִים אֲהַלֵּל דָּבָר בַּיהוָה אֲהַלֵּל דָּבָר
Pſ. 56, 11.

Aus

Substantiva.

אֹזֶן, das Ohr. Schr. r. 109. (Sch. r. 46. n. 2.) Schr. r. 160. rel. vid. p. 136.

אִישׁ, ein Mann. Schr. r. 160. (Sch. r. 92.) rel. vid. p. 136.

אֱלֹהִים, der höchſte Gott. Schr. r. 160. & r. 50. b. not. (Sch. r. 92. r. 127. not. 2.)

דָּבָר, das Wort. schr. r. 89. a. (Sch. r. 31.)

זָדוֹן, der Stolz. Schr. r. 92. b. δ.

מָגֵן, der Schild. Schr. r. 94. b. β.

מַחְסוֹר, der Mangel. Schr. r. 92. a. γ. r. 159. a. γ. (Sch. r. 34. n. 1. r. 92. 93. n. 5.)

מִלָּה, die Rede. Schr. r. 94. b. β. r. 100. f. r. 131. d. r. 133. (Sch. r. 44. n. 2. r. 98.)

עָם, das Volk. schr. r. 94. b. β.

קָלוֹן, die Schmach. schr. r. 92. b. δ.

רֵאשׁ, die Armuth. Schr. r. 90. b. r. 132. (Sch. r. 98.)

שֶׂכֶל, die Klugheit. schr. r. 90. b. r. 160. (Sch. r. 33. r. 92.)

תַּחְבֻּלָה, Policey-Anſtalt. schr. r. 92. a. δ. r. 100. r. 105. (Sch. r. 34. n. 3. r. 43.)

Adiectiva.

כְּסִיל, närriſch, ein Narr. Schr. r. 89. c.

עָצֵל, faul. vid. p. 145.

Verba.

אֵין, es iſt nicht, iſt keiner. vid. p. 145.

בָּא, kommen. 3. ſ. m. præt. Kal. יָבוֹא 3. ſ. m. fut. Kal.

בּוּז, verachten. 3. ſ. m. fut. Kal.

דָּבַר, reden. 2. ſ. m. fut. Pihel.

הָלַךְ, wandeln. מְהַלֵּךְ, ein Wandersmann. Part. ſ. m. Pihel. Schr. r. 160. (Sch. r. 92. r. 93. not. 1.)

הָלַל, leuchten, הִלֵּל, loben, rühmen. 1. ſ fut. Pihel.

נָבַל, fallen. 3. ſ. m. fut. Kal.

Auf Gott verlasse ich mich; ich fürchte mich nicht. Was sollte mir ein Mensch thun?

בֵּאלֹהִים בָּטַחְתִּי לֹא אִירָא מַה־יַּעֲשֶׂה אָדָם לִי׃
Ps. 56, 12.

In Gott rühmen wir uns täglich, und deinen Namen wollen wir unaufhörlich preisen.

בֵּאלֹהִים הִתְהַלָּלְנוּ כָל־הַיּוֹם וְשִׁמְךָ לְעוֹלָם נוֹדֶה׃
Ps. 44, 9.

Durch Gott wollen wir Thaten thun.

בֵּאלֹהִים נַעֲשֶׂה חָיִל׃
Ps. 60, 14.

Beym Mangel des Holzes verlöscht das Feuer; und wo kein Zornsüchtiger ist, ruhet der Zank.

בְּאֶפֶס עֵצִים תִּכְבֶּה אֵשׁ וּבְאֵין נִרְגָּן יִשְׁתֹּק מָדוֹן׃
Prov. 26, 20.

Auf die Bahn der Gottlosen komme nicht, und schreite nicht fort auf dem Wege der Bösen.

בְּאֹרַח רְשָׁעִים אַל־תָּבוֹא וְאַל־תֵּאַשֵּׁר בְּדֶרֶךְ רָעִים׃
Prov. 4, 14.

Substantiva.

אָדָם, ein Mensch. vid. supra.
אֱלֹהִים, der höchste Gott. vid. p. 150.
אֶפֶס, der Mangel. schr. r. 90. a. r. 160. (sch. r. 33. r. 92.)
אֹרַח, die Bahn. schr. r. 90. e. r. 160. (sch. r. 33. r. 92.)
אֵשׁ, das Feuer. Schr. r. 94. b. β. (Sch. r. 37. not. 3.)
דֶּרֶךְ, der Weg. Schr. r. 160. (sch. r. 92.)
חַיִל, eine That, Heldenthat. Schr. r. 119. b. γ. א. r. 177. (sch. r. 130.)
מָדוֹן, der Zank. Schr. r. 92. b. δ.
עֵץ, Holz. schr. r. 94. c. γ. r. 100. r. 114. a. β. (Sch. r. 37. not. 5. r. 42. r. 124. r. 118.)
שֵׁם, der Name. Schr. r. 90. b. r. 132. r. 114. a. β. r. 159.

Pron. & Adiectiva.

מָה, was? schr. r. 128. r. 178. (Sch. r. 122.)
רָשָׁע, gottlos. vid. pag. 135.
רָע, böse. vid. p. 139.

Verba.

אָשַׁר, von statten gehen. 2. m. fut. Pihel.
בּוֹא, kommen. 2. s. m. fut. Kal.
בָּטַח, sich verlassen. 1. s. præt. Kal.
הִלֵּל, loben. 1. pl. præt. Pihel.
יָדָה, bekennen. inusit. 1. pl. fut. Hiphil.
יָרֵא, sich fürchten. 1. s. fut. Kal.
כָּבָה, verlöschen. 3 s. f. fut. Kal.
עָשָׂה, thun. 1.) 3. s. m. fut. Kal. 2.) 1. pl. fut. Kal.
רָגַן, murren, brummen. Partic. Niphal.
שָׁתַק, ruhen. 3. s. m. fut. Kal.

Part. separ.

כָּל־הַיּוֹם, täglich.
לְעוֹלָם, unaufhörlich.

Kommt ein Gottloser, so kommt auch Schmach.

בְּבוֹא רָשָׁע בָּא גַּם־בּוּז׃
Prov. 18, 3.

Durch den Seegen der Aufrichtigen kommt eine Stadt empor: aber durch den Mund der Gottlosen wird sie zerstöret.

בִּבְרַכַת יְשָׁרִים תָּרוּם קָרֶת
וּבְפִי רְשָׁעִים תֶּהֱרָס׃
Prov. 11, 11.

Durch den Stolz des Gottlosen wird der Elende vertrieben: sie werden durch viele List gefangen, welche sie erdenken.

בְּגַאֲוַת רָשָׁע יִדְלַק עָנִי יִתָּפְשׂוּ
בְּמִזְמוֹת זוּ חָשָׁבוּ׃
Pl. 10, 2.

Durch Jehovens Wort ist der Himmel gemacht, und durch den Geist seines Mundes alles sein Heer.

בִּדְבַר יְהוָה שָׁמַיִם נַעֲשׂוּ
וּבְרוּחַ פִּיו כָּל־צְבָאָם׃
Pl. 33, 6.

Durch Einsicht werden die Kammern voll von allem kostbaren und lieblichen Gute.

בְּדַעַת חֲדָרִים יִמָּלְאוּ כָל־הוֹן
Prov. 24, 4. יָקָר וְנָעִים׃

Durch

Substantiva.

בּוּז, Verachtung, Schmach. Schr. r. 94. c. β. proprie Infinitiv. Kal.

בְּרָכָה, der Seegen. Schr. r. 89. a. r. 105. r. 110. b. r. 50. a. r. 160. (Sch. r. 92. r. 45. r. 117. r. 125.)

גַּאֲוָה, der Stolz. Schr. r. 90. a. r. 105. r. 160. (Sch. r. 92. r. 45.)

דָּבָר, das Wort. Schr. r. 89. a. r. 113. r. 110. b. r. 160. (Sch. r. 92. r. 93. n. 1. r. 123. r. 117.)

דַּעַת, die Einsicht. Schr. r. 160. (Sch. r. 92.) rel. vid. p. 135.

הוֹן, das Gut. vid. p. 136.

חֶדֶר, die Kammer. Schr. r. 90. a. r. 119. b. ג. r. 49. b.

מְזִמָּה, List. vid. p. 147.

פֶּה, der Mund. Schr. r. 90. d. r. 108. b.

וּבְפִי r. 160. r. 159. a. α. γ. (Sch. r. 107. 2. r. 92. r. 93. n. 5.) פִּיו Schr. r. 132. f. (Sch. r. 96. r. 110.)

צָבָא, ein Heer. Schr. r. 89. a. r. 110. a. r. 132. (Sch. r. 106. r. 115.)

קָרֶת, die Stadt. Schr. r. 94. c. γ. pro קִרְיָה r. 177. (Sch. r. 130.)

רוּחַ, der Geist. Schr. r. 90. d. r. 160. r. 159. r. 48. a. (Sch. r. 92. r. 93. not. 5. r. 135.)

Pronom. & Adiectiva.

זוּ, iener, dieser. Schr. r. 127. pro pron. relat.

יָקָר, kostbar. Schr. r. 89. a.

יָשָׁר, aufrichtig. Schr. r. 89. a. r. 100. 110. a.

נָעִים, lieblich. Schr. r. 89. c.

עָנִי, elend. Schr. r. 94. c. γ.

Verba.

בּוֹא, kommen. Inf. Kal. 3. f. m. praet. Kal.

דָּלַק, vertrieben werden. 3. f. m. fut. Kal.

הָרַס, zerstören. 3. f. f. fut. Niphal.

חָשַׁב, erdenken. 3. pl. praet. Kal.

מָלֵא, voll seyn. 3. pl. m. fut. Niph.

עָשָׂה, machen. 3. pl. praet. Niphal.

רוּם, erhaben seyn, empor kommen. 3. f. foem. fut. Kal.

תָּפַשׂ, fangen. 3. pl. m. fut. Niphal.

Part. separ.

גַּם, auch. Schr. Synt. r. 93.

Durch die Einsicht Jehovâ haben sich die Tiefen gespaltet, und die Wolken trofen von Thau.

בְּדַעְתּוֹ תְהוֹמוֹת נִבְקָעוּ וּשְׁחָקִים יִרְעֲפוּ טָל׃
Prov. 3, 20.

Durch Einsicht werden die Gerechten gerettet.

בְּדַעַת צַדִּיקִים יֵחָלֵצוּ׃
Prov. 11, 9.

Wer seine Wege verachtet, wird sterben.

בּוֹזֵה דְרָכָיו יָמוּת׃
Prov. 19, 16.

Wer sich auf sein Herz verläßt, der ist ein Narr: aber wer in Weisheit wandelt, wird gerettet werden.

בּוֹטֵחַ בְּלִבּוֹ הוּא כְסִיל וְהוֹלֵךְ בְּחָכְמָה הוּא יִמָּלֵט׃
Prov. 28, 26.

Wer sich auf seinen Reichthum verläßt, der wird fallen.

בּוֹטֵחַ בְּעָשְׁרוֹ הוּא יִפֹּל׃
Prov. 11, 28.

Substantiva.

דַּעַת, vid. pag. 152.
דֶּרֶךְ, vid. p. 142.
חָכְמָה, vid. p. 136. Schr. r. 160. (Sch. r. 92.)
טַל, der Thau. Schr. r. 94. b. β. r. 177. (Sch. r. 37. not. 3. r. 130.)
עֹשֶׁר, der Reichthum. Schr. r. 90. e. r. 132. r. 119. b. β. ב. n. 2. r. 160. (Sch. r. 100. r. 92. r. 119. r. 120. r. 125. not. 9.)
שְׁחָקִים, die Wolke. Schr. r. 90. a. r. 46. d. r. 119. b. β. ג. (Sch. r. 33. r. 137. r. 119. 3.)
תְּהוֹם, die Tiefe. Schr. r. 89. d. r. 100. e. (Sch. r. 31. not. 5. r. 44.)

Adiectiva & Pronom.

הוּא, der, dieser. Schr. r. 125.
כְּסִיל, vid. p. 150.
צַדִּיק, vid. p. 135.

Verba.

בָּזָה, verachten. Partic. Kal. activum.
בָּטַח, sich verlassen. Part. Kal. activum.
בָּקַע, spalten. 3. pl. præt. Niphal.
הָלַךְ, wandeln. Partic. Kal. activum.
חָלַץ, retten. 3. pl. m. fut. Niphal.
מוּת, sterben. 3. f. m. fut. Kal.
מָלַט, retten, befreyen. 3. f. m. fut. Niphal.
נָפַל, fallen. 3. f. m. fut. Kal.
רָעַף, triefen. 3. pl. m. fut. Kal.

In den Schoos wirft man das Loos; aber von Jehova kommt all seine Bestimmung.

בַּחִיק יוּטַל אֶת־הַגּוֹרָל
וּמֵיהוָה כָּל־מִשְׁפָּטוֹ:
Prov. 16, 33.

Durch Weisheit wird ein Haus gebauet, und durch Verstand bevestigt sichs.

בְּחָכְמָה יִבָּנֶה בָּיִת וּבִתְבוּנָה
יִתְכּוֹנָן:
Prov. 24, 3.

Ich will lieber an der Schwelle im Hause meines Gottes stehen, als wohnen in den Hütten der Gottlosigkeit.

בָּחַרְתִּי הִסְתּוֹפֵף בְּבֵית אֱלֹהָי
מִדּוּר בְּאָהֳלֵי רֶשַׁע:
Ps. 84, 11.

Beym Wohl der Gerechten freuet sich eine Stadt; und beym Umkommen der Gottlosen ist Jauchzen.

בְּטוּב צַדִּיקִים תַּעֲלֹץ קִרְיָה
וּבַאֲבֹד רְשָׁעִים רִנָּה:
Prov. 11, 10.

Vertraue auf Jehova von ganzem Herzen; aber auf deinen Verstand stüze dich nicht.

בְּטַח אֶל־יְהוָה בְּכָל־לִבֶּךָ
וְאֶל־בִּינָתְךָ אַל־תִּשָּׁעֵן:
Prov. 3, 5.

Vocabeln.

Substantiva.

אֹהֶל, die Hütte, das Zelt. Schr. r. 90. e. r. 119. b. β. ג. r. 110. b. r. 109. r. 49. c. r. 160. (Sch. r. 92. r. 33. r. 119. 3. r. 46. r. 127.)

אֱלֹהִים, Schr. r. 131. d. r. 133. n. 1. (Sch. r. 108. r. 96.) rel. vid. p. 149.

בִּינָה, der Verstand. Schr. r. 105. f. 3. r. 132. (Sch. r. 98. r. 107.)

בַּיִת, das Haus. Schr. r. 119. b. γ. א. r. 177. (Sch. r. 130.)

גּוֹרָל, das Loos. Schr. r. 93. i. r. 156. (Sch. r. 31. not. 2. r. 89.)

חֵיק, der Schoos. Schr. r. 90. b. r. 160. (Sch. r. 92.)

חָכְמָה, die Weisheit. Schr. r. 160. (Sch. r. 92.)

טוּב, das Wohl. Schr. r. 94. c. β. r. 160.

לֵב, Schr. r. 132. r. 176. b. e. א. (Sch. r. 98. r. 131.)

מִשְׁפָּט, die Bestimmung. Schr. r. 132. (Sch. r. 100.)

קִרְיָה, die Stadt. Schr. r. 90. d.

רִנָּה, das Jauchzen. Schr. r. 94. b. β.

רֶשַׁע, die Gottlosigkeit. Schr. r. 90. a. r. 46. d.

תְּבוּנָה, der Verstand. Schr. r. 92. a. δ. r. 160. r. 159. a. γ.

Adiectiva.

כֹּל, alle. vid. pag. 134.

צַדִּיק, gerecht. p. 135.

רָשָׁע, gottlos. ibid.

Verba.

אָבַד, umkommen. Infinit. Kal constructus.

בָּחַר, lieber wollen, wählen. 1. f. praet. Kal.

בָּטַח, vertrauen. 2. f. m. Imper. Kal.

בָּנָה, bauen. 3. f. m. fut. Niphal.

דּוּר, wohnen. Infinit. Kal.

טוּל, werfen. 3. f. m. fut. Hophal.

כּוּן, vest seyn. 3. f. m. fut. Hithpahlel. Schr. r. 56. n. 20.

סָפַף, Infinitivus Hith. pohel. Schr. r. 56. n. 14.

עָלַץ, sich freuen. 3. f. f. fut. Kal.

שָׁעַן, stüzen. 2. f. m. fut. Niphal.

Part. separ.

אֵת, Schr. synt. r. 68.

Vertraue auf Jehova, und thue gutes.

בְּטַח בַּיהוָה וַעֲשֵׂה טוֹב׃
Pſ. 37, 3.

Der Bauch der Gottloſen wird Mangel leiden.

בֶּטֶן רְשָׁעִים תֶּחְסָר׃
Prov. 13, 25.

Ehe Berge geboren wurden, und Erde und Welt Geburtsſchmerzen empfand, ja von Ewigkeit zu Ewigkeit biſt du, Gott.

בְּטֶרֶם הָרִים יֻלָּדוּ וַתְּחוֹלֵל אֶרֶץ וְתֵבֵל וּמֵעוֹלָם עַד־עוֹלָם
Pſ. 90, 2. אַתָּה אֵל׃

Das Haus der Stolzen zerſtöret Jehova: aber die Gränze der Wittwe beveſtigt er.

בֵּית גֵּאִים יִסַּח יְהוָה וְיַצֵּב גְּבוּל אַלְמָנָה׃
Prov. 15, 25.

Das Haus der Gerechten ſtehet.

בֵּית צַדִּיקִים יַעֲמֹד׃
Prov. 12, 7.

Das

Subſtantiva.

אֵל, Gott. vid. pag. 146.
אַלְמָנָה, die Wittwe. Schr. r. 92. b. ℸ.
אֶרֶץ, die Erde. pag. 146.
בֶּטֶן, der Bauch. Schr. r. 90. d. (Sch. r. 33.)
בַּיִת, das Haus. Schr. r. 119. b. γ. א. r. 46. e.
גְּבוּל, die Gränze. Schr. r. 89. e.
הָר, der Berg. Schr. r. 89. a. r. 100. (Sch. r. 37. not. ʒ. r. 42)
עוֹלָם, die Ewigkeit. Schr. r. 93. i. r. 153. (Sch. r. 87.) r. 159. a. γ.
תֵּבֵל, die Welt.

Pron. & Adiectiva.

אַתָּה, du. Schr. r. 125.
גֵּאֶה, ſtolz. Schr. r. 93. b. r. 100. (Sch. r. 32. r. 42.)
טוֹב, gut. vid. p. 143.
צַדִּיק, gerecht.
רָשָׁע, gottlos.

Verba.

בָּטַח, vertrauen. 2. ſ. m. Imper. Kal.
יָלַד, zeugen. 3. pl. m. fut. Hophal.
חוּל, Geburtsſchmerzen empfinden. 3. ſ. fœm. fut. Pihlel. Schr. r. 56. n. 18.
חָסַר, Mangel leiden. 3. ſ. f. fut. Kal.
נָסַח, zerſtören. 3. ſ. m. fut. Kal.
נָצַב, ſtellen. 3. ſ. m. fut. Hiphil.
עָמַד, ſtehen. 3. ſ. m. fut. Kal.
עָשָׂה, thun. 2. ſ. m. Imper. Kal.

Part. ſepar.

בְּטֶרֶם, ehe. Schr. Synt. r. 95. b. α.

Das Haus der Gottlosen wird zerstöret werden; aber die Hütte der Aufrichtigen wird grünen.

בֵּית רְשָׁעִים יִשָּׁמֵד וְאֹהֶל יְשָׁרִים יַפְרִיחַ:
Prov. 14, 11.

Auf dich, Jehova, verliessen sich unsere Väter; sie traueten, und du rettetest sie.

בְּךָ יְהוָה בָּטְחוּ אֲבוֹתֵינוּ בָּטְחוּ וַתְּפַלְּטֵמוֹ: Ps. 22, 5.

Unter all deinem erworbenen Gute kaufe Verstand.

בְּכָל־קִנְיָנְךָ קְנֵה בִינָה: Prov. 4, 7.

Im Herzen eines Verständigen ruhet Weisheit.

בְּלֵב נָבוֹן יָנוּחַ חָכְמָה: Prov. 14, 33.

Freywillig will ich dir opfern; preisen will ich deinen Namen, Jehova, denn er ist gut.

בִּנְדָבָה אֶזְבְּחָה־לָּךְ אוֹדֶה שִׁמְךָ יְהוָה כִּי־טוֹב: Ps. 54, 8.

Ein

Substantiva.

אָב, Schr. r. 100. e. r. 131. d. not. r. 133. (Sch. r. 44. n. 1. r. 104. r. 108.) rel. vid. p. 133.

אֹהֶל, die Hütte. Schr. r. 159. (Sch. r. 92.) vid. p. 154.

בִּינָה, Verstand. Schr. r. 27. (Sch. r. 141. not. 2.)

בַּיִת, das Haus. vid. p. 155.

חָכְמָה, Weisheit.

לֵב, das Herz. Schr. r. 160. (Sch. r. 92.)

קִנְיָן, erworbenes Gut. Schr. r. 92. b. d. r. 132. (Sch. r. 35. n. 1. r. 98.)

שֵׁם, der Name. vid. p. 151.

Adiectiva.

טוֹב, gut. vid. p. 143.

יָשָׁר, aufrichtig. Schr. r. 89. a. r. 100. r. 110. a. (Sch. r. 31. r. 42. r. 116.)

כֹּל, alle. p. 134.

נָבוֹן, verständig. Schr. r. 93. a.

רָשָׁע, gottlos. vid. p. 135.

Verba.

בָּטַח, trauen, sich verlassen. 3. pl. pr. Kal.

יָדָה, in Hiph. preisen. 1. s. fut. Hiphil.

זָבַח, opfern. 1. s. fut. Kal.

נוּחַ, ruhen. 3. s. m. fut. Kal.

פָּלַט, retten. 2. s. m. fut. Pihel.

פָּרַח, blühen, grünen. 3. s. m. fut. Hiphil

קָנָה, kaufen. 2. s. m. Imper. Kal.

שָׁמַד, zerstören. 3. s. m. fut. Niphal.

Part. separ.

בִּנְדָבָה, freywillig. Schr. Synt. r. 94. a. d.

Ein weiser Sohn erfreuet den Vater.

בֵּן חָכָם יְשַׂמַּח־אָב׃
Prov. 10, 1.

Mein Sohn, gehe nicht auf einem Wege mit den Sündern: halte deinen Fus ab von ihrem Fussteige.

בְּנִי אַל־תֵּלֵךְ בְּדֶרֶךְ אֹתָם
חַטָּאִים מְנַע רַגְלְךָ
Prov. 1, 15. מִנְּתִיבָתָם׃

Mein Sohn, wenn dich Sünder locken, willige nicht ein.

בְּנִי אִם יְפַתּוּךָ חַטָּאִים אַל־
Prov. 1, 9. תֹּבֶא׃

Mein Sohn, wenn dein Herz weise ist, so soll sich auch mein eigenes Herze freuen.

בְּנִי אִם־חָכַם לִבֶּךָ יִשְׂמַח
Prov. 23, 16. לִבִּי גַּם־אָנִי׃

Mein Sohn, auf meine Worte merke; zu meinen Reden neige dein Ohr.

בְּנִי לִדְבָרַי הַקְשִׁיבָה לְאִמָרַי
Prov. 4, 20. הַט אָזְנֶךָ׃

Mein

Substantiva.

אֹזֶן, das Ohr. Schr. r. 132. r. 176. b. e. א. (Sch. r. 98. r. 131.) rel. vid. p. 136.

אֵמֶר, die Rede. vid. p. 138.

בֵּן, der Sohn. Schr. r. 94. c. γ. not. r. 114. a. not. β. r. 132. (Sch. r. 37. n. 7. r. 96. r. 124.)

דָּבָר, das Wort. Schr. r. 89. a. r. 100. r. 110. a. r. 133. n. a. r. 131. d. r. 160. (Sch. r. 96. r. 92. r. 93. not. 1. r. 42. r. 116. r. 108.)

דֶּרֶךְ, der Weg. Schr. r. 160. rel. vid. p. 142.

חַטָּא, der Sünder. Schr. r. 93. b. r. 100. r. 156. (Sch. r. 32. n. 2. r. 42. r. 89. r. 129. n. 2.)

לֵב, das Herz. vid. pag. 135. & 154.

נְתִיבָה, der Fussteig. Schr. r. 89. c. r. 105. r. 132. r. 153. (Sch. r. 106. r. 87. r. 107.)

רֶגֶל, der Fus. vid. p. 141.

Pron. & Adiect.

אֲנִי, ich. Schr. r. 176. b. γ. not. Synt. r. 37. c.

חָכָם, weise. Schr. r. 89. a. (Sch. r. 31.)

Verba.

אָבָה, wollen. 2. f. m. fut. Hiphil.

חָכַם, weise seyn. 3. f. m. præt. Kal.

יָלַךְ, gehen. 2. f. m. fut. Kal.

מָנַע, abhalten. 2. f. m. Imper. Kal.

נָטָה, neigen. 2. f. m. Imper. Hiphil. Schr. r. 83. a. β.

פָּתָה, verführen. 3. pl. m. fut. Pihel.

קָשַׁב, aufmerken. 2. f. m. Imp. Hiphil.

שָׂמַח, sich freuen. 3. f. m. fut. Kal. & יְשַׂמַּח 3. f. m. fut. Pihel.

Part. separ.

אִם, wenn. Schr. Synt. r. 102. a.

בְּנִי תוֹרָתִי אַל־תִּשְׁכָּח וּמִצְוֹתַי
יִצֹּר לִבֶּךָ׃ Prov. 3, 1.

Mein Sohn, meine Lehre vergiß nicht, ja meine Gebote solle dein Herze bewahren.

בִּנְפֹל אוֹיִבְךָ אַל־תִּשְׂמָח
וּבְכָּשְׁלוֹ אַל־יָגֵל לִבֶּךָ׃
Prov. 24, 17.

Wenn dein Feind fällt, freue dich nicht; und wenn er strauchelt, so soll dein Herz nicht hüpfen.

בְּעָלֹץ צַדִּיקִים רַבָּה תִּפְאָרֶת
וּבְקוּם רְשָׁעִים יֵחָפֵשׂ אָדָם׃
Prov. 28, 12.

Beym Freuen der Gerechten ist grosse Ehre: aber wenn Gottlose aufstehen (und herrschen), wird der Mensch verstellt.

בְּפֶה חָנֵף יַשְׁחִית רֵעֵהוּ׃
Prov. 11, 9.

Mit dem Munde verderbt der Heuchler seinen Freund.

בִּצְדָקָה יִכּוֹן כִּסֵּא׃
Prov. 16, 12.

Durch Gerechtigkeit wird ein Thron bevestiget.

Im

Substantiva.

אוֹיֵב, der Feind. Schr. r. 89. g. r. 132. r. 114. a. r. 50. a. (Sch. r. 98. r. 124 r. 125.)

בֵּן, der Sohn. vid. pag. 157.

חָנֵף, der Heuchler. Schr. r. 89. b.

כִּסֵּא, der Thron. Schr. r. 93. b.

מִצְוָה, das Gebot. Schr. r. 92. a. γ. r. 100. r. 131. d. r. 133. a. (Sch. r. 34. n. 1. r. 43. r. 96.)

פֶּה, der Mund. Schr. r. 90. d. r. 108. b. r. 160. (Sch. r. 92.)

צְדָקָה, die Gerechtigkeit. Schr. r. 89. a. r. 160. (Sch. r. 92. r. 93.)

רֵעֶה, ein Freund. Schr. r. 93. א. r. 108. r. 132. f. (Sch. r. 101. n. 2. r. 107.)

תּוֹרָה, die Lehre. Schr. r. 92. a. δ. r. 105. r. 132. (Sch. r. 34. n. 3. r. 96. r. 107.)

תִּפְאֶרֶת, die Ehre, Zierde. Schr. r. 92. a. δ. r. 96. b. (Sch. r. 36.)

Adiectiva.

צַדִּיק, gerecht.

רַב, viel, gros. Schr. r. 89. a. r. 96. b. r. 97. r. 111. (Sch. r. 40. r. 121.)

רָשָׁע, gottlos.

Verba.

גִּיל, sich hüpfend freuen. 3. f. m. fut. Hiphil.

חָפַשׂ, untersuchen. 3. f. m. fut. Puhhal.

כּוּן, vest stehen. 3. f. m. fut. Niphal.

כָּשַׁל, fallen. Infinit. Niphal. Schr. r. 162. b.

נָפַל, fallen. Infinit. Kal.

נָצַר, bewahren. 3. f. m. fut. Kal.

עָלַץ, sich freuen. Infinit. Kal.

קוּם, aufstehen, herrschen. Infinit. Kal.

שָׁחַת, verderben. 3. f. m. fut. Hiphil.

שָׁכַח, vergessen. 2. f. m. fut. Kal.

שָׂמַח, sich freuen. 2. f. m. fut. Kal.

Im Schatten deiner Flügel jauchze ich, Jehova.

בְּצֵל כְּנָפֶיךָ אֲרַנֵּן יְהוָה׃ Pſ. 63, 8.

Der Gewinnsüchtige giebt Jehova Abſchied, und verachtet ihn.

בֹּצֵעַ בֵּרַךְ נִאֵץ יְהוָה׃ Pſ. 10, 3.

Da mir angſt war, rief ich zu Jehova, und zu meinem Gott rief ich: er hörte meine Stimme aus ſeinem Tempel, und mein Geſchrey vor ihm drang in ſeine Ohren.

בַּצַּר־לִי אֶקְרָא יְהוָה וְאֶל־אֱלֹהַי אֲשַׁוֵּעַ יִשְׁמַע מֵהֵיכָלוֹ קוֹלִי וְשַׁוְעָתִי לְפָנָיו תָּבוֹא בְאָזְנָיו׃ Pſ. 18, 7.

Wenn Gottloſe herrſchen, verbirgt ſich der Menſch: aber wenn ſie umkommen, vermehren ſich die Gerechten.

בְּקוּם רְשָׁעִים יִסָּתֵר אָדָם וּבְאָבְדָם יִרְבּוּ צַדִּיקִים׃ Prov. 28, 28.

Ein Spötter ſucht Weisheit, und keine (kommt ihm).

בִּקֶּשׁ־לֵץ חָכְמָה וָאָיִן׃ Prov. 14, 6.

Bey

Subſtantiva.

אֹזֶן, das Ohr. Schr. r. 90. e. r. 119. β. ב. 2. r. 99. r. 109. r. 133. (Sch. r. 33. r. 119. 120. r. 41. r. 108. n. 2.) Schr. r. 160. (Sch. r. 92.)

אֱלֹהִים, vid. p. 154.

הֵיכָל, der Tempel. Schr. r. 93. x. r. 132. r. 153. (Sch. r. 100. r. 87. n. 2.)

כָּנָף, der Flügel. Schr. r. 89. a. r. 100. r. 110. a. r. 141. d. r. 133. (Sch. r. 98. r. 108. r. 31. r. 42. r. 116.)

לֵץ, der Spötter. vid. p. 148.

פָּנִים, das Angeſicht. Schr. r. 100. h. r. 131. d. r. 133. r. 160. (Sch. r. 42. n. 3. r. 100. r. 108. r. 92.)

צֵל, der Schatten. Schr. r. 94. b. β. r. 160. (Sch. r. 92. r. 37. n. 3.)

צָר, die Angſt. Schr. r. 94. b. β. r. 178. r. 160. r. 162. a.

קוֹל, die Stimme. Schr. r. 94. c. β. r. 132. (Sch. r. 96.)

שַׁוְעָה, das Geſchrey. Schr. r.

Verba.

אָבַד, umkommen. Infin. Kal.

אַיִן, iſt kein, iſt nicht. v. p. 150.

בּוֹא, kommen. 3. ſ. fœm. fut. Kal.

בָּצַע, gewinnen. Part. Kal. activ.

בָּקַשׁ, ſuchen. 3. ſ. m. præt. Pihel.

בָּרַךְ, ſeegnen. 3. ſ. m. præt. Pihel.

נָאַץ, verachten. 3. ſ. m. pr. Pihel.

סָתַר, verbergen. 3. ſ. m. fut. Niphal.

קוּם, aufſtehen, herrſchen. Infin. Kal.

קָרָא, rufen. 1. fut. ſ. Kal.

רָבָה, ſich vermehren. 3. pl. m. fut. Kal.

רָנַן, jauchzen. 1. ſ. fut. Pihel.

שָׁוַע, ſchreyen, rufen. 1. ſ. fut. Pih.

שָׁמַע, hören. 3. ſ. m. fut. Kal.

Part. ſepar.

לִי, Schr. Synt. r. 37. d.

Bey einer Menge Worte hört die Uebertretung nicht auf.

בְּרֹב דְּבָרִים לֹא יֶחְדַּל־פָּשַׁע׃
Prov. 10, 19.

Wenn Gerechte sich vermehren, freuet sich das Volk: aber wenn ein Gottloser herrschet, wird ein Volk zum Seufzen bewogen.

בִּרְבוֹת צַדִּיקִים יִשְׂמַח הָעָם
וּבִמְשֹׁל רָשָׁע יֵאָנַח עָם׃
Prov. 29, 2.

Nehmen Gottlose zu, so nimmt die Sünde zu: aber die Gerechten werden ihren Fall (mit Lust) sehen.

בִּרְבוֹת רְשָׁעִים יִרְבֶּה־פָּשַׁע
וְצַדִּיקִים בְּמַפַּלְתָּם יִרְאוּ׃
Prov. 29, 16.

Gepriesen sey der Herr täglich: legt er uns eine Last auf, so ist Gott selbst unsere Hülfe.

בָּרוּךְ אֲדֹנָי יוֹם יוֹם יַעֲמֹס־
לָנוּ הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ׃
Ps. 68, 20.

Gepriesen seye Jehova; denn er hat die Stimme meines vielen Flehens gehöret.

בָּרוּךְ יְהוָה כִּי שָׁמַע קוֹל
תַּחֲנוּנָי׃
Ps. 28, 6.

Substantiva.

אֲדֹנָי, der höchste Herr. Schr. r. 94. b. β. not.

אֵל, Gott. Schr. r. 156. (Sch. r. 89. r. 129.) Schr. r. 28. f. (Sch. r. 148.) rel. vid. p. 145.)

דָּבָר, das Wort. Schr. r. 89. a. r. 100. r. 110. a. (Sch. r. 31. r. 42. r. 116.)

יוֹם יוֹם, täglich, an jedem Tage. Schr. synt. r. 4. e. α.

יְשׁוּעָה, die Hülfe. Schr. r. 89. e. r. 105. r. 132. (Sch. r. 104. r. 107.)

מַפֶּלֶת, der Fall, Umsturz. Schr. r. 94. b. α. r. 96. b. r. 97. r. 120. a. r. 132. synt. r. 75. (Sch. r. 36. r. 92. r. 163. r. 106.)

עָם, das Volk. vid. pag. 150. schr. r. 156. (Sch. r. 89.)

פֶּשַׁע, die Uebertretung. Schr. r. 90. a. r. 46. d. r. 177. (Sch. r. 33. r. 137. r. 130.)

קוֹל, die Stimme. vid. p. 159.

רֹב, die Menge. Schr. r. 94. b. β. r. 160. (Sch. r. 37. n. 3. r. 92.)

תַּחֲנוּנִים, öfteres Flehen. Schr. r. 92. a. δ. r. 100. h. r. 131. d. r. 133. a. r. 176. (Sch. r. 34. n. 3. r. 108. r. 96.)

Verba.

אָנַח, seufzen. 3. f. m. fut. Niphal.

בָּרַךְ, seegnen, preisen. Partic. Kal. passivum.

חָדַל, aufhören. 3. f. m. fut. Kal.

מָשַׁל, herrschen. Infinit. Kal constructus.

עָמַס, eine Last aufladen. 3. f. m. fut. Kal.

רָאָה, sehen. constr. cum ב præf. mit Lust sehen. 3. pl. m. fut. Kal.

רָבָה, zunehmen. 3. f. m. fut. Kal.

שָׂמַח, sich freuen. 3. f. m. fut. Kal.

שָׁמַע, hören. 3 f. m. præt. Kal.

Part. separ.

כִּי, denn. Schr. Synt. r. 102. a.

Eisen wird mit Eisen polirt, ein Mann erheitert das Angesicht seines Freundes.

בַּרְזֶל בְּבַרְזֶל יָחַד וְאִישׁ יַחַד פְּנֵי רֵעֵהוּ: Prov. 27, 17.

Preiset, ihr Völker, unsern Gott, und lasset die Stimme seines Lobs erschallen.

בָּרְכוּ עַמִּים אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁמִיעוּ קוֹל תְּהִלָּתוֹ: Ps. 66, 8.

Der Seegen Jehovâ, der macht reich.

בִּרְכַּת יְהוָה הִיא תַעֲשִׁיר: Prov. 10, 22.

Wenn eines Mannes Wege Jehovâ gefallen, so macht er auch seine Feinde mit ihm zufrieden.

בִּרְצוֹת יְהוָה דַּרְכֵי אִישׁ גַּם־אוֹיְבָיו יַשְׁלֵם אִתּוֹ: Prov. 16, 9.

Bey deinem Namen hebe ich meine Hände auf.

בְּשִׁמְךָ אֶשָּׂא כַפָּי: Ps. 63, 5.

Bey

Substantiva.

אוֹיֵב, der Feind. Schr. r. 89. g. r. 100. r. 131. d. r. 133. (Sch. r. 100. r. 108.)

אִישׁ, der Mann. Schr. r. 159. (Sch. r. 92.)

אֱלֹהִים, Gott. Schr. r. 133. (Sch. r. 104.) rel. vid. p. 154. & 149.

בַּרְזֶל, das Eisen. Schr. r. 94 a. r. 160. (Sch. r. 92.)

בְּרָכָה, der Seegen. Schr. r. 89. a. r. 105. r. 110. b. r. 50. a. (Sch. r. 45. r. 117. r. 125.)

דֶּרֶךְ, der Weg. Schr. r. 109. r. 119. β. 7. (sch. r. 46. r. 119. r. 117. r. 125. not. 4. 5.) rel. vid. pag. 142.

כַּף, die offene Hand. Schr. r. 94. b. β. r. 99. r. 111. r. 131. d. r. 133. a. r. 177. (Sch. r. 37. n. 3. r. 41. r. 121. r. 108. n. 2. r. 96. r. 130.)

עַם, das Volk. Schr. r. 94. b. β. r. 100. r. 111. (Sch. r. 37. n. 3. r. 42. r. 121.)

פָּנִים, das Angesicht. Schr. r. 100. h. r. 109. r. 110. b. (Sch. r. 42. n. 3. r. 46. r. 117.)

קוֹל, die Stimme.

רֵעֶה, der Freund. Schr. r. 93. k. rel. vid. pag. 158.

שֵׁם, der Name. Schr. r. 160. (Sch. r. 92.) rel. vid. p. 151.

תְּהִלָּה, das Lob. Schr. r. 92. a. δ. r. 105. r. 132. (Sch. r. 34. n. 3. r. 107. r. 100.)

Pronomen.

הִיא, sie. illa. Schr. r. 125. Synt. r. 37. a.

Verba.

בָּרַךְ, seegnen, preisen. 2. pl. m. Imper. Pihel.

חָדָה, glänzend seyn, erfreut werden. 3. f. m fut. Kal. & 3. f. m. fut. Hiphil.

נָשָׂא, erheben. 1. f. m. fut. Kal.

עָשַׁר, reich seyn. 3. f. foem fut. Hiph.

רָצָה, gefallen. Infin. Kal. constructus.

שָׁלַם, völlig seyn. 3. f. m. fut. Hiphil.

שָׁמַע, hören. 2. m. pl. Imper. Hiphil.

Part. separ.

אֵת, Schr. r. 149. c. β.

גַּם, auch. Schr. Synt. r. 93.

Bey der Beobachtung der Rechtssprüche Jehovens ist grosser Lohn.

בְּשָׁמְרָם מִשְׁפְּטֵי יְהוָה עֵקֶב רָב: Ps. 19, 12.

Mit seinen Lippen heuchelt der Hasser: aber in seinem Innersten verwahrt er den Betrug.

בִּשְׂפָתָו יְנַכֵּר שׂוֹנֵא וּבְקִרְבּוֹ יָשִׁית מִרְמָה: Prov. 26, 24.

Auf den Lippen des Verständigen findet man Weisheit.

בִּשְׂפָתֵי נָבוֹן תִּמָּצֵא חָכְמָה: Prov. 10, 13.

Der Stolz eines Menschen wird ihn demüthigen: aber ein Demüthiger im Geist wird Ehre erhalten.

גַּאֲוַת אָדָם תַּשְׁפִּילֶנּוּ וּשְׁפַל־רוּחַ יִתְמֹךְ כָּבוֹד: Prov. 29, 23.

Ein Held wird nicht gerettet durch seine grosse Stärke.

גִּבּוֹר לֹא יִמָּלֵט בְּרֹב־כֹּחַ: Ps. 33, 16.

Ein

Substantiva.

רוּחַ, der Geist. Schr. r. 94. b. β. r. 48. a. (Sch. r. 135.)

שָׂפָה, die Lippe. Schr. r. 105. r. 99. r. 110. a. r. 131. d. r. 133. b. r. 160. (Sch. r. 100. r. 92. r. 93. n. 1. r. 41. n. 1. r. 108. n. 2.) בִּשְׂפָתַי Schr. r. 110. b. r. 109. r. 160. (Sch. r. 46. r. 117. r. 92.)

גַּאֲוָה, der Stolz. Schr. r. 90. a. r. 49. a. r. 105. r. 97. (Sch. r. 40. r. 45.)

גִּבּוֹר, der Held. Schr. r. 93. b. (Sch. r. 32 n. 5.)

כָּבוֹד, die Ehre. Schr. r. 89. d. (Sch. r. 31. n. 5.)

כֹּחַ, die Stärke. Schr. r. 94. c. β. (Sch. r. 37. not. 6.)

מִרְמָה, der Betrug. Schr. r. 92. a. γ. (Sch. r. 34. n. 1.)

מִשְׁפָּט ein Rechtsspruch, Rathsschluß. Schr. r. 92. a. γ. r. 100. r. 109. r. 110. b. (Sch. r. 34. n. 1. r. 42. r. 46. r. 117.)

עֵקֶב, eine Belohnung, Lohn. Schr. r. 90. b. (Sch. r. 33. n. 3.)

קֶרֶב, das Innerste, die Mitte. Schr. r. 90. d. r. 132. r. 119. β. ב. 1. r. 160. r. 159. a. α. & γ. (Sch. r. 33. n. 1. r. 100. r. 119. r. 125. r. 92. r. 93. n. 5.)

רֹב, die Grösse, Menge. Schr. r. 178. (Sch. r. 122.) rel. vid. p. 160. Schr. r. 160. (Sch. r. 92.)

Adiectiva.

נָבוֹן, verständig. pag. 156.

רַב, gros, viel. pag. 158.

שָׁפָל, demüthig. Schr. r. 89. a. r. 113. r. 110. b. (Sch. r. 123. r. 117.)

Verba

מָצָא, finden. 3. s. fœm. fut. Niphal.

נָכַר, unwissend seyn. 3. s. m. fut. Niphal.

נָצַל, retten. 3. s. m. fut. Niphal.

שָׁמַר, beobachten. Infin. Kal.

שִׁית, verwahren. 3. s. m. fut. Kal.

שָׂנֵא, hassen. Part. Kal. activum.

שָׁפַל, niedrig seyn. 3. s. m. fœm. fut. Hiphil.

תָּמַךְ, halten, erhalten. 3. s. m. fut. Kal.

Ein weiser Mann ist die Stärke selbst, und ein Mann von Einsicht stärket seine Kraft.

גֶּבֶר־חָכָם בָּעוֹז וְאִישׁ דַּעַת מְאַמֵּץ־כֹּחַ: Prov. 24, 5.

Leite deine Werke auf Jehova hin, so werden deine Anschläge vesten Grund bekommen.

גֹּל אֶל־יְהוָה מַעֲשֶׂיךָ וְיִכֹּנוּ מַחְשְׁבוֹתֶיךָ: Prov. 16, 3.

Leite deinen Weg auf Jehova hin, und verlasse dich auf ihn; so wird ers ausrichten.

גֹּל עַל־יְהוָה דַּרְכֶּךָ וּבְטַח עָלָיו וְהוּא יַעֲשֶׂה: Ps. 37, 5.

Auch ein Narr, wenn er schwiege, würde für weise geachtet.

גַּם אֱוִיל מַחֲרִישׁ חָכָם יֵחָשֵׁב: Prov. 17, 28.

Auch schon in seinen Handlungen stellt sich ein Knabe unwissend an, ob sein Werk rein oder gerade seye.

גַּם בְּמַעֲלָלָיו יִתְנַכֵּר־נָעַר אִם זַךְ וְאִם יָשָׁר פָּעֳלוֹ: Prov. 20, 11.

Substantiva.

גֶּבֶר, der Mann. Schr. r. 90. a. (Sch. r. 33.)

דֶּרֶךְ, der Weg. Schr. r. 90. a. r. 119. β. ב. 2. r. 132. r. 176. b. s. א. (Sch. r. 98. r. 131.)

כֹּחַ, die Stärke, Kraft. vid. p. 162.

מַחֲשָׁבָה, der Anschlag, Gedanke. Schr. r. 92. a. γ. r. 100. r. 110. a. r. 49. c. r. 131. d. r. 133. (Sch. r. 34. n. 1. r. 43. r. 98. r. 116. r. 128. n. 2. r. 108.)

מַעֲלָל, die Handlung. Schr. r. 92. a. γ. r. 100. r. 109. r. 133. (Sch. r. 100. r. 108. r. 42. r. 34. n. 1.)

מַעֲשֶׂה, das Werk. Schr. r. 92. a. γ. r. 108. r. 100. r. 109. r. 133. (Sch. r. 98. r. 42. n. 1. r. 108. r. 34. n. 1.)

נַעַר, der Knabe. Schr. r. 90. a. r. 46. d. r. 177. (Sch. r. 33. n. 8. r. 137. r. 130.)

עֹז, die Stärke. Schr. r. 94. b. β. r. 160. (sch. r. 37. n. 3. r. 92. r. 93. n. 4.) (Schr. Synt. r. 18.)

פֹּעַל, das Werk. Schr. r. 90. e. r. 119. β. ב. a. r. 49. c. r. 132. (Sch. r.

Adiectiva & Pronom.

הוּא, er. schr. r. 125.

זַךְ, rein. Schr. r. 94. b. β. r. 96. a. (sch. r. 37. n. 3. r. 38.)

יָשָׁר, gerade. schr. r. 89. a. r. 96. a. (sch. r. 31. n. 1. r. 38.)

Verba.

אָמַץ, stark seyn. Particip. Pihel.

בָּטַח, vertrauen, sich verlassen. 2. f. m. Imp. Kal.

גָּלַל, hinleiten, hinwälzen. 2. f. m. Imp. Kal.

חָרַשׁ, stumm seyn. Part. f. m. Hiphil.

חָשַׁב, achten, halten. 3. f. m. fut. Niphal.

כּוּן, vest seyn. 3. pl. m. fut. Niphal. vid. schr. synt. r. 56. c.)

נָכַר, unwissend seyn. 3. f. m. fut. Hithpahel.

עָשָׂה, machen, ausrichten. s. f. m. fut. Kal.

Part. separ.

אִם, ob? Schr. r. 102. a. Syntax.

Auch wenn ich im Thal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts böses: denn du, Jehova, bist bey mir: dein Stock und dein Hirtenstab trösten mich oft.

גַּם כִּי־אֵלֵךְ בְּגֵיא צַלְמָוֶת
לֹא־אִירָא רָע כִּי אַתָּה יְהוָה
עִמָּדִי שִׁבְטְךָ וּמִשְׁעַנְתֶּךָ הֵמָּה
יְנַחֲמֻנִי׃ Pſ. 23, 4.

Auch werden alle, die auf dich hoffen, nicht zu Schanden; zu Schanden werden, die leichtsinnig abfallen.

גַּם כָּל־קֹוֶיךָ לֹא יֵבֹשׁוּ יֵבֹשׁוּ
הַבּוֹגְדִים רֵיקָם׃
Pſ. 25, 3.

Auch seinem vertrauten Freunde ist ein Armer verhaßt.

גַּם־לְרֵעֵהוּ יִשָּׂנֶא רָשׁ׃
Prov. 14, 20.

Auch bis ins Alter und bey grauem Haare, o Gott, verlaß mich nicht, bis ich deinen Arm einem (andern) Geschlechte, und deine Heldenmacht der ganzen Nachwelt werde erzählt haben.

גַּם עַד־זִקְנָה וְשֵׂיבָה אֱלֹהִים
אַל־תַּעַזְבֵנִי עַד־אַגִּיד זְרוֹעֲךָ
לְדוֹר לְכָל־יָבוֹא גְּבוּרָתֶךָ׃
Pſ. 71, 18.

Jage den Spötter fort, so gehet der Zank hinaus, und Streit und Schmähung hört auf.

גָּרֵשׁ לֵץ וְיֵצֵא מָדוֹן וְיִשְׁבֹּת
דִּין וְקָלוֹן׃
Prov. 22, 10.

Ein

Substantiva.

גְּבוּרָה, Heldenmacht. Schr. r. 89. e. r. 105. r. 132. r. 176. ε. א. (Sch. r. 98. r. 131.)

גֵּיא, das Thal. Schr. r. 90. a. r. 46. e. r. 119. α. א. (Sch. r. 133. not.)

דּוֹר, das Geschlecht. schr. r. 94. c. β. r. 160. (Sch. r. 37. n. 6. r. 92.)

דִּין, Streit. Schr. r. 94. c. β. (sch. r. 37. n. 6.)

זְרוֹעַ, der Arm. Schr. r. 89. d. r. 48. a. r. 132. r. 49. b. (Sch. r. 31. r. 135. r. 98. r. 134.)

כָּל־יָבוֹא, die ganze Nachwelt. pro כָּל־אֲשֶׁר יָבוֹא, ein jeder, der kommen wird. Schr. Synt. r. 42.

מִשְׁעֶנֶת, ein Hirtenstab. Schr. r. 92. a. γ. r. 96. b. r. 97. r. 120. a. r. 119. β. ב. 2. r. 132. r. 176. ε. א. (Sch. r. 119. n. 5. r. 125. r. 98. r. 131.)

צַלְמָוֶת, der Todesschatten. schr. r. 94. a.

קָלוֹן, Schimpf, Schmähung. schr. r. 92. b. δ.

שֵׁבֶט, der Stock. Schr. r. 90. b. r. 132. r. 119. β. ב. 2. (sch. r. 33. r. 119. r. 125. r. 98.)

שֵׂיבָה, graue Haare. schr. r. 94. c. β.

Adiect. & Pronom.

הֵמָּה, sie. Schr. r. 125. Synt. r. 37. a.

רָשׁ, arm. Schr. r. 89. b. formæ סָס pro רָוּשׁ.

Verba.

בָּגַד, abfallen. Partic. pl. m. Kal. activum.

בּוֹשׁ, zu Schanden werden. 3. pl. m. fut. Kal.

גָּרַשׁ, fortjagen. 2. s. m. Imper. Pihel.

יָלַךְ, gehen. 1. s. fut. Kal.

יָצָא, hinausgehen. 3. s. m. fut. Kal.

יָרֵא, sich fürchten. 1. s. fut. Kal.

נָגַד, ankündigen. 1. s. fut. Hiphil.

נָחַם, trösten. 3. pl. m. fut. Pihel.

עָזַב, verlassen. 2. s. m. fut. Kal.

קָוָה, erwarten. Part. pl. m. Kal. activ.

שָׁבַת, ruhen. 3. s. m. fut. Kal.

שָׂנֵא, hassen. 3. s. m. fut. Niphal.

Part. separ.

גַּם כִּי, wenn schon. Schr. synt. r. 102. a.

עִמָּד, mit. propr. eine Station. Schr. r. 93. b.

רֵיקָם, sehr leichtsinnig. schr. r. 92. b. γ.

Ein Lügenwort haßt ein Gerechter, aber ein Gottloser macht Gestank und schamroth.

דְּבַר־שֶׁקֶר יִשְׂנָא צַדִּיק וְרָשָׁע יַבְאִישׁ וְיַחְפִּיר׃

Prov. 13, 5.

Die Worte eines Zornsüchtigen sind wie verschlukte Bissen: und sie gehen hinab in die Kammern des Bauches.

דִּבְרֵי נִרְגָּן כְּמִתְלַהֲמִים וְהֵם יָרְדוּ חַדְרֵי בָטֶן׃

Prov. 26, 22.

Findest du Honig, so iß, so viel dir genug ist: daß du nicht sein satt werdest, und ihn wieder speyest.

דְּבַשׁ מָצָאתָ אֱכֹל דֵּיֶּךָ פֶּן־תִּשְׂבָּעֶנּוּ וְהַקֵּאתוֹ׃

Prov. 25, 16.

Es giebt ein Geschlecht, das seinem Vater flucht, und seine Mutter nicht seegnet.

דּוֹר אָבִיו יְקַלֵּל וְאֶת־אִמּוֹ לֹא יְבָרֵךְ׃

Prov. 30, 11.

Es giebt ein Geschlecht, Schwerdter sind seine Zähne, und Messer seine Backenzähne, wegzufressen die Elenden von der Erde und die Armen aus den Menschen.

דּוֹר חַרְבוֹת שִׁנָּיו וּמַאֲכָלוֹת מְתַלְּעוֹתָיו לֶאֱכֹל עֲנִיִּים מֵאֶרֶץ וְאֶבְיוֹנִים מֵאָדָם׃

Prov. 30, 14.

Subſtantiva.

אֶרֶץ, die Erde. Schr. r. 153. (Sch. r. 87. r. 129.)

בֶּטֶן, der Bauch. Schr. r. 177. (Sch. r. 130.)

דְּבַשׁ, der Honig. Schr. r. 90. d. r. 47. a.

דּוֹר, das Geschlecht. vid. p. 164.

דַּי, die Genüge. schr. r. 90. a. r. 115. r. 132. r. 176. e. א. (Sch. r. 98. r. 131.)

חֶדֶר, die Kammer. Schr. r. 100. r. 119. β. ג. & ד. r. 109. (Sch. r. 119. n. 2. r. 117. r. 125. n. 4.) rel. v. p. 152.

חֶרֶב, ein Schwerdt. schr. r. 90. a. r. 119. β. ג. r. 100. g. r. 49. b. (Sch. r. 44. n. 1. r. 119. n. 2. r. 134.)

מַאֲכֶלֶת, das Messer. schr. r. 92. b. γ. r. 97. r. 120. c. (Sch. r. 34. n. 1. r. 119.)

מְתֻלָּהָם, ein verschlukter Bissen. propr. Part. Hithpahel.

מְתַלְּעָה, der Backenzahn. schr. r. 93. b. r. 100. (Sch. r. 34. n. 1. r. 43.)

Auch

שֵׁן, der Zahn. Schr. r. 94. b. β. r. 100. r. 133. r. 111. r. 38. (Sch. r. 37. n. 3. r. 121. r. 42. r. 100. r. 108.)

שֶׁקֶר, die Lüge. schr. r. 90. a. (Sch. r. 33.)

Adiectiva & Pron.

אֶבְיוֹן, arm. Schr. r. 92. b. δ. r. 100. r. 160. (Sch. r. 35. n. 1. r. 42. r. 92.)

הֵם, diese, sie. Schr. r. 125.

עָנִי, elend. schr. r. 94. c. γ. r. 100. r. 115.

Verba.

אָכַל, essen. Infin. Kal. constructus.

בָּאַשׁ, stinken. 3. s. m. fut. Hiphil.

בָּרַךְ, seegnen. 3. s. m. fut. Niphal.

חָפַר, sich schämen. 3. s. m. fut. Hiphil.

יָרַד, hinabgehen. 3. pl. præt. Kal.

מָצָא, finden. 2. s. m. præt. Kal.

קִיא, speyen. 2. s. m. præt. Hiphil.

קָלַל, fluchen. 3. s. m. fut. Pihel.

רָגַן, murren. Partic. s. m. Niphal.

שָׂבַע, satt werden. 2. s. m. fut. Kal.

שָׂנֵא, hassen. 3. s. m. fut. Kal.

Es giebt ein Geschlecht, das rein ist in seinen Augen, und es ist doch nicht gewaschen von seinem Unflath.

דּוֹר טָהוֹר בְּעֵינָיו וּמִצֹּאָתוֹ לֹא רֻחָץ׃ Prov. 30, 12.

Es giebt ein Geschlecht: wie hoch sind seine Augen, und erhaben seine Auglieder.

דּוֹר מָה־רָמוּ עֵינָיו וְעַפְעַפָּיו יִנָּשֵׂאוּ׃ Prov. 30, 13.

Stilleschweigend hoffe auf Jehova! Erzürne dich nicht über den, dem sein Weg glükt, über den Mann, der viel Betrug übt.

דֹּם לַיהוָה וְהִתְחוֹלֵל לוֹ אַל־תִּתְחַר בְּמַצְלִיחַ דַּרְכּוֹ בְּאִישׁ עֹשֶׂה מְזִמּוֹת׃ Ps. 37, 7.

Den Weg seiner Begnadigten bewahret Jehova.

דֶּרֶךְ חֲסִידָיו יִשְׁמֹר יְהוָה׃ Prov. 2, 8.

Deine Wege, Jehova, mache mir bekannt; deine Gänge lehre mich.

דְּרָכֶיךָ יְהוָה הוֹדִיעֵנִי אׇרְחוֹתֶיךָ לַמְּדֵנִי׃ Ps. 25, 4.

Substantiva.

אׇרַח, der Gang. Schr. r. 90. e. r. 100. r. 133. r. 131. d. (Sch. r. 33. r. 43. r. 98. r. 108.)

דּוֹר, das Geschlecht. vid. p. 164.

דֶּרֶךְ, der Weg. Schr. r. 133. (Sch. r. 98.) rel. vid. p. 142.

עַיִן, das Auge. Schr. r. 133. (Sch. r. 100.) vid. p. 138.

עַפְעַפִּים, die Augenlieder. Schr. r. 94. c. β. not. r. 99. r. 109. r. 133. (Sch. r. 41. r. 100. r. 108. n. 2.)

צֹאָה, der Unflath. Schr. r. 94. c. β. r. 105. r. 153. r. 159. a. γ.

Adiectiva.

חָסִיד, begnadigt, fromm, pius, der ὅσιον hat. Schr. r. 89. c. r. 100. r. 109. r. 132. (Sch. r. 33. r. 42. r. 108. r. 100.)

טָהוֹר, rein. Schr. r. 89. d. (Sch. r. 33.)

מָה, wie? Schr. r. 178. not.

Verba.

Gebt

דָּמַם, schweigen. 2. s. m. Imper. Kal.

יָדַע, wissen. 2. s. m. Imper. Hiphil.

חוּל, im Kreise herumdrehen. 2. s. m. Imper. Hithpahlel. Schr. r. 56. (20.)

חָרָה, entbrennen. 2. s. m. fut. Hithpahel.

לָמַד, lernen. 2. s. m. Imper. Pihel.

נָשָׂא, tragen. 3. pl. m. fut. Niphal.

עָשָׂה, thun, üben. Part. Kal. activum.

צָלַח, von statten gehen. Partic. Hiphil.

רוּם, hoch seyn. 3. pl. Præt. Kal.

רָחַץ, waschen. 3. s. m. Præt. Pühhal.

שָׁמַר, bewahren. 3. s. m. fut. Kal.

Gebt Jehovâ, ihr Söhne fremder Götter, gebt Jehovâ Ehre und Macht.

Gebt Jehovâ die Ehre seines Namens; werft euch vor Jehova nieder im heiligen Schmuk.

Wer auf Jehova sich verläßt, den wird Vaterliebe umgeben.

Bringe dein Herz zur Zucht, und deine Ohren zu den Reden der Erkenntnis.

Blicke herab, antworte mir, Jehova, mein Gott! Erleuchte meine Augen, daß ich nicht den Todesschlaf schlafe.

הָבוּ לַיהוָה בְּנֵי אֵלִים הָבוּ לַיהוָה כָּבוֹד וָעֹז׃
Ps. 29, 1.

הָבוּ לַיהוָה כְּבוֹד שְׁמוֹ הִשְׁתַּחֲווּ לַיהוָה בְּהַדְרַת קֹדֶשׁ׃
Ps. 29, 2.

הַבּוֹטֵחַ בַּיהוָה חֶסֶד יְסוֹבְבֶנּוּ׃
Ps. 32, 10.

הָבִיאָה לַמּוּסָר לִבֶּךָ וְאָזְנְךָ לְאִמְרֵי דָעַת׃
Prov. 23, 12.

הַבִּיטָה עֲנֵנִי יְהוָה אֱלֹהָי הָאִירָה עֵינַי פֶּן־אִישַׁן הַמָּוֶת׃
Ps. 13, 4.

Substantiva.

אֹזֶן, das Ohr. Schr. r. 132. r. 160. (Sch. r. 98. r. 92.) rel. vid. p. 136.

אֵל, Gott. Schr. r. 100. (Sch. r. 42.) vid. p. 146.

אֹמֶר, die Rede. Schr. r. 119. ß. ר. r. 109. r. 160. (Sch. r. 119. n. 2. r. 46. r. 117. r. 125. r. 92.)

בֵּן, der Sohn. Schr. r. 100. r. 114. ß. r. 109. r. 110. b. (Sch. r. 42. r. 124. not. 4. r. 117. r. 46.)

הַדְרָה, der Schmuk. Schr. r. 90. a. r. 105. r. 160. (Sch. r. 45. r. 92.)

חֶסֶד, Vaterliebe, σοργή. Schr. r. 90. a.

כָּבוֹד, Ehre. vid. p. 162.

לֵב, das Herz. Schr. r. 132. r. 176. ε. א. (Sch. r. 98. r. 131.)

מוּסָר, die Zucht. Schr. r. 160. r. 162. a. (Sch. r. 89. 90.) rel. vid. pag. 134.

מָוֶת, der Tod. Schr. r. 46. e. r. 156. (Sch. r. 89.)

עֹז, die Macht. Schr. r. 160. (sch. r. 92. 93. n. 4.) rel. vid. p. 146.

עַיִן, das Auge. Schr. r. 109. r. 133. a. (Sch. r. 108. n. 2. r. 96.) rel. vid. p. 138.

קֹדֶשׁ, die Heiligkeit. Schr. r. 90. e.

שֵׁם, der Name. Schr. r. 132. r. 114. (Sch. r. 100. r. 124.) rel. vid. p. 151.

Verba.

אוּר, hell seyn. 2. s. m. Imper. Hiphil.

בּוֹא, kommen. 2. s. m. Imper. Hiphil.

בָּטַח, sich verlassen. Partic. Kal. activum.

יָהַב, geben. 2. pl. m. Imp. Kal.

יָשַׁן, schlafen. 1. s. fut. Kal.

נָבַט, anblicken. 2. s. m. Imper. Hiphil.

סָבַב, umgeben. 3. s. m. fut. Pohel.

שָׁחָה, sinken. 2. pl. m. Imper. Hithpahlel.

Man richtet das Auge auf Jehova, und sieht durch eine Oefnung, und das Angesicht wird nicht beschämt.

הִבִּיטוּ אֵל־יְהוָה וְנָהֳרוּ וּפְנֵיהֶם אַל־יֶחְפָּרוּ׃
Ps. 34, 6.

Lernet, ihr Einfältigen, feine Klugheit verstehen, und ihr Thoren, erwecket das Herz zum Verstand.

הָבִינוּ פְתָאִים עָרְמָה וּכְסִילִים הָבִינוּ לֵב׃
Prov. 8, 5.

Die Thüre wälzet sich auf ihrem Angel, und der Faule auf seinem Bette.

הַדֶּלֶת תִּסּוֹב עַל־צִירָהּ וְעָצֵל עַל־מִטָּתוֹ׃
Prov. 26, 14.

Leite mich nach deiner Wahrheit, und lehre mich, denn du bist der Gott meines Heyls. Auf dich hoffe ich alle Tage.

הַדְרִיכֵנִי בַאֲמִתֶּךָ וְלַמְּדֵנִי כִּי־אַתָּה אֱלֹהֵי יִשְׁעִי אוֹתְךָ קִוִּיתִי כָל־הַיּוֹם׃
Ps. 25, 5.

Jehova, lehre mich mein Ende und das Maas meiner Tage, wie es sey: ich möchte erkennen, wie vergänglich ich bin.

הוֹדִיעֵנִי יְהוָה קִצִּי וּמִדַּת יָמַי מַה־הִוא אֶדְעָה מֶה־חָדֵל אָנִי׃
Ps. 39, 5.

Wer

Subſtantiva.

אֱמֶת, die Wahrheit. Schr. r. 94. b. γ. r. 120. a. r. 132. r. 176. ε. א. r. 160. (Sch. r. 98. r. 131. r. 92. r. 93. n. 3.)

דֶּלֶת, die Thüre. Schr. r. 156. (Sch. r. 89.) rel. p. 148.

יוֹם, der Tag. Schr. r. 116. b. r. 100. r. 109. r. 133. a. (Sch. r. 124. n. 7. r. 42. r. 108. r. 96.) vid. p. 138.

יֶשַׁע, das Heyl. Schr. r. 90. d. r. 119. β. ב. 2. r. 132. r. 46. d. (Sch. r. 33. r. 137. n. r. 119. r. 125.)

מִדָּה, das Maas. Schr. r. 94. b. β. r. 105. r. 160. (Sch. r. 92. r. 93. n. 5. r. 45.)

מִטָּה, das Bette. Schr. r. 94. b. α. r. 92. a. γ. r. 105. r. 132. (Sch. r. 107. r. 100.)

עָרְמָה, feine Klugheit. vid. p 147.

פָּנִים, das Angesicht, Schr. r 133. r. 160. α. γ. (Sch. r. 105. r. 92. r. 93. n. 5.) rel. vid. p. 161.

צִיר, die Thürangel. Schr. r. 94. c. β. r. 132. (Sch. r. 37. n. 6. r. 102.

קֵץ, das Ende. Schr. r. 94. b. β. r. 111. r. 132. (Sch. r. 37. n. 3. r. 121. r. 96.)

Adiect. & Pronom.

אֲנִי, ich. Schr. r. 176. γ. not. (Sch. r. 131.)

הִיא, ſie, dieſelbige. Schr. r. 125.

חָדֵל, vergänglich. Schr. r. 89. b.

מָה, & מֶה, was? Schr. r. 178.

פְּתִי, einfältig. Schr. r. 100. r. 119. δ. ב. 1. (1.)

Verba.

בִּין, verſtehen. 2. pl. m. Imper. Hiphil.

דָּרַךְ, tretten. 2. ſ. m. Imper. Hiphil.

יָדַע, wiſſen. 2. ſ. m. Imp. Hiphil. אֶדְעָה 1. ſ. fut. Kal.

חָפַר, beſchämen. 3. pl. m. fut. Kal.

לָמַד, lernen. 2. ſ. m. Imper. Pihel.

נָבַט, blicken. 3. pl. Præt. Hiph.

נָהַר, durch eine gemachte Oefnung ſehen. 3. pl. Præt. Kal.

סָבַב, umgeben. 3. ſ. m. fut. Kal. vid. Schr. r. 73. b. α. β.

קָוָה, erwarten, hoffen. 1. ſ. præt. Kal.

Part. ſepar.

אוֹת, not. accuſat. Schr. r. 149. c. γ.

Wer unsträflich wandelt, wird gerettet werden: wer aber verkehrt auf zween Wegen lauft, wird auf Einem fallen.

Reichthum bringt mehrere Freunde; aber ein Geringer wird von seinem einigen Freunde getrennt.

Reichthum aus Eitelkeit wird geringer: aber wer auf die Hand sammlet, wird (ihn) vermehren.

Lehre mich, Jehova, deinen Weg: ich will wandeln in deiner Wahrheit: vereinige mein ganzes Herz zur Furcht deines Namens.

Neige dein Ohr, und höre die Reden der Weisen.

הוֹלֵךְ תָּמִים יִוָּשֵׁעַ וְנֶעְקַשׁ דְּרָכַיִם יִפּוֹל בְּאֶחָת:
Prov. 28, 18.

הוֹן יוֹסִיף רֵעִים רַבִּים וְדָל מֵרֵעֵהוּ יִפָּרֵד:
Prov. 19, 4.

הוֹן מֵהֶבֶל יִמְעָט וְקֹבֵץ עַל־יָד יַרְבֶּה:
Prov. 13, 11.

הוֹרֵנִי יְהוָה דַּרְכֶּךָ אֲהַלֵּךְ בַּאֲמִתֶּךָ יַחֵד לְבָבִי לְיִרְאָה שְׁמֶךָ:
Ps. 86, 11.

הַט אָזְנְךָ וּשְׁמַע דִּבְרֵי חֲכָמִים:
Prov. 22, 17.

L 5 Wird

Substantiva.

אֱמֶת, die Wahrheit. vid. p. 168.

דָּבָר, das Wort. Schr. r. 100. r. 110. a. r. 109. r. 110. b. r. 50. a. (Sch. r. 42. r. 116. r. 117. r. 125.)

דֶּרֶךְ, der Weg. Schr. r. 99. (Sch. r. 41.)

הֶבֶל, die Eitelkeit. Schr. r. 90. a. r. 153. (Sch. r. 33. r. 87. n. 2.)

הוֹן, der Reichthum. vid. p. 136.

יָד, die Hand. Schr. r. 94. c. γ. not.

יִרְאָה, die Furcht. Schr. r. 90. d.

רֵעֶה, der Freund. Schr. r. 100. r. 108. מֵרֵעֵהוּ Schr. r. 153. (Sch. r. 42. n. 1. r. 87. n. 2.) rel. vid. p. 161. & 158.

שֵׁם, der Name. Schr. r. 132. r. 176. ε. א. (Sch. r. 98. r. 131.) rel. vid. p. 148.

Adiectiva.

אֶחָד, fœm. אַחַת & אָחָת. Schr. r. 97. b. א.

דַּל, gering. vid. pag. 136.

רַב, viel. Schr. r. 100. (Sch. r. 42.) rel. vid. p. 155.

תָּמִים, untadelich, unsträflich. Schr. r. 89. c.

Verba.

הָלַךְ, wandeln. Part. Kal. activ.

וָיֶשַׁע s. יָשַׁע, helfen, retten. 3. s. m. fut. Niphal.

וָיַסֵּף, sammlen. 3. s. m. fut. Hiphil.

יַחֵד, vereinigen. 2. s. m. Imper. Pihel.

יָרֵה, sezen. Hiph. lehren. 2. s. m. Imp. Hiphil.

מָעַט, wenig werden. 3. s. m. fut. Kal.

נָטָה, sich neigen. 2. s. m. Imp. Hiphil.

נָפַל, fallen. 3. s. m. fut. Kal.

פָּרַד, trennen. 3. s. m. fut. Niphal.

עָקַשׁ, gekrümmt seyn. 3. s. m. præt. Niphal.

קָבַץ, sammlen. Part. Kal. activ.

רָבָה, viel seyn. 3. s. m. fut. Hiphil.

שָׁמַע, hören. 2. s. m. Imp. Kal.

Wird ein Mann Feuer in seinem Busen tragen, daß seine Kleider nicht verbrannt werden?

הֲיַחְתֶּה אִישׁ אֵשׁ בְּחֵיקוֹ וּבְגָדָיו לֹא תִשָּׂרַפְנָה׃
Prov. 6, 27.

Alles ist abgewichen; zusammen sind sie verdorben. Es ist keiner, der Gutes thue, auch nicht Einer.

הַכֹּל סָר יַחְדָּו נֶאֱלָחוּ אֵין עֹשֵׂה־טוֹב אֵין גַּם־אֶחָד׃
Prov. 14, 3.

Ruft nicht die Weisheit, und der Verstand läßt seine Stimme erschallen?

הֲלֹא־חָכְמָה תִקְרָא וּתְבוּנָה תִּתֵּן קוֹלָהּ׃
Prov. 8, 1.

Verirren sich die nicht, die böses schmiden?

הֲלֹא יִתְעוּ חֹרְשֵׁי רָע׃
Prov. 14, 22.

Wer aufrichtig wandelt, gehet sicher.

הֹלֵךְ בְּתֹם יֵלֵךְ־בֶּטַח׃
Ps. 10, 9.

Böl-

Substantiva.

אֵשׁ, das Feuer. vid. p. 151.

בֶּגֶד, das Kleid. Schr. r. 90. d. r. 119. β. ג. r. 109. r. 133. r. 159. α. γ. (Sch. r. 100. r. 92. 93. r. 33. r. 119. n. 2. r. 108.)

חֵיק, der Schoos. Schr. r. 132. r. 160. (Sch. r. 100. r. 92.) rel. vid. p. 154.

קוֹל, die Stimme. Schr. r. 132. (Sch. r. 102.) Schr. r. 15. (Sch. r. 146.) vid. p. 159.

תְּבוּנָה, der Verstand. Schr. r. 159. α. (Sch. r. 92. r. 93. n. 5.) vid. p. 154.

תֹּם, die Aufrichtigkeit. Schr. r. 94. b. β. r. 160. 162. (Sch. r. 37. n. 3. r. 92. r. 90.)

Adiectiva.

אֶחָד, einer, ein einiger. Schr. r. 122.

טוֹב, gutes. Schr. Synt. r. 20.

כֹּל, alle, alles, das All. Schr. r. 156. (Sch. r. 89.)

Verba.

אֵין, es ist nicht, ist keiner.

אָלַח, verstinken. 3. pl. præt. Niphal.

הָלַךְ, wandeln. Part. Kal. activ.

חָרַשׁ, schmiden. Part. pl. m. Kal. activum.

חָתָה, nehmen. 3. f. m. fut. Hiphil.

יָלַךְ, gehen. 3. f. m. fut. Kal.

נָתַן, geben, (cum קוֹל) erschallen lassen, sich hören lassen. 3. f. f. fut. Kal.

סוּר, abweichen. 3. f. m. præt. Kal.

עָשָׂה, thun. Part. Kal. activum.

קָרָא, rufen. 3. f. f. fut. Kal.

שָׂרַף, verbrennen. 3. pl. f. fut. Niphal.

תָּעָה, sich verirren. 3. pl. m. fut. Kal.

Part. separ.

הֲלֹא, nonne? Schr. r. 158. (Sch. r. 91.)

יַחְדָּו, zusammen. Schr. r. 166. not.

בֶּטַח, sicher, tuto. Schr. Synt. r. 94. a. α.

Völker wanken; Königreiche fallen: Er giebt seinen Donner; die Erde bebet.

הָמוּ גוֹיִם מָטוּ מַמְלָכוֹת נָתַן בְּקוֹלוֹ תָּמוּג הָאָרֶץ:
Ps. 46, 7.

Siehe Spannen lang hast du meine Tage gemacht, und mein höchstes Alter ist wie nichts vor dir.

הִנֵּה טְפָחוֹת נָתַתָּ יָמָי וְחֶלְדִּי כְאַיִן נֶגְדֶּךָ:
Ps. 39, 6.

Siehe, der Gottlose ist mit Schaden trächtig, und mit Unglük geht er schwanger, und hat eine Fehlgeburt.

הִנֵּה יָחֶבֶל־אָוֶן וְהָרָה עָמָל וְיָלַד שָׁקֶר:
Ps. 7, 15.

Siehe, Gottlose spannen den Bogen, sie bevestigen ihren Pfeil auf die Sehne, zu treffen selbst im Finstern, die redliches Herzens sind.

הִנֵּה רְשָׁעִים יִדְרְכוּן קֶשֶׁת כּוֹנְנוּ חִצָּם עַל־יֶתֶר לִירוֹת בְּמוֹ־אֹפֶל לְיִשְׁרֵי־לֵב:
Ps. 11, 2.

Thue weg von dir den verkehrten Mund, und krumme Lippen entferne von dir.

הָסֵר מִמְּךָ עִקְּשׁוּת פֶּה וּלְזוּת שְׂפָתַיִם הַרְחֵק מִמֶּךָ:
Prov. 4, 24.

Du

Substantiva.

אָוֶן, Schaden. Schr. r. 90. a. r. 46. e.

אֹפֶל, die Finsternis. schr. r. 90. e.

אֶרֶץ, die Erde. schr. r. 156. (Sch. r. 89. not.) rel. vid. pag. 149.

גּוֹי, ein Volk. Schr. r. 90. e. r. 100. (Sch. r. 42.)

חֶלֶד, das höchste Alter. Schr. r. 90. c. r. 132. r. 119. β. ב. 2. (Sch. r. 33. r. 119. r. 125. n. 6.)

חֵץ, der Pfeil. Schr. r. 94. b. β. r. 132. r. 111. (Sch. r. 37. n. 3. r. 121. r. 106.)

טֶפַח, eine Spanne. Schr. r. 90. d. r. 100. r. 119. β. ג. (Sch. r. 33. r. 137. r. 119. n. 3.)

יֶתֶר, die Sehne. Schr. r. 90. d. (Sch. r. 33.)

לָזוּת, die Krümme. schr. r. 94. c. γ. r. 97. b. ז. r. 110. b. (sch. r. 117.)

מַמְלָכָה, das Königreich. Schr. r. 92. a. γ. r. 100. r. 106. a. (sch. r. 36. r. 39. r. 43.)

עָמָל, Unglük. Schr. r. 89. a. (Sch. r. 31.)

עִקְּשׁוּת, die Verkehrtheit. Schr. r. 93. b.

פֶּה, der Mund. Schr. r. 90. d. r. 108. b.

קוֹל, die Stimme. Schr. r. 132. r. 160. (Sch. r. 100. r. 92.)

קֶשֶׁת, der Bogen. Schr. r. 90. a. (Sch. r. 33.)

שָׂפָה, die Lippe. vid. p. 162.

שֶׁקֶר, die Lüge. Schr. r. 177. (Sch. r. 130.) rel. vid. p. 165.

Adiect.

אַיִן, keiner. Schr. synt. r. 55. c. β.

Verba.

דָּרַךְ, spannen, zielen. 3. pl. m. fut. Kal.

הָמָה, mit Geräusch wanken. 3. pl. præt. Kal.

הָרָה, schwanger seyn. 3. f. m. præt. Kal.

חָבַל, trächtig seyn. 3. f. m. fut. Pihel.

יָלַד, gebähren. 3. f. m. præt. Kal.

כּוּן, fest seyn. 3. pl. præt. Pihlel.

מוּג, beben. 3. f. f. fut. Kal.

מוֹט, wanken, fallen. 3. pl. præt. Kal.

נָתַן, geben. 3. f. m. præt. Kal.

סוּר, weichen. 2. f. m. Imper. Hiphil.

רָחַק, ferne seyn. 2. f. m. Imper. Hiphil.

Part. separ.

בְּמוֹ, in. schr. r. 161. c. n. Synt. r. 111. b.

הִנֵּה, siehe.

מִמְּךָ, von dir. Schr. r. 149. c. ד.

Du haſt, mein Gott, meine Seele aus dem tiefſten Lande der Todten gerettet.

הִצַּלְתָּ נַפְשִׁי מִשְּׁאוֹל תַּחְתִּיָּה׃ Pſ. 86, 13.

Mache deinen Fus theuer im Hauſe deines Freundes, daß er dein nicht ſatt werde und dich haſſe.

הַקַר רַגְלְךָ מִבֵּית רֵעֶךָ פֶּן־ יִשְׂבָּעֲךָ וּשְׂנֵאֶךָ׃ Prov. 25, 17.

Thue deinen Mund weit auf, daß ich ihn fülle.

הַרְחֶב־פִּיךָ וַאֲמַלְאֵהוּ׃ Pſ. 81, 12.

Laſſet ab und wiſſet, daß ich Gott bin: Ich will erhaben unter den Völkern, erhaben auf Erden ſeyn.

הַרְפּוּ וּדְעוּ כִּי־אָנֹכִי אֱלֹהִים אָרוּם בַּגּוֹיִם אָרוּם בָּאָרֶץ׃ Pſ. 46, 11.

Laß ab vom Zorn, und laß den Verdruß fahren! Erzürne dich nicht, nur böſes anzurichten.

הֶרֶף מֵאַף וַעֲזֹב חֵמָה אַל־ תִּתְחַר אַךְ לְהָרֵעַ׃ Pſ. 37, 8.

Wir

Subſtantiva.

אַף, der Zorn. Schr. r. 153. (sch. r. 87. n. 2.) rel. vid. p. 137.

אֶרֶץ, Schr. r. 160. 162. (Sch. r. 92. r. 90.) rel. vid. ſupra.

בַּיִת, das Haus. Schr. r. 90. a. r. 46. e. r. 119. γ. א. r. 153. (Sch. r. 87. r. 133.)

גּוֹי, das Volk. Schr. r. 162. (Sch. r. 92. r. 90.) rel. vid. p. 171.

חֵמָה, der Verdruß, Grimm. vid. p. 137.

נֶפֶשׁ, die Seele. vid. p. 140.

פִּי, der Mund. vid. p. 152.

רֶגֶל, der Fus. vid. p. 141.

רֵעָה, der Freund. Schr. r. 132. 177. (Sch. r. 98. r. 131.) rel. vid. ſupra.

שְׁאוֹל, das Land der Todten. vid. p. 142.

Adiectiva & Pronom.

אָנֹכִי, ich. Schr. r. 125.

תַּחְתִּי, unterſt, tief. Schr. r. 115.

Verba.

חָרָה, brennen. 2. ſ. m. fut. Hithpahel.

יָדַע, wiſſen. 2. pl. m. Imper. Kal.

יָקַר, werth, ſelten ſeyn. 2. ſ. m. Imp. Hiphil.

מָלֵא, voll ſeyn. 1. ſ. fut. Pihel.

נָצַל, retten. 2. ſ. m. præt. Hiphil.

עָזַב, fahren laſſen. 2. ſ. m. Imper. Kal.

רוּם, erhaben ſeyn. 1. ſ. fut. Kal.

רוּעַ, böſe ſeyn. Inf. Hiphil.

רָחַב, weit ſeyn. 2. ſ. m. Imper. Hiphil.

רָפָה, ablaſſen. 2. ſ. m. Imper. Hiphil.

שָׂבַע, ſatt werden. 3. ſ. m. fut. Kal.

שָׂנֵא, haſſen. 3. ſ. m. præt. Kal.

Wirf Jehová dein Geben zu, so wird er dir vergelten.

Die sich freuen böses zu thun, die hüpfen vor Freuden bey den Verkehrtheiten eines Bösen.

Vergnüge dich an Jehova, so wird er dir die Wünsche deines Herzens geben.

Die Opfer Gottes sind ein verwundeter Geist; ein verwundetes und zerschlagenes Herz wirst du, Gott, nicht verachten.

Wer Dank opfert, der preiset mich: und wer den Weg recht richtet, dem will ich die Hülfe Gottes zeigen.

הַשְׁלֵךְ עַל־יְהוָה יְהָבְךָ וְהוּא יְכַלְכְּלֶךָ: Pf. 55, 23.

הַשְּׂמֵחִים לַעֲשׂוֹת רָע יָגִילוּ בְּתַהְפֻּכוֹת רָע: Prov. 2, 14.

הִתְעַנַּג עַל־יְהוָה וְיִתֶּן־לְךָ מִשְׁאֲלוֹת לִבֶּךָ: Pf. 37, 4.

זִבְחֵי אֱלֹהִים רוּחַ נִשְׁבָּרָה לֵב נִשְׁבָּר וְנִדְכֶּה אֱלֹהִים לֹא תִבְזֶה: Pf. 51, 19.

זֹבֵחַ תּוֹדָה יְכַבְּדָנְנִי וְשָׂם דֶּרֶךְ אַרְאֶנּוּ בְּיֶשַׁע אֱלֹהִים: Pf. 50, 23.

Wer

Substantiva.

זֶבַח, das Opfer. Schr. r. 90. d. r. 48. a. r. 119. β. ג. & ד. r. 109. (Sch. r. 33. 137. r. 119. n. 3. r. 46. r. 117. r. 125.)

יְהַב, das Geben. Schr. r. 89. a. r. 132. (Sch. r. 31. r. 98)

יֶשַׁע, das Heyl. Schr. r. 90. a. r. 48. a. r. 160. (Sch. r. 33. r. 137. r. 92.)

מִשְׁאָלָה, die Bitte, der Wunsch. schr. r. 92. a. γ. r. 100. r. 110. b. (sch. r. 34. r. 43. r. 117.)

רוּחַ, der Geist. vid. p. 162.

תַּהְפֻּכָה, die Verkehrtheit. Schr. r. 92. a. δ. r. 100. r. 160. (sch. r. 92. r. 34. n. 3. r. 43.)

תּוֹדָה, der Dank. Schr. r. 94. c. α. (Sch. r. 34.)

Verba.

בָּזָה, verachten. 2. s. m. fut. Kal.

גִּיל, vor Freuden hüpfen. 3. pl. m. fut. Kal.

דָּכָה, zerschlagen. Part. s. m. Niphal.

זָבַח, opfern. Partic. Kal. activum.

כָּבֵד, schwer seyn. Pih. ehren. 3. s. m. fut. Pihel.

כּוּל, ernähren. 3. s. m. fut. Geminati. Schr. r. 79. g. γ.

נָתַן, geben. 3. s. m. fut. Kal.

עָבַג, vergnügt seyn. 2. s. m. Imp. Hithpahel.

עָשָׂה, thun. Infin. Kal. constructus.

רָאָה, sehen. 1. s. fut. Hiphil.

שָׁבַר, zerbrechen. Part. Niphal.

שׂוּם, richten, sezen. Part. Kal. activum.

שָׁלַךְ, Hiph. werfen. 2. s. m. Imp. Hiphil.

שָׂמַח, sich freuen. Part. Kal. activum.

Wer Unrecht säet, wird Eitelkeit erndten.

זוֹרֵעַ עַוְלָה יִקְצָר־אָוֶן׃
Prov. 22, 8.

Denke, Jehova, an deine viele Barmherzigkeit und Gnade: denn sie ist von Alters her.

זְכָר־רַחֲמֶיךָ יְהוָה וַחֲסָדֶיךָ כִּי מֵעוֹלָם הֵמָּה׃
Ps. 25, 6.

Der Gottlose stellet dem Gerechten nach, und knirschet über ihn mit seinen Zähnen. Der Herr lachet sein: denn er siehet, daß sein Tag kommt.

זֹמֵם רָשָׁע לַצַּדִּיק וְחֹרֵק עָלָיו שִׁנָּיו׃ אֲדֹנָי יִשְׂחַק־לוֹ כִּי רָאָה כִּי־יָבוֹא יוֹמוֹ׃
Ps. 37, 12. 13.

Der Saame der Gerechten wird gerettet.

זֶרַע צַדִּיקִים נִמְלָט׃
Prov. 11, 21.

Der Saame der Gottlosen wird vertilget.

זֶרַע רְשָׁעִים נִכְרָת׃
Ps. 37, 92.

Hast

Substantiva.

אָוֶן, Schaden, Eitelkeit. vid. p. 171.

זֶרַע, der Saamen. Schr. r. 90. a. r. 48. a. (Sch. r. 33. r. 137.)

חֶסֶד, die Gnade, Vaterliebe. Schr. r. 90. a. r. 100. r. 119. β. γ. r. 109. r. 133. r. 160. r. 49. a. (Sch. r. 98. r. 92. r. 93. n. 3. r. 33. r. 119. n. 3. r. 134.)

יוֹם, der Tag. Schr. r. 132. (Sch. r. 100.) rel. vid. p. 138.

עַוְלָה, das Unrecht. Schr. r. 90. a.

עוֹלָם, alte Zeit, Ewigkeit. Schr. r. 153. (Sch. r. 87. n. 2.) rel. vid. p. 155.

רַחֲמִים, die Barmherzigkeit. Schr. r. 93. b. r. 100. r. 114. r. 49. a. r. 133. (Sch. r. 32. n. 3. r. 42. r. 124. r. 134. r. 98.)

שֵׁן, der Zahn. vid. p. 165.

Pronom.

הֵמָּה, sie, dieselbige. Schr. r. 125.

Verba.

בּוֹא, kommen. 3. s. m. fut. Kal.

זָכַר, andenken. 2. s. m. Imp. Kal.

זָמַם, nachstellen. Part. Kal. activum.

זָרַע, säen. Part. Kal. activum.

חָרַק, knirschen. Part. Kal. activum.

כָּרַת, ausrotten, vertilgen. Part. Niphal.

מָלַט, retten. Partic. Niphal.

קָצַר, erndten. 3. s. m. fut. Kal.

רָאָה, sehen. 3. s. m. præt. Kal.

שָׂחַק, lachen. 3. s. m. fut. Kal.

Hast du einen Mann gesehen, der hurtig in seinem Geschäfte ist? Vor Könige wird er sich hinstellen: er wird sich nicht stellen vor denen, die im Dunkeln leben.

Seyd stark und euer Herz handle muthig, ihr alle, die auf Jehova hoffen.

An meine Jugendsünden und Vergehungen denke nicht: Nach deiner Gnade erinnere du dich meiner um deiner Güte willen, Jehova.

Sünder verfolgt das Unglük; aber Gerechte belohnt das Gute.

Jehova lebt! ja mein Fels sey geseegnet! und der Gott meines Heyls erhöhet!

חָזִיתָ אִישׁ מָהִיר בִּמְלַאכְתּוֹ
לִפְנֵי מְלָכִים יִתְיַצָּב בַּל־
יִתְיַצֵּב לִפְנֵי חֲשֻׁכִּים׃
Prov. 22, 29.

חִזְקוּ וְיַאֲמֵץ לְבַבְכֶם כָּל־
הַמְיַחֲלִים לַיהוָה׃
Ps. 31, 25.

חַטֹּאות נְעוּרַי וּפְשָׁעַי אַל־
תִּזְכֹּר כְּחַסְדְּךָ זְכָר־לִי אַתָּה
לְמַעַן טוּבְךָ יְהוָה׃
Ps. 25, 7.

חַטָּאִים | תְּרַדֵּף רָעָה וְאֶת־
Pr. 13, 21. צַדִּיקִים יְשֻׁלַּם־טוֹב׃

חַי יְהוָה וּבָרוּךְ צוּרִי וְיָרוּם
Ps. 18, 47. אֱלוֹהֵי יִשְׁעִי׃

Sey

Substantiva.

חַטָּאת, die Sünde. schr. r. 93. b. r. 97. b. N. r. 100. r. 106. n. β. r. 42. e.

חֶסֶד, Gnade, Vaterliebe. Schr. r. 90 a. r. 119. β. ב. 2. r. 160. r. 132. (sch. r. 98. r. 92. r. 119. r. 125. n. 4.)

טוּב, die Güte. schr. r. 94. c. β. r. 132. (sch. r. 37. n. 6. r. 98.)

לֵב, das Herz. Schr. r. 89. f. r. 110. b. r. 113. a. r. 132. (Sch. r. 31. r. 117. r. 123. r. 105. n. 2.)

מְלָאכֶת, das Geschäft. Schr. r. 92. a. γ. r. 120. a. r. 97. r. 132. (Sch. r. 36. r. 119. r. 125. n. 4. 5.)

מֶלֶךְ, der König. Schr. r. 90. a. r. 46. c. r. 119. β. ג. (Sch. r. 33. r. 119. n. 3.)

בְּעוּרִים, die Jugend. Schr. r. 89. e. r. 100. h. r. 109. r. 133. a. (Sch. r. 42. n. 3. r. 108. r. 96.)

פֶּשַׁע, die Vergehung. Schr. r. 90. d. r. 119. β. ג. r. 109. r. 133. a.

צוּר, der Fels. Schr. r. 94. c. β. r. 132. r. 117. (Sch. r. 37. n. 6. r. 96.

Adiectiva.

חָשֹׁךְ, der im Dunkeln lebt. Schr r. 93. u. not. r. 100. r. 111. not.

טוֹב, das gute. neutrum. Schr. synt. r. 20.

מָהִיר, hurtig. Schr. r. 89. c.

רָעָה, malum, Unglük, Böses. Schr. Synt. r. 20.

Verba.

אָמַץ, muthig seyn. 3. s. m. fut. Hiphil.

בָּרַךְ, preisen, seegnen. Part. Kal. pass. s. Pahul.

זָכַר, sich erinnern, daran denken. 2. s. m. Imp. Kal.

חָזָה, sehen. 2. s. m. præt. Kal.

חָזַק, stark seyn. 2. pl. m. Imp. Kal.

חָיָה, leben. 3. s. m. præt. Kal. schr. r. 85. c. not.

יָחַל, hoffen. Part. Pihel pl. m.

יָצַב, stellen. 3. s. m. fut. Hithpahel.

רָדַף, verfolgen. 3. s. f. fut. Pihel.

רוּם, hoch, erhaben seyn. 3. s. m. fut. Kal.

שָׁלַם, völlig seyn. 3. s. m. fut. Pihel.

Part. separ.

לְמַעַן, wegen.

Sey weise, mein Sohn, und erfreue mein Herz; daß ich meinem Lästerer etwas antworten kann.

חֲכַם בְּנִי וְשַׂמַּח לִבִּי וְאָשִׁיבָה חֹרְפִי דָבָר: Prov. 27, 11.

Ein reicher Mann ist weise in seinen Augen: aber ein verständiger Armer wird ihn ausforschen.

חָכָם בְּעֵינָיו אִישׁ עָשִׁיר וְדַל מֵבִין יַחְקְרֶנּוּ: Prov. 28, 11.

Die Weisheit stehet oben auf den Höhen, neben dem Wege, mitten auf den gemachten Strassen.

חָכְמָה בְּרֹאשׁ מְרוֹמִים עֲלֵי־ דֶרֶךְ בֵּית נְתִיבוֹת נִצָּבָה: Prov. 8, 2.

Weisheit und Zucht verachten die Narren.

חָכְמָה וּמוּסָר אֱוִילִים בָּזוּ: Prov. 1, 7.

Die Weisheit ruft laut zur Seite der Thore, am Eingang der Stadt; ja am Eingang der Thüren.

חָכְמָה לְיַד שְׁעָרִים לִפְי־קָרֶת מְבוֹא פְתָחִים תָּרֹנָּה: Prov. 8, 3.

Die

Substantiva.

בַּיִת, das Haus. vid. p. 172.

בֵּן, der Sohn. Schr. r. 114. β. not. r. 132. (Sch. r. 124. r. 96.) rel. vid. r. 157.

דֶּרֶךְ, der Weg. Schr. r. 177. (Sch. r. 130.)

יָד, die Hand, Seite. Schr. r. 94. c. γ. not. r. 113. (Sch. r. 123.)

מָבוֹא, der Eingaug. Schr. r. 92. a. γ. r. 110. b. (Sch. r. 34. r. 117.)

מָרוֹם, eine Höhe. Schr. r. 92. a. γ. r. 100. r. 110. a. (Sch. r. 34. r. 42. 1r. 116.)

נְתִיבָה, eine gemachte Strasse, Chauffée. Schr. r. 89. c. r. 100. (Sch. r. 31. r. 43.)

עַיִן, das Auge. Schr. r. 133. r. 160. (Sch. r. 100. r. 92.) rel. vid. pag. 138. 167.

פִּי, die Oefnung. vid. p. 152.

פֶּתַח, die Thüre. Schr. r. 90. d. r. 119. β. ג. r. 46. d. (Sch. r. 33. r. 137. r. 119. n. 3.)

קָרֶת, die Stadt. vid. p. 152.

רֹאשׁ, das Oberste, das Haupt. Schr. r. 90. e. r. 160. (Sch. r. 92.)

שַׁעַר, das Thor. Schr. r. 90. a. r. 46. r. 100. r. 119. β. ג. (Sch. r. 33. r. 137. r. 119. r. 42.)

Adiect.

עָשִׁיר, reich. Schr. r. 89. c.

Verba.

בָּזָה, verachten. 3. pl. præt. Kal.

בִּין, verstehen. Partic. Hiphil.

חָכַם, weise seyn. 2. s. m. Imper. Kal.

חָקַר, ausforschen. 3. s. m. fut. Kal.

חָרַף, lästern. Partic. Kal. activ.

נָצַב, stellen. Part. s. f. Niphal.

רָנַן, laut ruffen, tönen. 3. s. f. fut. Kal. Schr. r. 165. α. א. 3.

שׁוּב, wiederkommen. Hiph. antworten. 1. s. fut. Hiph.

שָׂמַח, sich freuen. 2. s. m. Imp. Pihel.

Part. separ.

עֲלֵי, neben. Schr. r. 148. b.

Die höchste Weisheit ruft laut auf dem Felde; auf den breiten Strassen läßt sie ihre Stimme hören; oben auf den Mauren ruft sie: an den Eingängen der Thore in der Stadt spricht sie ihre Sprüche.

חָכְמוֹת בַּחוּץ תָּרֹנָּה בָּרְחֹבוֹת תִּתֵּן קוֹלָהּ׃ בְּרֹאשׁ חֹמִיּוֹת תִּקְרָא בְּפִתְחֵי שְׁעָרִים בָּעִיר אֲמָרֶיהָ תֹאמַר׃

Prov. 1, 20. 21.

Die höchste Weisheit bauete ihr Haus, und hieb ihre sieben Säulen.

חָכְמוֹת בָּנְתָה בֵיתָהּ חָצְבָה עַמּוּדֶיהָ שִׁבְעָה׃

Prov. 9, 1.

Die höchste Weisheit schlachtete ihr Schlachtvieh; sie mischte ihren Wein; auch dekte sie ihren Tisch.

חָכְמוֹת טִבְחָה טִבְחָהּ מָסְכָה יֵינָהּ אַף עָרְכָה שֻׁלְחָנָהּ׃

Prov. 9, 2.

Eine jede unter den weisen Weibern bauet ihr Haus: aber die Thorheit zerstöret es mit ihren Händen.

חַכְמוֹת נָשִׁים בָּנְתָה בֵיתָהּ וְאִוֶּלֶת בְּיָדֶיהָ תֶּהֶרְסֶנּוּ׃

Prov. 14, 1.

Die höchste Weisheit schikt ihre Mägdchen aus; sie ladet ein auf den erhabensten Höhen der Stadt.

חָכְמוֹתָ שִׁלְּחָה נַעֲרוֹתֶיהָ תִּקְרָא עַל־גַּפֵּי מְרוֹמֵי קָרֶתָ׃

Prov. 9, 3.

Weise

Substantiva.

אֵמֶר, ein Spruch, Rede. Schr. r. 133. (Sch. r. 102.) rel. vid. supra.

בַּיִת, das Haus. vid. supra.

גַּג, der Gipfel, die Höhe. Schr. r. 94. b. β. r. 100. r. 111. r. 109. (Sch. r. 37. n. 3. r. 42. 46. 121.)

חוֹמָה, die Mauer. Schr. r. 94. c. γ. r. 106. a. β. r. 100.

חוּץ, das äussere Feld, Gasse. Schr. r. 94. c. β. r. 160. r. 162. (Sch. r. 92. r. 90. r. 129. n. 2.)

חָכְמוֹת, die höchste Weisheit. Schr. r. 100. i. r. 92. b. ε.

טֶבַח, Schlachtvieh. Schr. r. 90. d. r. 46. d. r. 119. β. ב. 2. r. 132. (Sch. r. 33. 137. 119. 125. 102.)

יָד, die Hand. schr. r. 99. 109. 133. 160. (Sch. r. 102. r. 92. r. 108. n. 2.) vid. pag. 176.

יַיִן, Wein. schr. r. 119. γ. א. r. 132. (Sch. r. 133. r. 102.)

מֹרֶם, die Höhe. Schr. r. 109. (Sch. r. 46.) v. p. 176.

נַעֲרָה, ein Mägdchen, eine Magd. Schr. r. 90. a. r. 100. r. 131. d. r. 133. (Sch. r. 43. r. 108. 102.)

נָשִׁים, Weiber. Schr. r. 100. d. ג. (Sch. r. 42. n. 3.)

עִיר, die Stadt. Schr. r. 94. c. β. r. 162. (Sch. r. 92. r. 90.)

עַמּוּד, die Säule. schr. r. 93. b. r. 109. r. 133. (Sch. r. 32. r. 108. r. 102.)

פֶּתַח, die Thüre. Schr. r. 119. β. ב. 1. r. 160. (Sch. r. 46. 119. 125. 92.)

רְחוֹב, eine breite Strasse. Schr. r. 89. d. r. 100.

שֻׁלְחָן, der Tisch. Schr. r. 92. b. δ. r. 132. (Sch. r. 35. n. 1. r. 102.)

Adiectivum.

שִׁבְעָה, sieben. Schr. r. 122. Schr. Synt. r. 4. a. ε.

Verba.

אָמַר, sprechen. 3. f. f. fut. Kal. אֹרֵךְ, zurichten, deken. 3. f. f. præt. Kal. בָּנָה, bauen. 3. f. f. præt. Kal. הָרַס, zerstören. 3. f. f. fut. Kal. חָצַב, hauen, aushauen. 3. f. f. præt. Kal. טָבַח, schlachten. 3. f. f. præt. Kal. מָסַךְ, mischen. 3. f. f. præt. Kal. נָתַן, geben. 3. f. f. fut. Kal. קָרָא, rufen. 3. f. f. fut. Kal. רָנַן, laut rufen. 3. f. f. fut. Kal. שָׁלַח, 3. f. f. præt. Kal.

Part. separ.

אַף, auch.

Weise sterben. Mit dem Thoren und Thiere kommen sie um, und lassen ihr Vermögen andern.

Weise verbergen die Wissenschaft.

Ein Weiser fürchtet sich, und weichet vom Bösen, aber ein Thor zeigt sich als ein Uebertretter, und ist sorglos.

Ein weises Herz nimmt Gebote an.

Glatt sind die Milchgleichen Worte seines Mundes, und Krieg sein Herz; geschmeidiger als Oel sind seine Worte, und doch sind sie gezükte Schwerdter.

חֲכָמִים יָמוּתוּ יַחַד כְּסִיל וָבַעַר יֹאבֵדוּ וְעָזְבוּ לַאֲחֵרִים חֵילָם׃ Ps. 49, 11.

חֲכָמִים וְצָפְנוּ דָעַת׃ Prov. 10, 14.

חָכָם יָרֵא וְסָר מֵרָע וּכְסִיל מִתְעַבֵּר וּבוֹטֵחַ׃ Prov. 14, 16.

חַכַם־לֵב יִקַּח מִצְוֹת׃ Prov. 10, 8.

חָלְקוּ מַחֲמָאוֹת פִּיו וּקְרָב־לִבּוֹ רַכּוּ דְבָרָיו מֶשֶׁמֶן וְהֵמָּה פְתִיחוֹת׃ Ps. 55, 22.

Der

Substantiva.

בַּעַר, ein unvernünftig Thier. schr. r. 90. a. r. 46. d.

חַיִל, das Vermögen. Schr. r. 90. a. r. 46. e. r. 119. γ. ℵ. r. 132. (Sch. r. 133. r. 106.)

מַחֲמָאוֹת, Milchgleiche Worte. schr. r. 92. a. γ. r. 100. r. 111. not. (sch. r. 34. r. 43.) schr. r. 93. n.

מִצְוָה, das Gebot. Schr. r. 92. a. γ. r. 100. (sch. r. 34. r. 43.)

פִּי, der Mund. Schr. r. 90. d. r. 115. c. (Sch. r. 100. r. 110.)

פְּתִיחָה, ein gezüktes Schwerdt. schr. r. 89. c. r. 48. a. r. 100. r. 110. a. (sch. r. 31. r. 135. r. 43. r. 116.)

קְרָב, der Krieg, die Schlacht. schr. r. 89. a. r. 113. b. α.

שֶׁמֶן, Oel. Schr. r. 90. a. r. 153. (sch. r. 33. r. 87.)

Adiectiva.

אַחֵר, ein anderer. Schr. r. 89. b. r. 100. r. 113. a. sect. 2. r. 110. r. 160. (Sch. r. 100. r. 116. r. 92. r. 93. n. 3.)

כְּסִיל, thöricht. Schr. r. 89. c.

Verba.

אָבַד, umkommen. 3. pl. m. fut. Kal.

בָּטַח, trauen. Part. Kal. activ.

חָלַק, glatt seyn. 3. pl. præt. Kal.

יָרֵא, sich fürchten. 3. s. m. præt. Kal.

לָקַח, annehmen. 3. s. m. fut. Kal.

מוּת, sterben. 3. pl. m. fut. Kal.

סוּר, weichen. 3. s. m. præt. Kal.

עָבַר, vorübergehen. Part. Hithpahel.

עָזַב, lassen. 3. pl. præt. Kal.

צָפַן, verbergen. 3. pl. m. fut. Kal.

רָכַךְ, geschmeidig seyn. 3. pl. comm. præt. Kal.

Part. separ.

יַחַד, mit, zugleich.

Der Zorn des Menschen, erwirbt dir Ehre: die Beute der Zornigen gürtest du um dich.

חֲמַת אָדָם תּוֹדֶךָ שְׁאֵרִית חֲמוֹת תַּחְגּוֹר׃ Ps. 76, 11.

Gnade und Ehre giebt Jehova; Er verweigert kein Gutes denen, die redlich wandeln.

חֵן וְכָבוֹד יִתֵּן יְהוָה לֹא יִמְנַע־טוֹב לַהֹלְכִים בְּתָמִים׃ Ps. 84, 12.

Gewöhne den Knaben schon an die Art seines Wegs; auch wenn er alt wird, wird er nicht davon weichen.

חֲנֹךְ לַנַּעַר עַל־פִּי־דַרְכּוֹ גַּם כִּי־יַזְקִין לֹא יָסוּר מִמֶּנָּה׃ Prov. 22, 6.

Gnade und Wahrheit werden einen König bewahren, und durch Gütigkeit befestigt er seinen Thron.

חֶסֶד וֶאֱמֶת יִצְּרוּ מֶלֶךְ וְסָעַד בַּחֶסֶד כִּסְאוֹ׃ Prov. 20, 28.

Gnade und Wahrheit werden einander begegnen; Gerechtigkeit und Friede sich küssen.

חֶסֶד וֶאֱמֶת נִפְגָּשׁוּ צֶדֶק וְשָׁלוֹם נָשָׁקוּ׃ Ps. 85, 11.

חֵמָה, der Zorn. Schr. r. 105. r. 110. b. r. 49. a. (Sch. r. 45. r. 117. r. 134.) rel. vid. p. 137.

חֵן, die Gnade. Schr. r. 94. b. β. (Sch. r. 37. n. 3.)

חֶסֶד, Vaterliebe, Gnade. v. 175.

כָּבוֹד, Ehre. vid. p. 162.

כִּסֵּא, der Thron. schr. r. 114. r. 132. r. 28. d. (Sch. r. 124. r. 100. r. 144.) rel. vid. p. 158.

מֶלֶךְ, der König. p. 175.

נַעַר, der Knabe. Schr. r. 160. r. 162. (Sch. r. 92. r. 90.) rel. v. p. 163.

פִּי, die Art, Weise. Schr. synt. r. 111. c.

צֶדֶק, die Gerechtigkeit. pag. 146.

שְׁאֵרִית, Ueberbleibsel. Schr. r. 98. b. ב

שָׁלוֹם, der Friede. schr. r. 89. d. r. 160. (Sch. r. 31. r. 92.)

תָּמִים, die Aufrichtigkeit. Schr. r. 89. c. r. 160. (Sch. r. 31. r. 92.)

Adiect.

טוֹב, gutes. Schr. Synt. r. 20.

Verba.

הָלַךְ, wandeln. Part. pl. m. Kal. activum.

יָדָה, יְדָה, bekennen, bekannt machen. 3. f. f. fut. Hiphil.

זָקַן, alt seyn. 3. f. m. fut. Hiphil.

חָגַר, sich gürten. 2. f. m. fut. Kal.

חָנַךְ, gewöhnen, einweyhen. 2. f. m. Imp. Kal.

מָנַע, verweigern. 3. f. m. fut. Kal.

נָצַר, bewahren. 3. pl. m. fut. Kal.

נָשַׁק, küssen. 3. pl. præt. Kal.

נָתַן, geben. 3. f. m. fut. Kal.

סוּר, weichen. 3. f. m. fut. Kal.

סָעַד, befestigen. 3. f. m. præt. Kal.

פָּגַשׁ, begegnen. 3. pl. præt. Niphal.

Part. separ.

גַּם־כִּי, auch wenn.

עַל־פִּי, vid. Schr. synt. r. 111. c.

חַסְדֵי יְהוָה עוֹלָם אָשִׁירָה לְדֹר
וָדֹר אוֹדִיעַ אֱמוּנָתְךָ בְּפִי:
Pſ. 89, 2.

Jehovens Gnadenerweiſungen will ich ewig beſingen: von Geſchlecht zu Geſchlecht will ich mit meinem Munde deine Wahrheit kund machen.

חֶרְדַּת אָדָם יִתֵּן מוֹקֵשׁ וּבוֹטֵחַ
בַּיהוָה יְשֻׂגָּב:
Prov. 29, 25.

Das Zittern vor einem Menſchen macht einen Strik; wer aber auf Jehova ſich verläßt, wird auf ein Bergſchloß geſtellt.

טוֹב וְיָשָׁר יְהוָה עַל־כֵּן יוֹרֶה
חַטָּאִים בַּדָּרֶךְ:
Pſ. 25, 8.

Gut und gerade iſt Jehova: darum unterweiſet er die Sünder im Wege.

טוֹב יוֹם בַּחֲצֵרֶיךָ מֵאָלֶף:
Pſ. 84, 11.

Beſſer iſt ein Tag in deinen Vorhöfen, als ſonſt tauſend.

טוֹב יַנְחִיל בְּנֵי־בָנִים:
Prov. 13, 22.

Ein Rechtſchaffener bringt ſein Erbe auf Kindskinder.

Subſtantiva.

אֱמוּנָה, die Wahrheit. Schr. r. 89. e. r. 105. r. 132. (Sch. r. 98. r. 107.)

בְּנֵי בָנִים, Kindskinder, Enkel.

דֹּר, das Geſchlecht. Schr. r. 160. (Sch. r. 92. 93.) rel. vid. p. 164.

דֶּרֶךְ, Schr. r. 160. 162. r. 177. (Sch. r. 92. 90. r. 130.)

חַטָּא, ein Sünder. p. 157.

חֶסֶד, Vaterliebe, Gnadenerweiſung. Schr. r. 119. β. ב. 1. r. 109. (Sch. r. 46. r. 119. r. 125. n. 4.)

חָצֵר, der Vorhof. Schr. r. 89. b. r. 100. r. 110. a. r. 49. a. r. 114. a. ſect. 2. r. 109. r. 133. r. 160. (Sch. r. 98. r. 92. r. 93. n. 3. r. 31. r. 42. r. 116. r. 124. n. 3.)

חֲרָדָה, das Zittern. Schr. r. 90. c. r. 105. (Sch. r. 45.)

מוֹקֵשׁ, ein Strik. Schr. r. 92. a. γ. r. 94. c. α.

עוֹלָם, die Ewigkeit. vid. p. 155.

פִּי, der Mund. Schr. r. 108. b. r. 132. r. 115. c.

Adiectiva.

אֶלֶף, tauſend. Schr. r. 122. r. 153. r. 177. (Sch. r. 87. n. 2. r. 129. r. 130.)

יָשָׁר, gerade. Schr. r. 89. a. r. 159. (Sch. r. 92.)

Verba.

בָּטַח, ſich verlaſſen. Part. Kal. activum.

יָדַע, wiſſen. 1. ſ. fut. Hiphil.

יָרָה, ſezen. Hiph. lehren. 3. ſ. m. fut. Hiphil.

נָחַל, erben. 3. ſ. m. fut. Hiphil.

נָתַן, geben. 3. ſ. m. fut. Kal.

שָׂגַב, auf ein Bergſchloß ſtellen. 3. ſ. m. fut. Puhal.

שִׁיר, ſingen. 1. ſ. fut. Kal.

Part. ſepar. עַל־כֵּן, darum.

Ein Guter erhält Gunst vor Jehova; aber einen Mann voll Ränke verdammt er.

טוֹב יָפִיק רָצוֹן מֵיהוָה וְאִישׁ מְזִמּוֹת יַרְשִׁיעַ: Prov. 12, 2.

Es ist schön, Jehova zu loben, und deinen Namen zu besingen, du Allerhöchster; des Morgens deine Gnade und in den Nächten deine Wahrheit zu erzählen.

טוֹב לְהוֹדוֹת לַיהוָה וּלְזַמֵּר לְשִׁמְךָ עֶלְיוֹן: לְהַגִּיד בַּבֹּקֶר חַסְדֶּךָ וֶאֱמוּנָתְךָ בַּלֵּילוֹת: Ps. 92, 2. 3.

Ein gutes Auge das wird geseegnet; denn es giebt von seinem Brode dem Armen.

טוֹב־עַיִן הוּא יְבֹרָךְ כִּי נָתַן מִלַּחְמוֹ לַדָּל: Prov. 22, 9.

Ein Fauler verbirgt seine Hand in der Schüssel: er mag sie auch nicht wieder zu seinem Munde bringen.

טָמַן עָצֵל יָדוֹ בַּצַּלָּחַת גַּם־אֶל־פִּיהוּ לֹא יְשִׁיבֶנָּה: Prov. 19, 24.

Ein Fauler verbirgt seine Hand in der Schüssel: er ist zu träge, sie wieder zu seinem Munde zu bringen.

טָמַן עָצֵל יָדוֹ בַּצַּלָּחַת נִלְאָה לַהֲשִׁיבָהּ אֶל־פִּיו: Prov. 26, 15.

Schme-

Substantiva.

שֵׁם, der Name. Schr. r. 114. β. r. 50. a. r. 132. r. 160. (Sch. r. 124. r. 125. r. 98. r. 92.)

Adiectiva.

אֱמוּנָה, die Wahrheit. Schr. r. 160. (Sch. r. 92. r. 93. n. 3.) rel. vid. p. 180.

בֹּקֶר, der Morgen. Schr. r. 90. e. r. 160. r. 162. (Sch. r. 33. r. 92. r. 90.)

חֶסֶד, die Vaterliebe. Schr. r. 90. a. r. 119. β. ℵ. 2. r. 132. r. 176. ε. ℵ. (Sch. r. 33. r. 98. r. 131. r. 119. r. 125. n. 4.)

יָד, die Hand. Schr. r. 132. (Sch. r. 100.) rel. vid. p. 135.

לֶחֶם, Brod. Schr. r. 90. a. r. 119. β. ב. 2. r. 132. (Sch. r. 33. r. 119. r. 125. n. 4. 5. r. 100.)

לַיְלָה, die Nacht. Schr. 90. a. r. 46. e. r. 100. r. 119. γ. א. r. 160. 162. (Sch. r. 92. r. 90. r. 43. r. 133.)

פִּי, der Mund. Schr. r. 115. c.

צַלַּחַת, die Schüssel. Schr. r. 93. b. r. 177. r. 160. r. 162. (Sch. r. 32. r. 130. r. 92. 90.)

רָצוֹן, die Gunst. Schr. r. 92. b. δ. (Sch. r. 35. n. 1.)

Adiectiva.

הוּא, er, derselbige. Schr. r. 125. Synt. r. 37. a.

דַּל, gering, arm. Schr. r. 160. 162. (Sch. r. 92. r. 90.)

עֶלְיוֹן, der Allerhöchste. Schr. r. 92. b. δ.

Verba.

בָּרַךְ, seegnen. 3. s. m. fut. Puhal.

זָמַר, besingen. Infinit. Pihel.

טָמַן, verbergen. 3. s. m. præt. Kal.

יָדָה, bekennen, Hiph. loben. Infin. Hiphil.

לָאָה, entkräftet seyn. 3. s. m. præt. Niphal.

נָגַד, Hiph. erzählen. Infin. Hiphil.

פִּיק, erhalten. 3. s. m. fut. Kal.

רָשַׁע, böse seyn. Hiph verdammen. 3. s. m. fut. Hiphil.

שׁוּב, wiederkommen. 3. s. m. fut. Hiph. הֲשִׁיב Infin. Hiphil.

Schmecket und sehet, wie gut Jehova ist: Heyl dem Manne, der auf ihn trauet.

טַעֲמוּ וּרְאוּ כִּי־טוֹב יְהוָה
אַשְׁרֵי הַגֶּבֶר יֶחֱסֶה־בּוֹ:
Ps. 34, 9.

Die Elenden sollen essen und satt werden; Jehova sollen loben, die ihn suchen; euer Herz soll ewig leben.

יֹאכְלוּ עֲנָוִים וְיִשְׂבָּעוּ יְהַלְלוּ
יְהוָה דֹּרְשָׁיו יְחִי לְבַבְכֶם
לָעַד:
Ps. 22, 27.

Im Verborgenen lauret er, wie ein Löwe in seinem Lager: er lauret, um zu tödten; er tödtet den Elenden, wenn er ihn in sein Netze zieht.

יֶאֱרֹב בַּמִּסְתָּר כְּאַרְיֵה בְּסֻכָּה
יֶאֱרֹב לַחְטוֹף יַחְטֹף עָנִי
בְּמָשְׁכוֹ בְרִשְׁתּוֹ:
Ps. 10, 9.

Unser Gott kommt, und er soll nicht schweigen: Feuer vor ihm her verzehret, und um ihn her witterts sehr.

יָבֹא אֱלֹהֵינוּ וְאַל־יֶחֱרַשׁ אֵשׁ
לְפָנָיו תֹּאכֵל וּסְבִיבָיו נִשְׂעָרָה
מְאֹד:
Ps. 50, 3.

Dir werden trauen, die deinen Namen kennen; denn du, Jehova, hast die nicht verlassen, die dich suchten.

וְיִבְטְחוּ בְךָ יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ כִּי
לֹא־עָזַבְתָּ דֹרְשֶׁיךָ יְהוָה:
Ps. 9, 11.

Die

Subsantiva.

אַרְיֵה, ein Löwe. Schr. r. 92. b. α. r. 160. (Sch. r. 92.)

גֶּבֶר, ein Mann. Schr. r. 90. a. r. 156. (Sch. r. 33. r. 89.)

לֵבָב, das Herz. vid. p. 175.

מִסְתָּר, ein verborgener Ort. Schr. r. 92. b. γ. r 160. r. 162. (Sch. r. 34. r. 92. r. 90.)

סֹךְ, das verborgene Lager. Schr. r. 94. b. β. r. 111. r. 160. r. 132. not. e. (Sch. r. 100. r. 92. r. 37. n. 3. r. 121.)

עַד, die Ewigkeit. Schr. r. 90. a. r. 160.

רֶשֶׁת, das Netz. Schr. r. 90. d. r. 132. r. 119. β. ב. 2. r. 160. (Sch. r. 100. r. 92. r. 119. r. 125.)

Adiect. & Pronom.

יַחְסֶה־בּוֹ (אֲשֶׁר per ellipsin subintellige.) vid. Schr. Synt. r. 42.

עָנִי, elend. Schr. r. 89. a. r. 100. r. 110. a.

עָנִי, elend. Schr. r. 89. c.

Verba.

אָכַל, essen. 3. pl. m. fut. Kal. & 3. s. f. fut. Kal.

אָרַב, nachstellen. 3. s. m. fut. Kal.

בּוֹא, kommen. 3. s. m. fut. Kal.

בָּטַח, trauen. 3. pl. m. fut. Kal.

דָּרַשׁ, suchen. Partic. Kal. activum.

הָלַל, loben. 3. pl. m. fut. Pihel.

חָטַף, tödten. 3. s. m. fut. Kal. & Inf. Kal.

חָיָה propr. חָיַי, leben. 3. s. m. fut. Kal. apocop.

חָסָה, trauen. 3. s. m. fut. Kal.

חָרַשׁ, schweigen. 3. s. m. fut. Kal.

טָעַם, schmecken. 2. pl. m. Imper. Kal.

יָדַע, wissen. Part. Kal. activum.

מָשַׁךְ, ziehen. Inf. Kal.

עָזַב, verlassen. 2. s. m. præt. Kal.

רָאָה, sehen. 2. pl. m. Imper. Kal.

שָׂבַע, satt werden. 3. pl. m. fut. Kal.

שָׂעַר, stark bewegen. 3. s. f. præt. Niphal.

Part. separ.

אַשְׁרֵי, Heyl! o quantæ sunt beatitates viri!

מְאֹד, sehr.

סְבִיבֵי, um. Schr. Synt. r. 99. a. Gramm. r. 150. a.

Die Hand der Fleissigen wird herrschen, aber eine lässige wird zinsbar.

Die Hand der Fleissigen macht reich.

Du sollst das Ansehen deiner Schaafe recht gut kennen; gieb wohl acht auf die Heerden.

Jehova sprach, und es geschah; er gebot, und es stund da.

Jehova ist in seinem heiligen Tempel: Jehova hat im Himmel seinen Thron: seine Augen sehen, seine Auglieder prüfen die Menschenkinder.

יַד־חָרוּצִים תִּמְשֹׁול וּרְמִיָּה
תִּהְיֶה לָמַס׃ Prov. 12, 24.

יַד־חָרוּצִים תַּעֲשִׁיר׃
Prov. 10, 4.

יָדֹעַ תֵּדַע פְּנֵי צֹאנֶךָ שִׁית לִבְּךָ
לַעֲדָרִים׃ Prov. 27, 23.

יְהוָה אָמַר וַיֶּהִי הוּא צִוָּה
וַיַּעֲמֹד׃ Ps. 33, 9.

יְהוָה בְּהֵיכַל קָדְשׁוֹ יְהוָה
בַּשָּׁמַיִם כִּסְאוֹ עֵינָיו יֶחֱזוּ
עַפְעַפָּיו יִבְחָנוּ בְּנֵי אָדָם׃
Ps. 11, 4.

Substantiva.

בֵּן, der Sohn. Schr. r. 100. r. 114. β. r. 109. & r. 110. b. (Sch. r. 124. n. 4. r. 42. r. 46. r. 117.)

הֵיכָל, der Tempel. Schr. r. 93. z. r. 160. r. 113.

יָד, die Hand. Schr. r. 113. (Sch. r. 123.)

כִּסֵּא, der Thron. vide supra.

מַס, der Tribut. Schr. r. 94. b. β. (Sch. r. 37. not. 3.)

עֵדֶר, die Heerde. Schr. r. 90. b. r. 119. β. ג. r. 49. a. r. 160. (Sch. r. 33. r. 119. n. 3. r. 92. r. 93. n. 3.)

עַפְעַפַּיִם, die Augenlieder. vid. r. 166.

פָּנִים, das Angesicht. Schr. r. 100. h. r. 109. r. 110. b. (Sch. r. 42. n. 3. r. 46. r. 117.)

צֹאן, eine Heerde Schaafe. Schr. r. 90. e. r. 132. r. 176. ε. א. (Sch. r. 98. r. 131.)

קֹדֶשׁ, die Heiligkeit. Schr. r. 90. e. r. 119. β. ב. n. 2. r. 132. (Sch. r. 33. r. 119. 120. r. 125. n. 9. r. 100.)

שָׁמַיִם, der Himmel. Schr. r. 100. b. r. 160. 162. (Sch. r. 92. r. 90.)

Adiectiva.

הוּא, er, selbst. Schr. Synt. r. 38. a.

חָרוּץ, fleißig. Schr. r. 89. e. r. 100. r. 110. a. r. 49. a. (sch. r. 31. r. 42. r. 116. r. 134.)

רְמִיָּה, quasi à masc. רְמִי Schr. r. 115.

Verba.

אָמַר, sprechen, sagen. 3. s. m. præt. Kal.

בָּחַן, prüfen. 3. pl. m. fut. Kal.

הָיָה, werden. 3. s. f. fut. Kal.

יְהִי, 3. s. m. f. Kal.

חָזָה, sehen. 3. pl. m. fut. Kal.

יָדַע, kennen, wissen. 2. s. m. fut. Kal. & Inf. absol.

מָשַׁל, herrschen. 3. s. f. fut. Kal.

עָמַד, stehen. 3. s. m. fut. Kal.

עָשַׁר, reich seyn. 3. s. m. fut. Hiphil.

צִוָּה, befehlen. 3. s. m. præt. Pihel.

שִׁית (לֵב), zu Herzen nehmen. 2. s. m. Imp. Kal.

Jehova hat mit Weisheit die Erde gegründet; Er bevestiget den Himmel mit Verstand.

יְהוָה בְּחָכְמָה יָסַד אֶרֶץ כּוֹנֵן שָׁמַיִם בִּתְבוּנָה׃
Prov. 3, 19.

Jehova richtet die Völker.

יְהוָה יָדִין עַמִּים׃
Pſ. 7, 9.

Jehova wird den Erdboden mit Gerechtigkeit richten, und die Völker mit Billigkeit.

יְהוָה יִשְׁפֹּט תֵּבֵל בְּצֶדֶק יָדִין לְאֻמִּים בְּמֵישָׁרִים׃
Pſ. 9, 9.

Jehova giebt Weisheit.

יְהוָה יִתֵּן חָכְמָה׃
Prov. 2, 6.

Jehova ſizt eine Ueberſchwemmung (herabzuſchütten.)

יְהוָה לַמַּבּוּל יָשָׁב׃
Pſ. 29, 10.

Je-

Subſtantiva.

לְאֹם, ein Volk. Schr. r. 93. n. not. r. 100.

מַבּוּל, eine Ueberſchwemmung, Sündfluth. Schr. r. 92. a. γ.

מֵישָׁרִים, Billigkeit. Schr. r. 92. a. γ. r. 100. not. h. r. 160. (Sch. r. 92.)

עָם, das Volk. Schr. r. 89. a. r. 111. r. 100. (Sch. r. 42. r. 121.)

צֶדֶק, Gerechtigkeit. Schr. r. 160. (Sch. r. 92.) rel. vid. ſupra.

תְּבוּנָה, Verſtand. Schr. r. 92. a. δ. r. 160. (Sch. r. 34. n. 3. r. 92. r. 93. n. 1.)

תֵּבֵל, die Welt, die bewohnbare Erde. Schr. r. 93. א.

Verba.

דִּין, richten. 3. ſ. m. fut. Kal.

יָסַד, gründen. 3. ſ. m. præt. Kal.

יָשַׁב, ſizen. 3. ſ. m. præt. Kal.

כּוּן, veſt ſeyn. 3. ſ. m. præt. Pihlel, quæ ſpecies ſignificationem intranſitivam vertit in tranſitivam cum maiore intenſione. h. l. er hat ſtark bevеſtiget.

נָתַן, geben. 3. ſ. m. fut. Kal.

שָׁפַט, richten. 3. ſ. m. fut. Kal.

Jehova sizt ewig: seinen Thron hat er vestgestellt zum Gericht.

יְהוָה לְעוֹלָם יָשָׁב כּוֹנֵן לַמִּשְׁפָּט כִּסְאוֹ: Ps. 9, 8.

Jehova schauet vom Himmel auf die Menschenkinder, zu sehen, ob jemand klug seye, der nach Gott frage?

יְהוָה מִשָּׁמַיִם הִשְׁקִיף עַל־בְּנֵי־אָדָם לִרְאוֹת הֲיֵשׁ מַשְׂכִּיל דֹּרֵשׁ אֶת־אֱלֹהִים: Ps. 14, 2.

Jehova ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn verläßt sich mein Herz, und ich erlange Hülfe, und mein Herz freuet sich, und mit meinem Liede will ich ihm danken.

יְהוָה עֻזִּי וּמָגִנִּי בּוֹ בָטַח לִבִּי וְנֶעֱזַרְתִּי וַיַּעַלֹז לִבִּי וּמִשִּׁירִי אֲהוֹדֶנּוּ: Ps. 28, 7.

Jehova der Heerschaaren! Heyl dem, der auf dich trauet!

יְהוָה צְבָאוֹת אַשְׁרֵי אָדָם בֹּטֵחַ בָּךְ: Ps. 84, 13.

Jehova ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.

יְהוָה רֹעִי לֹא אֶחְסָר: Ps. 23, 1.

Deine

Substantiva.

כִּסֵּא, der Thron. vide supra.

מָגֵן, der Schild. Schr. r. 94. b. β. r. 92. a. γ. r. 111. r. 132. (ָ) in antepenultima manfit immutabilis propter peculiarem euphoniæ rationem. Schr. r. 110. ε.

מִשְׁפָּט, das Gericht. Schr. r. 92. a. γ. r. 160. r. 162. (Sch. r. 34. r. 92. r. 90.)

עֹז, die Stärke. Schr. r. 94. b. β. r. 111. r. 132. (Sch. r. 37. n. 3. r. 121. r. 96.)

צָבָא, das Heer. Schr. r. 100. r. 110. a. (Sch. r. 31. r. 43. r. 116.)

רֹעֶה, der Hirte. Schr. r. 89. g. r. 108. 132. (Sch. r. 107. r. 96.)

שִׁיר, das Lied. Schr. r. 94. c. β. r. 132. r. 159. a. γ. r. 153. (Sch. r. 37. n. 6. r. 96. r. 92. r. 93. n. 5.)

Verba.

בָּטַח, sich verlassen. 3. s. m. præt. Kal.

דָּרַשׁ, suchen. Part. Kal. activum.

חָסַר, Mangel leiden. 1. s. fut. Kal.

יָדָה, bekennen. 1. s. fut. Hiphil.

יֵשׁ, es ist.

יָשַׁב, sizen. 3. s. m. fut. Kal.

כּוּן, vest seyn. 3. s. m. præt. Pihlel.

עָזַר, helfen. 1. s. præt. Niphal.

עָלַז, sich freuen. 3. s. m. fut. Kal.

רָאָה, sehen. Infinit. Kal. constructus.

שָׂכַל, klug seyn. Part. Hiphil sing. masc.

שָׁקַף, hervorragen, Hiph. herabschauen. 3. s. m. præt. Hiphil.

Part. separ.

בָּךְ, auf dich. Schr. r. 176. ε. ב. (Sch. r. 131. n. 3.)

Deine Gnade, o Jehova, seye über uns, wie wir auf dich hoffen.

יְהִי חַסְדְּךָ יְהוָה עָלֵינוּ כַּאֲשֶׁר יִחַלְנוּ לָךְ׃ Ps. 33, 22.

Die Lieblichkeit des Herrn unsers Gottes seye über uns.

יְהִי נֹעַם אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ עָלֵינוּ׃ Ps. 90, 17.

Jehova loben Himmel und Erde, die Meere, und alles, was darinnen wimmelt.

יְהַלְלוּ אֹתוֹ־יְהוָה שָׁמַיִם וָאָרֶץ יַמִּים וְכָל־רֹמֵשׂ בָּם׃ Ps. 69, 35.

Ein Fremder rühme dich und nicht dein Mund; ein Fremdling und nicht deine Lippen.

יְהַלֶּלְךָ זָר וְלֹא־פִיךָ נָכְרִי וְאַל־שְׂפָתֶיךָ׃ Prov. 27, 2.

Völker sollen dich preisen, o Gott; preisen sollen dich alle Völker.

יוֹדוּךָ עַמִּים אֱלֹהִים יוֹדוּךָ עַמִּים כֻּלָּם׃ Ps. 67, 4.

Je-

Substantiva.

אֲדֹנָי, der höchste Herr. Schr. r. 92. b. β. not.

יָם, das Meer. Schr. r. 94. b. β. r. 100. r. 111. (Sch. r. 37. n. 3. r. 42. r. 121.)

נֹעַם, die Lieblichkeit. Schr. r. 90. e. r. 46. d. (Sch. r. 33. r. 137.)

עַם, das Volk. Schr. r. 94. b. β. r. 100. r. 111. (Sch. r. 37. n. 3. r. 42. r. 121.)

שָׂפָה, die Lippe. Schr. r. 99. r. 109. r. 133. (Sch. r. 41. n. 1. r. 116. r. 98. r. 108. n. 2.)

Adiectiva.

זָר, ein Fremder. Schr. r. 94. c. β.

נָכְרִי, zu einem Fremden gehörig. Schr. r. 92. b. β.

Verba

הָלַל, loben. 3. pl. m. fut. Pihel.

הָיָה, seyn, werden. 3. f. m. fut. Kal. apocop.

יָדָה, bekennen. 3. pl. m. fut. Hiphil.

יָחַל, hoffen. 1. pl. præt. Pihel.

רָמַשׂ, wimmeln. Partic. Kal. activum.

Part. separ.

לָךְ, dir, auf dich. Schr. r. 176. ε. ב. (Sch. r. 131. n. 3.)

עָלֵינוּ, über uns. Schr. r. 148. b. (Sch. r. 112. n. 2.)

Jehova kennet den Weg der Gerechten; aber der Weg der Gottlosen verliert sich.

יוֹדֵעַ יְהוָה דֶּרֶךְ צַדִּיקִים
וְדֶרֶךְ רְשָׁעִים תֹּאבֵד׃
Ps. 1, 6.

Ein Tag sagts dem andern, und eine Nacht überliefert die Erkenntnis der andern.

יוֹם לְיוֹם יַבִּיעַ אֹמֶר וְלַיְלָה
לְלַיְלָה יְחַוֶּה־דָּעַת׃
Ps. 19, 3.

Am Tage beordert Jehova seine Gnade, und bey Nacht ist sein Lied bey mir, das Gebet zu dem Gott meines Lebens.

יוֹמָם יְצַוֶּה יְהוָה חַסְדּוֹ
וּבַלַּיְלָה שִׁירָה עִמִּי תְּפִלָּה
לְאֵל חַיָּי׃
Ps. 42, 9.

Alle Enden der Erde werden sich Jehovens erinnern und zu ihm zurükkehren: und alle Familien der Nationen werden vor dir anbeten.

יִזְכְּרוּ וְיָשֻׁבוּ אֶל־יְהוָה כָּל־
אַפְסֵי אֶרֶץ וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ
כָּל־מִשְׁפְּחוֹת גּוֹיִם׃
Ps. 22, 28.

Die an den äussersten Enden wohnen, fürchten sich vor deinen Zeichen: die Morgen- und Abend-Gegenden machst du jauchzen.

יִרְאוּ יוֹשְׁבֵי קְצָוֹת מֵאוֹתֹתֶיךָ
מוֹצָאֵי בֹקֶר וָעֶרֶב תַּרְנִין׃
Ps. 65, 9.

Vor

Substantiva.

אֹמֶר, die Rede. Schr. r. 90. e. (sch. r. 33.)

אֶפֶס, das Ende. Schr. r. 90. a. r. 109. r. 119. β. ב. n. 1. (Sch. r. 33. r. 119. n. 3. r. 117. r. 46. r. 125. n. 4. 5.)

אוֹת, das Zeichen. Schr. r. 94 c. β. r. 100. r. 153. r. 131. d. r. 133. (Sch. r. 37. n. 6. r. 43. r. 87. not. r. 108. r. 98.)

חַיִּים, das Leben. Schr. r. 100. h. r. 109. r. 131. d. r. 133. r. 177. (Sch. r. 42. r. 108. r. 96.)

יוֹמָם, der ganze Tag. Schr. r. 92. b. γ.

לַיְלָה, die Nacht. Schr. r. 46. e. r. 96. b. r. 160. (Sch. r. 39. r. 92.)

מוֹצָא, der Ausgang, die Gegend. Schr. r. 92. a. γ. r. 94. b. α. r. 100. r. 109. r. 110. b. α. (Sch. r. 34. r. 42. r. 46. r. 117. r. 118.)

מִשְׁפָּחָה, die Familie. Schr. r. 92. a. γ. r. 100. r. 110. b. (Sch. r. 34. r. 43. r. 117.)

עֶרֶב, der Abend. Schr. r. 90. a. r. 159. a.

קְצָוֹת, das Ende. schr. r. 90. a. r. 119. β. ג. (Sch. r. 33. r. 119. n. 3.)

שִׁיר, das Lied. Schr. r. 94. c. β. r. 132. e.

תְּפִלָּה, das Gebet. Schr. r. 92. a. δ. r. 94. b. β.

Verba.

אָבַד, sich verlieren. 3. f. f. fut. Kal.

זָכַר, sich erinnern. 3. pl. m. fut. Kal.

חָוָה, überliefern, anzeigen. 3. f. m. fut. Pihel.

יָדַע, wissen. Participium Kal. activ.

יָרֵא, sich fürchten. 3. pl. m. fut. Kal.

יָשַׁב, bewohnen, sizen. Part. pl. m. Kal. activ.

נָבַע, quellen, ausfliessen. 3. f. m. fut. Hiphil.

צָוָה, beordern, befehlen. 3. f. m. fut. Pihel.

רָנַן, jauchzen. 2. f. m. fut. Hiphil.

שׁוּב, zurükkehren. 3. pl. m. fut. Kal.

שָׁחָה, bükken, neigen. 3. pl. m. fut. Hithpahlel. Schr. r. 56. not. 20.

Part. separ.

עִם, mit. Schr. r. 150. r. 111. r. 132.

Vor Jehova fürchte sich die ganze Erde: vor ihm scheuen sich alle Einwohner der Welt.

יִירְאוּ מֵיהוָה כָּל־הָאָרֶץ מִמֶּנּוּ יָגוּרוּ כָּל־יוֹשְׁבֵי תֵבֵל:
Pl. 33, 8.

Ausrotten müsse Jehova alle Lippen, die Schmeicheleyen reden; die Zunge, die grosse Dinge spricht.

יַכְרֵת יְהוָה כָּל־שִׂפְתֵי חֲלָקוֹת לָשׁוֹן מְדַבֶּרֶת גְּדוֹלוֹת:
Pl. 12, 4.

Der Gottlose muß sterben, weil er ohne Zucht war, und in der Menge seiner Narrheit wird er herumirren.

יָמוּת הָרָשָׁע בְּאֵין מוּסָר וּבְרֹב אִוַּלְתּוֹ יִשְׁגֶּה:
Prov. 5, 23.

Deine Scheunen werden voll Sättigung seyn, und Most werden deine Keltern hervorfliessen lassen.

יִמָּלְאוּ אֲסָמֶיךָ שָׂבָע וְתִירוֹשׁ יְקָבֶיךָ יְפָרֵצוּ:
Prov. 3, 10.

Mein Mund müsse deines Lobes, jeder Tag deiner Ehre voll seyn.

יִמָּלֵא פִּי תְהִלָּתֶךָ כָּל־הַיּוֹם תִּפְאַרְתֶּךָ:
Pl. 71, 8.

LIBRI

Subſtantiva.

אִוֶּלֶת, die Narrheit. Schr. r. 93. b. r. 120. r. 132.

אָסָם, die Scheune. Schr. r. 89. a. (92. a. α.) r. 100. r. 110. r. 49. b. r. 109. r. 133. (Sch. r. 31. (r. 34. n. 2.) r. 119. n. 3. r. 116. r. 134. r. 98.)

חֶלְקָה, die Schmeicheley. Schr. r. 90. b. r. 119 β. ג. r. 121.

יֶקֶב, die Kelter. Schr. r. 90. a. r. 119. β. ג. r. 109. r. 133. (Sch. r. 33. r. 119. n. 3. r. 98)

לָשׁוֹן, die Zunge. Schr. r. 92. b. δ.

פִּי, der Mund. Schr. r. 108. b. r. 115. c.

רֹב, die Menge. Schr. r. 94. b. β. r. 160. r. 159. α. γ. (Sch. r. 37. n. 3. r. 92. r. 93. n. 5.)

שָׂבָע, die Sättigung. Schr. r. 89. a.

תִּירוֹשׁ, Most. Schr. r. 92. a. δ. r. 159. (Sch. r. 34. r. 92.)

תְּהִלָּה, das Lob. Schr. r. 92. a. δ. r. 132. r. 105. r. 176. ε. א. (Sch. r. 34. r. 107. r. 98. r. 131.)

תִּפְאֶרֶת, die Ehre, Zierde. Schr. r. 92. a. δ. r. 96. b. r. 120. r. 132. r. 176. ε. א. (Sch. r. 98. r. 131.)

Adiectivum.

גְּדוֹלוֹת, grandia, grosse Dinge. Schr. Synt. r. 20.

Verba.

גּוּר, sich fürchten. 3. pl. m. fut. Kal.

דָּבַר, reden. Part. f. f. Pihel.

יָרֵא, sich fürchten. 3. pl. m. fut. Kal.

יָשַׁב, wohnen, bewohnen. Part. Kal. activum.

כָּרַת, ausrotten. 3. f. m. fut. Hiphil.

מוּת, sterben. 3. pl. m. fut. Kal.

מָלֵא, voll seyn. 3. pl. m. fut. Niphal.

פָּרַץ, strozend ausbrechen. 3. pl. m. fut. Kal.

שָׁגָה, herumirren. 3. f. m. fut. Kal.

LIBRI HEBRÆI

SECTIO SECVNDA,

IN QVA

PRÆTER NOMINA ET PARTICVLAS ETIAM
VERBA TAM PERFECTA, QVAM IMPERFECTA
PLVRILITERA, DEFECTIVA ET
QVIESCENTIA OCCVRRVNT.

ET QVIDEM EIVS

PARS SECVNDA,

QVÆ ANALYSIN VERBORVM SECVNDVM SCHROEDERI
ET SCHIKARDI INSTITVTIONES GRAMMATICAS
SISTIT.

LIBRI HEBRAEI

SECTIO SECUNDA,

IN QUA

PRAETER NOMINA, ET ARTICULAS ITEM
VERBA TAM PERFECTA, QUAM IMPERFECTA
PLURALITERA, PERFECTIVA ET
QUIESCENTIA OCCURRUNT.

Züchtige deinen Sohn, weil Hoffnung da ist; und auf sein Gelärm achte nicht.

יַסֵּר בִּנְךָ כִּי יֵשׁ תִּקְוָה וְאֶל הֲמִיתוֹ אַל־תִּשָּׂא נַפְשֶׁךָ׃
Prov. 19, 18.

Züchtige deinen Sohn, so wird er dich beruhigen, und deiner Seele viel Vergnügen geben.

יַסֵּר בִּנְךָ וְיָנִיחֶךָּ וְיִתֵּן מַעֲדַנִּים לְנַפְשֶׁךָ׃
Prov. 29, 17.

Der Mund der Lügen wird verstopft werden.

יָסֻכַּר פִּי דֹבְרֵי שָׁקֶר׃
Ps. 63, 12.

Fallen werden tausend zu deiner Seiten, und zehentausend zu deiner Rechten; zu dir wird sich nichts nahen.

יִפֹּל מִצִּדְךָ אֶלֶף וּרְבָבָה מִימִינֶךָ אֵלֶיךָ לֹא יִגָּשׁ׃
Ps. 91, 7.

Du bist schöner als Adams Söhne: ausgegossen ist die Anmuth auf deinen Lippen.

יָפְיָפִיתָ מִבְּנֵי אָדָם הוּצַק חֵן בְּשִׂפְתוֹתֶיךָ׃
Ps. 45, 3.

Der

Verba.

דָּבַר, reden. Partic. Kal activum. Schr. r. 58. b. de Part. r. 66. Partic. r. 100. r. 109. (Sch. r. 53. r. 42. r. 46.)

יָפָה, schön seyn. 2. s. m. præt. gem. schr. r. 70. not. r. 82. 2. a. (sch. r. 83. n. 1.) Radix est verbum quiescens tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. init. (vel לה Sch. r. 82.)

יָסַר, züchtigen. 2. s. m. Imper. Pihel. schr. r. 56, 3. (3.) r. 72. b. r. 77. c.

יָצַק, ergiessen. 3. s. m. præt. Hophal. Schr. r. 56. n. 6. r. 77. e. (sch. r. 77. e.) Radix est Verb. quiesc. prima Vav & Jod. r. 77. (Sch. Rad. est quie c. פה.)

יֵשׁ, ist. Est nomen, vicem sustinens Verbi substantivi. Schr. Synt. r. 55. c. β.

נָגַשׁ, sich nähern. 3. s. m. fut. Kal verbi defectivi prima Nun. Schr. r. 72. a. α. (Sch. r. 61. 62.) Schr. r. 68. a. r. 177. a. (Sch. r. 138. n. 2. r. 130.)

נוּחַ, ruhen. 3. s. m. fut. Hiphil verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 56. n. 5. (יָנִיחַ) r. 79. b. δ. r. 79 d. r. 48. a. r. 142. r. 176. ε. ℵ. r. 29. b. not. r. 40. a. r. 159. a. α. not. (sch. R. עו. r. 77. n. 2. 3. r. 78. n. 5. r. 98. r. 131. r. 92. r. 93. n. 2.)

נָפַל, fallen. 3. s. m. fut. Kal. Verbi defect. prima Nun. Schr. r. 72. a. α. r. 56. n. 1. r. 68. a. (Sch. r. 61. r. 62. r. 50. r. 60. n. 4.)

נָשָׂא נֶפֶשׁ, erheben. (נָשָׂא נֶפֶשׁ achten, merken) 2. s. m. fut. Kal. Verbi defect. prima Nun & quiesc. Aleph. Schr. r. 56. n. 1. r. 72. a. α. r. 68. a. r. 81. a. (Sch. r. 61. r. 62, r. 80. n. 2. R. verbum פן & לא.)

נָתַן, geben. 3. s. m. fut. Kal. verbi defect. prima Nun. Schr. r. 72. a. α. r. 68. a. (Sch. r. 61. r. 62. r. 64. n. 2.)

סָכַר, verstopfen. 3. s. m. fut. Niphal. verbi perfecti. Schr. r. 56. n. 2. r. 64. b. r. 66. fut. r. 60. a. ר. (Sch. r. 50.)

Substantiva.

הָמִית, das Gelärm.

יָמִין, die rechte Hand.

מַעֲדָן, Vergnügen. schr. r. 93. n. not.

צַד, die Seite.

שָׂפָה, die Lippe. Schr. r. 106. c. β.

תִּקְוָה, die Erwartung. Schr. r. 92. a. δ.

Part. separ.

אַל, nicht, ne, noli. schr. r. 102. c. r. 48. e.

Der Gerechte entgehet der Angst. יֵצֵא מִצָּרָה צַדִּיק: Prov. 12, 13.

Fürchte den Herrn, mein Sohn, und den König. יְרָא אֶת־יְהוָה בְּנִי וָמֶלֶךְ: Prov. 24, 21.

Dein Werk werde deinen Knechten sichtlich, und deine Herrlichkeit ihren Kindern. יֵרָאֶה אֶל־עֲבָדֶיךָ פָּעֳלֶךָ וְהַדְרְךָ עַל־בְּנֵיהֶם: Ps. 90, 16.

Fürchtet Jehova, ihr seine Heiligen! יִרְאוּ אֶת־יְהוָה קְדֹשָׁיו: Ps. 34, 10.

Ihr Verehrer Jehovä, lobet ihn. יִרְאֵי יְהוָה הַלְלוּהוּ: Ps. 22, 24.

Je-

Verba.

הָלַל, sich rühmen, glänzen. 2. pl. m. Imp. Pihel. Schr. r. 56. n. 3. (1.) r. 58. b. Imper. r. 73. e. sect. 4. r. 143. r. 136. b. r. 142. (Sch. r. 51. r. 110. r. 101.) Verb. def. sec. radicali.

יָצָא, ausgehen, entgehen. 3. f. m. fut. Kal Verbi quiesc. prima Jod & Vav. & quiescentis tertia Aleph. Schr. r. 56. n. 1. r. 77. a. sect. 4. (Sch. r. 73. n. 1.)

יָרֵא, fürchten. 1.) יְרָא 2. f. m. Imp. Kal. Verbi quiesc. prima Vav & Jod & tertia Aleph. Schr. r. 77. a. sect. 2. r. 58. b. (Sch. r. 80. n. 2. 3.) 2.) יִרְאוּ 2. pl. m. Imper. Kal. Schr. r. 81. d. 3.) יִרְאֵי Part. pl. m. Kal activum à sing. יָרֵא, Schr. r. 66. Partic. r. 100. r. 110. a. r. 114. r. 109.

רָאָה, sehen. 3. f. m. fut. Niphal. Verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. sect. 1. 2. r. 82. 1. c. r. 60. a. ר. r. 66. fut. r. 28. f. r. 39. (Sch. r. 82. n. 2. r. 50. r. 129.)

Substantiva.

הָדָר, die Ehre, Herrlichkeit.

מֶלֶךְ, der König.

עֶבֶד, der Knecht.

פֹּעַל, das Werk.

צָרָה, die Angst.

Adiectivum.

קָדוֹשׁ, heilig.

Jehová Verehrung ist hassen das Böse, den Uebermuth, den Stolz und den Weg des Bösen.

יִרְאַת יְהוָה שִׂנֹאת רָע גֵּאָה וְגָאוֹן וְדֶרֶךְ רָע׃

Prov. 8, 13.

Jehová Verehrung sezt Tage (zum Leben) hinzu: aber Jahre der Gottlosen werden abgekürzt werden.

יִרְאַת יְהוָה תּוֹסִיף יָמִים וּשְׁנוֹת רְשָׁעִים תִּקְצֹרְנָה׃

Prov. 10, 27.

Wer im verborgenen Zelt des Höchsten sizt, der wird im Schatten des Allmächtigen sein Nachtlager haben.

יֹשֵׁב בְּסֵתֶר עֶלְיוֹן בְּצֵל שַׁדַּי יִתְלוֹנָן׃

Ps. 91, 1.

Zur Hölle werden sich die Gottlosen kehren, alle Nationen, die Gottes vergessen.

יָשׁוּבוּ רְשָׁעִים לִשְׁאֹלָה כָּל־גּוֹיִם שְׁכֵחֵי אֱלֹהִים׃

Ps. 9, 18.

Der Gerechte wird sich in Jehova freuen und zu ihm fliehen, und alle Redliche werden sich seiner rühmen.

יִשְׂמַח צַדִּיק בַּיהוָה וְחָסָה בּוֹ וְיִתְהַלְלוּ כָּל־יִשְׁרֵי־לֵב׃

Ps. 64, 11.

Der

הָלַל, sich rühmen, glänzen. 3. pl. m. fut. Hithpahel. Verbi defect. secunda radicali. schr. r. 56. n. 7. (2.) r. 60. a. ה. r. 62. ו. r. 73. e. sect. 4. (Sch. r. 50.)

חָסָה, vertrauen, fliehen. 3. s. m. præt. Kal. Verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. sect. 2. r. 159. b. (Sch. r. 82. n. 1. r. 94. not. 4.)

יָסַף, hinzuthun. 3. s. f. fut. Hiphil. verbi quiesc. prima Vav & Jod. Schr. r. 56. n. 5. r. 60. a. ת. r. 77. d. (Sch. r. 76.)

יָשַׁב, sizen. Partic. s. m. Kal. activum, verbi quiesc. prima Vav & Jod. schr. r. 56. n. 1. r. 66. Partic.

לוּן, übernachten. 3. s. m. fut. Hithpahlel verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 56. n. 20. r. 60. a. ר. r. 79. g. β. r. 68. g. r. 177. (Sch. r. 77. n. 1. r. 138. n. 2. r. 130.)

קָצַר, abgekürzt werden. 3. pl. f. fut. Kal. verbi perfecti. Schr. r. 56. n. 1. r. 60. a. ת. r. 61. בָּה. (Sch. r. 50.)

שׁוּב, kehren, zurükkehren. 3. pl. m. fut. Kal. verbi quiesc. secunda Vav. r. 79. a. d. e. r. 60. a. ו. r. 62. ו. (Sch. r. 78. n. 2. r. 77. n. 3.)

שָׁכַח, vergessen. Part. pl. m. Kal. activum verbi perfecti. Schr. r. 66. Partic. r. 100. r. 110. a. r. 114. a. sect. 2. r. 109. (Sch. r. 42. r. 116. r. 124. n. 3.)

שָׂמַח, sich freuen. 3. s. m. fut. Kal. verbi perfecti. Schr. r. 56. n. 1. r. 60. a. ר. r. 68. a. (Sch. r. 50. r. 138.)

שָׂנֵא, hassen. Infinitivus Kal. constructus foemin. Schr. r. 58. b. Infinit. r. 64. a. sect. 2. 3. r. 81. c.

Substantiva.

גֵּאָה, der Uebermuth.

גָּאוֹן, der Stolz.

יוֹם, der Tag.

עֶלְיוֹן, der Höchste. Schr. r. 92. b. δ.

שְׁאוֹל, die Hölle.

שַׁדַּי, der Allmächtige. Schr. r. 92. b. β. not.

שָׁנָה, das Jahr.

Die Aufrichtigen werden die Erde bewohnen, und die Rechtschaffenen werden darinne bevestiget werden.

יְשָׁרִים יִשְׁכְּנוּ אָרֶץ וּתְמִימִים יִוָּתְרוּ בָהּ׃

Prov. 2, 20.

Wie ein Hirsch nach den Wasserquellen hinaufsteigt, so erhebt sich meine Seele, Gott, zu dir.

כְּאַיָּל תַּעֲרֹג עַל־אֲפִיקֵי מָיִם כֵּן נַפְשִׁי תַּעֲרֹג אֵלֶיךָ אֱלֹהִים׃

Ps. 42, 2.

Ehre den HErrn von deinem Gute, und von dem Erstlinge alles deines Einkommens.

כַּבֵּד אֶת־יְהוָה מֵהוֹנֶךָ וּמֵרֵאשִׁית כָּל־תְּבוּאָתֶךָ׃

Prov. 3, 9.

Ehre werden die Weisen erben.

כָּבוֹד חֲכָמִים יִנְחָלוּ׃ Pr. 3, 35.

Wenn ich sehe deinen Himmel, o Jehova, das Werk deiner Finger, den Mond und die Sterne, die du bevestigt hast: Was ist dann ein Sterblicher, daß du dich sein erinnerst, und ein Sohn Adams, daß du ihn heimsuchest?

כִּי אֶרְאֶה שָׁמֶיךָ יְהוָה מַעֲשֵׂה אֶצְבְּעוֹתֶיךָ יָרֵחַ וְכוֹכָבִים אֲשֶׁר כּוֹנָנְתָּ׃ מָה־אֱנוֹשׁ כִּי תִזְכְּרֶנּוּ וּבֶן־אָדָם כִּי תִפְקְדֶנּוּ׃

Ps. 9, 4. 5.

Verba.

וָתַר, befestigen. ab Arab. وتر tetendit arcum 3. pl. m. fut. Niphal. verbi quiesc. prima Vav. Schr. r. 56. n. 2. (1.) r. 60. a. ו. r. 62. ג. r. 77 b. (Sch. r. 75.)

זָכַר, sich erinnern. 2. s. m. fut. Kal. verbi perfecti. Schr. r. 56. n. 1. r. 60. a. ת. r. 135. a. r. 168. a. γ. (Sch. r. 50. r. 124. r. 104. not.)

כָּבַד, geehrt seyn. 2. s. m. Imper. Pihel verbi perfecti. schr. r. 56. n. 3. (1.) r. 58. b. (Sch. r. 51.)

כּוּן, vest, gegründet seyn. 2. s. m. præt. Pihlel. verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 79. g. β. r. 61. ת. r. 56 n. 18. (sch. r. 77. n. 1.)

נָחַל, erben. 3. pl. m fut. Kal. verbi defect. prima Nun. Schr. r. 56 n. 1. r. 60. a. נ. r. 62. ג. r. 71. a. α. sect. 3. r. 68 a. r. 176. b. α. sect 2. (Sch. r. 60. n. 4. r. 50. r. 138 r. 131.)

עָרַג, hinaufsteigen. 3 s. f. fut. Kal. verbi perfecti. Schr. r. 56. n. 1. r. 60. a. ת. r. 57. a. (sch. r. 50. r. 55, r. 56.)

פָּקַד, heimsuchen. 2. s. m. fut. Kal. verbi perfecti. Schr. r. 56. n. 1. r. 60. a. ת. r. 135. a. r. 168. a. γ. (Sch. r. 50. r. 124. r. 104. not.)

רָאָה, sehen. 1. s. fut. Kal. verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 56. n. 1. r. 60. a. א. r. 82. sect. 1. 2. r. 82. 1. c. (Sch. r. 50. r. 82. n. 2.)

שָׁכַן, bewohnen. 3. pl. m. fut. Kal. verbi perfecti. Schr. r. 56. n. 1. r. 60. ו. r. 62. ג. (Sch. r. 50.)

Substantiva.

אַיָּל, der Hirsch. schr. r. 93. b.

אֱנוֹשׁ, ein Mensch, ein Sterblicher. Schr. r. 89. d.

אֲפִיק, die Quelle. Schr. r. 90. c.

אֶצְבַּע, der Finger. Schr. r. 92. a. α.

יָרֵחַ, der Mond. Schr. r. 90. b.

כּוֹכָב, der Stern. Schr. r. 94. b. β. not.

רֵאשִׁית, der Erstling. Schr. r. 97. b. ה.

תְּבוּאָה, das Einkommen. schr. r. 92. a. δ.

Wenn die Gründe umgerissen werden, was soll der Gerechte thun?

כִּי הַשָּׁתוֹת יֶהֱרָסוּן צַדִּיק מַה־פָּעָל׃ Ps. 11, 3.

Wenn der Hasser seine Stimme freundlich macht, glaube ihm nicht: denn sieben Gräuel sind in seinem Herzen.

כִּי יְחַנֵּן קוֹלוֹ אַל־תַּאֲמֶן־בּוֹ כִּי שֶׁבַע תּוֹעֲבוֹת בְּלִבּוֹ׃ Prov. 26, 25.

Wir wollen alle Einen Beutel haben.

כִּיס אֶחָד יִהְיֶה לְכֻלָּנוּ׃ Prov. 1, 14.

Weil du sagst: Siehe, wir wußtens nicht: Verstehet es nicht der Herzenswäger, und der Seelenbeobachter weißt es? Und er wird dem Menschen nach seinem Werke vergelten.

כִּי־תֹאמַר הֵן לֹא־יָדַעְנוּ זֶה הֲלֹא־תֹכֵן לִבּוֹת הוּא יָבִין וְנֹצֵר נַפְשְׁךָ הוּא יֵדָע וְהֵשִׁיב לָאָדָם כְּפָעֳלוֹ׃ Prov. 24, 12. 13.

Wenn du sizest, mit einem Herrscher zu speisen; so merke wohl, wer vor dir ist.

כִּי תֵשֵׁב לִלְחוֹם אֶת־מוֹשֵׁל בִּין תָּבִין אֶת־אֲשֶׁר לְפָנֶיךָ׃ Prov. 23, 1.

Verba.

אָמַן, wahrhaftig, redlich seyn. 2. f. m. fut. Hiphil verbi quiesc. prima Aleph. Schr. r. 56. n. 5. r. 60. a. ת. r. 76. sect. 4. r. 41. a. r. 68. e. r. 178. (Sch. r. 50. r. 55. r. 56. r. 139. n. 1. r. 122.)

אָמַר, sagen. 2. f. m. fut. Kal verbi quiesc. prima Aleph. Schr. r. 56. n. 1. r. 60. a. ת. r. 76. a. (Sch. r. 50. r. 72. n. 1. r. 59. n. 2. r. 138.)

בִּין, verstehen. יָבִין 3. f. m. fut. Kal. verbi quiesc. secunda Jod. Schr. r. 56. n. 1. r. 60. a. ר. r. 80. c. בִּין תָּבִין Schr. Synt. r. 91.

הָיָה, werden, seyn. 3. f. m. fut. Kal. verbi quiesc. secunda Jod. & tertia Vav & Jod. Schr. r. 56. n. 1. r. 60. a. ר. r. 82. 1. c. (sch. r. 50. r. 82. n. 2.)

הָרַס, zerstören. 3. pl. m. fut. Niphal verbi perfecti. Schr. r. 56. n. 2. r. 60. a. ר. r. 62. ו. r. 28. f. r. 39. r. 168. b. (Sch. r. 50. r. 129. r 114. n. 4.) Schr. r. 176. b. α. (Sch. r. 131. n. 2.)

חָנַן, angenehm, freundlich seyn. 3. f. m. fut. Pihel, verbi defect. secunda rad. Schr. r. 56. n. 3. (1.) r. 73. e. sect. 4. (Sch. r. 60. n. 4. r. 50.)

יָדַע, wissen. 3. f. m. fut. Kal. verbi quiesc. prima Vav & Jod. Schr. r. 56.

Alle

N 2

n. 1. r. 60. a. ר. r. 77. a. sect. 4. r. 177. a. (Sch. r. 73. n. 1. 2. r. 130.)

יָשַׁב, sizen. 2. f. m. fut. Kal. verbi quiesc. prima Vav & Jod. Schr. r. 60. a. ת. r. 77. a sect. 4. (Sch. r. 73. n. 1.)

לָחַם, speisen, Brod essen. Infin. Kal. constr. verbi perf. Schr. r. 58. b. r. 64. a. sect. 2. r. 160. (Sch. r. 52. 92. 93. n. 1.)

מָשַׁל, herrschen. Partic. Kal. activum verb. perf. Schr. r. 58. b. sect. 5. r. 66. sect. 5. (sch. r. 53.)

נָצַר, beobachten. Part. Kal. activum. verb. perf. vid. in משל.

פָּעַל, thun. 3. f. m. præt. Kal. & verbum perfectum, Schr. r. 56. n. 1. r. 64. a. r. 65. r. 177. a.

שׁוּב, wiederkehren. 3. f m. præt. Hiphil verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 56. n. 5. r. 79. d. r. 159. b. (Sch. r. 77. n. 2. r. 78. n. 5. r. 94. n. 4.)

שָׂנֵא, hassen. Part. Kal. activ. verb. quiesc. tertia Aleph. vid. in מָשַׁל. Schr. r. 156. (Sch. r. 89.)

תָּכַן, wägen. Part. Kal. act. verbi perf.

Substantiva.

כִּיס, ein Becher. שְׁתָה, der Grund. תּוֹעֲבָה, der Gräuel.

Adiectivum.

שֶׁבַע, sieben. Schr. Synt. r. 4. 6. (Sch. r. 164.)

Alle unsere Tage verschwinden in deinem Zorn; wir endigen unsere Jahre wie ein Gespräch.

כָּל־יָמֵינוּ פָּנוּ בְעֶבְרָתֶךָ כִּלִּינוּ שָׁנֵינוּ כְּמוֹ־הֶגֶה׃
Ps. 90, 9.

Alle meine Gebeine müssen sagen: Jehova, wer ist wie du!

כָּל־עַצְמוֹתַי תֹּאמַרְנָה יְהוָה מִי כָמוֹךָ׃
Ps. 35, 10.

Ein jeder Geschikter handelt mit Einsicht, aber ein Narr breitet Narrheit aus.

כָּל־עָרוּם יַעֲשֶׂה בְדָעַת וּכְסִיל יִפְרֹשׂ אִוֶּלֶת׃
Prov. 13, 16.

Alles hat Jehova bereitet zu seinem Zwecke; auch den Gottlosen zum Tage des Unglüks.

כֹּל פָּעַל יְהוָה לְמַעֲנֵהוּ וְגַם־רָשָׁע לְיוֹם רָעָה׃
Prov. 16, 4.

Wie ein Wunderzeichen bin ich vielen worden: aber du bist meine starke Zuflucht.

כְּמוֹפֵת הָיִיתִי לָרַבִּים וְאַתָּה מַחְסִי־עֹז׃
Ps. 71, 7.

Wie

Verba.

אָמַר, sagen. 3. pl. f. fut. Kal. verbi quiesc. prima Aleph. Schr. r. 60. a. ת. r. 61. בָּה. r. 76. a. (Sch. r. 50. r. 72.)

הָיָה, seyn, werden. 1. s. præt. Kal. verbi quiesc. secunda Jod & tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. init. & r. 82. 2. a. (Sch. r. 83. n. 1.)

כָּלָה, geendiget, verzehret werden. 1. pl. præt. Pihel verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 56. n. 3. (1.) r. 82. n. 2. a. (Sch. r. 83. n. 1.)

עָשָׂה, handeln, thun, machen. 3. s. m. fut. Kal. verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 56. n. 1. r. 60. a. ו. r. 82. 1. c. r. 57. a. (Sch. r. 50. r. 82. n. 2. r. 55. r. 56.)

פָּנָה, sich wenden und weggehen, oder verschwinden. 3. pl. præt. Kal. verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. n. 2. (Sch. r. 84.)

פָּעַל, wirken, bereiten. 3. s. m. præt. Kal. Radix ipsa & verbum perfectum. Schr. r. 64. a. r. 65.

פָּרַשׂ, ausbreiten. 3. s. m. fut. Kal, verbi perfecti. Schr. r. 60. a. ו. r. 66. sect. 2. Synt. r. 48. b. (Sch. r. 50.)

Substantiva.

הֶגֶה, ein Geschwäz, Gespräch.

יָמִים, die Täge.

מוֹפֵת, ein Wunderzeichen.

מַחֲסֶה, die Zuflucht.

מַעֲנֶה, der Bezug, die Verhältnis.

עֶבְרָה, der Zorn.

עֹז, die Stärke.

עֶצֶם, das Gebein.

רָעָה, das Unglük.

שָׁנִים, die Jahre.

Wie einer, der im Scherze kämpft, und doch Stricke, Pfeile und Tod schießt: so ist ein Mann, der seinen Freund betrügt und sagt: Habe ich nicht einen Spaß gemacht?

כְּמִתְלַהְלֵהַּ הַיּוֹרֶה זִקִּים חִצִּים וָמָוֶת׃ כֵּן־אִישׁ רִמָּה אֶת־רֵעֵהוּ וְאָמַר הֲלֹא־מְשַׂחֵק אָנִי׃

Prov. 26, 18. 19.

Wie ein Sturmwind vorübergehet, so ist der Gottlose nicht mehr.

כַּעֲבוֹר סוּפָה וְאֵין רָשָׁע׃

Prov. 10, 25.

Wie ein emporwachsender Zweig werden die Gerechten grünen.

כְּעָלֶה צַדִּיקִים יִפְרָחוּ׃

Prov. 11, 28.

Junge Löwen mögen darben und hungern: aber die, die Jehova suchen, werden an keinem Guten Mangel leiden.

כְּפִירִים רָשׁוּ וְרָעֵבוּ וְדֹרְשֵׁי יְהוָה לֹא־יַחְסְרוּ כָל־טוֹב׃

Ps. 34, 11.

Wer eine Grube gräbt, der wird darein fallen, und wer einen Stein wälzt, auf den wird er zurükkommen.

כֹּרֶה שַׁחַת בָּהּ יִפֹּל וְגֹלֵל אָבֶן אֵלָיו תָּשׁוּב׃

Prov. 26, 27.

Verba.

אָמַר, sagen. 3. s. m. præt. Kal, verbi quiesc. prima Aleph. Radix ipsa.

גָּלַל, wälzen. Partic. Kal activum verbi defect. secunda radicali. schr. r. 73. e. sect. 3. (Sch. r 60. n. 4.)

דָּרַשׁ, suchen. Part. Kal act. pl. m. constr. schr. r. 58. b. r. 66. r. 100. r. 114. r. 109. (Sch. r. 53. 42. 124. 46.)

חָסַר, Mangel leiden. 3. pl. m. fut. Kal verbi perfecti. schr. r. 60. a. י. r. 62. ה. r. 49. c. r. 57. a. (Sch. r. 50. r. 56. r. 128. n. 2.)

יָרָה, schiessen. Part. Kal act. cum ה dem. schr. r. 58. b. r. 82. 1. e. r. 156. schr. r. 58. b. r. 82. 1. e. r. 156. (Sch. r. 89. r. 82. n. 2.)

כָּרָה, graben. vid. in יָרָה.

לָהַהּ, scherzen. Partic. Hithpahel speciei geminatæ verbi defect. secunda rad. Schr. r. 60. b. מ. r. 73. sect. ult. (Sch. r. 71. n. r. 92.)

נָפַל, fallen. vid. pag. 191.

עָבַר, vorübergehen. Infinit. Kal. Wie

constr. Schr. r. 56. n. 1. r. 58. b. r. 49. b. r. 160. (Sch. r. 52. r. 134. r. 92. r. 93. n. 3.)

פָּרַח, grünen. 3. pl. m. fut. Kal. verbi perfecti. schr. r. 56. n. 1. r. 60. a. י. r. 62. ה. r. 68. a. r. 176. b. α. (Sch. r. 50. r. 131.)

רוּשׁ, darben, arm seyn. 3. pl. præt. Kal. verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 79. b. α. r. 62. ה. (Sch. r. 77. n. 2.)

רָמָה, niederwerfen. 3. s. m. præt. Pihel, verbi quiesc. tertia Vav & Jod. schr. r. 56. n. 3. r. 82. 1. b. (Sch. r. 82. n. 1.)

רָעַב, Hunger leiden. 3. pl. præt. Kal. verbi perf. schr. r. 65. r. 49. c. r. 176. b. α. (Sch. r. 49. r. 134. r. 131. n. 2.)

שׁוּב, zurükkommen. 3. s. f. fut. Kal. Schr. r. 60. a. ת. rel. vid. pag. 195.

שָׂחַק, lachen, scherzen. Partic. Pihel f. m. verb. perf. schr. r. 60. b. מ. (Sch. r. 53.) Part. separ.

לֹא־כל, keiner. Schr. Synt. r. 98.

Wie ein Lustspiel ists einem Narren, eine Lasterthat zu begehen.

כִּשְׂחוֹק לִכְסִיל עֲשׂוֹת זִמָּה׃
Prov. 10, 23.

Sie willigten nicht in meinen Rath; sie verachteten hartnäkig alle meine Bestrafung; daher werden sie von der Frucht ihres Weges essen, und von ihren Anschlägen satt werden.

לֹא־אָבוּ לַעֲצָתִי נָאֲצוּ כָל־תּוֹכַחְתִּי׃ וַיֹּאכְלוּ מִפְּרִי דַרְכָּם וּמִמּוֹעֲצוֹתֵיהֶם יִשְׂבָּעוּ׃
Prov. 1, 30. 31.

Ein Spötter mag sich nicht bestrafen lassen; zu Weisen gehet er nicht.

לֹא יֶאֱהַב לֵץ הוֹכֵחַ לוֹ אֶל־חֲכָמִים לֹא יֵלֵךְ׃
Prov. 15, 12.

Die Gottlosen verstehen die Wirkungen Jehovä nicht und das Werk seiner Hände.

לֹא יָבִינוּ רְשָׁעִים אֶל־פְּעֻלּוֹת יְהוָה וְאֶל־מַעֲשֵׂה יָדָיו׃
Ps. 28, 5.

Die Gottlosen wissen nicht, an was sie sich stossen werden.

לֹא יָדְעוּ רְשָׁעִים בַּמֶּה יִכָּשְׁלוּ׃
Prov. 4, 19.

Verba.

אָבָה, wollen. 3. pl. præt. Kal verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. 2. b. r. 62. ג. (Sch. r. 84.)

אָהַב, lieben, mögen. 3. f. m. fut. Kal verbi quiesc. prima Aleph. Schr. r. 76. sect. 4. r. 68. a. r. 60. a. ׳. (sch. r. 50. r. 55. 56. n. 2. r. 138.)

אָכַל, essen. 3. pl. m. fut. Kal. verbi quiesc. prima Aleph. schr. r. 76. a. r. 60. a. ׳. r. 62. ג. (Sch. r. 72.)

בִּין, verstehen. vid. p. 195.

יָדַע, wissen. 3. pl. præt. Kal verbi quiesc. prima Vav & Jod. Schr. r. 60. a. ׳. r. 62. ג. r. 77. a.

יָכַח, bestrafen. Infinit. Hiphil verbi quiesc. prima Vav & Jod. Schr. r. 58. b. r. 77. d. r. 68. e. r. 48. a. (Sch. r. 76. r. 139. n. 1. r. 135.)

יָלַךְ, gehen. 3. f. m. fut. Kal verbi quiesc. prima Vav & Jod. Schr. r. 60. a. ׳. r. 77. a. sect. 4. (Sch. r. 73.)

כָּשַׁל, stossen. 3. pl. m. fut. Niphal verbi perf. Schr. r. 56. n. 2. (3.) r. 66. sect. 2. r. 176. b. α. (Sch. r. 50. r. 131. n. 2.)

נָאַץ, hartnäkig verachten. 3. pl. præt. Kal verbi defect. prima Nun. Schr. r. 72. a. sect. 3. r. 49. b. (Sch. r. 60. n. 4. r. 134.)

עָשָׂה, thun, begehen. Infinit. Kal constructus fœmininus. Schr. r. 82. r. a. r. 49. b. (Sch. r. 82. n. 4. r. 134.)

שָׂבַע, satt seyn. 3. pl. m. fut. Kal verbi perf. Schr. r. 68. a. r. 176. b. α. (Sch. r. 138. r. 131.)

שָׂחַק, scherzen, spielen. Inf. Kal constructus. Schr. r. 64. a. sect. 2. r. 160. (Sch. r. 52. r. 92. r. 93. n. 1.)

Substantiva.

זִמָּה, eine Lasterthat.

יָד, die Hand.

מוֹעֵצָה, ein Anschlag, Vornehmen.

מַעֲשֶׂה, das Werk.

עֵצָה, der Rath.

פְּעֻלָּה, die Wirkung.

פְּרִי, die Frucht. Schr. r. 94. c. γ.

תּוֹכַחַת, die Bestrafung.

לֹא־יוֹעִיל הוֹן בְּיוֹם עֶבְרָה׃
Prov. 11, 4.

Reichthum nüzt nichts am Tage des Zorns.

לֹא־יוֹעִילוּ אוֹצְרוֹת רֶשַׁע׃
Prov. 10, 2.

Schäze der Bosheit nüzen nichts.

לֹא־יַחְפֹּץ כְּסִיל בִּתְבוּנָה כִּי־
אִם בְּהִתְגַּלּוֹת לִבּוֹ׃
Prov. 18, 2.

Ein Narr hat kein Vergnügen am Verstande, sondern an der Entdeckung seines Herzens.

לֹא־יִכּוֹן אָדָם בְּרֶשַׁע וְשֹׁרֶשׁ
צַדִּיקִים בַּל־יִמּוֹט׃
Prov. 12, 3.

Ein Mensch wird nicht bevestiget durch Gottlosigkeit: aber die Wurzel der Gerechten wird gar nicht wanken.

לֹא־יָקֻמוּ רְשָׁעִים בַּמִּשְׁפָּט
וְחַטָּאִים בַּעֲדַת צַדִּיקִים׃
Ps. 1, 5.

Die Gottlosen werden nicht bestehen im Gericht und die Sünder in der Gemeine der Gerechten.

Verba.

גָּלָה, aufdeken, offenbaren. Infinit. Hithpahel fœmininus verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. 1. a. r. 160. (Sch. r. 82. n. 4. r. 92.)

חָפֵץ, Vergnügen haben. 3. s. m. fut. Kal. verbi perf. Schr. r. 60. a. ו. r. 66. fut. r. 49. a. c. (Sch. r. 50. r. 55. 56. r. 128. n. 2.)

יָעַל, hinaufsteigen, erhaben seyn, wachsen. 3. s. m. (3. pl. m.) fut. Hiphil verbi quiesc. prima Vav & Jod. Schr. r. 56. n. 5. (1.) r. 77. d. (Sch. r. 50. r. 76.)

כּוּן, vest seyn. 3. s. m. fut. Niphal verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 79. a. (Sch. r. 78. 4.)

מוֹט, bewegen. 3. s. m. fut. Niphal verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 79. a. (Sch. r. 78. n. 4.)

קוּם, stehen, bestehen. 3. pl. m. fut. Kal, verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 79. a. β. r. 79. d. r. 60. a. ו. (Sch. r. 77. n. 2. 3. r. 78. n. 2. r. 139. n. 2.)

Substantiva.

אוֹצָר, der Schaz.

הוֹן, das Gut, der Reichthum.

יוֹם, der Tag.

לֵב, das Herz, das Inwendige.

מִשְׁפָּט, das Gericht, Rechtsspruch.

עֶבְרָה, der Zorn.

עֵדָה, die Gemeine.

רֶשַׁע, die Gottlosigkeit.

שֹׁרֶשׁ, die Wurzel.

תְּבוּנָה, der Verstand.

Part. separabiles.

בַּל, nicht, keineswegs. alias substantivum significans eine Vernichtung. Schr. Synt. r. 93. not.

כִּי־אִם, sondern. Schr. Synt. r. 102. a. sect. 2.

Jehova läßt die Seele des Gerechten nicht Hunger leiden: er stürzet aber die unersättliche Begierde der Gottlosen.

לֹא יַרְעִיב יְהוָה נֶפֶשׁ צַדִּיק
וְהַוַּת רְשָׁעִים יֶהְדֹּף׃
Prov. 10, 3.

Ich size nicht bey eiteln Menschen, und zu heimlichen Zusammenkünften komme ich nicht.

לֹא יָשַׁבְתִּי עִם־מְתֵי־שָׁוְא
וְעִם נַעֲלָמִים לֹא אָבוֹא׃
Ps. 26, 4.

Der Vater eines Narren freuet sich nicht.

לֹא יִשְׂמַח אֲבִי נָבָל׃
Prov. 17, 21.

Die Gottlosen schlafen nicht, sie haben denn böses gethan, und ihr Schlaf ist vertrieben, wenn sie nicht beleidiget haben.

לֹא יִשְׁנוּ רְשָׁעִים אִם־לֹא
יָרֵעוּ וְנִגְזָלָה שְׁנָתָם אִם־לֹא
Prov. 4, 16. יִכָּשֵׁלוּ׃

Wir fürchten uns nicht, wenn die Erde bebet, und die Berge wanken mitten im Meere.

לֹא־נִירָא בְהָמִיר הָאָרֶץ
וּבְמוֹט הָרִים בְּלֵב יַמִּים׃
Ps. 46, 3.

Verba.

בּוֹא, kommen. 1. s. fut. Kal verbi quiesc. secunda Vav & tertia Aleph. Schr. r. 60. a. N. r. 79. a. d. ἀορίστ hic vim habet, vid. Schr. Synt. r. 48. b. (Sch. r. 77. n. 3.)

גָּזַל, rauben. 3. s. fœm. præt. Niphal verbi perfecti. schr. r. 56. n. 2. (1.) r. 62. ה. (Sch. r. 49.)

דָּהַף, hinabstürzen. 3. s. m. fut. Kal verbi perf. Schr. r. 57. a. r. 49. c. (Sch. r. 55. 66. n. 2.)

יָרֵא, sich fürchten. 1. pl. fut. Kal verbi quiesc. Vav & Jod, & tertia Aleph. Schr. r. 77. a. sect. 4. r. 68. a. r. 81. a.

יָשַׁב, sizen. 1. s. præt. Kal verbi quiesc. prima Vav & Jod. Schr. r. 61. תִּי r. 77. sect. 2. 4. Ἀορίστως hic usurpatur. Schr. synt. r. 46. c.

יָשַׁן, schlafen. 3. pl. m. fut. Kal verbi quiescentis prima Vav vel Jod. Schr. r. 77. a. sect. 2.

מוֹט, beben, wanken, bewegt werden. Inf. Kal. Schr. r. 160. r. 159. a. α. γ. r. 58. b. Infin. (Sch. r. 92. 93. n. 5.)

מוּר, verändert seyn. Inf. Hiphil. Schr. r. 56. n. 5. (1.) r. 79. b. d. d. (Sch. r. 77. n. 2. 3.) Schr. r. 160. (Sch. r. 92.)

נָגַשׂ, beleidigen, verletzen. 3. pl. m. fut. Hiphil verbi perfecti. schr. r. 56. n. 5. (1). r. 60. a. ה. (Sch. r. 50.)

עָלַם, verbergen. Part. Niphal. pl. m. verbi perfecti. schr. r. 58. b. r. 66. sect. 6. r. 57. a. r. 100. Synt. r. 17. a. r. 20.

רוּעַ, böse seyn. 3. pl. m. fut. Hiphil verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 60. a. ו. 62. ג. r. 79. d. r. 41. a. (Sch. r. 77. 2. 3. r. 78. n. 4)

רָעֵב, hungern. 3. s. m. fut. Hiph. verbi perf. schr. r. 60. a. ה. r. 56. n. 5. (1.) (sch. r. 50.)

שָׂמַח, sich freuen. vid. p. 193.

Substantiva.

אָב, der Vater. Schr. r. 113. c.

הַוָּה, eine unersättliche Begierde.

הָר, der Berg. **יָם**, das Meer. **לֵב**, die Mitte. **מְתֵי**, in Gesellschaft lebende Menschen. **נָבָל**, ein Narr. **נֶפֶשׁ**, die Seele, die Lust. **שָׁוְא**, die Eitelkeit. **שְׁנָה**, der Schlaf.

Das Herz des Menschen überlegt seinen Weg: aber Jehova bevestigt seinen Schritt.

לֵב אָדָם יְחַשֵּׁב דַּרְכּוֹ וַיהוָה
יָכִין צַעֲדוֹ: Prov. 16, 9.

Ein Herz kennet die Bitterkeit seiner Seele: aber in seine Freude wird kein Fremder sich mischen.

לֵב יוֹדֵעַ מָרַת נַפְשׁוֹ וּבְשִׂמְחָתוֹ
לֹא־יִתְעָרַב זָר: Prov. 14, 10.

Das Herz der Narren ruft die Narrheit aus.

לֵב כְּסִילִים יִקְרָא אִוֶּלֶת: Pf. 12, 23.

Das Herz des Verständigen erwirbt Erkenntnis.

לֵב נָבוֹן יְקֻנֶּה דָּעַת: Prov. 18, 15.

Das Herz des Gerechten besinnet sich aufs antworten: aber der Mund der Gottlosen strömet Bosheiten aus.

לֵב צַדִּיק יֶהְגֶּה לַעֲנוֹת וּפִי
רְשָׁעִים יַבִּיעַ רָעוֹת: Prov. 15, 28.

Verba.

הָגָה, sich besinnen. 3. s. m. fut. Kal verbi quiesc. tertia Vav vel Jod. Schr. r. 56. 1. r. 57. a. r. 82. c. (Sch. r. 82. n. 2. r. 55. 56. n. 2.)

חָשַׁב, schätzen, überlegen. 3. s. m. fut. Pihel verbi perf. Schr. r. 56. n. 3. (3.) r. 60. a. ה. (Sch. r. 50.)

יָדַע, wissen, kennen. Partic. Kal activum. Schr. r. 58. b. sect. 5. r. 66. r. 48. a. (Sch. r. 53. r. 135.)

כּוּן, vest seyn. 3. s. m. fut. Hiphil verbi quiesc. secunda Vav. schr. r. 79. b. δ. r. 79. d. (sch. r. 77. n. 2. 3.)

נָבַע, hervorquellen. 3. s. m. fut. Hiphil verbi defect. prima Nun. Schr. r. 72. a. α. r. 48. a. (Sch. r. 61. 62.)

עָנָה, antworten. Infin. Kal constr. fœmininus verbi quiesc. tertia Vav vel Jod. schr. r. 82. 1. a. sect. 2. r. 160. sect. 6. (Sch. r. 82. n. 4. r. 92. r. 93. n. 3.) schr. r. 49. a. (Sch. r. 134.)

עָרַב, mischen. 3. s. m. fut. Hithpahel verbi perf. Schr. r. 56. n. 7. r. 60. a. ה. r. 39. r. 68. g. (Sch. r. 49. r. 129. r. 138. n. 1.)

קָנָה, erwerben, kaufen. 3. s. m. fut. Kal verbi quiesc. tertia Vav vel Jod. Schr. r. 82. c. r. 60. a. ה. (Sch. r. 82. n. 2.)

קָרָא, ausrufen, nennen. 3. s. m. fut. Kal verbi quiesc. tertia א. Schr. r. 81. a. r. 68. a. (Sch. r. 80. n. 2.)

Substantiva.

דַּעַת, die Erkenntnis, das Erkennen. proprie Infin. Kal à יָדַע Schr. r. 72. b. β.

דֶּרֶךְ, der Weg.

זָר, ein Fremdling, fremd.

לֵב, das Herz.

מְרִרָה cum o brevi vel Kamezchatuph, die Bitterkeit. Schr. r. 94. b. β. r. 14. r. 28. f. not.

פִּי, der Mund. Schr. r. 108. b.

צַעַד, der Schritt, Gang. pro צָעַד, Schr. r. 46. d. (Sch. r. 137.)

רָעָה, die Bosheit.

שִׂמְחָה, die Freude.

Ein fröliches Herz macht eine gute Arzney: aber ein verwundetes Herz vertroknet das Gebein.

לֵב שָׂמֵחַ יֵיטִיב גֵּהָה וְרוּחַ נְכֵאָה תְיַבֶּשׁ־גָּרֶם:
Prov. 17, 22.

Ein fröliches Herz macht ein liebliches Angesicht: aber bey einem Herzensschmerzen ist der Geist verwundet.

לֵב שָׂמֵחַ יֵיטִיב פָּנִים וּבְעַצְבַּת־לֵב רוּחַ נְכֵאָה:
Prov. 15, 13.

Der Gottlose entlehnet und bezahlet nicht.

לוֶה רָשָׁע וְלֹא יְשַׁלֵּם:
Ps. 37, 21.

O! daß ich glauben könnte, zu sehen das Gute Jehovä im Lande der Lebendigen.

לוּלֵא הֶאֱמַנְתִּי לִרְאוֹת בְּטוּב יְהוָה בְּאֶרֶץ חַיִּים:
Ps. 27, 13.

Die Gottlosen essen Brod der Bosheit, und Wein der Gewaltthätigkeiten trinken sie.

לַחְמוּ רְשָׁעִים לֶחֶם רֶשַׁע וְיַיִן חֲמָסִים יִשְׁתּוּ:
Prov. 4, 17.

Verba.

אָמַן, wahrhaftig, redlich seyn. 1. s. præt. Hiphil verbi quiesc. prima Aleph. Schr. r. 76. sect. 4. r. 61. תִּי.

יָבַשׁ, troken seyn, dürre seyn. 3. s. fœm. fut. Pihel verbi quiesc. prima Jod. Schr. r. 60. a. ת. r. 77. c. r. 178.

יָטַב, gut seyn. 3. s. m. fut. Hiphil verbi quiesc. prima Jod. Schr. r. 77. d. sect. 3. not.

לָוָה, entlehnen. Part. Kal activum verbi quiesc. secunda Vav & tertia Vav & Jod. Schr. r. 79. sect. 2. r. 82. 1. e. (Sch. r. 79. not. 3. r. 82. n. 2.)

לָחַם, essen. 3. pl. præt. Kal verbi perf. Schr. r. 62. ג. r. 49. b. (Sch. r. 49. r. 134.)

רָאָה, sehen. Infin. Kal constructus fœm. Schr. r. 82. 1. a. r. 160. sect. 6. (Sch. r. 82. n. 4. r. 92. r. 93. n. 1.)

Gehe

שָׁלַם, ganz seyn, Pih. bezahlen. 3. s. m. fut. Pihel. Schr. r. 56. n. 3. (Sch. r. 50.)

שָׂמַח, sich freuen. Partic. Kal activum verbi perf. Schr. r. 66. sect. 5.

שָׁתָה, trinken. 3. pl. m. fut. Kal verbi quiesc. tertia Vav vel Jod. Schr. r. 60. a. י. r. 82. 2. b. (Sch. r. 84.)

Substantiva.

גֵּהָה, eine Arzney. גֶּרֶם, das Gebein. טוֹב, das Gute. חַיִּים, das Leben. חָמָס, die Gewaltthätigkeit. יַיִן, der Wein. לֵב, das Herz. נָכֵא, verwundet. פָּנִים, das Angesicht. רוּחַ, der Geist. רֶשַׁע, die Bosheit.

Part. separ.

לוּלֵא, o daß! Schr. Synt. r. 102. a.

Gehe zur Ameise, du Fauler; siehe ihre Wege, und sey weise.

לֵךְ אֶל־נְמָלָה עָצֵל רְאֵה דְרָכֶיהָ וַחֲכָם׃
Prov. 6, 2.

Mein Herz hält dir vor dein Wort: ihr sollt mein Antliz suchen! Jehova, ich suche dein Antliz.

לְךָ אָמַר לִבִּי בַּקְּשׁוּ פָנַי אֶת־ פָּנֶיךָ יְהוָה אֲבַקֵּשׁ׃
Ps. 27, 8.

Dein, Jehova, ist der Tag, auch dein die Nacht: du hast bereitet Licht und Sonne.

לְךָ יְהוָה יוֹם אַף לְךָ לָיְלָה אַתָּה הֲכִינוֹתָ מָאוֹר וָשָׁמֶשׁ׃
Ps. 74, 16.

Kommt, Söhne, höret mir zu; ich will euch die Gottesfurcht lehren.

לְכוּ־בָנִים שִׁמְעוּ־לִי יִרְאַת יְהוָה אֲלַמֶּדְכֶם׃
Ps. 34, 12.

Wohlan! Sehet die Werke Gottes! Fürchterlich ist die Wirkung über den Adamssöhnen.

לְכוּ וּרְאוּ מִפְעֲלוֹת אֱלֹהִים נוֹרָא עֲלִילָה עַל־בְּנֵי אָדָם׃
Ps. 66, 5.

Verba.

אָמַר, sagen, sprechen. vid. pag. 194.

בָּקַשׁ, suchen. 2. pl. m. Imper. Pihel verbi perf. Schr. r. 56. n. 3. (2.) אֲבַקֵּשׁ 1. s. fut. Pihel. Schr. r. 60. a. א. (Sch. r. 50. r. 51.)

חָכַם, weise seyn. 2. s. m. Imper. Kal verbi perf. Schr. r. 68. a. r. 49. b. (Sch. r. 138. n. 2. r. 134.)

יָלַךְ, gehen, 2. s. m. Imper. Kal verbi quiesc. & defect. prima Vav & Jod. Schr. r. 72. b. β. Synt. r. 106. b. לְכוּ & לֵךְ (2. pl. m. Imp. Kal) vim interiectionis habet: wohlan, age! agite! (Sch. r. 74.)

יָרֵא, sich fürchten. Partic. Niphal masc. Schr. r. 56. n. 2. r. 77. b. (Sch. r. 75.)

כּוּן, vest seyn, gegründet seyn. 2. s. m. præt. Hiphil verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 61. תָּ. r. 79. d. β. r. 79. f.

לָמַד, lernen. 1. s. fut. Pihel verbi perfecti. Schr. r. 60. a. א. r. 56. n. 3. (1) r. 135. b. ε. r. 142. (Sch. r. 50. r. 105. r. 124. r. 126. n. 2.)

רָאָה, sehen. 2. s. m. Imper. Kal verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. 1. d. (Sch. r. 82. n. 3.) רְאוּ 2. pl. m. Imp. Kal. Schr. r. 82. 2. b. (Sch. r. 84.)

שָׁמַע, hören, gehorchen. 2. pl. m. Imper. Kal. Schr. r. 62. ג. (Sch. r. 51.)

Substantiva & Adiectiva.

בֵּן, der Sohn. יוֹם, der Tag. יִרְאָה, die Furcht, Verehrung. לַיְלָה, die Nacht. מָאוֹר, das Licht. מִפְעָלָה, das Werk. נְמָלָה, die Ameise. עֲלִילָה, die Wirkung. עָצֵל, faul. פָּנִים, das Angesicht. שֶׁמֶשׁ, die Sonne.

Wohlan, sehet die Werke Jehovä, welcher Verwüstungen auf Erden anrichtet.

לְכוּ חֲזוּ מִפְעֲלוֹת יְהוָה אֲשֶׁר שָׂם שַׁמּוֹת בָּאָרֶץ׃
Ps. 46, 9.

Wohlan, höret, so will ich erzehlen, alle ihr Gottesfürchtige, was er an meiner Seele gethan hat.

לְכוּ שִׁמְעוּ וַאֲסַפְּרָה כָּל־יִרְאֵי אֱלֹהִים אֲשֶׁר עָשָׂה לְנַפְשִׁי׃
Ps. 66, 16.

Lehre uns unsere Tage richtig zählen, daß wir ein weises Herz bekommen.

לִמְנוֹת יָמֵינוּ כֵּן הוֹדַע וְנָבִיא לְבַב חָכְמָה׃
Ps. 90, 12.

Wer des Armen spottet, schmähet seinen Schöpfer.

לֹעֵג לָרָשׁ חֵרֵף עֹשֵׂהוּ׃
Prov. 17, 5.

Nach dem Maas seiner Klugheit wird ein Mann gelobt: aber wer verderbten Herzens ist, wird zur Verachtung.

לְפִי שִׂכְלוֹ יְהֻלַּל־אִישׁ וְנִבְעֶה־לֵב יִהְיֶה לָבוּז׃
Prov. 12, 8.

Verba

בּוֹא, kommen. Hiphil bringen. 1. pl. fut. Hiphil verbi quiescentis secunda Vav & tertia Aleph. Schr. r. 60. ב. r. 79. b. ג. r. 79 d. (Sch. r. 77. n. 2. 3.)

הָיָה, seyn, werden. vid. p. 195.

הָלַל, loben, glänzen. 3. s. m. fut. Puhal, verbi defect. secunda radicali. Schr. r. 56. n. 4. r. 73. e. sect. 4. (Sch. r. 50.)

חָזָה, sehen. 2. pl. m. Imper. Kal verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. 2. b. r. 49. b. (Sch. r. 84. r. 134.)

חָרַף, beschimpfen. 3. s. m. præt. Pihel verbi perfecti. Schr. r. 56. n. 3. (3) r. 39. (Sch. r. 49. r. 129.)

יָדַע, wissen. 2. s. m. Imper. Hiphil verbi quiesc. prima Vav & Jod. schr. r. 77. d. r. 68. e. (Sch. r. 76. r. 138.)

יָלַךְ, gehen. vid. p. 203.

לָעַג, spotten. Part. s. m. Kal activum. Schr. r. 58. b. r. 66. (Sch. r. 53.)

מָנָה, zählen. Infin. Kal constr. foeminus verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. 1. a. r. 160. (Sch. r. 82. n. 4. r. 92. r. 93. n. 1.)

סָפַר, zählen, erzählen. 1. s. fut. Pihel verbi perf. Schr. r. 60. a. א. r. 135. a. r. 165. a. α. א. 3. β. ב. r. 159. a. β. (Sch. r. 50. r. 114. n. 1. r. 92. r. 93. n. 3.)

עָוָה, krumm, verkehrt seyn. Part. Niphal. verbi quiesc. secunda Vav & tertia Vav & Jod. Schr. r. 56. n. 2. (3.) r. 57. a. r. 82. 1. e. r. 79. sect. 2. r. 58. b. r. 108. (Sch. r. 53. 55. r. 57. not. r. 128. n. 6.)

עָשָׂה, thun, machen. v. p. 196.

שׂוּם, anrichten, sezen. 3. s. m. præt. Kal verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 79. b. α. (Sch. r. 77. n. 2. r. 78. n. 1.)

שָׁמַע, hören. vid. p. 203.

Nomina.

בּוּז, die Verachtung.

חָכְמָה, die Weisheit.

לֵב, das Herz.

מִפְעָלָה, das Werk.

רָשׁ, arm.

שֵׂכֶל, die Klugheit.

שַׁמָּה, die Verwüstung.

לִפְנֵי שֶׁבֶר יִגְבַּהּ לֵב־אִישׁ׃ Prov. 18, 12.

Vor dem Sturz erhebt sich das Herz eines Mannes.

לֵץ לֹא יִשְׁמַע גְּעָרָה׃ Prov. 13, 1.

Ein Spötter hört die Bestrafung nicht.

לֵץ תַּכֶּה וּפֶתִי יַעְרִים׃ Prov. 19, 25.

Schlage den Spötter, so wird der Einfältige wizig.

לְשׁוֹן חֲכָמִים תֵּיטִיב דָּעַת וּפִי כְסִילִים יַבִּיעַ אִוֶּלֶת׃ Prov. 15, 2.

Die Zunge der Weisen macht die Erkenntniß lieblich; aber der Mund der Narren strömt Narrheit.

מְאוֹר עֵינַיִם יְשַׂמַּח לֵב׃ Prov. 15, 30.

Das Licht der Augen erfreuet das Herz.

Was

Verba.

גָּבַהּ, sich erheben. 3. s. m. fut. Kal. verbi perf. Schr. r. 82. sect. 2.

יָטַב, gut seyn. 3. s. f. fut. Hiphil. rel. vide pag. 202.

נָבַע, hervorquellen. vid. p. 201.

נָכָה, schlagen. 2. s. m. fut. Hiphil verbi defect. prima Nun & quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 60. a. ת. r. 56. n. 5. r. 72. a. α. r. 82. 1. c. Schr. Synt. r. 48. e. (Sch. r. 61. 62. r. 82. n. 2.)

עָרַם, listig, wizig seyn. 3. s. m. fut. Hiphil verbi perf. Schr. r. 56. n. 5. r. 57. a. (Sch. r. 50. 55. 56.)

שָׂמַח, sich freuen. 3. s. m. fut. Pihel verbi perf. Schr. r. 56. n. 3. (1.) r. 68. a. (Sch. r. 50. r. 138.)

שָׁמַע, hören. 3. s. m. præt. Kal verbi perf. Schr. r. 65.

Nomina.

אִוֶּלֶת, die Narrheit.

גְּעָרָה, die Bestrafung.

דַּעַת, die Erkenntnis. vid. pag. 201.

חָכָם, weise.

כְּסִיל, ein Narr.

לֵב, das Herz.

לֵץ, ein Spötter.

לָשׁוֹן, die Zunge.

מָאוֹר, das Licht.

עַיִן, das Auge.

פֶּה, der Mund. vid. p. 201.

פֶּתִי, einfältig.

שֶׁבֶר, der Sturz.

Was der Gottlose befürchtet, das wird ihm kommen.

מְגוֹרַת רָשָׁע הִיא תְבוֹאֶנּוּ׃
Prov. 10, 24.

Streitigkeiten stillet das Loos, und zwischen den Starken schlichtet es.

מְדָנִים יַשְׁבִּית הַגּוֹרָל וּבֵין עֲצוּמִים יַפְרִיד׃
Prov. 18, 18.

Von seinen Wegen wird ein verirrtes Herz gesättiget.

מִדְּרָכָיו יִשְׂבַּע סוֹג לֵב׃
Prov. 14, 14.

Was für Gewinn hast du von meinem Blute? Wenn ich in die Grube hinabgehe, wird dir, o Jehova, der Staub danken? wird er deine Wahrheit kund thun?

מַה־בֶּצַע בְּדָמִי בְרִדְתִּי אֶל־שָׁחַת הֲיוֹדְךָ עָפָר הֲיַגִּיד יְהוָה אֲמִתֶּךָ׃
Ps. 30, 10.

Wie theuer ist deine Gnade, du höchster Gott. Denn Adamssöhne finden im Schatten deiner Flügel Schuz.

מַה־יָּקָר חַסְדְּךָ אֱלֹהִים וּבְנֵי אָדָם בְּצֵל כְּנָפֶיךָ יֶחֱסָיוּן׃
Ps. 36, 8.

Wie

Verba.

בּוֹא, kommen. 3. s. fœm. fut. Kal verbi quiesc. secunda Vav & tertia Aleph. Schr. r. 79. d. r. 79. a. r. 79. d. β. r. 168. a. γ. (Sch. r. 77. n. 3. r. 116. r. 104. not.)

חָסָה, Schuz finden. 3. pl. m. fut. Kal verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 57. a. r. 82. sect. 3. pag. 95. r. 176. b. β. א. r. 168. b. (Sch. r. 50. r. 55. 56. n. 3. r. 114. n. 4.)

יָדָה, bekennen. 3. s. m. fut. Hiphil verbi quiesc. prima Vav & Jod & tertia Vav & Jod. Schr. r. 77. d. r. 82. 1. c. r. 135. c. r. 158. (Sch. r. 76. r. 82. n. 2. r. 109. num. 3. r. 98. r. 91.)

יָרַד, hinabsteigen. Infin. Kal verbi quiesc. & defect. terminationis fœm. Schr. r. 72. b. β. r. 120. b. r. 132. r. 160. (Sch. r. 74. 119. 125. 96. 92.)

סוּג, verirren. Part. Kal passivum verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 79. b. γ.

נָגַד, deutlich, vor Augen seyn. 3. s. m. fut. Hiphil verbi def. prima Nun. Schr. r. 72. a. α. r. 158. (Sch. r. 61. r. 62. r. 91.)

פָּרַד, sondern, absondern. 3. s. m. fut. Hiphil verbi perf. Schr. r. 56. n. 5. (Sch. r. 50.)

שָׂבַע, satt seyn, satt werden. 3. s. m. fut. Kal verbi perf. Schr. r. 60. a. ו. r. 68. a. (Sch. r. 50. r. 138.)

שָׁבַת, stille seyn, ruhen. 3. s. m. fut. Hiphil signific. ἀορίστ. Schr. r. 56. n. 5. r. 60. a. ו. r. 41. a. b. (Sch. r. 50.)

Nomina.

אֱמֶת, die Wahrheit. בֶּצַע, der Gewinn. גּוֹרָל, das Loos. דָּם, das Blut. דֶּרֶךְ, der Weg. חֶסֶד, die Vaterliebe, Gnade. יָקָר, theuer. כָּנָף, der Flügel. מְגוֹרָה, die Furcht. מְדָנִים, die Streitigkeit. עָפָר, der Staub. עָצוּם, stark. צֵל, der Schatten. שַׁחַת, die Grube.

Wie gros iſt deine Güte, Jehova, die du heimlich denen aufſpareſt, die dich verehren, und an denen erzeigeſt, die auf dich trauen vor den Menſchenkindern.

Was zerflieſſeſt du in Thränen, meine Seele? und warum biſt du unruhig in mir? Hoffe auf Gott! denn ich werde ihm noch danken, ihm, der groſſen Hülfe meines Angeſichts und meinem höchſten Gotte.

Die Zucht Jehovä verſchmähe nicht, und habe keinen Ekel an ſeiner Beſtrafung.

Tod und Leben iſt in der Zunge Gewalt; ein ieder, der ſie liebt, wird ihre Frucht eſſen.

Gemüthsgegenwart wird über dir Wache halten: Verſtand wird dich behüten.

מָה רַב טוּבְךָ יְהוָה אֲשֶׁר צָפַנְתָּ לִירֵאֶיךָ פָּעַלְתָּ לַחוֹסִים בָּךְ נֶגֶד בְּנֵי אָדָם׃
Pſ. 31, 20.

מַה־תִּשְׁתּוֹחֲחִי נַפְשִׁי וּמַה־תֶּהֱמִי עָלָי הוֹחִילִי לֵאלֹהִים כִּי עוֹד אוֹדֶנּוּ יְשׁוּעוֹת פָּנַי וֵאלֹהָי׃
Pſ. 42, 6.

מוּסַר יְהוָה אַל־תִּמְאָס וְאַל־תָּקוֹץ בְּתוֹכַחְתּוֹ׃
Prov. 3, 11.

מָוֶת וְחַיִּים בְּיַד לָשׁוֹן וְאֹהֲבֶיהָ יֹאכַל פִּרְיָהּ׃
Prov. 18, 21.

מְזִמָּה תִּשְׁמֹר עָלֶיךָ תְּבוּנָה תִּנְצְרֶכָּה׃
Prov. 2, 11.

Verba.

אָהַב, lieben. Partic. pl. m. Kal activum. Schr. r. 66. r. 100. r. 109. r. 114. r. 49. b. r. 129. r. 133.

אָבַל, eſſen. Schr. r. 68. a. (Sch. r. 138. n. 3.) rel. vid. pag. 198.

הָמָה, unruhig ſeyn. 2. ſ. fœm. fut. Kal verbi quieſc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 60. a. ת. r. 62. ב. r. 82. 2. b. r. 57. a. (Sch. r. 50. 55. 56. n. 2. r. 84.)

חָסָה, trauen. Part. pl. m. Kal activum. Schr. r. 58. b. r. 108. r. 162. a. (Sch. r. 82. (2.) r. 42. n. 2. r. 92 90.)

יָדָה, bekennen. 1. ſ. fut. Hiphil verbi quieſc. prima & tertia Vav & Jod. Schr. r. 77. d. r. 82. 1. c. r. 60. a. N. r. 168. a. γ. (Sch. r. 76. r. 82. n. 2. r. 114. n. 4. r. 104. not.)

יָחַל, warten, hoffen. 2. ſ. fœm. Imp. Hiphil verbi quieſc. prima Vav & Jod. Schr. r. 77. d. r. 62. ל. (Sch. r. 76.)

יָרֵא, ſich fürchten. Schr. r. 160. r. 50. a. r. 109. r. 133. (Sch. r. 92. 93. n. 2. r. 98.) rel. vide pag. 192.

מָאַס, verſchmähen, verachten. 2. ſ. m. fut. Kal verbi perf. Schr. r. 68. a. r. 177. (Sch. r. 138. r. 130.)

נָצַר, behüten. 3. ſ. fœm. fut. Kal verbi defect. prima Nun. Schr. r. 60. a. ת. r. 72. a. α. ſect. 4. r. 135. a. r. 168. a. β. r. 165. a. β. ב. (Sch. r. 50. r. 60. n. 4. r. 98. r. 114. n. 1. 4.)

פָּעַל, erzeigen, erweiſen. 2. ſ. m. præt. Kal verbi perf. Schr. r. 61. (Sch. r. 49.)

צָפַן, heimlich aufheben, aufſparen. 2. ſ. m. præt. Kal verbi perf. Schr. r. 61. (sch. r. 49.)

קוּץ, Ekel haben. 2. ſ. m. fut. Kal verbi quieſc. ſecunda Vav. Schr. r. 79. a. d. (Sch. r. 77. n. 2. r. 78. n. 2.)

שָׁחַח, niedergedrükt werden, in Hithpoh. in Thränen zerflieſſen. 3. ſ. fœm. fut. Hithpohel verbi def. ſecunda. rad. r. 49. b. r. 29. b. not. r. 62. ל. r. 56. n. 14.

שָׁמַר, Wache halten. 3. ſ. fœm. fut. Kal. verbi perf. Schr. r. 60. a. ת.

Wegen dem Herbste will der Faule nicht pflügen; so wird er in der Erndte betteln und nichts (haben).

מֵחֹרֶף עָצֵל לֹא יַחֲרֹשׁ וְשָׁאַל בַּקָּצִיר וְאֵין׃ Prov. 20, 4.

Wer ist der Mann, der vor Jehova Ehrfurcht hat? Er wird ihn in dem Wege unterrichten, den er wählen solle.

מִי־זֶה הָאִישׁ יְרֵא יְהוָה יוֹרֶנּוּ בְּדֶרֶךְ יִבְחָר׃ Pl. 25, 12.

Wer kann sagen: ich habe mein Herz gereiniget: ich bin rein von meiner Sünde?

מִי יֹאמַר זִכִּיתִי לִבִּי טָהַרְתִּי מֵחַטָּאתִי׃ Prov. 20, 9.

Tiefes Wasser ist der Rath in dem Herzen eines Mannes: aber ein Mann von Verstand wird ihn herausschöpfen.

מַיִם עֲמֻקִּים עֵצָה בְלֶב־אִישׁ וְאִישׁ תְּבוּנָה יִדְלֶנָּה׃ Prov. 20, 5.

Wer ist gen Himmel gestiegen und herabgekommen? Wer hat den Wind in seine Fäuste gefaßt? Wer hat Wasser in ein Kleid gebunden? Wer hat alle Gränzen der Erde bestimmt? Wie ist sein Name? und wie ist der Name seines Sohnes? wenn du es weißt?

מִי עָלָה שָׁמַיִם וַיֵּרַד מִי אָסַף רוּחַ בְּחָפְנָיו מִי צָרַר מַיִם בַּשִּׂמְלָה מִי הֵקִים כָּל־אַפְסֵי אָרֶץ מַה־שְּׁמוֹ וּמַה־שֵּׁם בְּנוֹ כִּי תֵדָע׃ Prov. 30, 4.

Das

Verba.

אָמַר, sagen. Schr. r. 60. a. ה. r. 68. a. rel. vide p. 195. Schr. Synt. r. 48. c.

אָסַף, sammlen, zusammenfassen. 3. s. m. præt. Kal verbi quiesc. פֹּא. Radix ipsa.

בָּחַר, wählen. 3. s. m. fut. Kal verb. perf. Schr. r. 60. a. ה. r. 68. a. (Sch. r. 50.) Schr. r. 177.

דָּלָה, in die Höhe ziehen, herausschöpfen. 3. s. m. fut. Kal verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. 1. c. r. 135. c. r. 168. a. γ. r. 165. b. (Sch. r. 82. n. 2. r. 109. num. 3. r. 103.)

דָּבָה, rein seyn. 1. s. præt. Pihel, verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 61. תִּי. r. 82. 2. a. (Sch. r. 83. n. 1.) schr. r. 56. n. 3.

חָרַשׁ, pflügen. 3. s. m. fut. Hiphil verbi perf. Schr. r. 56. n. 5. r. 57. a. (Sch. r. 50. r. 55. 56.)

טָהַר, rein seyn. 1. s. præt. Kal verbi perf. Schr. r. 61. תִּי. (Sch. r. 49.)

יָדַע, wissen. 2. s. m. fut. Kal. rel. vide pag. 195.

יָרֵא, sich fürchten. Part. Kal act. Schr. r. 110. b. rel. vid. p. 189.

יָרַד, herabsteigen. 3. s. m. fut. Kal verbi quiesc. prima Vav & Jod. Schr. r. 77. a. r. 159. c. r. 41. d.

יָרָה, schiessen, zielen. 3. s. m. fut. Hiphil verbi quiesc. prima & tertia Vav & Jod. Schr. r. 77. d. r. 168. a. γ. r. 129. (Sch. r. 76. r. 104. not.)

עָלָה, hinaufsteigen. 3. s. m. præt. Kal verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Radix ipsa.

צָרַר, binden. 3. s. m. præt. Kal verbi defect. secunda radicali. Schr. r. 73. e. sect. 3. (Sch. r. 60. n. 4.)

קוּם, stehen, bestehen. 3. s. m. præt. Hiphil verbi quiesc. עֹז. schr. r. 79. b. δ. d. (Sch. r. 77. n. 2. 3.)

שָׁאַל, bitten, betteln, 3. s. m. præt. Kal verbi perf. Radix ipsa.

Nomina.

דֶּרֶךְ אֲשֶׁר pro דֶּרֶךְ יִבְחָר יִבְחָר Schr. Synt. r. 42.

שָׁמַיִם in coelum Schr. Synt. r. 77. b.

Das Drüken der Milch bringt Butter heraus, und das Drüken der Nase bringt Blut hervor, und das Rümpfen der Nase lokt Zank heraus.

מִיץ חָלָב יוֹצִיא חֶמְאָה וּמִיץ אַף יוֹצִיא דָּם וּמִיץ אַפַּיִם יוֹצִיא רִיב׃ Prov. 30, 33.

Mehr als jeden Verwahrungsort behüte dein Herz: denn aus demselbigen sind die Ausgänge des Lebens.

מִכָּל־מִשְׁמָר נְצֹר לִבֶּךָ כִּי מִמֶּנּוּ תּוֹצְאוֹת חַיִּים׃ Prov. 4, 23.

Wer seine Sünden verhehlt, wird kein Glük haben: wer aber bekennet und läßt, wird Barmherzigkeit erlangen.

מְכַסֶּה פְּשָׁעָיו לֹא יַצְלִיחַ וּמוֹדֶה וְעֹזֵב יְרֻחָם׃ Prov. 28, 13.

Gott ist König über die Nationen: Gott sizt auf seinem heiligen Throne.

מָלַךְ אֱלֹהִים עַל־גּוֹיִם אֱלֹהִים יָשַׁב עַל־כִּסֵּא קָדְשׁוֹ׃ Ps. 47, 9

Ein König bevestiget das Land durch Recht: aber ein Mann von Bestechungen zerstöret es.

מֶלֶךְ בְּמִשְׁפָּט יַעֲמִיד אָרֶץ וְאִישׁ תְּרוּמוֹת יֲהָרְסֶנָּה׃ Prov. 29, 4.

Verba.

Ein

עָזַב, lassen, unterlassen, verlassen. Partic. Kal activum verbi perf. Schr r. 66. Part. (Sch. r. 53.)

עָמַד, stehen. 3. f. m. fut. Hiph. verbi perf. Schr. r. 57. a. r. 56. n. 5. (Sch. r. 50. r. 47. n. 4.)

צָלַח, glüklich seyn. 3. f. m. fut. Hiphil verbi perf. Schr. r. 56. n. 5. r. 48. a. (Sch. r. 50. r. 135.)

רָחַם, zärtlich lieben. 3. f. m. fut. Puhal verbi perf. Schr. r. 56. n. 4. r. 57. b. r. 177. a. (Sch. r. 50. r. 129. n. 2. r. 130.)

חָרַס, zerstören. 3. f. m. fut. Kal verbi perfecti. Schr. r. 57. a. r. 135. a. r. 168. a. γ. r. 165. b. (Sch. r. 55. r. 56. n. 2. r. 124. r. 128. n. 1. r. 103.)

יָדָה, bekennen. Partic. Hiphil verbi quiesc. prima & tertia Vav & Jod. Schr. r. 61. b. ם. r. 77. d. r. 82. 1, c. (Sch. r. 53. r. 76. r. 82. n. 2.)

יָצָא, herausgehen. 3. f. m. fut. Hiphil verbi quiesc. prima Vav & Jod. & tertia Aleph. Schr. r. 77. d. (Sch. r. 76.)

יָשַׁב, sizen. 3. f. m. præt. Kal verbi quiesc. prima Vav & Jod. Radix ipsa.

כָּסָה, sich decken. Part. Pihel f. m. verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 61. b. ם. r. 82. 1. e. (Sch. r. 53. 82. n. 2.)

מִיץ, ausdrüken, ausreiben. Infin. Kal verbi quiesc. secunda Jod. Schr. r. 80. (Sch. r. 77.)

מָלַךְ, herrschen, König seyn. 3. f. m. præt. Kal. Radix ipsa. Verbum perfectum.

נָצַר, behüten, verwahren. 2. f. m. Imper. Kal verbi defect. prima Nun. Schr. r. 72. a. α. sect. 4. (Sch. r. 51, r. 60. n. 4.) Schr. r. 72. β. sect. 2.

Nomina.

אַף, die Nase, Zorn. גּוֹי, das Volk. דָּם, Blut. חַיִּים, Leben. חָלָב, Milch. חֶמְאָה, Butter, Sahne. כִּסֵּא, der Thron. לֵב, das Herz. מֶלֶךְ, der König. מִשְׁמָר, ein Verwahrungsort. מִשְׁפָּט, das Gericht. פֶּשַׁע, die Sünde. קֹדֶשׁ, die Heiligkeit. רִיב, der Zank. תּוֹצָאָה, der Ausgang. תְּרוּמָה, das Geschenk.

Ein König, der mit Wahrheit die Armen richtet, dessen Thron wird auf immer vest stehen.

מֶלֶךְ שׁוֹפֵט בֶּאֱמֶת דַּלִּים כִּסְאוֹ לָעַד יִכּוֹן:
Prov. 29, 14.

Von der Wohnung seiner Residenz blicket Jehova herab auf alle Einwohner der Erden.

מִמְּכוֹן שִׁבְתּוֹ הִשְׁגִּיחַ יְהוָה אֶל־כָּל־יוֹשְׁבֵי הָאָרֶץ:
Ps. 33, 14.

Von den unerkannten Sünden reinige mich, Jehova.

מִנִּסְתָּרוֹת נַקֵּנִי יְהוָה:
Ps. 19, 13.

Wer Getraide zurükhält, dem flucht ein ganzes Volk.

מֹנֵעַ בָּר יְקֻבֵּהוּ לְאוֹם:
Prov. 11, 26.

Eine sanfte Antwort stillet den Zorn, aber ein Schmerzenswort erhöhet die Nase (den Zorn).

מַעֲנֶה־רַךְ יָשִׁיב חֵמָה וּדְבַר עֶצֶב יַעֲלֶה אָף:
Prov. 15, 1.

Wer

Verba.

יָשַׁב, sizen, bewohnen. Part. Kal activum pl. m. verbi quiesc. prima Vav & Jod. Schr. r. 66. Part. r. 100. r. 109.

כּוּן, vest, gegründet seyn. vid. p. 199.

מָנַע, zurükhalten, verwaigern. Partic. Kal activum s. m. r. 66. Part. r. 48. a.

נָקַב, durchbohren, mit Schmähungen. 3. pl. m. fut. Kal verbi def. prima Nun. Schr. r. 72. a. α. r. 41. b. r. 136. b. not. (Sch. r. 61. 62. r. 139. r. 110. n. 2.)

נָקָה, unschuldig seyn. 2. s. m. Imp. Pihel verbi פ"נ & ל"ה. Schr. r. 82. 1. d. r. 135. c.

סָתַר, verbergen. Part. Niphal pl. foem. Schr. r. 66. Synt. r. 20. (Sch. r. 53.)

עָלָה, hinaufsteigen. 3. s. m. fut. Hiphil verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 57. a. r. 82. 1. c.

שָׁגַח in Hiph. gütig herabschauen. 3. s. m. præt. Hiphil. Schr. r. 56. n. 5. r. 48. a. (Sch. r. 49. r. 135.)

שׁוּב, wiederkommen. 3. s. m. fut. Hiphil, verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 79. b. δ. d. (Sch. r. 77. n. 3.)

שָׁפַט, richten. Part. Kal activum s. m. verbi perf. Schr. r. 58. b. (Part. r. 66. (Sch. r. 53.)

Nomina.

אֱמֶת, die Wahrheit.

אָף, die Nase, der Zorn.

בָּר, Getreide.

דָּל, gering, arm.

חֵמָה, der Zorn.

כִּסֵּא, der Thron.

לְאוֹם, ein Volk.

מְכוֹן, die Wohnung.

מֶלֶךְ, der König.

מַעֲנֶה, die Antwort.

עֶצֶב, der Schmerz.

רַךְ, sanft.

Wer seine Wege verkehrt, wird entdekt werden.

מְעַקֵּשׁ דְּרָכָיו יִוָּדֵעַ׃
Prov. 10, 9.

Wer seinen Vater und seine Mutter gering schäzt, des Lampe wird verlöschen in der dikſten Finsternis.

מְקַלֵּל אָבִיו וְאִמּוֹ יִדְעַךְ נֵרוֹ בְּאִישׁוֹן חֹשֶׁךְ׃
Prov. 20, 20.

Wer sein Herz verhärtet, wird in Unglük fallen.

מַקְשֶׁה לִבּוֹ יִפּוֹל בְּרָעָה׃
Prov. 28, 14.

Wer sein Gut durch Wucher und Gewinnst vermehret, sammlet es für den Wohlthäter der Armen.

מַרְבֶּה הוֹנוֹ בְּנֶשֶׁךְ וּבְתַרְבִּית לְחוֹנֵן דַּלִּים יְקַבְּצֶנּוּ׃
Prov. 28, 8.

Wer der Gerechtigkeit nachjagt, den liebt Jehova.

מְרַדֵּף צְדָקָה יֶאֱהַב יְהוָה׃
Prov. 15, 9.

Verba.

אָהַב, lieben. vide pag. 198. Schr. r. 49. c. (Sch. r. 128. n. 2.)

דָּעַךְ, verloschen seyn. 3. s. m. præt. Niphal. verbi perfecti. Schr. r. 56. n. 2. (Sch. r. 49. r. 47.)

יָדַע, wissen, erkennen. 3. s. m. fut. Niphal. verbi quiesc. prima Vav & Jod. Schr. r. 77. b. r. 48. a. (Sch. r. 75. r. 135.)

חָנַן, sich erbarmen, gütig seyn. Partic. Kal activum verbi defect. secunda radicali. Schr. r. 73. e. sect. 3.

נָפַל, fallen. vide pag. 191.

עָקַשׁ, krumm, verkehrt seyn. Partic. Pihel s. m. Schr. r. 56. n. 3. (Sch. r. 53.)

קָבַץ, sammlen. 3. s. m. fut. Pihel verbi perfecti. Schr. r. 56. n. 3. r. 135. a. r. 168. a. γ. (Sch. r. 124. r. 104. not.)

קָלַל, gering schäzen, fluchen. Partic. Pihel s. m. Schr. r. 60. b. מ. (Sch. r. 53.)

קָשָׁה, hart seyn. Partic. Hiphil s. m. Schr. r. 56. n. 5. 60. b. מ. r. 82. 1. e. (Sch. r. 53. r. 47.)

רָבָה, gros, viel seyn, wachsen. Partic. Hiphil s. m. Schr. r. 56. n. 5. r. 60. b. מ. r. 82. 1. a. Vtrumque verbum quiescens tertia Vav & Jod.

רָדַף, nachjagen, verfolgen. Partic. Pihel s. m. Schr. r. 56. n. 3. r. 60. b. מ. (Sch. r. 53.)

Nomina.

אָב, der Vater. אִישׁוֹן, der Augapfel. אֵם, die Mutter. דָּל, arm, gering. דֶּרֶךְ, der Weg. הוֹן, das Gut. חֹשֶׁךְ, die Finsternis. לֵב, das Herz. נֵר, die Lampe. נֶשֶׁךְ, der Wucher. צְדָקָה, die Gerechtigkeit. רָעָה, das Unglük. תַּרְבִּית, der Gewinn.

Wer Aufrichtige auf einen bösen Weg verführt, der wird in seine Grube fallen: aber Redliche werden gutes erben.

מַשְׁגֶּה יְשָׁרִים בְּדֶרֶךְ רָע
בְּשַׁחוּתוֹ הוּא־יִפּוֹל וּתְמִימִים
וְנְחֲלוּ טוֹב׃ Prov. 28, 10.

Wer den Vater verderbt, und die Mutter verjagt, der ist ein Sohn, der Schande und Schmach macht.

מְשַׁדֵּד־אָב מַבְרִיחַ אֵם בֵּן
מֵבִישׁ וּמַחְפִּיר׃
Prov. 19, 26.

Die Abneigung der Einfältigen wird sie tödten, und die Ruhe der Narren wird sie verderben.

מְשׁוּבַת פְּתָיִם תַּהַרְגֵם וְשַׁלְוַת
כְּסִילִים תְּאַבְּדֵם׃
Prov. 1, 32.

Wer etwas antwortet, ehe er hört, Thorheit ists ihm und Schande.

מֵשִׁיב דָּבָר בְּטֶרֶם יִשְׁמַע
אִוֶּלֶת הִיא־לוֹ וּכְלִמָּה׃
Prov. 18, 13.

Wer böses für gutes vergilt, von dessen Hause wird Unglük nicht weichen.

מְשִׁיב רָעָה תַּחַת טוֹבָה לֹא־
יָמִישׁ רָעָה מִבֵּיתוֹ׃
Prov. 17, 13.

Verba.

אָבַד, umkommen, verloren gehen. 3. f. fœm. fut. Pihel verbi quiesc. prima Aleph. Schr. r. 60. a. ת. r. 76. sect. 2. r. 135. a. r. 129. 142. (Sch. r. 124. 106.)

בּוּשׁ, schamroth werden, sich schämen. Part. Hiphil f. m. Schr. r. 60. b. מ. r. 79. b. ל. d. (Sch. r. 77. n. 3.)

בָּרַח, fliehen. 3. f. m. fut. Hiphil verbi perf. Schr. r. 56. n. 5. r. 48. a. (Sch. r. 50. r. 135.)

הָרַג, tödten. 3. f. foem. fut. Kal verb. perf. Schr. r. 60. a. ת. r. 57. a. r. 135. a. r. 49. c. r. 129. r. 142. (Sch. r. 55. 56. r. 124. r. 128. n. 1. r. 106.)

חָפַר, schamroth werden. Partic. Hiphil f. m. Schr. r. 60. b. מ. (Sch. r. 53.)

יָבַל, erben. 3. pl. m. fut. Kal verb. perf schr. r. 60. a. י. r. 62. ג. r. 49. b. (Sch. r. 50. r. 134.)

נָפַל, fallen. vide pag. 191.

מוּשׁ, weichen. 3. f. m. fut. Hiph. verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 79. b. ל. d. (Sch. r. 77. n. 3.)

שָׁגָה, irren, abweichen. Partic. Hiphil f. m. Schr. r. 60. b. ד. r. 82. 1. e. (Sch. r. 53. r. 82. n. 2.)

שָׁדַד, verderben, zerstören. Partic. Pihel f. m. Schr. r. 60. b. ד. r. 73. pag. 68. med. fin. r. 178. (Sch. r. 53. r. 60. n. 4. r. 122.)

שׁוּב, zurükkommen, Hiph. interdum antworten. Part. Hiph. f. m. schr. r. 60. b. מ. r. 79. b. ל. d. (sch. r. 77. n. 3.)

שָׁמַע, hören. 3. f. m. fut. Kal.

Nomina.

אָב, der Vater. אִוֶּלֶת, die Thorheit. אֵם, die Mutter. בַּיִת, das Haus. בֵּן, der Sohn. דָּבָר, ein Ding, etwas, ein Wort. טוֹבָה, gutes, neutrum. Schr. Synt. r. 20. יָשָׁר, aufrichtig. כְּלִמָּה, die Schande. כְּסִיל, thöricht. מְשׁוּבָה, die Abneigung. פֶּתִי, einfältig. רָעָה, böses, neutrum. רָעָה, das Unglük. שְׁחוּת, die Grube. שַׁלְוָה, die Ruhe. תָּמִים, redlich.

Part. separ. בְּטֶרֶם, ehe.

Gott herrschet ewig durch seine Heldenkraft: seine Augen sehen auf die Nationen.

מֹשֵׁל אֱלֹהִים בִּגְבוּרָתוֹ עוֹלָם
עֵינָיו בַּגּוֹיִם תִּצָּפֶינָה:
Ps. 66, 7.

Vom Himmel schauet Jehova herab; er siehet alle Adamskinder.

מִשָּׁמַיִם הִבִּיט יְהוָה רָאָה
אֶת־כָּל־בְּנֵי הָאָדָם:
Ps. 33, 13.

Das Geschenk eines Menschen macht Raum vor ihm, und führet ihn vor die Grossen.

מַתָּן אָדָם יַרְחִיב לוֹ וְלִפְנֵי
גְדוֹלִים יַנְחֶנּוּ:
Prov. 18, 16.

Ein Geschenk in geheim wendet Zorn ab, und eine Gabe im Schoos starken Grimm.

מַתָּן בַּסֵּתֶר יִכְפֶּה־אָף וְשֹׁחַד
בַּחֵק חֵמָה עַזָּה:
Prov. 21, 14.

Glänzend bist du, Gott, prächtiger als die Berge der Raubthiere.

נָאוֹר אַתָּה אֱלֹהִים אָדִיר
מֵהָרְרֵי־טָרֶף:
Ps. 76, 5.

Verba.

אוֹר, licht seyn, helle seyn. Partic. Niphal. Schr. r. 66. r. 79. a. d. (Sch. r. 77. n. 3. r. 78. n. 4. verbum quiesc. secunda Vav.

כָּפָה, abwenden, auslöschen. 3. s. m. fut. Kal verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. 1. c. (Sch. r. 82. n. 2.)

מָשַׁל, herrschen, König seyn. vide pag. 195.

נָבַט, anschauen. 3. s. m. præt. Hiphil verbi defect. prima Nun. Schr. r. 72. a. α. (Sch. r. 61. 62.)

נָחָה, führen. 3. s. m. fut. Hiphil verbi def. prima Nun & quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 72. a. α. sect. 3. r. 82. 1. c. (Sch. r. 60. 4. r. 82. n. 2.)

צָפָה, sehen, wie von einem Wartthurm. 3. pl. foem. fut. Kal verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 60. a. ת. r. 61. נָה. r. 82. 2. a. (Sch. r. 83. n. 3.)

רָאָה, sehen.

רָחַב, breit seyn. 3. s. m. fut. Hiphil verbi perfecti. Schr. r. 56. n. 5.

Nomina.

אַדִּיר, prächtig.

אָדָם, ein Mensch.

אַף, der Zorn, al. die Nase.

בֵּן, der Sohn.

גְּבוּרָה, die Heldenkraft.

גָּדוֹל, ein Grosser, al. adiectivum. Magnas.

גּוֹי, ein Volk, Nation.

הָרָר, ein Berg.

חֵמָה, der Zorn.

חֵק, der Schoos.

טֶרֶף, der Raub, h. l. ein Raubthier.

מַתָּן, das Geschenk.

בַּסֵּתֶר, in geheim, clanculum.

עוֹלָם, die Ewigkeit.

עָז, stark.

עַיִן, das Auge.

שֹׁחַד, das Geschenk.

שָׁמַיִם, der Himmel.

Die Gottlosigkeit läßt an den Gottlosen ihr Orakel ergehen: (ich höre sie) tief in meinem Herzen: Furcht Gottes ist nicht vor seinen Augen.

נְאֻם פֶּשַׁע לָרָשָׁע בְּקֶרֶב לִבִּי אֵין פַּחַד אֱלֹהִים לְנֶגֶד עֵינָיו׃ Ps. 36, 2.

Ein Fürst, der Mangel an Einsichten hat, ist auch reich an Unterdrükungen.

נָגִיד חֲסַר תְּבוּנוֹת וְרַב מַעֲשַׁקּוֹת׃ Prov. 28, 16.

Die Wohnung der Gerechten seegnet Jehova.

נְוֵה צַדִּיקִים יְבָרֵךְ יְהוָה׃ Prov. 3, 33.

Fürchterlich ist Jehova den Königen der Erde.

נוֹרָא לְמַלְכֵי־אֶרֶץ יְהוָה׃ Ps. 76, 13.

Einfältige erben Narrheit: aber Geschikte krönen sich mit Wissenschaft.

נָחֲלוּ פְתָאִים אִוֶּלֶת וַעֲרוּמִים יַכְתִּירוּ דָּעַת׃ Prov. 14, 18.

Bereit

Verba.

אַיִן, nicht seyn, keiner seyn. Schr. r. 55. c. β.

בָּרַךְ, segnen. 3. s. m. fut. Pihel verbi perfecti. Schr. r. 60. a. r. 39. (Sch. r. 50. r. 129.)

יָרֵא, sich fürchten. vid. p. 203.

כָּתַר, umgeben, Hiph. sich krönen. 3. pl. m. fut. Hiphil verbi perfecti. Schr. r. 56. n. 5.

נָאַם, ein Orakel geben wie eine Gottheit. Part. Kal passivum. Schr. r. 110. b. r. 41. b. (Sch. r. 117. r. 139.)

נָחַל, erben. 3. pl. præt. Kal verbi def. prima Nun. Schr. r. 72. a. α. sect. 3. r. 49. b. r. 20. (Sch. r. 60. n. 4. r. 134. r. 156. n. 3.)

Nomina.

אִוֶּלֶת, die Narrheit.

דַּעַת, die Erkenntnis. vid. pag. 201.

חָסֵר, einer, der Mangel hat.

לֵב, das Herz.

מֶלֶךְ, der König.

מַעֲשָׁק, die Unterdrükung. Schr. r. 93. n. not.

נָגִיד, der Fürst.

נָוֶה, die Wohnung.

עַיִן, das Auge.

עָרוּם, wizig, gewizigt, geschikt.

פַּחַד, die Furcht.

פֶּתִי, einfältig.

פֶּשַׁע, die Gottlosigkeit.

צַדִּיק, gerecht.

קֶרֶב, die Mitte.

רָשָׁע, gottlos.

תְּבוּנָה, der Verstand.

Bereit sind für die Spötter Gerichte, und Schläge für den Rüken der Narren.

נָכוֹנוּ לַלֵּצִים מִשְׁפָּטִים וּמַהֲלֻמוֹת לְגֵו כְּסִילִים׃

Prov. 19, 29.

Die Ameise schaft sich ihr Brod im Sommer an, sie sammlet in der Erndte ihre Speise.

נְמָלָה תָּכִין בַּקַּיִץ לַחְמָהּ אֲגִרָה בַּקָּצִיר מַאֲכָלָהּ׃

Prov. 6, 8.

Ein jeder Gottloser flieht, wenn auch kein Verfolger da ist, und ein jeder Gerechter ist sicher wie ein Löwe.

נָסוּ וְאֵין רֹדֵף רָשָׁע וְצַדִּיקִים כְּכְפִיר יִבְטָח׃

Prov. 28, 1.

Ich bin ein Knabe gewesen, auch alt worden, und habe den Gerechten nicht verlassen, und seinen Saamen Brod betteln sehen.

נַעַר הָיִיתִי גַּם־זָקַנְתִּי וְלֹא רָאִיתִי צַדִּיק נֶעֱזָב וְזַרְעוֹ מְבַקֶּשׁ־לָחֶם׃

Ps. 37, 25.

Eine Seele, die Seegen giebt, wird fett.

נֶפֶשׁ בְּרָכָה תְּדֻשָּׁן׃

Prov. 11, 25.

Verba.

אָגַר, sammlen. 3. s. f. præt. Kal verbi quiesc. prima Aleph. Schr. r. 76. (2.) r. 62. ה־.

אֵין, nicht, keiner ist. vid. p. 214.

בָּטַח, sicher seyn. 3. s. m. fut. Kal verbi perf. Schr. r. 68. a (sch. r. 138.)

בִּקֵּשׁ, suchen. Part. Pihel s. m. schr. r. 60. b. מ. r. 178. (Sch. r. 53. r. 122.)

דָּשַׁן, fett seyn. 3. s. foem. fut. Puhal, verbi perf. Schr. r. 56. n. 4. r. 68. a. r. 177. a. (Sch. r. 50. r. 138. r. 177. a.)

הָיָה, seyn werden. vide p. 196.

זָקַן, alt werden. 1. s. præt. Kal verbi perf. Schr. r. 61. תִּי.

כּוּן, vest, bereit seyn. 3. pl. præt. Niphal, verbi quiesc. secunda Vav. schr. r. 79. a. d. (Sch. r. 77. n. 3. r. 78. n. 4.

תָּכִין 3. s. f. fut. Hiphil, Schr. r. 79. b. d. d. (Sch. r. 77. n. 3.)

נוּס, fliehen. 3. pl. præt. Kal verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 79. b. a. (Sch. r. 77. n. 2.)

עָזַב, verlassen. Partic. Niphal s. m. verbi perf. Schr. r. 57. a. (Sch. r. 55. r. 57.)

רָאָה, sehen. 1. s. præt. Kal verbi quiesc. tertia Vav & Jod, Schr. r. 82. 2. a. r. 61. תִּי. (Sch. r. 83. n. 1.)

רָדַף, verfolgen. Partic. Kal activum s. m. Schr. r. 58. r. 66. (Sch. r. 53.)

Nomina.

גֵּו, der Rüken. בְּרָכָה, der Seegen. זֶרַע, der Saamen, h. l. die Nachkommen. כְּסִיל, der Narr. כְּפִיר, ein Löwe. לֵץ, ein Spötter. לֶחֶם, Brod. מַאֲכָל, Speise. מַהֲלֻמָּה, ein Streich, Schlag. Schr. r. 93. n. not. מִשְׁפָּט, das Gericht. נְמָלָה, die Ameise. נַעַר, ein Knabe. נֶפֶשׁ, die Seele. צַדִּיק, gerecht. קַיִץ, Sommer. קָצִיר, die Erndte. רָשָׁע, gottlos.

Die Seele der Fleissigen wird fett.

נֶפֶשׁ חָרוּצִים תְּדֻשָּׁן׃
Prov. 13, 4.

Die Seele des Gottesfürchtigen wird im Guten übernachten, und sein Saame wird die Erde besizen.

נֶפֶשׁ יְרֵא יְהוָה בְּטוּב תָּלִין
וְזַרְעוֹ יִירַשׁ אֶרֶץ׃
Ps. 25, 13.

Die Seele eines Beleidigers beleidiget ihn selbst: denn sein Mund legt ihm eine Bürde auf.

נֶפֶשׁ עָמֵל עָמְלָה לּוֹ כִּי אָכַף
עָלָיו פִּיהוּ׃
Prov. 16, 26.

Die Seele des Gottlosen ist lüstern nach bösem: sein Freund wird nicht begnadigt in seinen Augen.

נֶפֶשׁ רָשָׁע אִוְּתָה־רָע לֹא־
יְחֹן בְּעֵינָיו רֵעֵהוּ׃
Prov. 21, 10.

Eine satte Seele vertritt Honigseim: aber einer hungrigen Seele ist alles bittere süß.

נֶפֶשׁ שְׂבֵעָה תָבוּס נֹפֶת וְנֶפֶשׁ
רְעֵבָה כָּל־מַר מָתוֹק׃
Prov. 27, 7.

Verba.

אָוָה, begehren. 3. s. fœm. præt. Pihel verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 79. (2.) (Sch. r. 60. n. 4.)

אָבַף, eine Bürde auflegen, wie einem Maulthier. 3. s. m. præt. Kal. Schr. r. 76. (2).

בוּס, zertretten. 3. s. fœm. fut. Kal verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 79. a. d. (Sch. r. 77. n. 3. r. 78. n. 2.)

דָּשֵׁן, fett seyn. vid. pag. 215.

חָנַן, begnadigen. 3. s. m. fut. Hophal verbi def. secunda radic. Schr. r. 73. b. r. 41. b. (Sch. r. 68. n. 3. r. 139. n. 3.)

יָרֵא, sich fürchten. Part. Kal activum. r. 110. b. (Sch. r. 117.)

יָרַשׁ, besizen (nach dem Erbrecht). 3. s. m. fut. Kal verbi quiesc. prima Vav & Jod. Schr. r. 77. a. sect. 4. (Sch. r. 73. n. 2.)

לוּן, übernachten. 3. s. fœm. fut. Hiphil, verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 79. b. d. d. (Sch. r. 77. n. 3.)

עָמַל, beleidigen, Schmerzen, Mühe machen. 3. s. fœm. præt. Kal verbi perf.

Nomina.

זֶרַע, die Nachkommen, al. der Saamen.

חָרוּץ, fleissig.

טוֹב, das gute, h. l. neutrum. Schr. Synt. r. 20.

מַר, bitter.

מָתוֹק, süß.

נֶפֶשׁ, die Seele.

נֹפֶת, Honigseim.

עַיִן, das Auge.

עָמֵל, ein Beleidiger, der Mühe macht. propr. Partic. Kal activum.

פֶּה, der Mund.

רַע, bös.

רָעֵב, hungrig.

רָשָׁע, gottlos.

רֵעֶה, der Freund.

שָׂבֵעַ, satt.

נְצֹר בְּנִי מִצְוַת אָבִיךָ וְאַל־
תִּטֹּשׁ תּוֹרַת אִמֶּךָ׃
Prov. 6, 20.

Bewahre, mein Sohn, den Befehl deines Vaters, und laß nicht fahren die Lehre deiner Mutter.

נְצֹר לְשׁוֹנְךָ מֵרָע וּשְׂפָתֶיךָ
מִדַּבֵּר מִרְמָה׃
Ps. 34, 14.

Bewahre deine Zunge vor böſem, und deine Lippen vor betrüglichen Reden.

נֹצֵר תְּאֵנָה יֹאכַל פִּרְיָהּ
וְשֹׁמֵר אֲדֹנָיו יְכֻבָּד׃
Prov. 27, 18.

Wer den Feigenbaum in acht nimmt, wird ſeine Frucht eſſen; und wer ſeinen Herrn in acht nimmt, wird ſehr geehret werden.

סוּס בְּרֹב חֵילוֹ לֹא־יִמָּלֵט׃
Ps. 33, 17.

Das Pferd rettet nicht durch die Gröſſe ſeiner Kraft.

סוּר מֵרָע וַעֲשֵׂה־טוֹב בַּקֵּשׁ
שָׁלוֹם וְרָדְפֵהוּ׃
Ps. 34, 15.

Weiche vom Böſen und thue Gutes, ſuche Friede und jage ihm nach.

Hänge

Verba.

אָכַל, eſſen. vid. pag. 207. 198.

בָּקַשׁ, ſuchen. vid. p. 203.

דָּבַר, reden. Infinit. Pihel verbi perf. Schr. r. 56. n. 3. r. 153. (Sch. r. 52. r. 87.)

כָּבֵד, ſchwer ſeyn, gewichtig ſeyn. 3 ſ. m. fut. Puhal verbi perf. Schr. r. 56. n. 4. r. 177. a. (sch. r. 50. 130.)

מָלַט, entwiſchen. 3. ſ. m. fut. Pihel verbi perf. schr. r. 56. n. 3.

סוּר, weichen. 2. ſ. m. Imper. Kal verbi quieſc. ſecunda Vav. Schr. r. 79. a. (Sch. r. 78. n. 2.)

עָשָׂה, machen, thun. 2. ſ. m. Imper. Kal verbi quieſc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. 1. d. r. 49. b. (Sch. r. 82. n. 3. r. 134.)

נָצַר, bewahren. 2. ſ. m. Imper. Kal verbi def. prima Nun. Schr. r. 72. a. α. ſect. 4. (Sch. r. 60. n. 4.) נֹצֵר, Partic. Kal activum ſ. m. Schr. r. 58. r. 66. (Sch. r. 53.)

נָטַשׁ, von ſich ſtoſſen, fahren laſſen. 2. ſ. m. fut. Kal verbi def. prima Nun. Schr. r. 72. a. α. (Sch. r. 61. 62.)

רָדַף, nachjagen, verfolgen. 2. ſ. m. Imper. Kal verbi perf. Schr. r. 139. b. r. 142. 143. 159. (Sch. r. 101. r. 92. r. 124. 125. n. 9.)

שָׁמַר, in acht nehmen. Partic. Kal activum, verbi perf.

Nomina.

אָב, der Vater. אֲדוֹנִים, der Herr. vid. Schr. r. 100. i.

אֵם, die Mutter. בֵּן, der Sohn.

חַיִל, die Kraft, Stärke. טוֹב, gutes, neutrum. לָשׁוֹן, die Zunge. מִצְוָה, das Gebot. מִרְמָה, der Betrug. סוּס, das Pferd. פְּרִי, die Frucht. רֹב, die Menge, Gröſſe. רַע, böſes, neutrum. שָׁלוֹם, Friede, Wohlſtand. שָׂפָה, die Lippe. תְּאֵנָה, der Feigenbaum. תּוֹרָה, die Lehre.

Hänge dich an die Weisheit, so wird sie dich erhöhen; sie wird dich ehren, weil du ihr anhangst.

סַלְסְלֶהָ וּתְרוֹמְמֶךָּ תְּכַבְּדֶךָּ כִּי תְחַבְּקֶנָּה׃
Prov. 4, 8.

Mein Fels und mein Bergschloß bist du, Jehova; ja um deines Namens willen führe und leite mich.

סַלְעִי וּמְצוּדָתִי אָתָּה יְהוָה וּלְמַעַן שִׁמְךָ תַּנְחֵנִי וְתִנְהָלֵנִי׃
Ps. 31, 4.

Wer sein Feld bauet, wird satt Brod haben.

עֹבֵד אַדְמָתוֹ יִשְׂבַּע לָחֶם׃
Prov. 12, 11.

Wer sein Feld bauet, wird satt Brod haben: wer aber Müssigen nachlauft, wird genug Armuth haben.

עֹבֵד אַדְמָתוֹ יִשְׂבַּע לָחֶם וּמְרַדֵּף רֵיקִים יִשְׂבַּע רִישׁ׃
Prov. 28, 19.

Ein kluger Knecht wird herrschen über einen Sohn, der Schande macht, und mitten unter Brüdern wird er das Erbe austheilen.

עֶבֶד מַשְׂכִּיל יִמְשֹׁל בְּבֵן מֵבִישׁ וּבְתוֹךְ אַחִים יַחֲלֹק נַחֲלָה׃
Prov. 17, 2.

Ein

Verba.

בּוּשׁ, schamroth seyn, sich schämen. vid. pag. 212.

חָבַק, anhangen. 2. s. m. fut. Pihel verbi perf. Schr. r. 135. a. r. 142. r. 168. a. γ. fs. (Sch. r. 103. 124.)

חָלַק, theilen. 3. s. m. fut. Kal verbi perf. Schr. r. 57. a. (Sch. r. 55. 56.)

כָּבַד, schwer, gewichtig seyn. 2. s. m. fut. Pihel verbi perf. Schr. r. 135.

מָשַׁל, herrschen. 3. s. m. fut. Kal verbi perf. Schr. r. 56. n. 1. (Sch. r. 51.)

נָחַל, leiten, führen. 2. s. m. fut. Pihel verbi def. prima Nun. Schr. r. 72. a. α. sect. 3. r. 57. b. r. 135. a. r. 49. b. r. 142. r. 159. α. (Sch. r. 129. n. 2. r. 124. r. 134. r. 97. r. 92. r. 93. n. 5.)

נָחָה, führen. 2. s. m. fut. Hiphil verbi def. prima Nun & quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 72. a. α. sect. 3. r. 82. 1. c. r. 135. c. r. 142. (Sch. r. 50. r. 97. r. 109. num. 3.)

סָלַל, sich hängen an etwas, sich verwikeln. 2. s. m. Imper. verbi geminati. Schr. r. 73. fin.

עָבַד, bauen, al. dienen, lat. colere. Partic. Kal act.

רָדַף, nachlaufen, nachjagen. Part. Pihel. Schr. r. 60. b. מ.

רוּם, hoch, erhaben seyn. 3. s. fœm. fut. Pihlel verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 56. n. 18. r. 79. g. β. r. 135. a. r. 168. a. β. r. 159. α. (Sch. r. 98. r. 77. n. 1. r. 124. r. 92. 93. n. 5.)

שָׂבַע, satt seyn. vid. pag. 206.

שָׂכַל, klug seyn. Partic. Hiphil. Schr. r. 60. b. מ.

Nomina.

אַדְמָה, das Feld, der Boden. אָח, der Bruder. בֵּן, der Sohn. חָכְמָה, die Weisheit. לֶחֶם, Brod. מְצוּדָה, ein Bergschloß. נַחֲלָה, das Erbe, die Erbschaft. סֶלַע, der Fels. עֶבֶד, der Knecht. רֵיק, müssig, leer. רִישׁ, die Armuth. שֵׁם, der Name. תָּוֶךְ, die Mitte.

Ein Zeuge der Wahrheit lügt nicht.

עֵד אֱמוּנִים לֹא יְכַזֵּב׃
Prov. 14, 5.

Wie lange willst du, Fauler, liegen? Wenn wirst du aufstehen von deinem Schlafe?

עַד־מָתַי עָצֵל תִּשְׁכָּב מָתַי
תָּקוּם מִשְּׁנָתֶךָ׃
Prov. 6, 9.

Ein Zeuge, der ein Bösewicht ist, verspottet das Recht, und der Mund der Gottlosen verschlingt die Ungerechtigkeit.

עֵד בְּלִיַּעַל יָלִיץ מִשְׁפָּט וּפִי
רְשָׁעִים יְבַלַּע־אָוֶן׃
Prov. 19, 28.

Wie lange wollet, ihr Thoren, die Thorheit lieben, und die Spötter sich eine Lust mit der Spötterey machen, und die Narren Erkenntnis hassen.

עַד־מָתַי פְּתָיִם תְּאֵהַבוּ פֶתִי
וְלֵצִים לָצוֹן חָמְדוּ לָהֶם
וּכְסִילִים יִשְׂנְאוּ דָּעַת׃
Prov. 1, 22.

Den Gottlosen werden seine Sünden gefangen nehmen, und in den Stricken seiner Sünde wird er ergriffen werden.

עֲוֹנוֹתָיו יִלְכְּדֻנוֹ אֶת־הָרָשָׁע
וּבְחַבְלֵי חַטָּאתוֹ יִתָּמֵךְ׃
Prov. 5, 22.

Wache

Verba.

אָהַב, lieben. 2. pl. m. fut. Pihel verbi quiesc. prima Aleph. Schr. r. 57. b. r. 49. b. (Sch. r. 129. r. 134.)

בָּלַע, verschlingen. 3. s. m. fut. Pihel verbi perf. Schr. r. 68. a. (sch. r. 138.)

חָמַד, eine Lust, Vergnügen haben. 3. pl. præt. Kal verbi perf.

כָּזַב, lügen, betrügen. 3. s. m. fut. Pihel, verbi perf.

לוּץ, auslegen, verspotten. 3. s. m. fut. Hiphil. Schr. r. 79. b. d. d. (Sch. r. 77. n. 3.)

לָכַד, gefangen nehmen. 3. pl. m. fut. Kal verbi perfecti. Schr. r. 168. b. fin. r. 41. b. (Sch. r. 114. n. 1. r. 139.)

קוּם, aufstehen. 2. s. m. fut. Kal verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 79. a. d.

שָׁכַב, liegen. 2. s. m. fut. Kal verbi perf. r. 68. a. r. 177. a.

שָׂנֵא, hassen. 3. pl. m. fut. Kal verbi לא.

תָּמַךְ, ergreifen. 3. s. m. fut. Niphal verbi perf. Schr. r. 66, sect. 2.

Nomina.

אָוֶן, Ungerechtigkeit.

אֱמוּנִים, wahres, vera, neutr. Schr. Synt. r. 20.

בְּלִיַּעַל, ein Bösewicht.

דַּעַת, Erkenntnis.

חֶבֶל, ein Strik.

חַטָּאת, die Sünde.

כְּסִיל, ein Thor.

לֵץ, ein Spötter.

לָצוֹן, die Spötterey, falsche Auslegungskunst.

מִשְׁפָּט, das Recht, ein Rechtsspruch.

עֵד, ein Zeuge.

עָוֹן, die Sünde, Verkehrtheit.

עָצֵל, faul.

פִּי, der Mund.

פֶּתִי, einfältig, it. Einfalt.

רָשָׁע, gottlos.

שְׁנָה, der Schlaf.

Wache auf, meine Ehre! Wache auf, Cithar und Harfe! Ich will die Morgenröthe aufweken.

עוּרָה כְבוֹדִי עוּרָה הַנֵּבֶל וְכִנּוֹר אָעִירָה הַשָּׁחַר׃
Pſ. 57, 9.

Welche die Religionslehre verlassen, die loben den Gottlosen, und was die Beobachter der Religionslehre betrift, so hängen sie sich an sie, ihnen was anzukleken.

עֹזְבֵי תוֹרָה יְהַלְלוּ רָשָׁע וְשֹׁמְרֵי תוֹרָה יִתְגָּרוּ בָם׃
Prov. 28, 4.

Du kröneſt dein gutes Jahr, und die Spuren deines Wagens triefen von Fett.

עִטַּרְתָּ שְׁנַת טוּבָתֶךָ וּמַעְגָּלֶיךָ יִרְעֲפוּן דָּשֶׁן׃
Pſ. 65, 12.

Die Augen Jehovâ beobachten die Erkenntnis; aber die Worte des Untreuen hat er ſchlüpfrig gemacht.

עֵינֵי יְהוָה נָצְרוּ דָּעַת וַיְסַלֵּף דִּבְרֵי בֹגֵד׃
Prov. 22, 12.

Deine Augen, Jehova, ſehen richtig.

עֵינֶיךָ יְהוָה תֶּחֱזֶינָה מֵישָׁרִים׃
Pſ. 17, 2.

Verba.

בָּגַד, untreu ſeyn. Part. Kal activum.

גָּרָה, miſchen, aufſtiften. 3. pl. m. fut. Hithpahel verbi quieſc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 57. b. r. 82. 2. b.

הָלַל, loben, glänzen. 3. pl. m. fut. Pihel verbi perf. Schr. r. 28. d. (Sch. r. 144.)

חָזָה, ſehen. 3. pl. foem. fut. Kal verbi quieſc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 57. a. r. 82. 2. a. (Sch. r. 55. r. 56. n. 3. r. 83. n. 3.)

נָצַר, beobachten. 3. pl. præt. Kal veroi def. prima Nun.

סָלַף, ſchlüfrig machen. 3. ſ. m. fut. Pihel verbi perf. Schr. r. 56. n. 3. r. 159. c. 1. 2. (Sch. r. 94. n. 3.)

עוּר, aufwachen, Hiph. aufweken. 2. ſ. m. Imp. Kal verbi quieſc. ſecunda Vav. Schr. r. 79. a. r. 165. a. α. N. 4. β. ד. (Sch. r. 114. n. 1. r. 78. n. 2.)

אָעִירָה 1. ſ. fut. Hiphil. Schr. r. 79. b. δ. d. r. 165. a. α. א. 3. β. ג. (Sch. r. 77.)

עָזַב, verlaſſen. Part. Kal activum pl. m. Schr. r. 100. r. 109. r. 114. (Sch. r. 42. r. 46. r. 124.)

עָטַר, krönen. 2. ſ. m. præt. Pihel.

רָעַף, triefen. 3. pl. m. fut. Kal verbi perf. Schr. r. 49. b. r. 168. b. & fin. not.

שָׁמַר, beobachten. Part. Kal. activum pl. m. Schr. r. 100. r. 109. r. 114. (Sch. r. 42. r. 46. r. 124.)

Nomina.

דָּבָר, ein Wort. דַּעַת, die Erkenntnis. דֶּשֶׁן, das Fett. טוֹבָה, gutes, neutr. כָּבוֹד, die Ehre. כִּנּוֹר, die Harfe. מֵישָׁרִים, richtig, quaſi adverbium. מַעְגָּל, die Fahrleiſe, die Spur des Wagens. נֵבֶל, die Cithar. עַיִן, das Auge. רָשָׁע, gottlos. שַׁחַר, die Morgenröthe. שָׁנָה, das Jahr. תּוֹרָה, die Religionslehre.

עֵינֶיךָ לְנֹכַח יַבִּיטוּ וְעַפְעַפֶּיךָ יַיְשִׁירוּ נֶגְדֶּךָ׃

Prov. 4, 25.

Deine Augen ſollen auf das Ziel ſehen, und deine Augenlieder ſich gerade vor dich hin richten.

עַיִן תִּלְעַג לְאָב וְתָבֻז לִיקְהַת אֵם יִקְּרוּהָ עוֹרְבֵי־נָחַל וְיֹאכְלוּהָ בְּנֵי נָשֶׁר׃

Prov. 30, 17.

Ein Auge, das dem Vater ſpottet, und der Mutter Gehorſam verachtet, werden die Raben des Thals aushacken, und die Jungen des Adlers freſſen.

עִיר גִּבּוֹרִים עָלָה חָכָם וַיֹּרֶד עֹז מִבְטָחָהּ׃

Prov. 21, 22.

Eine Heldenſtadt beſteigt der Weiſe, und reißt ihren ſtärkſten Zufluchtsort nieder.

עֹכֵר בֵּיתוֹ יִנְחַל רוּחַ׃

Prov. 11, 29.

Wer ſein Haus in Unordnung bringt, wird Wind erben.

עָלֶיךָ הָשְׁלַכְתִּי מֵרֶחֶם׃

Pſ. 22, 11.

Auf dich ward ich von Mutterleibe an geworfen.

Ueber

Verba.

אָכַל, eſſen. 3. pl. m. fut. Kal verbi quieſc. prima Aleph. Schr. r. 76. a. r. 136. b. r. 159. a. (Sch. r. 102. not. 2. r. 110. r. 92.)

בּוּז, verachten. 3. ſ. fœm. fut. Kal verbi quieſc. ſecunda Vav. Schr. r. 79. a. d. r. 41. b. r. 159. a. (Sch. r. 77. n. 3. r. 139. r. 92.)

יָרַד, herabſteigen. 3. ſ. m. fut. Hiphil verbi quieſc. prima Vav & Jod. Schr. r. 77. d. (2.) r. 68. e. r. 159. c. r. 173. a. α. (Sch. r. 76. 94. 122. n. 2.)

יָשַׁר, gerade ſeyn. 3. pl. m. fut. Hiphil, verbi quieſc. prima Vav & Jod. Schr. r. 77. d. (3.)

לָעַג, ſpotten. 3. ſ. fœm. fut. Kal verbi perf. Schr. r. 68. a. (Sch. r. 138.)

נָבַט, ſchauen, hinſchauen. 3. pl. m. fut. Hiphil verbi def. prima Nun. Schr. r. 72. a. α. (Sch. r. 61, 62.)

נָחַל, erben. 3. ſ. m. fut. Kal verbi def. prima Nun. Schr. r. 72. a. α. (3.) r. 68. a. (Sch. r. 138.)

נָקַר, durchbohren, aushacken. 3. pl. m. fut. Kal verbi def. prima Nun. Schr. r. 72. a. α. r. 136. b. r. 129. (Sch. r. 102. n. 2. r. 110.)

עָכַר, in Unordnung bringen. Part. Kal activum verbi perf.

עָלָה, beſteigen. 3. ſ. m. præt. Kal verbi quieſc. tertia Vav & Jod. Radix ipſa. Schr. r. 82.

שָׁלַךְ, werfen. 1. ſ. præt. Hophal verbi perf. Schr. r. 56. n. 6.

Nomina.

אָב, der Vater. אֵם, die Mutter. בַּיִת, das Haus. בָּנִים, h. l. die Jungen. גִּבּוֹר, der Held. חָכָם, weiſe. יִקְהָה, der Gehorſam. נַחַל, das Thal. לְנֹכַח, gerade vor ſich. נֶשֶׁר, ein Adler. עֹז, die Stärke. עַיִן, das Auge. מִבְטָח, ein Zufluchtsort. עִיר, die Stadt. עַפְעַף, das Auglied. עֹרֵב, der Rabe. רוּחַ, der Wind. רֶחֶם, Mutterleib.

Ueber alle Vergehungen decket die Liebe ein Kleid.

עַל־כָּל־פְּשָׁעִים תְּכַסֶּה אַהֲבָה׃ Prov. 10, 12.

Jehovens Engel werden dich auf den Händen tragen, daß du deinen Fuß nicht an einen Stein stossest.

כִּי מַלְאָכָיו יְצַוֶּה־לָּךְ לִשְׁמָרְךָ בְּכָל־דְּרָכֶיךָ׃ עַל־כַּפַּיִם יִשָּׂאוּנְךָ פֶּן־תִּגּוֹף בָּאֶבֶן רַגְלֶךָ׃ Pf. 91, 12.

Vor dem Acker eines faulen Mannes gieng ich vorüber und vor dem Weinberge eines thörichten Menschen. Siehe da, es war alles mit Disteln bewachsen: seine Fläche bedeckten Dornen; und seine Steinmauer war zerstöret.

עַל־שְׂדֵה אִישׁ עָצֵל עָבַרְתִּי וְעַל־כֶּרֶם אָדָם חֲסַר־לֵב׃ וְהִנֵּה עָלָה כֻלּוֹ קִמְשׁוֹנִים כָּסוּ פָנָיו חֲרֻלִּים וְגֶדֶר אֲבָנָיו נָהֳרָסָה׃ Prov. 24, 30. 31.

Die Thäler sind mit Frucht bedeckt; sie ertönen von Freudengeschrey und Lobgesang.

עֲמָקִים יַעֲטְפוּ־בָר יְתְרוֹעֲעוּ אַף יָשִׁירוּ׃ Pf. 65, 14.

Antworte dem Narren nach seiner Narrheit, damit er nicht weise seyn möge in seinen Augen.

עֲנֵה כְסִיל כְּאִוַּלְתּוֹ פֶּן־יִהְיֶה חָכָם בְּעֵינָיו׃ Prov. 26, 5.

Faul-

Verba.

הָיָה, seyn, werden. vid. p. 195.

הָרַס, zerstören. Part. Niphal verbi perf. Schr. r. 57. a. r. 176. a. (Sch. r. 53. r. 55. 57.)

כָּסָה, bedecken. 1.) תְּכַסֶּה 3. f. foem. fut. Pihel verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. 1. c. (Sch. r. 82. n. 2.) 2.) כָּסוּ 3. pl. præt. Kal. Schr. r. 82. 2. b. (Sch. r. 84.)

נָגַף, anstossen. 2. f. m. fut. Kal verbi def. prima Nun. Schr. r. 72. a. α. (Sch. r. 61. 62.)

נָשָׂא, tragen. 3. pl. m. fut. Kal verbi def. prima Nun & quiesc. tertia Aleph. Schr. r. 72. a. α. r. 135. b. β. r. 129. r. 168. r. 136. b. (Sch. r. 61. 62. r. 110. r. 98. r. 114.)

עָבַר, vorübergehen. 1. f. præt. Kal. verbi perf.

עָטַף, bedekt seyn. 3. pl. m. fut. Kal verbi perf. Schr. r. 57. a. r. 50. c. (Sch. r. 55. r. 56. r. 128. n. 1.)

עָלָה, aufgehen, bewachsen seyn. vid. p. 218.

עָנָה, antworten. 2. f. m. Imper. Kal verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. 1. d. r. 49. b. (Sch. r. 82. n. 3. r. 134.)

רוּעַ, jauchzen, vor Freuden schreyen. 3. pl. m. fut. Hithpahlel verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 56. n. 20. r. 49. b. r. 79. g. β. (Sch. r. 77. n. 1. r. 134.)

שִׁיר, singen. 3. pl. m. fut. Kal verbi quiesc. secunda Jod. Schr. r. 80.

Nomina.

אַהֲבָה, die Liebe.

בָּר, Getreide, Frucht.

גֶּדֶר, ein Zaun, Mauer.

חָסָר, der Mangel hat.

חָרוּל, Dorn.

כַּף, die flache Hand.

כֶּרֶם, der Weinberg.

מַלְאָךְ, der Engel.

עֵמֶק, das Thal.

פֶּשַׁע, die Sünde.

קִמְשׁוֹן, Distel.

רֶגֶל, der Fus.

שָׂדֶה, der Acker.

Faulheit bringt tiefen Schlaf, und eine nachlässige Seele wird Hunger leiden.

עַצְלָה תַּפִּיל תַּרְדֵּמָה וְנֶפֶשׁ רַמְיָה תִּרְעָב׃
Prov. 19, 15.

Der Rath Jehová, der wird bestehen.

עֲצַת יְהוָה הִיא תָקוּם׃
Prov. 19, 21.

Der Rath Jehová bestehet ewig; die Gedanken seines Herzens von Geschlecht zu Geschlecht.

עֲצַת יְהוָה לְעוֹלָם תַּעֲמֹד מַחְשְׁבוֹת לִבּוֹ לְדֹר וָדֹר׃
Ps. 33, 11.

Deine Fusstapfen, o Jehova, werden nicht erkannt.

עֲקֻבוֹתֶיךָ יְהוָה לֹא נוֹדָעוּ׃
Ps. 77, 21.

Wer krummes Herzens ist, wird kein Gutes finden, und wer verkehrt in seiner Zunge ist, wird in Unglük fallen.

עִקְּשׁ־לֵב לֹא יִמְצָא טוֹב וְנֹהֵפֶךְ בִּלְשׁוֹנוֹ יִפּוֹל בְּרָעָה׃
Prov. 17, 20.

Abends

Verba.

רָעֵב, hungern, Hunger leiden. 3. f. fœm. fut. Kal verbi perf. Schr. r. 68. a. r. 177. a.

הָפַךְ, umkehren, verkehren. Part. Niphal verbi perf. Schr. r. 57. a. r. 113. Synt. r. 13. a. (Sch. r. 53. r. 55. r. 57. r. 128. n. 2. r. 123.)

יָדַע, wissen, erkennen. 3. pl. præt. Niphal verbi quiesc. prima Vav & Jod. Schr. r. 77. b. r. 176. b. α. 2. (Sch. r. 75. r. 131.)

מָצָא, finden. 3. f. m. fut. Kal verbi quiesc. tertia Aleph Schr. r. 81. a. (Sch. r. 80. n. 2.)

נָפַל, fallen. 3. f. fœm. fut. Hiphil verbi defect. prima Nun. Schr. r. 72. a. α. (Sch. r. 61. 62.)

עָמַד, stehen, bestehen. 3. f. fœm. fut. Kal verbi perf. Schr. r. 57. a. (Sch. r. 55. r. 57.)

קוּם, stehen, bestehen. vide pag. 219. 3. f. f. fut. Kal.

Nomina.

דּוֹר, das Geschlecht.

טוֹב, gutes, neutrum. Schr. Synt. r. 20.

לֵב, das Herz.

לָשׁוֹן die Zunge.

מַחֲשָׁבָה, der Gedanke.

נֶפֶשׁ, die Seele, das Verlangen.

עוֹלָם, die Ewigkeit.

עַצְלָה, die Faulheit.

עֵצָה, der Rath, Rathschluß.

עִקְּבָה, die Fusstapfe.

רָמָה, nachlässig. vid. Schr. r. 108. a. fœm. רַמְיָה.

עִקֵּשׁ, krumm, verkehrt.

רָעָה, das Unglük.

תַּרְדֵּמָה, ein tiefer Schlaf.

Abends und Morgens und Mittags seufzte und klagte ich, und Jehova hörte meine Stimme.

עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרַיִם אָשִׂיחָה וְאֶהֱמָה וַיִּשְׁמַע יְהוָה קוֹלִי:
Ps. 55, 18.

Süß ist einem Manne Lügenbrod; aber hernach wird sein Mund voll Kieselsteine.

עָרֵב לָאִישׁ לֶחֶם שֶׁקֶר וְאַחַר יְמַלֵּא־פִיהוּ חָצָץ:
Prov. 20, 17.

Der Gewizigte siehet das Unglük und verbirgt sich: aber die Einfältigen gehen vorüber und werden gestraft.

עָרוּם רָאָה רָעָה וְנִסְתָּר וּפְתָיִים עָבְרוּ וְנֶעֱנָשׁוּ:
Prov. 22, 3.

Der Reiche herrschet über Arme, und der entlehnt, ist ein Knecht des, der ihm leyhet.

עָשִׁיר בְּרָשִׁים יִמְשׁוֹל וְעָבֶד לֹוֶה לְאִישׁ מַלְוֶה:
Prov. 22, 7.

Der Reiche und der Arme begegnen einander: ihrer aller Schöpfer ist Jehova.

עָשִׁיר וָרָשׁ נִפְגָּשׁוּ עֹשֵׂה כֻלָּם יְהוָה:
Prov. 22, 2.

Verba.

דָּמָה, klagen, brünstig beten, wimmern. 1. s. fut. Kal verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 57. a. r. 82. 1. c. (Sch. r. 55. r. 56. n. 2. r. 82. n. 2.)

לָוָה, entlehnen, Hiphil ausleihen. Part. Kal activum & מַלְוֶה Partic. Hiphil. Schr. r. 82. 1. e. (Sch. r. 82, n. 2.)

מָלֵא, voll seyn. 3. s. m. fut. Niphal verbi quiesc. tertia Aleph. Schr. r. 81.

מָשַׁל, herrschen. vid. pag. 218.

סָתַר, verbergen. vid. p. 210.

עָבַר, vorübergehen. 3. pl. præt. Kal verbi perfecti.

עָנַשׁ, strafen. 3. pl. præt. Niphal verbi perf. Schr. r. 57. a. r. 176. b. α. 2.

עָרַב, süß seyn. 3. s. m. præt. Kal verbi perfecti.

עָשָׂה, erschaffen, machen. Partic. Kal. act. verbi quiesc. tertia Vav. & Jod. Schr. r. 82. 1. e. r. 108. (2.)

פָּגַשׁ, entgegen kommen. 3. pl. præt. Niphal verbi perf. Schr. r. 176. b. α. 2. Niphal hic habet vim actionis mutuæ: sie begegnen einander.

שִׁיחַ, seufzen, al. überlegen, betrachten. 1. s. fut. Hiphil verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 79. b. ℶ. d. r. 165. a. α. ℵ. 3. β. ב.

שָׁמַע, hören, erhören. 3. s. m. fut. Kal verbi perf. Schr. r. 68. a. r. 159. c. (Sch. r. 138. r. 94.)

Nomina.

בֹּקֶר, der Morgen. חָצָץ, ein Kieselstein. לֶחֶם Brod. עֶבֶד, ein Knecht. עֶרֶב, Abend. עָרוּם, gewizigt. עָשִׁיר, reich. פִּי, der Mund. פְּתִי, einfältig. צָהֳרַיִם, Mittag. קוֹל, die Stimme. רָעָה, Unglük. רָשׁ, arm. שֶׁקֶר, Lügen.

Mein Mund ſoll deine Gerechtigkeit erzählen, Jehova, und täglich deine Hülfe: denn ich weiß ſie nicht zu zählen.

פִּי יְסַפֵּר צִדְקָתֶךָ יְהוָה כָּל־ תְּשׁוּעָתֶךָ כִּי לֹא יָדַעְתִּי סְפִרוֹת׃
Pſ. 71, 15.

Der Mund des Gerechten redet Weisheit, und ſeine Zunge ſpricht Recht.

פִּי צַדִּיק יֶהְגֶּה חָכְמָה וּלְשׁוֹנוֹ תְּדַבֵּר מִשְׁפָּט׃
Pſ. 37, 30.

Der Mund des Gerechten wird die Weisheit als ein Gewächs herfürbringen: aber die Zunge, die verkehrte Dinge redet, wird ausgerottet werden.

פִּי צַדִּיק יָנוּב חָכְמָה וּלְשׁוֹן תַּהְפֻּכוֹת תִּכָּרֵת׃
Prov. 10, 31.

Den Mund der Gottloſen bedekt Gewaltthätigkeit.

פִּי רְשָׁעִים יְכַסֶּה חָמָס׃
Prov. 10, 6.

Einen Mund, der verkehrte Dinge redet, haſſe ich.

פִּי תַהְפֻּכוֹת שָׂנֵאתִי׃
Prov. 8, 13.

Rette

Verba.

דָּבַר, reden, ſprechen. 3. ſ. fœm. fut. Pihel verbi perfecti.

הָגָה, reden. vid. p. 201.

יָדַע, wiſſen. 1. ſ. præt. Kal verbi quieſc. prima Vav & Jod.

כָּסָה, bedeken. 3. ſ. m. fut. Pihel verbi quieſc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. 1. c. (Sch. r. 82. n. 2.)

כָּרַת, ausrotten. 3. ſ. fœm. fut. Niphal verbi perf.

נוּב, als ein Gewächs herfürbringen. 3. ſ. m. fut. Kal verbi quieſc. ſecunda Vav. Schr. r. 79. a. d. (Sch. r. 77. n. 3. r. 78. n. 2.)

סָפַר, zählen, erzählen. 3. ſ. m. fut. Pihel verbi perf. סִפּוּרוֹת Inf. Kal formæ fœminiuæ. Schr. r. 64. a. (α).

שָׂנֵא, haſſen. 1. ſ. præt. Kal verbi quieſc. tertia Aleph. Schr. r. 81. b. (Sch. r. 79.)

Nomina.

חָכְמָה, die Weisheit.

חָמָס, die Gewaltthätigkeit.

לָשׁוֹן, die Zunge.

מִשְׁפָּט, das Recht.

פֶּה, der Mund. Schr. r. 115. c.

צַדִּיק, gerecht.

צְדָקָה, die Gerechtigkeit.

רָשָׁע, gottlos.

תַּהְפֻּכָה, verkehrtes Ding.

תְּשׁוּעָה, die Hülfe, das Heyl.

Rette meine Seele, (o Jehova) von dem Gottlosen, der dein Schwerdt ist.

פַּלְטָה נַפְשִׁי מֵרָשָׁע חַרְבֶּךָ׃ Ps. 17, 13.

Rettet den Geringen und Armen! Aus der Hand der Gottlosen befreyet!

פַּלְטוּ דָל וְאֶבְיוֹן מִיַּד רְשָׁעִים הַצִּילוּ׃ Ps. 82, 4.

Wäge die Bahn deines Fusses ab; so werden alle deine Wege gegründet seyn.

פַּלֵּס מַעְגַּל רַגְלֶךָ וְכָל־דְּרָכֶיךָ יִכֹּנוּ׃ Prov. 4, 26.

Das Angesicht Jehovä ist auf die Uebelthäter gerichtet, ihr Andenken von der Erde zu vertilgen.

פְּנֵי יְהוָה בְּעֹשֵׂי רָע לְהַכְרִית מֵאֶרֶץ זִכְרָם׃ Ps. 34, 17.

Du besuchest die Erde; du tränkest sie; du machest sie sehr reich: Gottes Bach ist voll Wasser: du bereitest ihr Getraide: denn du machest sie zu Grundfeld.

פָּקַדְתָּ הָאָרֶץ וַתְּשֹׁקְקֶהָ רַבַּת תַּעְשִׁרֶנָּה פֶּלֶג אֱלֹהִים מָלֵא מָיִם תָּכִין דְּגָנָם כִּי כֵן תְּכִינֶהָ׃ Ps. 65, 10.

Oefne

Verba.

כּוּן, vest, gegründet seyn. 1.) תָּכִין 2. s. m. fut. Hiphil verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 79. b. δ. d. (Sch. r. 77. n. 3.) 2.) תְּכִינֶהָ Schr. r. 40. a. r. 129. r. 142. (Sch. r. 116. r. 102.)

כָּרַת, vertilgen. Infinit. Hiphil verbi perf. Schr. r. 160. (Sch. r. 92.)

מָלֵא, voll seyn. 3 s. m. præt. Kal verbi quiesc. tertia Aleph. Schr. r. 81. a.

נָצַל, entreissen. 2. pl. m. Imper. Hiphil verbi defect. prima Nun. Schr. r. 72. a. α. (Sch. r 61. 62.)

עָשָׂה, thun. Partic. Kal activum pl. m. Schr. r. 82. 1. e. r. 108. r. 109. (Sch. r. 82. n. 2. r. 42. n. 1. r 46.)

פָּלַט retten. 2. s. m. Imper. Pihel verbi perf. Schr. r. 165. a. α. א. 4. β. ב. (Sch. r. 114.) פַּלְטוּ 2. pl. m. Imper. Pihel.

עָשַׁר, reich seyn. 2. s. m. fut. Hiphil verbi perfecti. Schr. r. 168. a. γ. r. 49. c. (Sch. r. 128. n. 2. r. 103.)

פָּלַס, wägen. 2. s. m. Imper. Pihel verbi perfecti.

פָּקַד, besuchen, heimsuchen. 2. s. m. præt. Kal.

שׁוּק, tränken. 2. s. m. fut. Pihlel verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 56. n. 18. r. 135. r. 142. r. 159. c. Synt. r. 49. a. ζ. (Sch. r. 77. n. 1. r. 94. r. 102.)

Nomina.

אֶבְיוֹן, arm. דָּגָן, Korn. דָּל, gering. דֶּרֶךְ, der Weg. זֵכֶר, das Andenken. חֶרֶב, das Schwerdt. יָד, die Hand. כֵּן, gegründet. מַיִם, Wasser. מַעְגַּל, die Bahn. פָּנִים, das Angesicht. רַבַּת, sehr. רֶגֶל, der Fus. רָשָׁע, gottlos.

Oefne deinen Mund dem Stummen, beym Processe aller Hülfsbedürftigen.

Oefne deinen Mund, und richte mit Gerechtigkeit, und führe den Proceß des Elenden und Armen.

Ein Einfältiger glaubt jedem Worte: aber ein Geschikter merkt auf seinen Schritt.

Ein Gerechter wird in Ewigkeit nicht wanken; aber die Gottlosen werden die Erde nicht bewohnen.

Der Gerechte ward (immer) aus der Angst gerettet, und der Gottlose kam an seine Statt.

פְּתַח פִּיךָ לְאִלֵּם אֶל־דִּין כָּל־
Prov. 31, 7. בְּנֵי חֲלוֹף׃

פְּתַח פִּיךָ שְׁפָט־צֶדֶק וְדִין עָנִי
וְאֶבְיוֹן׃
Prov. 31, 8.

פֹּתִי יַאֲמִין לְכָל־דָּבָר וְעָרוּם
יָבִין לַאֲשֻׁרוֹ׃
Prov. 14, 15.

צַדִּיק לְעוֹלָם בַּל־יִמּוֹט וּרְשָׁעִים לֹא יִשְׁכְּנוּ אָרֶץ׃
Prov. 10, 29.

צַדִּיק מִצָּרָה נֶחֱלָץ וַיָּבֹא רָשָׁע תַּחְתָּיו׃
Prov. 11, 8.

Verba.

אָמַן, wahrhaftig seyn. 3. s. m. fut. Hiphil verbi quiesc. prima Aleph. Schr. r. 57. a. r. 49. r. 76. (4.) (Sch. r. 55. r. 56. r. 72. n. 3.)

בּוֹא, kommen. 3. s. m. fut. Kal verbi quiesc. secunda Vav & tertia Aleph. schr. r. 79. a. d. r. 81. a. (sch. r. 77. n. 3.)

בִּין, verstehen. 3. s. m. fut. Kal verbi quiesc. secunda Jod. schr. r. 80. a. c.

דִּין, richten. 2. s. m. Imper. Kal verbi quiesc. secunda Jod. schr. r. 80. a.

חָלַץ, erretten. 3. s. m. præt. Niphal verbi perfecti. schr. r. 49. c. r. 57. a. (Sch. r. 55. r. 57.)

מוֹט, bewegen. 3. s. m. fut. Niphal verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 79. a. (Sch. r. 78. n. 4.)

פָּתַח, öfnen. 2. s. m. Imper. Kal verbi perf. Schr. r. 68. a. (Sch. r. 138.)

שָׁכַן, bewohnen. 3. pl. m. fut. Kal verbi perf.

שָׁפַט, richten. 2. s. m. fut. Kal verbi perf. schr. r. 178. (Sch. r. 122.)

Nomina.

אֶבְיוֹן, arm.

אִלֵּם, stumm.

בְּנֵי חֲלוֹף, Waysen, oder Leute, die fremder Hülfe bedürfen. vid. Schultens. ad h. l.

אֲשׁוּר, ein Schritt.

דָּבָר, ein Wort.

דִּין, die Rechtssache, Proceß.

עוֹלָם, die Ewigkeit.

עָנִי, elend.

עָרוּם, geschikt, gescheut.

פִּי, der Mund.

פֹּתִי, einfältig.

צַדִּיק, gerecht.

צֶדֶק, Gerechtigkeit.

צָרָה, die Angst.

Gerechtigkeit bewahret die Untadelhaftigkeit eines Wegs: aber die Gottlosigkeit macht schlüpfrig zur Sünde.

צְדָקָה תִּצֹּר תָּם־דָּרֶךְ וְרִשְׁעָה תְּסַלֵּף חַטָּאת׃

Prov. 13, 6.

Gerechtigkeit errettet vom Tode.

צְדָקָה תַּצִּיל מִמָּוֶת׃

Prov. 10, 2.

Gerechtigkeit erhöhet ein Volk.

צְדָקָה תְּרוֹמֵם גּוֹי׃

Prov. 14, 34.

Die Gerechtigkeit der Aufrichtigen wird sie retten; aber die Uebertretter werden in ihrer unersättlichen Begierde gefangen werden.

צִדְקַת יְשָׁרִים תַּצִּילֵם וּבְהַוַּת בֹּגְדִים יִלָּכֵדוּ׃

Prov. 11, 6.

Die Gerechtigkeit des Rechtschaffenen ebnet seinen Weg: aber in seiner Bosheit wird der Gottlose fallen.

צִדְקַת תָּמִים תְּיַשֵּׁר דַּרְכּוֹ וּבְרִשְׁעָתוֹ יִפֹּל רָשָׁע׃

Prov. 11, 5.

Verba

בָּגַד, untreu seyn, übertretten. Part. Kal activum pl. m. verbi perf.

יָשַׁר, eben, gerade seyn. 3. f. fœm. fut. Pihel verbi quiesc. prima Jod. Schr. r. 77. c.

לָכַד, fangen. 3. pl. m. fut. Niphal verbi perf.

נָצַל, retten. 3. f. fœm. fut. Hiphil verbi defect. prima Nun. Schr. r. 72. a. α. (Sch. r. 61. 62.) Schr. r. 142. (Sch. r. 106.)

נָפַל, fallen. vid. supra.

נָצַר, bewahren. 3. f. fœm. fut. Kal verbi defect. prima Nun. Schr. r. 72. a. α. (Sch. r. 61. 62.)

סָלַף, schlüpfrig seyn. 3. f. fœm. fut. Pihel verbi perf. Schr. r. 56. n. 3.

רוּם, hoch, erhaben seyn. vid. pag. 218.

Nomina.

גּוֹי, ein Volk.

הַוָּה, eine unersättliche Begierde.

דֶּרֶךְ, der Weg.

חַטָּאת, die Sünde.

יָשָׁר, aufrichtig.

מָוֶת, der Tod.

צְדָקָה, die Gerechtigkeit.

רָשָׁע, gottlos.

רִשְׁעָה, die Gottlosigkeit.

תֹּם, die Aufrichtigkeit, die Untadelhaftigkeit.

Der Vogel hat ein Haus gefunden, und die Schwalbe ein Nest für sich, wo sie ihre Jungen birgt.

צִפּוֹר מָצְאָה בַיִת וּדְרוֹר קֵן לָהּ אֲשֶׁר־שָׁתָה אֶפְרֹחֶיהָ׃
Pſ. 84, 4.

Hoffe auf Jehova, und beobachte seinen Weg, so wird er dich erhöhen, das Land zu besitzen: und beym Vertilgen der Gottlosen wirst du zusehen.

קַוֵּה אֶל־יְהוָה וּשְׁמֹר דַּרְכּוֹ וִירוֹמִמְךָ לָרֶשֶׁת אָרֶץ בְּהִכָּרֵת רְשָׁעִים תִּרְאֶה׃
Pſ. 37, 34.

Hoffe auf Jehova! Sey muthig, und dein Herz sey stark, und hoffe auf Jehova.

קַוֵּה אֶל־יְהוָה חֲזַק וְיַאֲמֵץ לִבֶּךָ וְקַוֵּה אֶל־יְהוָה׃
Pſ. 17, 14.

Mit meiner Stimme rief ich zu Jehova, und er antwortete mir von seinem heiligen Berge.

קוֹלִי אֶל־יְהוָה אֶקְרָא וַיַּעֲנֵנִי מֵהַר קָדְשׁוֹ׃
Pſ. 3, 5.

Die Stimme Jehovä ist auf den Wassern: der Gott der Herrlichkeit donnert: Jehova ist auf grossen Wassern.

קוֹל יְהוָה עַל־הַמָּיִם אֵל הַכָּבוֹד הִרְעִים יְהוָה עַל־מַיִם רַבִּים׃
Pſ. 29, 3.

Verba.

אָמַץ, ſtark ſeyn. 3. ſ. m. fut. Hiphil verbi quieſc. prima Aleph. Schr. r. 49. c. r. 68. e. r. 159. a. (Sch. r. 55. r. 56. r. 92.)

חָזַק, muthig ſeyn. 2. ſ. m. Imper. Kal verbi perf. schr. r. 68. a. r. 49. b. (Sch. r. 138. r. 134.)

יָרַשׁ, beſitzen. Infin. Kal terminationis fœmin. verbi def. prima Vav & Jod. Schr. r. 72. b. β. r. 159. a. (2.) (Sch. r. 74. r. 92. 93.)

כָּרַת, vertilgen. Infin. Hiphil verbi perf. Schr. r. 65. med. r. 160. (Sch. r. 92.)

מָצָא, finden. 3. ſ. fœm. præt. Kal verbi quieſc. tertia Aleph.

עָנָה, antworten. 3. ſ. m. fut. Kal verbi quieſc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 49. c. r. 135. c. r. 142. r. 159. c. (Sch. r. 55. 56. r. 109. num. 3. r. 97. r. 94.)

קָוָה, warten, hoffen. 2. ſ. m. Imper. Pihel verbi quieſc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. 1. c. (Sch. r. 82. n. 3.)

קָרָא, rufen. 1. ſ. fut. Kal verbi tertia Aleph. Schr. r. 81. a. (Sch. r. 80. n. 2.)

רָאָה, zuſehen. 2. ſ. m. fut. Kal verbi quieſc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. 1. c. (Sch. r. 82. n. 2.)

רוּם, hoch, erhaben ſeyn. 3. ſ. m. fut. Pihlel verbi quieſc. ſecunda Vav. Schr. r. 56. n. 18. r. 135. a. b. s. r. 159. a. α. not. (Sch. r. 98. r. 92. r. 93. n. 2. r. 124. r. 126. r. 77. n. 1.)

רָעַם, zittern, beben. Hiph. donnern. 3. ſ. m. præt. Hiphil verbi perf.

שׁוּת, ſezen, bergen. 3. ſ. fœm. præt. Kal verbi quieſc. ſecunda Vav. Schr r. 79. b. α. (Sch. r. 77. n. 2.)

שָׁמַר, beobachten. 2. ſ. m. Imp. Kal verbi perf.

Nomina.

אֶפְרוֹחִים, Junge.
דְּרוֹר, die Schwalbe.
צִפּוֹר, der Vogel.
קֵן, das Neſt.

Auf, Gott, richte die Erde: denn alle Völker sind dein Erbreich.

קוּמָה אֱלֹהִים שָׁפְטָה הָאָרֶץ כִּי־אַתָּה תִנְחַל בְּכָל־הַגּוֹיִם׃

Ps. 82, 8.

Ich war neidisch auf die Frevler, und das Wohl der Gottlosen sahe ich.

קִנֵּאתִי בַּהוֹלְלִים שְׁלוֹם רְשָׁעִים רָאִיתִי׃

Ps. 73, 3.

Erwirb Weisheit, kaufe Verstand.

קְנֵה חָכְמָה קְנֵה בִינָה׃

Prov. 4, 5.

Ein kurz angebundener begehet eine Thorheit.

קְצַר־אַפַּיִם יַעֲשֶׂה אִוֶּלֶת׃

Prov. 14, 17.

Rufe mich an am Tage der Angst: ich will dich erretten, und du sollst mir Ehre geben.

קָרְאֵנִי בְיוֹם צָרָה אַחַלְצֶךָּ וּתְכַבְּדָנִי׃

Ps. 50, 15.

Wer

Verba.

הָלַל, rühmen, loben. Part. Kal act. pl. m. verbi def. secunda radicali.

חָלַץ, retten. 1. s. fut. Pihel verbi perf. Schr. r. 135. b. ε. (Sch. r. 124. 126.)

כָּבַד, schwer, gewichtig seyn, in Pihel ehren. 2. s. m. fut. Pihel verbi perf. Schr. r. 135. a. r. 142 r. 159. a. α. (Sch. r. 97 r. 92. r. 93. n. 5. r. 124.)

נָחַל, erben. 2. s. m. fut. Kal verbi def. prima Nun. Schr. r. 72. a. α. (3.) r. 68. a (Sch. r. 138.)

עָשָׂה, thun, begehen. 3. s. m. fut. Kal verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. 1. c. r. 49. c. (Sch. r. 82. n. 2. r. 55. r. 56.)

קוּם, aufstehen. 2. s. m. Imper. Kal verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 79. a. r. 165. a. α. א 4. β. ב. synt. r. 106. b. (Sch. r. 78. n. 2. r. 114. n. 1.)

קָנָא, eifrig, neidisch seyn. 1. s. præt. Pihel verbi quiesc. tertia Aleph. Schr. r. 81. b. (Sch. r. 79.)

קָנָה, erwerben, kaufen. 2. s. m. Imper. Kal verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. 1. d. (Sch. r. 82. n. 3.)

קָרָא, anrufen. 2. s. m. Imper. Kal verbi quiesc. tertia Aleph. Schr. r. 43. a. r. 68. a. r. 143. (Sch. r. 80. n. 2. r. 97.)

רָאָה, sehen. 1. s. præt. Kal verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. 2. a. (Sch. r. 83. n. 1.)

שָׁפַט, richten. 2. s. m. Imper. Kal verbi perf. Schr. r. 139. b. r. 165. a. α. א. 4. β. ב. (sch. r. 124. r. 125. n. 9. r. 114. n. 1.)

Nomina.

אִוֶּלֶת, die Narrheit.

אֱלֹהִים, der höchste Gott.

בִּינָה, der Verstand.

גּוֹי, ein Volk.

חָכְמָה, die Weisheit.

יוֹם, der Tag.

קְצַר אַפַּיִם, hizig, kurz angebunden.

צָרָה, die Angst.

שָׁלוֹם, der Friede, Wohlstand.

Wer mit dem Auge winkt, macht Schmerzen.

קֹרֵץ עַיִן יִתֵּן עַצָּבוֹת׃
Prov. 10, 10.

Die Elenden sahens und freueten sich: ihr, die ihr Gott suchet! euer Herz soll leben.

רָאוּ עֲנָוִים יִשְׂמָחוּ דֹּרְשֵׁי אֱלֹהִים וִיחִי לְבַבְכֶם׃
Ps. 69, 33.

Ich sahe einen mächtigen Gottlosen, und er breitete sich aus wie ein grüner Aufschößling. Aber er verging, und siehe nirgends war er: ja ich suchte ihn, und er ward nicht gefunden.

רָאִיתִי רָשָׁע עָרִיץ וּמִתְעָרֶה כְּאֶזְרָח רַעֲנָן׃ וַיַּעֲבֹר וְהִנֵּה אֵינֶנּוּ וָאֲבַקְשֵׁהוּ וְלֹא נִמְצָא׃
Ps. 37, 35. 36.

Viel Unglük hat der Gerechte: aber aus allen rettet ihn Jehova.

רַבּוֹת רָעוֹת צַדִּיק וּמִכֻּלָּם יַצִּילֶנּוּ יְהוָה׃
Ps. 34, 20.

Viele suchen mit Flehen das Angesicht eines gnädigen Herrn: und jeder ist der Freund eines Mannes, der Geschenke giebt.

רַבִּים יְחַלּוּ פְנֵי נָדִיב וְכָל־חָרֵעַ לְאִישׁ מַתָּן׃
Prov. 19, 6.

Verba.

אַיִן, nirgends seyn. h. l.

בָּקַשׁ, suchen. 1. s. fut. Pihel verbi perf. Schr. r. 135. a. r. 142. r. 159. a. β. (Sch. r. 124. r. 101. 92. 93. n. 3.)

דָּרַשׁ, suchen. Partic. Kal activum pl. m. Schr. r. 109. (Sch. r. 46.)

חָיָה, leben. 3. s. m. fut. Kal verbi quiesc. tertia Vav & Jod & secunda Jod. schr. r. 83. 2. d. r. 159. a. α. not. r. 80. sect. 2. (Sch. r. 85. n. 5. r. 92. r. 93. n. 2.)

חָלָה, reiben. Pihel sehr anhalten. 3. pl. m. fut. Pihel. Schr. r. 82. n. 2. b. (Sch. r. 84.)

מָצָא, finden. 3. s. m. Niphal verbi quiesc. tertia Aleph. Schr. r. 81. a. (sch. r. 79.)

נָצַל, retten. 3. s. m. fut. Hiphil verbi defect. prima Nun. Schr. r. 72. a. α. r. 168. a. γ. (Sch. r. 61. 62. 104.)

נָתַן, geben. 3. s. m. fut. Kal verbi def. prima Nun. Schr. r. 68. a. r. 72. a. α. (Sch. r. 61. r. 62. r. 64. n. 2.)

עָרָה, entblösen. Part. Hithpahel s. m. verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. 1. e. (Sch. r. 82. n. 2.)

קָרַץ, niken, winken. Part. Kal activum.

רָאָה, sehen. רָאִיתִי 1. s. præt. Kal. Schr. r. 82. 2. a. (Sch. r. 83. n. 1.)

רָאוּ 3. pl. præt. Kal. Schr. r. 82. n. 2. b. (Sch. r. 84.)

שָׂמַח, sich freuen. 3. pl. m. fut. Kal verbi perf. Schr. r. 176. b. α. sect. 2. (Sch. r. 131.)

Nomina.

אֶזְרָח, ein Aufschößling.

לֵבָב, das Herz.

מַתָּן, das Geschenk.

נָדִיב, ein gnädiger Herr.

עַיִן, das Auge.

עָנָו, elend.

עַצָּבָה, der Schmerzen.

פָּנִים, das Gesicht.

עָרִיץ, mächtig.

צַדִּיק, gerecht.

רַב, viel.

רַעֲנָן, grün. Schr. r. 56. n. 18. r. 93. n.

רָעָה, das Unglük.

רָשָׁע, gottlos.

Die Füsse der Sünder laufen aufs Böse zu, und eilen Blut zu vergiessen.

רַגְלֵי חַטָּאִים לָרַע יָרוּצוּ וִימַהֲרוּ לִשְׁפֹךְ־דָּם׃
Prov. 1, 16.

Mein Fus stehet auf der Ebene: In Versammlungen will ich Jehova preisen.

רַגְלִי עָמְדָה בְמִישׁוֹר בְּמַקְהֵלִים אֲבָרֵךְ יְהוָה׃
Prov. 26, 12.

Wer der Gerechtigkeit und Güte nachjagt, der wird Leben, Gerechtigkeit und Ehre finden.

רֹדֵף צְדָקָה וָחָסֶד יִמְצָא חַיִּים צְדָקָה וְכָבוֹד׃
Prov. 21, 21.

Der Nordwind gebiert Regen, und grimmige Gesichter eine heimliche Zunge.

רוּחַ צָפוֹן תְּחוֹלֵל גֶּשֶׁם וּפָנִים נִזְעָמִים לְשׁוֹן סָתֶר׃
Prov. 25, 23.

Sey erhaben über den Himmel, o Gott, dein Ruhm gehe über die ganze Erde.

רוּמָה עַל־הַשָּׁמַיִם אֱלֹהִים עַל־כָּל־הָאָרֶץ כְּבוֹדֶךָ׃
Ps. 57, 6.

Wer

Verba.

בָּרַךְ, preisen, segnen. 1. s. fut. Pihel verbi perf. Schr. r. 39. (Sch r. 129.)

זָעַם, schäumen, zornig seyn. Part. Niphal pl. m.

חוּל, Geburtsschmerzen haben. 3. s. fœm. fut. Pihlel. Schr. r. 56. n. 18. (Sch. r. 77. n. 1.) verbum quiesc. secunda Vav.)

מָהַר, schnell, fertig seyn. 3. pl. m. fut. Pihel verbi perf. Schr. r. 39. r. 49. b. r. 159. a. α. not. (Sch. r. 129. n. 2. r. 134. r. 92. r. 93. n. 2.)

מָצָא, finden. 3. s. m. fut. Kal verbi quiesc. tertia Aleph. Schr. r. 68. a. r. 81. a. (Sch. r. 80. n. 2.)

עָמַד, stehen. 3. s. m. præt. Kal verbi perf.

רָדַף, nachjagen. Part. Kal activ.

רוּם, erhaben seyn. 2. s. m. Imper. Kal verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 79. a. r. 165. a. α. א. 4. β. ב. (Sch. r. 78. n. 2. r. 114.)

רוּץ, laufen. 3. pl. m. fut. Kal verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 79. a. e. (Sch. r. 77. n. 2. r. 78. n. 2.)

שָׁפַךְ, vergiessen. Infin. Kal verbi perf. Schr. r. 178. (Sch. r. 122.)

Nomina.

גֶּשֶׁם, der Regen. דָּם, Blut. חַטָּא, der Sünder. חַיִּים, das Leben. חֶסֶד, Güte, Vaterliebe. כָּבוֹד, die Ehre. לָשׁוֹן, die Zunge. מִישׁוֹר, die Ebene. מַקְהֵל, die Versammlung. סֵתֶר, die Heimlichkeit. פָּנִים, das Gesicht. צְדָקָה, Gerechtigkeit. צָפוֹן, der Norden, Mitternacht. רֶגֶל, der Fus. רוּחַ, der Wind. שָׁמַיִם, der Himmel.

Wer Schmarozer futtert, beschämt seinen Vater.

רֹעֶה זוֹלְלִים יַכְלִים אָבִיו׃
Prov. 28, 7.

Schlecht, schlecht, sagt der Käufer, aber wenn er für sich damit heimgeht, alsdann rühmt er sichs.

רַע רַע יֹאמַר הַקּוֹנֶה וְאָזַל לוֹ אָז יִתְהַלָּל׃
Prov. 20, 14.

Nur ein wenig mit Stolz (gehandelt) gibt einen Raufhandel.

רַק־בְּזָדוֹן יִתֵּן מַצָּה׃
Prov. 13, 10.

Ein Armer und ein Mann mit breiten Borten begegnen einander: Jehova erleuchtet beyder Augen.

רָשׁ וְאִישׁ תָּכְכִים נִפְגָּשׁוּ מְאִיר עֵינֵי שְׁנֵיהֶם יְהוָה׃
Prov. 29, 13.

Ein Armer höret das Schelten nicht.

רָשׁ לֹא־שָׁמַע גְּעָרָה׃
Prov. 13, 8.

Die

Verba.

אוֹר, helle seyn, licht seyn. Part. Hiphil s. m. verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 79. b. δ. d. (Sch. r. 77. n. 3.)

אָזַל, weggehen. Part. Kal activum verbi quiesc. prima Aleph. Schr. r. 76. sect. 2. (Sch. r. 72. n. 3.)

אָמַר, sagen. 3. s. m. fut. Kal verbi quiesc. prima Aleph. (Schr. r. 76. a. (Sch. r. 72. n. 1.)

הָלַל, loben, rühmen. 3. s. m. fut. Hithpahel verbi def. secunda radicali. Schr. r. 73. fin. r. 68. r. 177. a. (Sch. r. 60. n. 4. r. 130.)

זָלַל, verschleudern, verschwenden. Partic. Kal activum verbi def. secunda radicali. Schr. r. 73. fin. (Sch. r. 66. n. 2.)

כָּלַם, sich schämen. 3. s. m. fut. Hiphil verbi perf.

נָתַן, geben. 3. s. m. fut. Kal verbi def. prima Nun. Schr. r. 72.

פָּגַשׁ, begegnen. 3. pl. præt. Niphal, quod h. l. habet vim actionis mutuæ. Schr. r. 176. b. α. (Sch. r. 131.)

קָנָה, kaufen. Partic. Kal activum verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. 1. 2. r. 156. (Sch. r. 82. n. 2. r. 89.)

רָעָה, weiden, füttern. Partic. Kal activum verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. 1. e. (Sch. r. 82. n. 2.)

שָׁמַע, hören. 3. s. m. præt. Kal verbum perfectum.

Nomina.

אָב, der Vater. גְּעָרָה, das Schelten. זָדוֹן, der Stolz. מַצָּה, Schlägerey, Raufhandel. עַיִן, das Auge. רָע, bös. רַק, ein wenig. רָשׁ, arm. שְׁנַיִם, beyde. תָּכָךְ, eine breite Borte. conf. Schultens. ad h. l.

Die Gottlosen kommen um, und Jehovens Feinde werden verzehret wie die Pracht der Auen: im Rauche gehen sie auf.

רְשָׁעִים יֹאבֵדוּ וְאֹיְבֵי יְהוָה
כִּיקַר כָּרִים כָּלוּ בֶעָשָׁן כָּלוּ׃
Ps. 37, 20.

Die Gottlosen werden ausgerottet aus der Erde, und die Treulosen aus derselbigen weggefegt werden.

רְשָׁעִים מֵאֶרֶץ יִכָּרֵתוּ וּבוֹגְדִים
יִסָּחוּ מִמֶּנָּהּ׃
Prov. 2, 22.

Mit hochgerichteter Nase fragt der Gottlose nach nichts.

רָשָׁע כְּגֹבַהּ אַפּוֹ בַּל־יִדְרֹשׁ׃
Ps. 10, 4.

Die unsichtbare Welt und der Ort des Verderbens werden nicht satt: auch die Augen des Menschen werden nicht satt.

שְׁאוֹל וַאֲבַדּוֹן לֹא תִשְׂבַּעְנָה
וְעֵינֵי אָדָם לֹא תִשְׂבַּעְנָה׃
Prov. 27, 20.

Ruthe und Bestrafung giebt Weisheit, aber ein ausgelassener Knabe beschämet seine Mutter.

שֵׁבֶט וְתוֹכַחַת יִתֵּן חָכְמָה
וְנַעַר מְשֻׁלָּח מֵבִישׁ אִמּוֹ׃
Prov. 29, 15.

Verba.

אָבַד, umkommen. 3. pl. m. fut. Kal verbi quiesc. prima Aleph. Schr. r. 76. a. r. 176. b. a. (Sch. r. 72. r. 131. n. 2.)

בָּגַד, treulos seyn. Partic. Kal activ. pl. m. Schr. r. 159. a. γ.

בוּשׁ, sich schämen. Partic. Hiphil f. m. verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 79. b. δ. d. (Sch. r. 77. n. 3.)

דָּרַשׁ, nachfragen, suchen. 3. f. m. fut. Kal verbi perf.

כָּלָה, verzehret werden, aufzehren. 3. pl. præt. Kal verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. 2. b. (Sch. r. 84.)

כָּרַת, ausrotten, vertilgen. 3. pl. m. fut. Niphal verbi perf. Schr. r. 176. b. α. (Sch. r. 131. n. 2.)

נָסַח, wegräumen, wegfegen. 3. pl. m. fut. Kal verbi def. prima Nun. Schr. r. 72. a. α. (Sch. r. 61. r. 62.)

נָתַן, geben. vid. pag. 233.

שָׂבַע, satt werden. 3. pl. fœm. fut. Kal verbi perf. Schr. r. 68. a. r. 61. נָהּ.

שָׁלַח, lassen, senden, loslassen. Partic. Puhal f. m. verbi perf.

Nomina.

אֲבַדּוֹן, der Ort des Verderbens. אָדָם, der Mensch. אֹיֵב, der Feind. אֵם, die Mutter. אַף, der Zorn. בַּל, nichts. גֹּבַהּ, die Höhe. חָכְמָה, die Weisheit. יְקָר, die Pracht. כַּר, die Aue. נַעַר, der Knabe. עַיִן, das Auge. עָשָׁן, der Rauch. רָשָׁע, gottlos. שְׁאוֹל, die unsichtbare Welt. שֵׁבֶט, die Ruthe. תּוֹכַחַת, die Bestrafung.

Siebenmal fällt ein Gerechter, und stehet wieder auf: aber die Gottlosen straucheln (und bleiben liegen) im Bösen.

שֶׁבַע יִפּוֹל צַדִּיק וָקָם וּרְשָׁעִים יִכָּשְׁלוּ בְרָעָה׃

Prov. 24, 16.

Wer bemerkt seine Fehltritte? Lügen reden sie ein jeder mit seinem Freunde mit glatter Lippe: mit doppeltem Herzen sprechen sie.

Pſ. 19, 13. שְׁגִיאוֹת מִי־יָבִין׃ שָׁוְא יְדַבְּרוּ אִישׁ אֶת־רֵעֵהוּ שִׂפַת חֲלָקוֹת בְּלֵב וָלֵב יְדַבֵּרוּ׃

Pſ. 12, 3.

Ein Geschenk aus dem Schoos heraus nimmt ein Gottloser, zu beugen die Wege des Rechts.

שֹׁחַד מֵחֵק רָשָׁע יִקַּח לְהַטּוֹת אָרְחוֹת מִשְׁפָּט׃

Prov. 17, 23.

Zum Tode sinkt das Haus der Hure hinab, und zu den verstorbenen Geistern gehen ihre Strassen.

שָׁחָה אֶל־מָוֶת בֵּיתָהּ וְאֶל־רְפָאִים מַעְגְּלוֹתֶיהָ׃

Prov. 2, 18.

Büken

Verba.

בִּין, verſtehen. 3. ſ. m. fut. Kal verbi quieſc. ſecunda Jod. Schr. r. 80. a. c.

דָּבַר, reden. 3. pl. m. fut. Pihel verbi perf. Schr. r. 176. b. α. (Sch. r. 131. n. 2.)

כָּשַׁל, anſtoſſen, fallen. 3. pl. m. fut. Niphal verbi perf.

לָקַח, nehmen. 3. ſ. m. fut. Kal verbi def. prima Lamed. Schr. r. 72. c. r. 68. a. (Sch. r. 62. not. r. 138.)

נָטָה, ſich beugen, ſich neigen. Infin. Hiphil verbi def. prima Nun & quieſc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 72. a. α. r. 82. 1. a. Inf. fœm. r. 160. (Sch. r. 61. r. 62. r. 82. n. 4.)

נָפַל, fallen. 3. ſ. m. fut. Kal. vide ſupra.

קוּם, aufſtehen. 3. ſ. m. præt. Kal verbi quieſc. ſecunda Vav. Schr. r. 79. b. α. r. 159. a. not. (Sch. r. 77. n. 2. r. 92. r. 93. n. 4.)

שָׁחָה, ſinken, niederſinken. 3. ſ. m. præt. Kal verbi quieſc. tertia Vav & Jod.

Nomina.

אֹרַח, der Weg. בַּיִת, das Haus. זוֹנָה, die Hure. חָלָק, glatt. חֵק, der Schoos. לֵב, das Herz. מָוֶת, der Tod. מַעְגָּל, die Fahrleiſe, die Straſſe. מִי, wer? מִשְׁפָּט, das Recht. צַדִּיק, gerecht. רָעָה, das böſe. neutrum. רֵעֶה, der Freund, der Vertraute. רְפָאִים, verſtorbene Geiſter. רָשָׁע, gottlos. שֶׁבַע, ſiebenmal. שְׁגִיאָה, ein Fehltritt. שָׁוְא, Lüge, Eitelkeit. שֹׁחַד, ein Geſchenk. שָׂפָה, die Lippe.

Bücken müssen sich die Bösen vor den Guten, und die Gottlosen bey den Thoren des Gerechten.

שְׁחוּ רָעִים לִפְנֵי טוֹבִים וּרְשָׁעִים עַל־שַׁעֲרֵי צַדִּיק׃
Prov. 14, 19.

Wer frühe Gutes sucht, sucht Gunst: und wer Unglük sucht, dem wirds kommen.

שֹׁחֵר טוֹב יְבַקֶּשׁ רָצוֹן וְדֹרֵשׁ רָעָה תְּבוֹאֶנּוּ׃
Prov. 11, 27.

Singet Jehovä, preiset seinen Namen, verkündiget von Tag zu Tag seine Hülfe.

שִׁירוּ לַיהוָה בָּרְכוּ שְׁמוֹ בַּשְּׂרוּ מִיּוֹם לְיוֹם יְשׁוּעָתוֹ׃
Ps. 96, 2.

Die Klugheit eines Menschen macht ihn langmüthig (seine Nase lang).

שֵׂכֶל אָדָם הֶאֱרִיךְ אַפּוֹ׃
Prov. 19, 11.

Seine Klugheit erzeugt Anmuth, (oder Gnade).

שֵׂכֶל־טוֹב יִתֶּן־חֵן׃
Prov. 13, 5.

Eine

Verba.

אָרַךְ, lang seyn. 3. s. m. præt. Hiphil verbi quiesc. prima Aleph. Schr. r. 76. sect. 4. (Sch. r. 72. n. 3. r. 55. r. 57.)

בּוֹא, kommen, begegnen. 3. s. fœm. fut Kal verbi quiesc. secunda Vav & tertia Aleph. Schr. r. 79. a. d. r. 40. a. r. 168. a. γ. (Sch. r. 78. n. 2. r. 77. n. 3. r. 116. r. 104.)

בָּקַשׁ, suchen. 3. s. m. fut. Pihel verbi perfecti.

בָּרַךְ, preisen. 2. pl. m. Imper. Pihel verbi perf. Schr. r. 39. (Sch. r. 129.)

בָּשַׂר, verkündigen. 2. pl. m. Imper. Pihel verbi perf.

דָּרַשׁ, suchen. Part. Kal activum.

נָתַן, geben. 3. s. m. fut. Kal verbi def. prima Nun. Schr. r. 72. a. α. r. 68. a. r. 178.

שָׁחָה, niedersinken, sich bücken.

3. pl. præt. Kal verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. 2. b. (Sch. r. 84.)

שִׁיר, singen. 2. pl. m. Imper. Kal verbi quiesc. secunda Jod. Schr. r. 80. a.

שָׁחַר, frühe suchen. Partic. Kal activum.

Nomina.

אָף, der Zorn.

חֵן, die Anmuth.

טוֹב, gutes, neutrum.

יוֹם, der Tag.

יְשׁוּעָה, die Hülfe.

צַדִּיק, gerecht.

רַע, bös.

רָעָה, Unglük.

רָצוֹן, Gunst.

רָשָׁע, gottlos.

שֵׂכֶל, Klugheit.

שֵׁם, der Name.

שַׁעַר, das Thor.

Eine gute Bottschaft macht das Gebein fett.

שְׁמוּעָה טוֹבָה תְּדַשֶּׁן־עָצֶם׃
Prov. 15, 30.

Freuet euch über Jehova, und froloket, ihr Gerechten, und jauchzet alle, deren Herz redlich ist.

שִׂמְחוּ בַיהוָה וְגִילוּ צַדִּיקִים וְהָרְנִינוּ כָּל־יִשְׁרֵי לֵב׃
Ps. 32, 11.

Wer sich über ein Unglük freuet, wird nicht ungestraft bleiben.

שָׂמֵחַ לְאֵיד לֹא יִנָּקֶה׃
Prov. 17, 5.

Höre, mein Sohn, und nimm meine Reden an; so werden dir die Lebensjahre vermehrt werden.

שְׁמַע בְּנִי וְקַח אֲמָרָי וְיִרְבּוּ לְךָ שְׁנוֹת חַיִּים׃
Prov. 4, 10.

Höre, mein Sohn, die Zucht deines Vaters.

שְׁמַע בְּנִי מוּסַר אָבִיךָ׃
Prov. 1, 8.

Verba.

גִּיל, froloken, hüpfen vor Freuden. 2. pl. m. Imper. Kal verbi quiesc. secunda Jod. Schr. r. 80. a.

דָּשַׁן, fett seyn. 3. s. fœm. fut. Pihel verbi perf. Schr. r. 68. a. r. 178. (Sch. r. 122.)

לָקַח, nehmen. 2. s. m. Imper. Kal verbi def. prima Lamed. Schr. r. 72. c. (Sch. r. 62. not.)

נָקָה, unschuldig seyn. 3. s. m. fut. Niphal verbi def. prima Nun & quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. 1. c. (Sch. r. 82. n. 2.)

רָבָה, viel seyn, vermehrt werden. 3. pl. fut. Kal verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. 2. b. (Sch. r. 84.)

רָנַן, jauchzen. 2. pl. m. Imper. Hiphil verbi def. secunda radicali. (Schr. r. 60. n. 4.)

שָׂמַח, sich freuen. 2. pl. m. Imp. Kal verbi perf. שָׂמֵחַ Part. Kal activum. Schr. r. 66.

שָׁמַע, hören. 2. s. m. Imper. Kal verbi perf. Schr. r. 68. a. (Sch. r. 138.)

Nomina.

אָב, der Vater.

אֵיד, ein Unglük, Unfall.

אֹמֶר, die Rede.

בֵּן, der Sohn.

חַיִּים, das Leben.

טוֹב, gut.

יָשָׁר, redlich, aufrichtig.

לֵב, das Herz.

מוּסָר, die Zucht.

עֶצֶם, das Gebein.

צַדִּיק, gerecht.

שְׁמוּעָה, die Bottschaft.

שָׁנָה, das Jahr.

Höret, ihr Kinder, die Zucht des Vaters, und merket auf, die Klugheit zu erkennen.

שִׁמְעוּ בָנִים מוּסַר אָב
וְהַקְשִׁיבוּ לָדַעַת בִּינָה׃
Prov. 4, 1.

Höret die Lehre, und werdet weise, und reisset nicht los.

שִׁמְעוּ מוּסָר וַחֲכָמוּ וְאַל־
תִּפְרָעוּ׃ Prov. 8, 33.

Gehorche deinem Vater! Er hat dich gezeuget, und verachte deine Mutter nicht, wenn sie alt ist.

שְׁמַע לְאָבִיךָ זֶה יְלָדֶךָ וְאַל־
תָּבוּז כִּי זָקְנָה אִמֶּךָ׃
Prov. 23, 22.

Wer mir gehorcht, wird sicher wohnen und ruhig seyn vor Befürchtung eines Unglüks.

שֹׁמֵעַ לִי יִשְׁכֹּן־בֶּטַח וְשַׁאֲנַן
מִפַּחַד רָעָה׃
Prov. 1, 33.

Höre Rath und nimm Zucht an, daß du an deinem Ende weise werdest.

שְׁמַע עֵצָה וְקַבֵּל מוּסָר לְמַעַן
תֶּחְכַּם בְּאַחֲרִיתֶךָ׃
Prov. 19, 20.

Verba.

בּוז, verachten. 2. s. m. fut. Kal verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 79. a. d. (Sch. r. 77. n. 3. r. 78. n. 2.)

זָקַן, alt werden. 3. s. fœm. præt. Kal verbi perf.

חָכַם, weise werden. 2. pl. m. Imper. Kal verbi perf. Schr. r. 49. b. r. 159. a. β. r. 176. b. α. sect. 2. (Sch. r. 92. r. 93. n. 3. r. 134. r. 131.) תֶּחְכַּם 2. s. m. fut. Kal. Schr. r. 57. a. (Sch. r. 55. r. 56. n. 3. r. 128. n. 2.)

יָלַד, zeugen. 3. s. m. præt. Kal verbi quiesc. prima Vav & Jod. Schr. r. 135. b. α. r. 176. b. ε. א. (Sch. r. 132. r. 116. r. 98. r. 131.)

פָּרַע, losreissen. 2. pl. m. fut. Kal verbi perf. Schr. r. 176. b. α. sect. 2. r. 68. a. (Sch. r. 131. r. 138.)

קָבַל, annehmen. 2. s. m. Imper. Du Pihel. Schr. r. 159. a. (Sch. r. 92.)

קָשַׁב, aufmerksam seyn. 2. pl. m. Imp. Hiphil verbi perf. Schr. r. 159. a. (Sch. r. 92.)

שָׁכַן, wohnen. 3. s. m. fut. Kal verbi perf. Schr. r. 178. not.

שָׁמַע, hören. שְׁמַע 2. s. m. Imper. Kal. Schr. r. 68. a. (Sch. r. 138.) שִׁמְעוּ 2. pl. m. Imper. Kal verbi perf. שֹׁמֵעַ Partic. Kal activum.

Nomina.

אָב, der Vater. אַחֲרִית, das Ende. אֵם, die Mutter. בֶּטַח, sicher, adv. בִּינָה, der Verstand. בֵּן, der Sohn. דַּעַת, die Erkenntnis. זֶה, h. l. welcher. Schr. r. 127. sect. 2. מוּסָר, die Zucht. עֵצָה, der Rath. פַּחַד, die Furcht, die Befürchtung. רָעָה, das Unglük. שַׁאֲנָן, ruhig.

שִׁמְעַ תְּפִלָּה עָדֶיךָ כָּל־בָּשָׂר יָבֹאוּ׃ Pſ. 65, 3.

Du Hörer des Gebets! Zu dir kommt alles Fleiſch.

שְׁמֹר מִצְוֹתַי וֶחְיֵה וְתוֹרָתִי כְּאִישׁוֹן עֵינֶיךָ׃ Prov. 7, 2.

Bewahre meine Gebote, daß du lebeſt, und meine Lehre wie deinen Augapfel.

שֹׁמֵר תּוֹכַחַת יְכֻבָּד׃ Prov. 13, 18.

Wer die Beſtrafung in acht nimmt, der wird geehrt werden.

שֵׁם רְשָׁעִים יִרְקָב׃ Prov. 10, 7.

Der Name der Gottloſen wird verfaulen.

שֶׁמֶשׁ יָשִׂישׂ כְּגִבּוֹר לָרוּץ אֹרַח׃ Pſ. 19, 6.

Die Sonne freuet ſich, wie ein Held, zu laufen den Weg.

Verba.

בּוֹא, kommen. 3. pl. m. fut. Kal verbi quieſc. ſecunda & tertia rad. Schr. r. 79. a. d. e. (Sch. r. 77. n. 3. r. 78. n. 2.)

חָיָה, leben. 2. ſ. m. Imper. Kal verbi quieſc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. 1. d. r. 50. c. r. 159. a. α. not. r. 42. a. (Sch. r. 82. n. 3. r. 92. r. 93. n. 3. r. 128. n. 2.)

כָּבַד, ſchwer, gewichtig ſeyn. 3. ſ. m. fut. Puhal verbi perf. Schr. r. 177. a. (Sch. r. 130.)

רוּץ, laufen. Infin. Kal verbi quieſc. ſecunda Vav. Schr. r. 79. a. r. 160. fin.

רָקַב, verfaulen. 3. ſ. m. fut. Kal verbi perf. Schr. r. 177. a. r. 68. a. (Sch. r. 138. n. 2. r. 130.)

שׂוּשׂ, ſich freuen. 3. ſ. m. fut. Hiphil, verbi quieſc. ſecunda Vav. Schr. r. 79. b. d. d. (Sch. r. 77. n. 3.)

שָׁמַע, hören. Part. Kal activum verbi perf. Schr. r. 48. a. (Sch. r. 135.)

שָׁמַר, bewahren. 2. ſ. m. Imper. Kal verbi perfecti. שֹׁמֵר Partic. Kal activum.

Nomina.

אִישׁוֹן, der Augapfel, der Stern im Auge.

אֹרַח, der Weg.

בָּשָׂר, Fleiſch, h. l. das lebendige Geſchöpf: das menſchliche Geſchlecht.

גִּבּוֹר, ein Held.

מִצְוָה, ein Gebot.

עַיִן, das Auge.

רָשָׁע, gottlos.

שֵׁם, der Name.

שֶׁמֶשׁ, die Sonne.

תּוֹכַחַת, die Beſtrafung.

תּוֹרָה, die Religionslehre.

תְּפִלָּה, das Gebet.

Du hast ein Messer an deine Kehle gesezt, wenn du viele Begierden hast.

שַׂמְתָּ שַׁכִּין בִּלְעֶךָ אִם־בַּעַל נֶפֶשׁ אָתָּה׃ Prov. 23, 2.

Wer Gewinn hasset, verlängert die Tage.

שׂנֵא בָצַע יַאֲרִיךְ יָמִים׃ Prov. 28, 16.

Haß erwekt Zänkereyen.

שִׂנְאָה תְּעוֹרֵר מְדָנִים׃ Prov. 10, 12.

Wer Geschenke haßt, wird leben.

שׂוֹנֵא מַתָּנוֹת יִחְיֶה׃ Prov. 15, 27.

Wer Bestrafung haßt, wird sterben.

שׂנֵא תוֹכַחַת יָמוּת׃ Prov. 15, 10.

Ich

Verba.

אָרַךְ, lang seyn. 3. s. m. fut. Hiphil verbi quiesc. prima Aleph. Schr. r. 76. sect. 4. (Sch. r. 55. r. 56.)

חָיָה, leben. 3. s. m. fut. Kal verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. 1. c. (Sch. r. 82. n. 2.)

מוּת, sterben. 3. s. m. fut. Kal verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 79. a. d. (Sch. r. 77. n. 3. r. 78. n. 2.)

עוּר, erwachen. 3. s. fœm. fut. Pihlel verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 56. n. 18. (Sch. 77. n. 1.)

שׂוּם, sezen. 2. s. m. præt. Kal verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 79. b. α. (Sch. r. 77. n. 2.)

שָׂנֵא, hassen. Part. Kal activum verbi quiesc. tertia Aleph. Schr. r. 81. a.

Nomina.

בַּעַל, ein Besizer.

בָּצַע, der Gewinn.

לֹעַ, die Kehle.

יוֹם, der Tag.

מָדָן, die Zänkerey.

מַתָּן, ein Geschenk.

נֶפֶשׁ, eine Begierde.

שַׁכִּין, ein Messer, ein Dolch.

שִׂנְאָה, der Haß.

תּוֹכַחַת, die Bestrafung.

Ich hasse die Versammlung der Boshaftigen, und bey den Gottlosen size ich nicht.

שָׂנֵאתִי קְהַל מְרֵעִים וְעִם־ רְשָׁעִים לֹא אֵשֵׁב׃ Ps. 26, 5.

Richtet den Geringen und Waisen: schaft dem Elenden und Bettler Recht.

שִׁפְטוּ דָל וְיָתוֹם עָנִי וָרָשׁ הַצְדִּיקוּ׃ Ps. 82, 3.

Die Lippe der Wahrheit bleibt auf immer vest: aber nur so lange, bis ich nicke, die Lügenzunge.

שְׂפַת אֱמֶת תִּכּוֹן לָעַד וְעַד־ אַרְגִּיעַ לְשׁוֹן שָׁקֶר׃ Prov. 12, 19.

Die Lippen der Weisen streuen Erkenntnis aus.

שִׂפְתֵי חֲכָמִים יְזָרוּ דָּעַת׃ Prov. 15, 7.

Die Lippen der Weisen bewahren sie.

שִׂפְתֵי חֲכָמִים תִּשְׁמְרוּם׃ Prov. 14, 3.

Meine

Verba.

זָרָה, ausstreuen, verbreiten. 3. pl. m. fut. Pihel verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 39. r. 82. 2. b. (Sch. r. 129. r. 84.)

יָשַׁב, sizen, wohnen. 1. s. fut. Kal verbi quiesc. prima Vav & Jod. Schr. r. 77. a. sect. 4. (Sch. r. 73.)

כּוּן, vest, gegründet seyn. 3. s. f. fut. Niphal verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 79. a.

צָדַק, gerecht seyn. 2. pl. m. Imper. Hiphil verbi perf.

רָגַע, sich regen. 1. s. fut. Hiphil verbi perf. Schr. r. 48. a. (Sch. r. 135.)

רוּעַ, bös seyn. Partic. plur. m. Hiphil verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 79. d. r. 40, a. r. 135. (Sch. r. 116. r. 124. n. 3.)

שָׁמַר, bewahren. 3. pl. f. fut. Kal verbi perf. Schr. r. 137. b. d. r. 136. b. (Sch. r. 109. n. 2. r. 110.)

שָׂנֵא, hassen. 1. s. præt. Kal verbi quiesc. tertia Aleph. Schr. r. 81. b. (Sch. r. 79.)

שְׁפַט, richten. 2. pl. m. Imper. Kal verbi perf.

Nomina.

אֱמֶת, die Wahrheit.

דָּל, gering.

דַּעַת, die Erkenntnis.

חָכָם, weise.

יָתוֹם, ein Waise.

לָשׁוֹן, die Zunge.

עָנִי, elend.

קָהָל, die Versammlung.

רָשׁ, arm.

רָשָׁע, gottlos.

שָׂפָה, die Lippe.

שִׂפְתָ, die Lippe.

שֶׁקֶר, die Lüge.

שְׂפָתַי יְשַׁבְּחוּנֶךָּ אֵלִי׃
Ps. 63, 4.

Meine Lippen preisen dich, mein Gott.

שִׂפְתֵי כְסִיל יָבֹאוּ בְרִיב וּפִיו לְמַהֲלֻמוֹת יִקְרָא׃
Prov. 18, 6.

Die Lippen eines Narren kommen in Streit, und sein Mund ruft zu Schlägereyen herbey.

שִׂפְתֵי צַדִּיק יֵדְעוּן רָצוֹן׃
Prov. 10, 32.

Die Lippen des Gerechten wissen das Wohlgefällige.

שִׂפְתֵי צַדִּיק יִרְעוּ רַבִּים׃
Prov. 10, 21.

Die Lippen des Gerechten weiden viele.

שֶׁקֶר הַחֵן וְהֶבֶל הַיֹּפִי אִשָּׁה יִרְאַת־יְהוָה הִיא תִתְהַלָּל׃
Prov. 31, 30.

Lüge ist die Anmuth, und Eitelkeit die Schönheit: eine Frau, die den HErrn verehret, die darf sich rühmen.

Trinke

Verba.

בּוֹא, kommen. 3. pl. m. fut. Kal verbi quiesc. secunda Vav. Schr. r. 79. a. d. e. (Sch. r. 77. n. 3. r. 78. n. 2.)

הָלַל, rühmen, loben. 3. s. fœm. fut. Hithpahel verbi def. secunda radicali. Schr. r. 73. fin. r. 177. a. (Sch. r. 130.)

יָדַע, wissen. 3. pl. m. fut. Kal verbi quiesc. prima Jod & Vav. Schr. r. 77. a. r. 168. b. not. fin. (Sch. r. 73. r. 114.)

יָרֵא, sich fürchten. Partic. Kal activum f. s. constr. Schr. r. 40. a. r. 114. a. r. 50. a. r. 105. sect. 3. (Sch. r. 124. r. 116. r. 125. r. 45.)

קָרָא, herbeyrufen. 3. s. m. fut. Kal verbi quiesc. tertia Aleph. Schr. r. 68. a. r. 81. a. (Sch. r. 79.)

רָעָה, weiden. 3. pl. m. fut. Kal verbi quiesc. tertia Vav & Jod. Schr. r. 82. 2. b. (Sch. r. 84.)

שָׁבַח, loben. 3. pl. m. fut. Pihel verbi perf. Schr. r. 168. b. sect. 2. not. fin.

Nomina.

אֵל, Gott.

אִשָּׁה, eine Frau, Eheweib. vid. Schr. r. 29. a.

הֶבֶל, Eitelkeit.

חֵן, Anmuth.

יֹפִי, Schönheit.

כְּסִיל, ein Narr.

מַהֲלֻם, eine Schlägerey. Schr. r. 93. n.

פִּי, der Mund.

צַדִּיק, gerecht.

רַב, viel.

רִיב, der Streit.

רָצוֹן, das Wohlgefällige, Anständige.

שָׂפָה, die Lippe.

שֶׁקֶר, die Lüge.

Trinke Wasser aus deiner Cisterne, und Bächlein aus deinem Brunnen.

שְׁתֵה מַיִם מִבּוֹרֶךָ וְנוֹזְלִים מִתּוֹךְ בְּאֵרֶךָ: Prov. 5, 15.

Die Gottlosen sezen ihren Mund in den Himmel, und ihre Zunge wandelt auf der Erden.

שַׁתּוּ בַשָּׁמַיִם פִּיהֶם וּלְשׁוֹנָם תִּהֲלַךְ בָּאָרֶץ: Ps. 73, 9.

Eine unterdrükte Begierde wird der Seele süß.

תַּאֲוָה נִהְיָה תֵּעָרֵב לְנָפֶשׁ: Prov. 13, 19.

Das Verlangen der Elenden hast du gehört, Jehova: du machst ihr Herze vest: dein Ohr horchet.

תַּאֲוַת עֲנָוִים שָׁמַעְתָּ יְהוָה תָּכִין לִבָּם תַּקְשִׁיב אָזְנֶךָ: Ps. 10, 17.

Die Lust des Faulen wird ihn tödten; denn seine Hände weigern sich zu arbeiten.

תַּאֲוַת עָצֵל תְּמִיתֶנּוּ כִּי־מֵאֲנוּ יָדָיו לַעֲשׂוֹת: Prov. 21, 25.

Verba.

הָיָה, sizen, herabsinken. Partic. Niphal fœm. s. verbi quiesc. tertia Vav & Jod.

הָלַךְ, wandeln, einhertretten. 3. l. f. fut. Kal verbi perf. Schr. r. 68. a. r. 49. b.

כּוּן, vest, gegründet seyn. 2. s. m. fut. Hiphil verbi quiesc. עו״ן. Schr. r. 79. b. δ. d. (Sch. r. 77. n. 3.)

מָאַן, sich weigern. 3. pl. præt. Pihel verbi perf. Schr. r. 39. r. 49. b. (Sch. r. 129. r. 134.)

מוּת, sterben. 3. s. f. fut. Hiphil verbi quiesc. עו״ן. Schr. r. 79. b. δ. r. 40 a. r. 168. a. γ.

עָרַב, süsse seyn. 3. s. f. fut. Kal verbi perf. Schr. r. 57. a. r. 68. a. (Sch. r. 55. r. 57.)

עָשָׂה, arbeiten. Inf. Kal verbi quiesc. לה״ vel לו״. Schr. r. 82. 1. a. sect. 2. r. 49. b. r. 160. (Sch. r. 82. n. 4. r. 92. r. 93. n. 3.)

קָשַׁב, aufmerksam seyn. 3. s. f. fut. Hiphil verbi perf.

שָׁמַע, hören. 2. s. m. præt. Kal verbi perf.

שָׁתָה, trinken. 2. s. m. Imper. Kal verbi quiesc. לה״ & לו״. Schr. r. 82. 1. d. (Sch. r. 82. n. 3.)

שָׁתַת, sezen. 3. pl. præt. Kal verbi def. secunda radicali. Schr. r. 38. r. 73. c. (Sch. r. 66. 69.)

Nomina.

אֹזֶן, das Ohr. בְּאֵר, der Brunnen. בּוֹר, die Cisterne. יָד, die Hand. לֵב, das Herz. לָשׁוֹן, die Zunge. מַיִם, Wasser. נוֹזָל, ein Bächlein. נֶפֶשׁ, die Seele. עָנִי, elend. עָצֵל, faul. פֶּה, der Mund. רָשָׁע, gottlos. שָׁמַיִם, der Himmel. תַּאֲוָה, die Begierde. תָּוֶךְ, die Mitte.

Weisheit soll in dein Herz kommen, und Erkenntnis soll deiner Seele angenehm seyn.

תָּבוֹא חָכְמָה בְּלִבֶּךָ וְדַעַת לְנַפְשְׁךָ יִנְעָם׃ Prov. 2, 10.

Demüthige Bitten bringt ein Armer vor; aber ein Reicher antwortet harte Dinge.

תַּחֲנוּנִים יְדַבֶּר־רָשׁ וְעָשִׁיר יַעֲנֶה עַזּוֹת׃ Prov. 18, 23.

Der Haß mag sich verbergen im feyerlichen Zujauchzen: es wird doch seine Bosheit in einer öffentlichen Versammlung entdekt werden.

תְּכַסֶּה שִׂנְאָה בְמַשָּׂאוֹן תִּגָּלֶה רָעָתוֹ בְקָהָל׃ Prov. 26, 26.

Du sollst auf dem Wege der Guten gehen, und die Gänge der Gerechten beobachten.

תֵּלֵךְ בְּדֶרֶךְ טוֹבִים וְאָרְחוֹת צַדִּיקִים תִּשְׁמוֹר׃ Prov. 2, 20.

Den Gottlosen tödtet das Unglük, und die den Gerechten hassen, verschulden sich.

תְּמוֹתַת רָשָׁע רָעָה וְשֹׂנְאֵי צַדִּיק יֶאְשָׁמוּ׃ Ps. 34, 22.

Ein

Verba.

אָשַׁם, sich verschulden. 3. pl. m. fut. Kal verbi פ״א. Schr. r. 76. sect. 3. r. 176. a. α. sect. 2. r. 68. a. (Sch. r. 55. 56. n. 2. r. 128. n. 2.)

בּוֹא, kommen. 3. f. foem. fut. Kal verbi quiesc. ע״ו. Schr. r. 79. a. d. (Sch. r. 77. n. 3. r. 78. n. 2.)

גָּלָה, offenbaren, entdeken. 3. f. f. fut. Niphal verbi quiesc. ל״ה & ל״ו. Schr. r. 82. 1. c. (Sch. r. 82. n. 2.)

דָּבַר, reden. 3. f. m. fut. Kal verbi perf. Schr. r. 178. (Sch. r. 122.)

יָלַךְ, gehen. 2. f. m. fut. Kal verbi quiesc. פ״י. Schr. r. 77. sect. 4. (Sch. r. 73.)

כָּסָה, bedecken, verbergen. 3. f. f. fut. Hithpahel verbi quiesc. ל״ה & ל״ו. Schr. r. 57. e. r. 82. 1. c. (Sch. r. 82. n. 2.)

מוּת, sterben. 3 f. f. fut. Pihlel verbi ע״ו. Schr. r. 56. n. 18. r. 79. g. β. (Sch. r. 77. n. 1.)

נָעַם, angenehm seyn. 3. f. m. fut. Kal verbi perf. Schr. r. 68. a. (Sch. r. 138.)

עָנָה, antworten. 3. f. m. fut. Kal verbi quiesc. ל״ה & ל״ו. Schr. r. 82. 1. c. r. 76. sect. 5. (Sch r. 82. n. 2. r. 55. r. 56.)

שָׁמַר, bewahren. 2. f. m. fut. Kal verbi perf.

שָׂנֵא, hassen. Part. Kal activum pl. m. verbi ל״א. Schr. r. 114. r. 100. r. 109.

Nomina.

אֹרַח, der Weg. דֶּרֶךְ, der Weg. חָכְמָה, die Weisheit. טוֹב, gut. לֵב, das Herz. מַשָּׂאוֹן, ein feyerliches Zujauchzen. נֶפֶשׁ, die Seele. עַזּוֹת, hartes: neutrum. עָשִׁיר, reich. צַדִּיק, gerecht. קָהָל, die Versammlung. רָעָה, Unglük. רָשׁ, arm. רָשָׁע, gottlos. שִׂנְאָה, der Haß. תַּחֲנוּנִים, demüthige Bitten.

Ein jeder von denen, die die Weisheit fest halten, wird glüklich gepriesen.

תֹּמְכֵי חָכְמָה מְאֻשָּׁר׃
Prov. 3, 18.

Die Aufrichtigkeit der Geraden wird sie leiten.

תֻּמַּת יְשָׁרִים תַּנְחֵם׃
Prov. 11, 3.

Gieb, mein Sohn, dein Herz mir, und laß deine Augen Lust an meinen Wegen haben.

תְּנָה בְנִי לִבְּךָ לִי וְעֵינֶיךָ דְּרָכַי תִּרְצֹנָה׃
Prov. 23, 26.

Gebt starke Getränke dem, der Verlust hat, und Wein den Traurigen in der Seele. Er wird trinken, und seine Armuth vergessen, und nicht mehr an seine Mühe gedenken.

תְּנוּ שֵׁכָר לְאֹבֵד וְיַיִן לְמָרֵי נָפֶשׁ׃ יִשְׁתֶּה וְיִשְׁכַּח רִישׁוֹ וַעֲמָלוֹ לֹא יִזְכָּר־עוֹד׃
Prov. 31, 6. 7.

Gieb einem Weisen, so wird er noch weiser werden; mache einem Gerechten etwas bekannt, so wird er eine Lehre sammlen.

תֵּן לְחָכָם וְיֶחְכַּם עוֹד׀ הוֹדַע לְצַדִּיק וְיוֹסֶף לֶקַח׃
Prov. 9, 9.

Verba.

אָבַד, Verlust haben. Part. Kal activum verbi פ"א.

אָשַׁר, gerade gehen, glüklich seyn. Part. Puhal. Schr. r. 177. a. (Sch. r. 130.)

זָכַר, denken. 3. s. m. fut. Kal verbi perf. Schr. r. 178.

חָכַם, weise werden. 3. s. m. fut. Kal verbi perf. Schr. r. 57. a. r. 42. a. (Sch. r. 55. 56. n. 2. r. 128. n. 2.)

יָדַע, wissen. 2. s. m. Imper. Hiphil verbi quiesc. פ"י & פ"ו. Schr. r. 77. d. r. 68. e. (Sch. r. 76. r. 138.)

יָסַף, hinzuthun. 3. s. m. fut. Hiphil verbi quiesc. פ"י & פ"ו. Schr. r. 77. d. (Sch. r. 76.)

נָחָה, leiten. 3. s. f. fut. Hiphil verbi quiesc. ל"ה & ל"ו. Schr. r. 82. 1. c. r. 135. c. r. 142. (Sch. r. 109. n. 3. r. 106.)

נָתַן, geben. 2. s. m. Imper. Kal verbi defect. נ"ת. Schr. r. 72. a. β. r. 165. a. α. א. 4. β. בן. r. 135. a. (Sch. r. 61. r. 124. r. 114.)

רָצָה, wohlgefallen. 3. pl. f. fut. Kal verbi quiesc. ל"ה & ל"י.

שָׁכַח, vergessen. 3. s. m. fut. Kal verbi perf. Schr. r. 68. a. (Sch. r. 138.)

שָׁתָה, trinken. 3. s. m. fut. Kal verbi quiesc. ל"ה & ל"י. Schr. r. 82. 1. c.

תָּמַךְ, fest halten. Part. Kal activum.

Nomina.

בֵּן, der Sohn. דֶּרֶךְ, der Weg. חָכָם, weise. חָכְמָה, die Weisheit. יַיִן, Wein. יָשָׁר, gerade, aufrichtig. לֵב, das Herz. לֶקַח, die Lehre. מָר, traurig. נֶפֶשׁ, die Seele. עַיִן, das Auge. עָמָל, die Mühe. צַדִּיק, gerecht. רִישׁ, die Armuth. שֵׁכָר, stark Getränk. תֻּמָּה, die Aufrichtigkeit.

Stark ist deine Hand, o Jehova, erhaben deine Rechte.

תָּעֹז יָדְךָ יְהוָה תָּרוּם יְמִינֶךָ׃
Pl. 89, 14.

Das Gebet der Gerechten hört Jehova.

תְּפִלַּת צַדִּיקִים יְשַׁמַּע יְהוָה׃
Prov. 15, 29.

Die Erwartung der Gottlosen gehet verloren.

תִּקְוַת רְשָׁעִים תֹּאבֵד׃
Prov. 10, 28.

Du machst, o HERR, einen Menschen wieder zu Staube, und sprichst: werdet, was ihr waret, ihr Adamssöhne.

תָּשֵׁב אֱנוֹשׁ עַד־דַּכָּא
וַתֹּאמֶר שׁוּבוּ בְנֵי אָדָם׃
Pl. 90, 3.

Die Weisheit wird deinem Haupte einen lieblichen Kranz geben: sie wird dich mit einer zierlichen Krone umgeben.

תִּתֵּן לְרֹאשְׁךָ לִוְיַת
חֵן עֲטֶרֶת תִּפְאֶרֶת תְּמַגְּנֶךָּ׃
Prov. 4, 9.

SECT.

Verba.

אָבַד, verloren gehen. 3. s. f. fut. Kal verbi quiesc. פ״א. Schr. r. 76. a. (Sch. r. 72.)

אָמַר, sagen, sprechen. 2. s. m. fut. Kal verbi quiesc. פ״א. Schr. r. 76. a. r. 159. c. r. 178. (Sch. r. 72. r. 94. r. 122.)

מָגַן, umgeben. 3. s. f. fut. Pihel verbi perf. Schr. r. 135. a. r. 168. a. β. (Sch. r. 124. r. 98. r. 114.)

נָתַן, geben. 3. s. f. fut. Kal verbi defect. נ״ן & ל״ן. Schr. r. 72. a. (Sch. r. 61. 62. 64. not. 2.)

עוּז, stark seyn. 3. s. f. fut. Kal verbi quiesc. ע״ו. Schr. r. 79. a. d. (Sch. r. 77. n. 3. r. 78. n. 2.)

רוּם, erhaben seyn. 3. s. f. fut. Kal verbi quiesc. ע״ו. Schr. r. 79. a. d. (Sch. r. 77. not. 3. r. 78. n. 2.)

שׁוּב, wiederkommen. 2. pl. m. Imper. Kal verbi quiesc. ע״ו. Schr. r. 79. a. (Sch. r. 78. n. 2.)

תָּשֵׁב 2. s. m. fut. Hiphil. Schr. r. 79. a. r. 68. e. (Sch. r. 77. n. 3. r. 139. n. 1.)

שָׁמַע, hören. 3. s. m. fut. Kal verbi perf. Schr. r. 68. a. (Sch. r. 138.)

Nomina.

אָדָם, der Mensch.

אֱנוֹשׁ, der Sterbliche.

בֵּן, der Sohn.

דַּכָּא, der Staub. חָכְמָה, die Weisheit. חֵן, die Anmuth. יָד, die Hand. יָמִין, die Rechte. לִוְיָה, der Kranz. עֲטֶרֶת, die Krone. צַדִּיק, gerecht. רֹאשׁ, das Haupt. רָשָׁע, gottlos. תִּפְאֶרֶת, die Zierde. תְּפִלָּה, das Gebet. תִּקְוָה, die Hofnung.

SECTIO III.

CHRESTOMATHIÆ HEBRÆÆ TENTAMEN,

CONTINENS

1. *Apologos aliquot.*
2. *Selecta quaedam capita argumenti hiſtorici.*
3. *Sermones & hymnos quosdam ex Jobo, Proverbiis & Prophetis, & aliis tam proſae quam metricae dictionis.*

SECTIO XII.

CHRESTOMATHIAE HEBRAEAE TENTAMEN

CONTINENS

1. Apologos aliquot.

2. Selecta quaedam capita argumenti historici.

3. Sermones e Iunioris Graecum ex Iobo. Proverbia

CHRESTOMATHIÆ HEBRÆÆ TENTAMEN

APOLOGVS I

ex 2. Sam. 12, 1—4.

v. 1. שְׁנֵי אֲנָשִׁים הָיוּ בְּעִיר אַחַת אֶחָד עָשִׁיר וְאֶחָד

v. 2. רָאשׁ׃ ׃ לֶעָשִׁיר הָיָה צֹאן וּבָקָר הַרְבֵּה מְאֹד׃

v. 3. וְלָרָשׁ אֵין־כֹּל וְכִי אִם־כִּבְשָׂה אַחַת קְטַנָּה אֲשֶׁר

קָנָה וַיְחַיֶּהָ וַתִּגְדַּל עִמּוֹ וְעִם־בָּנָיו יַחְדָּו מִפִּתּוֹ

תֹּאכַל וּמִכֹּסוֹ תִשְׁתֶּה וּבְחֵיקוֹ תִשְׁכָּב וַתְּהִי־לוֹ כְּבַת׃

וַיָּבֹא

v. 1. שְׁנֵי אֲנָשִׁים) Ein Paar Leute, Dias hominum. Nomina numeralia cardinalia fæpe in ſtatu *conſtructo* cum nomine numerato iunguntur. אֶחָת) in pauſa, quam h. l. Sakeph katon facit. cf. Schr. r. 177. a. r. 42. d. alias אַחַת pro אַחֶרֶת ex maſc. אֶחָד. רָאשׁ) Keri habet רָשׁ absque א.

v. 2. לֶעָשִׁיר הָיָה צֹאן) Eadem conſtructio apud Latinos: *Diviti erat grex.* צֹאן וּבָקָר) Rabbinis eſt בְּהֵמָה דַּקָּה; LXX. πρόβατα, Arabibus *oves*, בָּקָר *armentum.* Illud ergo *pecus minutum*, hoc *iumentum* ſignificat. הַרְבֵּה) Infinitivus Hiphil nominaſcens, ſubindicans induſtriam divitis, greges ſuos *multiplicandi.* מְאֹד) propr. *niſus.* Adverbia hebræorum proprie ſunt nomina in ſtatu abſoluto & caſu obliquo poſita.

v. 3. אֵין־כֹּל) אַיִן proprie *defectus*, *inopia*, adeoque verti poſſet: *pauperi inopia erat omnium rerum.* Verum particula negandi אֵין vel לֹא addita כֹּל *nihil* vel *nullum* ſignificat. cf. Jer. 51, 43. Hab. 2, 19. קְטַנָּה) Egregie dictum pro *ovicula unica admodum cara.* Dageſch in lit. נ eſt a ſpecie Pihlel & ponitur pro קְטֻנָּה. קָנָה) quamcunque acquirendi rationem vel pretio vel labore ſignificat: h. l. poſterior ſignificatus obtinere videtur. יַחְדָּו) quaſi una illorum eſſet. cf. Schr. Gramm. r. 66, not.

v. 4. וַיָּבֵא הֵלֹךְ לְאִישׁ הֶעָשִׁיר וַיִּחְמֹל לָקַחַת מִצֹּאנוֹ
וּמִבְּקָרוֹ לֶעֱשׂוֹת לָאוֹרֵחַ הַבָּא לוֹ וַיִּקַּח אֶת־כִּבְשַׂת
הָאִישׁ הָרָאשׁ וַיֶּעֱשֶׂהָ לָאִישׁ הַבָּא אֵלָיו׃

APOLOGVS II.

ex Jud. 9, 8—15.

v. 8. הָלוֹךְ הֵלְכוּ הָעֵצִים לִמְשֹׁחַ עֲלֵיהֶם מֶלֶךְ וַיֹּאמְרוּ
לַזַּיִת מָלְכָה עָלֵינוּ׃ וַיֹּאמֶר לָהֶם הַזַּיִת הֶחָדַלְתִּי
אֶת־דְּשְׁנִי אֲשֶׁר־בִּי יְכַבְּדוּ אֱלֹהִים וַאֲנָשִׁים וְהָלַכְתִּי
לָנוּעַ

v. 4. הֵלֹךְ) hoſpes peregrinus, advena, idem ac אֹרֵחַ in ſeqq. לְאִישׁ) ל h. l. notat *ad.* cf. אֵלָיו in fine. הֶעָשִׁיר) ad virum *iſtum* divitem. ה articulus vim hic habet demonſtrandi. Idem fit in הָאִישׁ הָרָאשׁ. לַעֲשׂוֹת) ut appararet & coqueret.

v. 8. הָלוֹךְ הָלְכוּ) *Magno cum ſtudio iverunt, contenderunt.* Infinitivus verbo ſuo finito iunctus omiſſa præpoſitione uſum adverbialem induit, vel fortioris adſeverationis cauſa vel ad intendendam verbi ſignificationem. מָלְכָה) Keri præferenda eſt Chetibh. He enim paragogicæ vis h. l. eſt aſſeverativa: *Rex eſto utique.* Chetibh enim videtur habuiſſe Imperat. nudum מְלוֹךְ.

v. 9. הֶחָדַלְתִּי) An ceſſare patiar propter vos? vel: an ceſſem? Etenim vel ex culpa librariorum Kamezchatuph pro Kamez poſita eſt, (quod fere Sægol ſub ה interrogativa ſubindicare videtur:) vel, quod magis placet, verbum eſt ſpeciei Pohal, quæ paſſionem relativam notat (cf. Schr. Gramm. r. 56. n. 13.) Cholem cum Kamezchatuph permutata. Hinc vertendum puto: *num ceſſare patiar propter vos?* אֱלֹהִים וַאֲנָשִׁים) principes & plebeii, vornehme und geringe.

Apologus II ex Jud. 9, 8 — 15.

v.10. לָלֶכֶת עַל־הָעֵצִים׃ וַיֹּאמְרוּ הָעֵצִים לַתְּאֵנָה לְכִי־אַתְּ
v.11. מָלְכִי עָלֵינוּ׃ וַתֹּאמֶר לָהֶם הַתְּאֵנָה הֶחָדַלְתִּי אֶת־
מָתְקִי וְאֶת־תְּנוּבָתִי הַטּוֹבָה וְהָלַכְתִּי לָנוּעַ עַל־
v.12. הָעֵצִים׃ וַיֹּאמְרוּ הָעֵצִים לַגֶּפֶן לְכִי־אַתְּ מָלְכִי
v.13. עָלֵינוּ׃ וַתֹּאמֶר לָהֶם הַגֶּפֶן הֶחָדַלְתִּי אֶת־תִּירוֹשִׁי
הַמְשַׂמֵּחַ אֱלֹהִים וַאֲנָשִׁים וְהָלַכְתִּי לָנוּעַ עַל־
v.14. הָעֵצִים׃ וַיֹּאמְרוּ כָל־הָעֵצִים אֶל־הָאָטָד לֵךְ אַתָּה
v.15. מְלָךְ־עָלֵינוּ׃ וַיֹּאמֶר הָאָטָד אֶל־הָעֵצִים אִם בֶּאֱמֶת
אַתֶּם

ge. cf. אֱלֹהִים Exod. 4, 16. ubi Targum vertit לְרַב. לָנוּעַ) regnatum. Infinitivus h. l. habet vim Supini, ob ל præfixam. נוּעַ Targum vertit לְמֶעְבַּד מַלְכוּ regnum facere. LXX. ἄρχειν Verbum נוּעַ proprie *vagari, moveri* non ſine ſapienti ratione adhibitum eſſe videtur, naturæ arborum, radicibus ſuis uni loco quaſi affixarum contrarium, quæ, quum ſuo loco moventur, fructibus ſuis in poſterum fraudantur.

v. 11. תְּנוּבָתִי הַטּוֹבָה) fœcunditatem meam eximiam.

v. 14. הָאָטָד) Vulg. Rhamnus. LXX. τῇ ῥάμνῳ. Arabibus eſt Rhamnus niger, Linn. Prunus ſpinoſa, Schlehendorn. Non ſatis liquet, quæ Rhamni ſpecies hic intelligatur. Videtur autem *Meſpilus Pyracantha* eſſe, quæ *nullum clima ſolumve aſpernatur*, atque ob folia ſemper virentia ad umbracula nemoraque adhiberi ſolet; vel *Rhamnus Paliurus, Chriſtdorn, Judendorn*, ob *patriam, Palæſtinam atque innumeros & ſub foliis latentes aculeos*; vel tandem Rhamnus, *Spina Chriſti, Syriæ & Palæſtinæ proprius.*

v. 15. בֶּאֱמֶת) *vere, in der That.* Subſtantiva, quæ ſignificationem abſtractam habent, per compoſitionem cum præpoſitionibus uſum adverbialem obti-

Apologus II. ex Jud. 9, 8—15.

אַתֶּם מְשִׁחִים אֹתִי לְמֶלֶךְ עֲלֵיכֶם בֹּאוּ חֲסוּ בְצִלִּי
וְאִם־אַיִן תֵּצֵא אֵשׁ מִן־הָאָטָד וְתֹאכַל אֶת־אַרְזֵי
הַלְּבָנוֹן׃

SELECTA CAPITA HISTORICI ARGVMENTI.

I. Gen. 4, 1—12.

v. 1. וְהָאָדָם יָדַע אֶת־חַוָּה אִשְׁתּוֹ וַתַּהַר וַתֵּלֶד אֶת־קַיִן
וַתֹּאמֶר

obtinent. מְשִׁחִים) tempus præſens cum Hebræi in verbis non habeant, pro eo Participium uſurpare ſolent cum perpetua verbi Subſtantivi ellipſi. Atque h. l. ut ſæpe alias, præſens in Participio adhibetur de eo, quod mox futurum eſt: *Si vos unctura eſtis me* &c. בֹּאוּ חֲסוּ) Duorum Imperativorum per Aſyndeton iunctorum prior plerumque *interiectionis* uſum obtinet: *agite dum confidite*, vel potius *latibulum quærite & locum, ubi tuti eſſe poſſitis à coeli aliave iniuria.* Hinc מַחְסֶה profugium, ubi quis tutus eſt à cœli aliisque iniuriis. וְאִם־אַיִן) אַיִן alias nomen eſt, ſignificans *vacuitatem*, ſed ſæpe locum verbi Subſtantivi tenet & notat: *non eſt.* אַרְזֵי הַלְּבָנוֹן) Apta oppoſitio Rhamni, fruticis vel arboris minutæ, & Cedrorum, inter arbores fere maximarum. *Ars* hodienum dicitur *Cedrus* ab incolis Syriæ & Libani.

v. 1. יָדַע) cognoſcere, h. l. cohabitare fœminæ. Trita etiam apud Latinos loquendi formula: virgo non eſt, quæ virum cognovit. אִשְׁתּוֹ) אִשָּׁה vel אֵשֶׁת proprie eſt *foemina viro nupta*, uxor, coniux. וַתַּהַר) forma apocopata verbi הָרָה. קָנִיתִי) acquirere etiam *generatione* quis dicitur: *ich habe einen Sohn bekommen.* אֶת־יְהוָה) mallem h. l. אֵת, ut in multis aliis locis per *cum* reddere, *iuvante Jova.* Ita in Michlal Jophi. אִישׁ) h. l. *hominem*

Selecta Capita hiſtorici Argumenti ex Gen. 4, 1—12.

v. 2. וַתֹּאֶסֶף לָלֶדֶת אֶת־ אָחִיו אֶת־הֶבֶל וַיְהִי־הֶבֶל רֹעֵה צֹאן וְקַיִן הָיָה
v. 3. עֹבֵד אֲדָמָה׃ וַיְהִי מִקֵּץ הַיָּמִים וַיָּבֵא קַיִן מִפְּרִי
v. 4. הָאֲדָמָה מִנְחָה לַיהוָה׃ וְהֶבֶל הֵבִיא גַם־הוּא מִבְּכֹרוֹת צֹאנוֹ וּמֵחֶלְבֵהֶן וַיִּשַׁע יְהוָה אֶל־הֶבֶל
v. 5. וְאֶל־מִנְחָתוֹ׃ וְאֶל־קַיִן וְאֶל־מִנְחָתוֹ לֹא שָׁעָה וַיִּחַר
v. 6. לְקַיִן מְאֹד וַיִּפְּלוּ פָּנָיו׃ וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־קַיִן לָמָּה
חָרָה

minem in genere notat, cuius miram procreationem iam primum vidit Heva & mirata eſt. cf. Exod. 19, 13. ubi אִישׁ vertit Targ. אֲנָשָׁא. LXX. ἄνθρωπος.

v. 2. עֹבֵד אֲדָמָה) *Agricola.* עבד perinde ac apud Latinos ſignificat & Deum & agrum *colere.*

v. 3. וַיְהִי) Bene Hufnagelius in ſel. V. T. Capp. pag. 1. not.: ויהי aliis abundat, ſequente ſcil. alio verbo (ut h. l. וַיָּבֵא) vel potius eſt imperfecti nota, ut apud Syr. & Arab. מִקֵּץ הַיָּמִים) מִקֵּץ *poſt.* LXX. μετ' ἡμέρας. יָמִים idem ſæpe ac *annus* שָׁנָה vel *anni* שָׁנִים notat. Verterem itaque: *nach Jahren und Tagen*, ſive, *nach langer Zeit.* מִנְחָה) LXX θυσίαν, *ſacrificium* in genere, vel potius *munus*, quo quis more Orientalium ad Superiores accedit. Targ. תְּקָרוּבְתָּא.

v. 4. גַּם־הוּא) pariter *ipſe.* cf. Schrœder. Synt. r. 37. a. וּמֵחֶלְבֵהֶן) pluralis, omiſſa Jod, maiorem numerum indicante. וַיִּשַׁע) Forma apocopata verbi שָׁעָה, attendere, intueri cum oblectatione. LXX προσέσχε. Targ. וְהַוַת רַעֲוָא קֳדָם מִן יְיָ & fuit beneplacitum coram Jova. Atque hoc in caſu conſtruitur cum אֶל.

v. 5. וַיִּחַר) ægre tulit Kainus. cf. Jon. 4, 1. וַיִּפְּלוּ פָּנָיו) Targ. אִתְכְּבַשׁוּ deiecta, demiſſa eſt facies eius: puduit ipſum. Plaut. *caſanti capite incedere*, & apud Lat. *oculos defigere in terram.*

Selecta Capita hiſtorici Argumenti ex Gen. 4, 1—12.

v. 7. תָּרֹר לָךְ וְלַמָּה נָפְלוּ פָנֶיךָ׃ הֲלוֹא אִם־תֵּיטִיב
שְׂאֵת וְאִם לֹא תֵיטִיב לַפֶּתַח חַטָּאת רֹבֵץ וְאֵלֶיךָ
v. 8. תְּשׁוּקָתוֹ וְאַתָּה תִּמְשָׁל־בּוֹ׃ וַיֹּאמֶר קַיִן אֶל־הֶבֶל
אָחִיו וַיְהִי בִּהְיוֹתָם בַּשָּׂדֶה וַיָּקָם קַיִן אֶל־הֶבֶל
v. 9. אָחִיו וַיַּהַרְגֵהוּ׃ וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־קַיִן אֵי הֶבֶל
v. 10. אָחִיךָ וַיֹּאמֶר לֹא יָדַעְתִּי הַשֹּׁמֵר אָחִי אָנֹכִי׃ וַיֹּאמֶר

מה

v. 7. אִם תֵּיטִיב) *Si recte egiſſes*, homo frugi fuiſſes. שְׂאֵת) Infinitivus abſol. loco verbi finiti in dicto ſententioſo vel antiqui carminis fragmento. Opponitur verbis v. 5. יִפְּלוּ פָנָיו; *Si recte egiſſes, non iam caſanti capite incederes, ſed recti conſcius os ſublime & erectum* (שְׂאֵת extollere) *iam gereres.* Idem ſentit Aben Eſra. רֹבֵץ) cubans, prædæ inſidias ſtruens. De quadrupedibus, inpr. feris dicitur. Hinc מַרְבֵּץ & רֶבֶץ *latibulum ferarum.* וְאֵלֶיךָ *At penes te eſt.* Vav (h. l. *at*) apud hebræos omnis coniunctionis vicem ſuſtinet. תְּשׁוּקָתוֹ) *Libido eius.* Dicitur pro תְּשׁוּקָתָהּ, quia חַטָּאת eſt gen. fœm. ſed refertur ad רֹבֵץ, ſub quo latet nomen Leonis vel alius feræ, prædæ inhiantis. וְאַתָּה — בּוֹ) *quare par eſt, ut tu domineris illi.* Vav, quando ſubnectit id, quod ex antecc. conſequitur, notat *quare.* Fut. תִּמְשֹׁל h. l. adhibetur de eo, quod par eſt, ut fiat. cf. Schr. Synt. r. 48. c. r. 199. *n.*

v. 8. אֶל (אֶל־הֶבֶל h. l. *contra*, ut mox וַיָּקָם אֶל. Kainus fratri adverſus fuit. — וַיְהִי *& quum ambo ruri eſſent.* וַיָּקָם) Cainus adortus Habelem. קוּם ſignificatum habet pro contextus ratione diverſum.

v. 9. אֵי הֶבֶל) cf. de particula אֵי Schr. Synt. r. 95. a. לֹא יָדַעְתִּי) *Neſcio.* Præteritum includens tempus præſens: propie: *repoſui animo*, i. e. *ſcio.* cf. ibid. r. 46. e. אָנֹכִי) Pronomen perſonale loco verbi ſubſtantivi adhibitum. vide mox infra v. 11. in אַתָּה.

Selecta Capp. hiſtor. argumenti ex Gen. 4, 1-12. 18, 16-33.

מָה עָשִׂיתָ קוֹל דְּמֵי אָחִיךָ צֹעֲקִים אֵלַי מִן־הָאֲדָמָה׃

v.11. וְעַתָּה אָרוּר אָתָּה מִן־הָאֲדָמָה אֲשֶׁר פָּצְתָה אֶת־

v.12. פִּיהָ לָקַחַת אֶת־דְּמֵי אָחִיךָ מִיָּדֶךָ׃ כִּי תַעֲבֹד

אֶת־הָאֲדָמָה לֹא־תֹסֵף תֵּת־כֹּחָהּ לָךְ נָע וָנָד תִּהְיֶה

בָּאָרֶץ׃

II. Gen. 18, 16—33.

v.16. וַיָּקֻמוּ מִשָּׁם הָאֲנָשִׁים וַיַּשְׁקִפוּ עַל־פְּנֵי סְדֹם

v.17. וְאַבְרָהָם הֹלֵךְ עִמָּם לְשַׁלְּחָם׃ וַיהוָה אָמַר הַמְכַסֶּה

v.18. אֲנִי מֵאַבְרָהָם אֲשֶׁר אֲנִי עֹשֶׂה׃ וְאַבְרָהָם הָיוֹ

יִהְיֶה

v. 10. קוֹל דְּמֵי) קוֹל, alias *fama*, abundat. Hinc prædicatum צֹעֲקִים cum דְּמֵי conſtruitur. דָּמִים *cædem* notat, hinc Targum paſſim קְטָלָא. *Cædes* hic per proſopopoeiam Cainum accuſans proponitur, ſicut v. ſequente *terra*.

v. 11. מִן־הָאֲדָמָה) ab humo.

v. 12. כִּי) *quum coles agrum*, vel *quando*. לֹא תֹסֵף תֵּת) *non amplius dabit*. Verbum תֹּסֵף adverbii vicem explet. cf. Schræd. Synt. r. 63. a. not. 1. נָע וָנָד) *anxius & profugus eris in terra*, ſanguine cædis fraternæ polluta.

v. 16. וַיַּשְׁקִפוּ) *Viri inde diſcedentes, Sodomam ſe converterunt, contulerunt. ad.* פְּנֵי ſæpe abundat. לְשַׁלְּחָם) eos comitaturus.

v. 17. הַמְכַסֶּה) ה interrogativa cum Patach, quia Scheva ſequitur. *Celaremne Abrahamum, quæ mox facturus ſum?*

v. 18. וְאַבְרָהָם) Vav h. l. *etenim*. cf. Schræd. Synt. r. 109. ε. הָיוֹ יִהְיֶה) utique vel *certiſſime evadet*. cf. Schr. Synt. r. 91. לְגוֹי) הָיָה verbum ſubſtantivum cum Lamed conſtructum *fieri* vel *evadere* ſignificat.

יִהְיֶה לְגוֹי גָּדוֹל וְעָצוּם וְנִבְרְכוּ־בוֹ כֹּל גּוֹיֵי הָאָרֶץ׃
v.19. כִּי יְדַעְתִּיו לְמַעַן אֲשֶׁר יְצַוֶּה אֶת־בָּנָיו וְאֶת־בֵּיתוֹ
אַחֲרָיו וְשָׁמְרוּ דֶּרֶךְ יְהוָה לַעֲשׂוֹת צְדָקָה וּמִשְׁפָּט
לְמַעַן הָבִיא יְהוָה עַל־אַבְרָהָם אֵת אֲשֶׁר־דִּבֶּר
v.20. עָלָיו׃ וַיֹּאמֶר יְהוָה זַעֲקַת סְדֹם וַעֲמֹרָה כִּי־רָבָּה
v.21. וְחַטָּאתָם כִּי כָבְדָה מְאֹד׃ אֵרְדָה־נָּא וְאֶרְאֶה
הַכְּצַעֲקָתָהּ הַבָּאָה אֵלַי עָשׂוּ כָּלָה וְאִם־לֹא אֵדָעָה׃
v.22. וַיִּפְנוּ מִשָּׁם הָאֲנָשִׁים וַיֵּלְכוּ סְדֹמָה וְאַבְרָהָם
v.23. עוֹדֶנּוּ עֹמֵד לִפְנֵי יְהוָה׃ וַיִּגַּשׁ אַבְרָהָם וַיֹּאמַר הַאַף

תִּסְפֶּה

v. 19. כִּי יְדַעְתִּיו) *novi enim illum.* לְמַעַן אֲשֶׁר) *eo quod.* בֵּיתוֹ) *familiam ſuam.* וְשָׁמְרוּ) Vav converſiva præteriti in futurum; *ut obſervent.* דֶּרֶךְ יְהוָה) præſcriptam à Jova bene vivendi agendique rationem. לַעֲשׂוֹת) ut animi integritati & vitæ legi conſentaneæ ſtudeant. לְמַעַן) *ut evenire iubeat Jova Abrahamo, quæ ipſi pollicitus eſt.*

v. 20. זַעֲקַת סְדֹם) peccata *clamantia.* רָבָּה) Dageſch fortioris pronunciationis cauſa inſertum.

v. 21. אֵרְדָה־נָּא) Wohlan, *age.* cf. Schr. Synt. r. 106. b. not. הַכְּצַעֲקָתָהּ) He interrogativa eodem modo h. l. præfixa, quo He demonſtrativa, כָּלָה) adverbialiter ſumendum: *omnino, prorſus.* cf. Exod. 11, 1. אִם־לֹא) *utrum - annon.*

v. 22. וַיִּפְנוּ) *Quo facto inde diſcedentes petivere Sodomam.* וְאַבְרָהָם) *Verum, quod ad Abrahamum attinet, reſtitit ille coram Jova.*

v. 23. וַיִּגַּשׁ) *Tum propius accedens* Abrahamus ita exorſus eſt.

Selecta Capita historici argumenti ex Gen. 18, 16—33.

תִּסְפֶּה צַדִּיק עִם־רָשָׁע׃ אוּלַי יֵשׁ חֲמִשִּׁים צַדִּיקִם v.24.
בְּתוֹךְ הָעִיר הַאַף תִּסְפֶּה וְלֹא־תִשָּׂא לַמָּקוֹם לְמַעַן
חֲמִשִּׁים צַדִּיקִם אֲשֶׁר בְּקִרְבָּהּ׃ חָלִלָה לְךָ מֵעֲשׂוֹת v.25.
כַּדָּבָר הַזֶּה לְהָמִית צַדִּיק עִם־רָשָׁע וְהָיָה כַצַּדִּיק
כָּרָשָׁע חָלִלָה לָךְ הַשֹּׁפֵט כָּל־הָאָרֶץ לֹא יַעֲשֶׂה
מִשְׁפָּט׃ וַיֹּאמֶר יְהוָה אִם־אֶמְצָא בִסְדֹם חֲמִשִּׁים v.26.
צַדִּיקִם בְּתוֹךְ הָעִיר וְנָשָׂאתִי לְכָל־הַמָּקוֹם בַּעֲבוּרָם׃
וַיַּעַן אַבְרָהָם וַיֹּאמַר הִנֵּה־נָא הוֹאַלְתִּי לְדַבֵּר v.27.
אֶל־

תִּסְפֶּה) *an quoque delebis bonum cum improbo?* Targ. תְּשֵׁיצֵי.

v. 24. יֵשׁ) proprie Subſtantivum, *exiſtentiam durabilem* ſignificans, tenet locum verbi Subſtantivi. צַדִּיקִם) deficit Jod multitudinis. בְּתוֹךְ הָעִיר) idem quod בָּעִיר, & mox בִּקְרָבָהּ idem quod בָּהּ. תִּשָּׂא) condonabis loco illi. Targ. תְּשִׁבֵק.

v. 25. חָלִלָה) Nomen, *profanum* ſignificans, abrupte ob adfectum animi commoti enunciatum vim interjectionis accipit: *Abſit a te!* לְךָ) Dageſch euphonicum graviorem quandam animi adfectionem indicat. מֵעֲשׂוֹת) Mem Infinitivo præfixa ſæpe, præſertim poſt חללה negandi vim habet: *abſit a te, ne agas.* כַּדָּבָר הַזֶּה) *hac ratione, ſic.* דָּבָר non ſemper *verbum* notat, ſed etiam *quicquam, cauſam, negotium.* כַצַּדִּיק כָּרָשָׁע) Caph iterata eandem æqualemque diverſarum rerum perſonarumque conditionem ſignificat. cf. Jes. 24, 2. 2 Reg. 3, 7.

v. 26. וְנָשָׂאתִי) Vav converſiva præteriti in futurum, ſimul *tunc* exprimens vel noſtrum *ſo*, poſt propoſitionem hypotheticam.

v. 27. הִנֵּה־נָא) *En age!* הוֹאַלְתִּי) *auſus ſum.*

Selecta Capita hiſtorici Argumenti ex Gen 18, 16—33.

אֶל־אֲדֹנָי וְאָנֹכִי עָפָר וָאֵפֶר׃ אוּלַי יַחְסְרוּן חֲמִשִּׁים v.28.
הַצַּדִּיקִם חֲמִשָּׁה הֲתַשְׁחִית בַּחֲמִשָּׁה אֵת־כָּל־הָעִיר
וַיֹּאמֶר לֹא אַשְׁחִית אִם־אֶמְצָא שָׁם אַרְבָּעִים׃
וַיֹּסֶף עוֹד לְדַבֵּר אֵלָיו וַיֹּאמַר אוּלַי v.29.
יִמָּצְאוּן שָׁם אַרְבָּעִים וַיֹּאמֶר לֹא אֶעֱשֶׂה בַּעֲבוּר
הָאַרְבָּעִים׃ וַיֹּאמֶר אַל־נָא יִחַר לַאדֹנָי וַאֲדַבֵּרָה v.30.
אוּלַי יִמָּצְאוּן שָׁם שְׁלֹשִׁים וַיֹּאמֶר לֹא אֶעֱשֶׂה׃
אִם־אֶמְצָא שָׁם שְׁלֹשִׁים׃ וַיֹּאמֶר הִנֵּה־נָא הוֹאַלְתִּי v.31.
לְדַבֵּר אֶל־אֲדֹנָי אוּלַי יִמָּצְאוּן שָׁם עֶשְׂרִים וַיֹּאמֶר
לֹא אַשְׁחִית בַּעֲבוּר הָעֶשְׂרִים׃ וַיֹּאמֶר אַל־נָא v.32.
לַאדֹנָי וַאֲדַבְּרָה אַךְ־הַפַּעַם אוּלַי יִמָּצְאוּן שָׁם
עֲשָׂרָה וַיֹּאמֶר לֹא אַשְׁחִית בְּעֲבוּר הָעֲשָׂרָה׃
וַיֵּלֶךְ׃

וְאָנֹכִי) *Cum tamen* ego. Quando membrum præcedenti adverſans Vav ſubnectit, hunc ſignificatum fundit.

v. 28. אוּלַי) *Erunt fortaſſe quinquaginta minus quinque*: vielleicht werden an 50 fünfe *fehlen*. חֲמִשָּׁה) Nominum numeralium forma fœminina cum numeratis maſculinis & v. v. a tribus ad decem conjungi plerumque ſolet. בַּחֲמִשָּׁה) *propter* quinque *iſtos*.

v. 29. וַיֹּסֶף) *Porro autem* adlocutus eſt.

v. 30. אַל־נָא יִחַר) *Ne*, (*quod rogo atque opto*: ita enim h. l. נָא vertendum) *ægre ferat Dominus, quod loqui pergam.*

v. 32. אַךְ־הַפַּעַם) *etiam hac vice.*

Selecta Capp. historici argumenti ex Gen 18. & Ex. 13. 14.

v.33. וַיֵּלֶךְ יְהוָה כַּאֲשֶׁר כִּלָּה לְדַבֵּר אֶל־אַבְרָהָם
וְאַבְרָהָם שָׁב לִמְקֹמוֹ׃

III. Exod. 13, 17—22. 14, 1—31.

v.17. וַיְהִי בְּשַׁלַּח פַּרְעֹה אֶת־הָעָם וְלֹא־נָחָם אֱלֹהִים
דֶּרֶךְ אֶרֶץ פְּלִשְׁתִּים כִּי קָרוֹב הוּא כִּי אָמַר אֱלֹהִים
פֶּן־יִנָּחֵם הָעָם בִּרְאוֹתָם מִלְחָמָה וְשָׁבוּ מִצְרַיְמָה׃
v.18. וַיַּסֵּב אֱלֹהִים אֶת־הָעָם דֶּרֶךְ הַמִּדְבָּר יַם־סוּף
וַחֲמֻשִׁים עָלוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם׃
v.19 וַיִּקַּח מֹשֶׁה אֶת־עַצְמוֹת יוֹסֵף עִמּוֹ כִּי הַשְׁבֵּעַ הִשְׁבִּיעַ
אֶת־

v. 33. כַּאֲשֶׁר) *Finito hoc colloquio cum Abrahamo discessit Jova & Abrahamus domum rediit.*

Ex. 13, 17. וַיְהִי בְּשַׁלַּח) *Dimissum autem a Pharaone populum Deus non duxit viam recta in Palæstinam tendentem.* נָחָם) affixum plur. cum nomine collectivo sing. עָם constructum. אֶרֶץ פְּלִשְׁתִּים) ora maritima Aegyptum inter & terram Canaan. cf. Rel. Palæstinam. L. l. c. XIII. כִּי קָרוֹב הוּא) *licet brevior esset.* כִּי *licet, tametsi.* הוּא Pronomen pers. loco verbi Substantivi. אָמַר) etiam *cogitare* significat. פֶּן־יִנָּחֵם) Deest יָרֵא, *timens, veritus, ut poeniteret populum itineris.* מִלְחָמָה) ne armis & apparatu bellico Philistæorum territus reverteretur in Aegyptum.

v. 18. יַסֵּב) Dialectus Chald. pro יָסֵב. יַם־סוּף) Desertum Sinus Arabici. חֲמֻשִׁים) armati.

v. 19. הִשְׁבִּיעַ) *iuramento obstrinxerat posteros Israëlis.*

Selecta Capp. hiſtorici Argumenti ex Exod. 13, 14.

אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְיִסְעוּ וְיַחֲנוּ v.20 וְחַעֲלִיֵם אֶת־עַצְמֹתַי מִזֶּה אִתְּכֶם: וַיִּסְעוּ מִסֻּכֹּת

v.21. וַיַּחֲנוּ בְאֵתָם בִּקְצֵה הַמִּדְבָּר: וַיהוָה הֹלֵךְ לִפְנֵיהֶם

יוֹמָם בְּעַמּוּד עָנָן לַנְחֹתָם הַדֶּרֶךְ וְלַיְלָה בְּעַמּוּד אֵשׁ

v.22. לְהָאִיר לָהֶם לָלֶכֶת יוֹמָם וָלָיְלָה: לֹא־יָמִישׁ עַמּוּד

הֶעָנָן יוֹמָם וְעַמּוּד־הָאֵשׁ לָיְלָה לִפְנֵי הָעָם:

Cap. 14.

v.1.2. וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי

יִשְׂרָאֵל וְיָשֻׁבוּ וְיַחֲנוּ לִפְנֵי פִּי הַחִירוֹת בֵּין מִגְדֹּל

וּבֵין הַיָּם לִפְנֵי בַּעַל צְפֹן נִכְחוֹ תַּחֲנוּ עַל־הַיָּם:

v.3. וְאָמַר פַּרְעֹה לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל נְבֻכִים הֵם בָּאָרֶץ

סָגַר

לֵאמֹר) his verb's יִפְקֹד) Curam omnino veſtri Deus geret. וְהַעֲלִיתֶם Locum Imperativi tenet h. l. verbum, & Vav præf. *tunc* ſignificat. אִתְּכֶם) *vobiſcum.*

v.20. הַמִּדְבָּר) Locus deſertus, fabuloſus, & aquæ inops.

v.21. יוֹמָם) *toto die.* ם finale intendit augetque ſignificationem. הַדֶּרֶךְ לַנְחֹתָם) pro בַּדֶּרֶךְ. לָלֶכֶת) *ut proficiſci interdiu noctuque poſſent.*

v.22. לֹא יָמִישׁ) Targ. לָא עָדֵי *non receſſit.*

v.1. וַיְדַבֵּר) Tum Jehova locutus eſt.

v.2. דַּבֵּר) Jube Iſraëlitas redire & caſtra ponere. נִכְחוֹ) Targ. לְקִבְלֵהּ, LXX ἐνώπιον: *e regione eius.*

v.3. לִבְנֵי) Lamed. h. l. *de.* נְבֻכִים) LXX πλανῶνται. Targ. מִתְעָרְבְּלִין. *Oberrant in terra, neſcii, quo ſe vertant.*

Selecta Capp. hiſtorici argumenti ex Exod. 14, 1—31.

v. 4. סָגַר עֲלֵיהֶם הַמִּדְבָּר : וְחִזַּקְתִּי אֶת־לֵב־פַּרְעֹה
וְרָדַף אַחֲרֵיהֶם וְאִכָּבְדָה בְּפַרְעֹה וּבְכָל־חֵילוֹ
v. 5. וְיֵדְעוּ מִצְרַיִם כִּי־אֲנִי יְהוָה וַיַּעֲשׂוּ־כֵן : וַיֻּגַּד
לְמֶלֶךְ מִצְרַיִם כִּי בָרַח הָעָם וַיֵּהָפֵךְ לְבַב פַּרְעֹה
וַעֲבָדָיו אֶל־הָעָם וַיֹּאמְרוּ מַה־זֹּאת עָשִׂינוּ כִּי־
v. 6. שִׁלַּחְנוּ אֶת־יִשְׂרָאֵל מֵעָבְדֵנוּ : וַיֶּאְסֹר אֶת־רִכְבּוֹ
v. 7. וְאֶת־עַמּוֹ לָקַח עִמּוֹ : וַיִּקַּח שֵׁשׁ־מֵאוֹת רֶכֶב בָּחוּר
v. 8. וְכָל רֶכֶב מִצְרָיִם וְשָׁלִשִׁים עַל־כֻּלּוֹ : וַיְחַזֵּק יְהוָה
אֶת־לֵב פַּרְעֹה מֶלֶךְ מִצְרַיִם וַיִּרְדֹּף אַחֲרֵי בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל

סָגַר) *Deſertum occluſit eis viam, ne ultra progredi poſſent.*

v. 4. וְחִזַּקְתִּי) *concitabo animum Pharaonis, ut eos perſequatur.* בְּפַרְעֹה) ב *an.* חֵילוֹ) *totumque eius exercitum.* וְיָדְעוּ) *ita ut* ſciant. cf. Schr. Synt. 109. 3.

v. 5. וַיֻּגַּד Quum itaque Regi Aegypti nunciatum eſſet, populum aufugiſſe: mens Pharaonis eiusque miniſtrorum mutata eſt adverſus populum. מַה־זֹּאת) מַה pro לָמָּה quare? זֹאת cum Dageſch euphonico ad graviorem animi affectum indicandum.

מֵעָבְדֵנוּ) *ne* porro robis ſerviret. cf. Schr. Synt. r. 87. d. β.

v. 6. וַיֶּאְסֹר) Ligare currum, idem quod apud Lat. *currum iungere.* (er lies den Wagen anſpannen.)

v. 7. שֵׁשׁ מֵאוֹת רֶכֶב) Numeratum in ſingulari combinatur cum numeralibus, quæ denarium excedunt. שָׁלִשִׁים) שָׁלִישׁ tertius quaſi a Rege. Targ. וַגַּבְרִין מְמַנָּן עַל כֻּלְּהוֹן i. e. *heroas copiis omnibus præfectos.* Kamez retinet in plur. ut eius à numerali differentia adpareat.

יִשְׂרָאֵל וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל יֹצְאִים בְּיָד רָמָה׃ וַיִּרְדְּפוּ v. 9.
מִצְרַיִם אַחֲרֵיהֶם וַיַּשִּׂיגוּ אוֹתָם חֹנִים עַל־הַיָּם
כָּל־סוּס רֶכֶב פַּרְעֹה וּפָרָשָׁיו וְחֵילוֹ עַל־פִּי חֲחִירֹת
לִפְנֵי בַּעַל צְפֹן׃ וּפַרְעֹה הִקְרִיב וַיִּשְׂאוּ בְנֵי־ v. 10.
יִשְׂרָאֵל אֶת־עֵינֵיהֶם וְהִנֵּה מִצְרַיִם נֹסֵעַ אַחֲרֵיהֶם
וַיִּירְאוּ מְאֹד וַיִּצְעֲקוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶל־יְהוָה׃
וַיֹּאמְרוּ אֶל־מֹשֶׁה הֲמִבְּלִי אֵין־קְבָרִים בְּמִצְרַיִם v. 11.
לְקַחְתָּנוּ לָמוּת בַּמִּדְבָּר מַה־זֹּאת עָשִׂיתָ לָנוּ
לְהוֹצִיאֵנוּ מִמִּצְרָיִם׃ הֲלֹא־זֶה הַדָּבָר אֲשֶׁר דִּבַּרְנוּ v. 12.
אֵלֶיךָ בְּמִצְרַיִם לֵאמֹר חֲדַל מִמֶּנּוּ וְנַעַבְדָה אֶת־
מִצְרָיִם

v. 8. וּבְנֵי) *cum tamen* Israëlitæ emigraverint בְּיָד רָמָה *summa vi adhibita.* יָד potestas sæpe.

v. 9. כָּל־סוּס רֶכֶב) *omnes quadrigarii.* פָּרָשָׁיו) *& equitatus eius & peditatus*: nam חֵיל h. l. subiungitur τοῖς פָּרָשָׁיו.

v. 10. הִקְרִיב) *Als Pharao näher anrüken lies.* וַיִּשְׂאוּ) *Conspectis Aegyptiis eos insequentibus, Israëlitæ magno timore perculsi, Jovæ opem flagitarunt.*

v. 11. הֲמִבְּלִי אֵין־קְבָרִים) *an ideo, quod plane nulla essent sepulcra* &c. Duplex negatio fortius negat. cf. Schr. Synt. r. 97. לָמוּת) *ut occumberemus.* cf. Schr. Synt. r. 87. c. α. לָנוּ—זֹאת) Dagesch euphonica graviorem animi commotionem indicantia.

v. 12. הֲלֹא זֶה הַדָּבָר) *Nonne id ipsum erat, quod ad te dicebamus in Aegypto?* חֲדַל מִמֶּנּוּ) *fac nos missos, ut Aegyptiis serviamus.*

Selecta Capp. hiſtorici argumenti ex Exod. 14, 1—31.

מִמִּצְרַיִם כִּי טוֹב לָנוּ עָבֹד אֶת־מִצְרַיִם מִמֵּתֵנוּ
בַּמִּדְבָּר׃ v.13. וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־הָעָם אַל־תִּירָאוּ
הִתְיַצְּבוּ וּרְאוּ אֶת־יְשׁוּעַת יְהוָה אֲשֶׁר־יַעֲשֶׂה
לָכֶם הַיּוֹם כִּי אֲשֶׁר רְאִיתֶם אֶת־מִצְרַיִם הַיּוֹם
v.14. לֹא תֹסִפוּ לִרְאֹתָם עוֹד עַד־עוֹלָם׃ יְהוָה יִלָּחֶם לָכֶם
v.15. וְאַתֶּם תַּחֲרִשׁוּן׃ וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה מַה־
v.16. תִּצְעַק אֵלָי דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל וְיִסָּעוּ׃ וְאַתָּה
הָרֵם אֶת־מַטְּךָ וּנְטֵה אֶת־יָדְךָ, עַל־הַיָּם וּבְקָעֵהוּ
v.17. וְיָבֹאוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל בְּתוֹךְ הַיָּם בַּיַּבָּשָׁה׃ וַאֲנִי
הִנְנִי מְחַזֵּק אֶת־לֵבַ מִצְרַיִם וְיָבֹאוּ אַחֲרֵיהֶם
וְאִכָּבְדָה בְּפַרְעֹה וּבְכָל־חֵילוֹ בְּרִכְבּוֹ וּבְפָרָשָׁיו׃
v.18. וְיָדְעוּ מִצְרַיִם כִּי־אֲנִי יְהוָה בְּהִכָּבְדִי בְּפַרְעֹה
בְּרִכְבּוֹ

טוֹב) adiectivum ſeq. מ præfixa eſt comparativi hebræi forma.

v. 13. הִתְיַצְּבוּ) Stellt euch nur hin, und ſehet. יְשׁוּעַת יְהוָה) *quam vobis hodie Jova parabit, victoriam.* Caſtell. עוֹד עַד־עוֹלָם) *nunquam videbitis poſthac.*

v. 14. לָכֶם) *pro vobis.* תַּחֲרִשׁוּן) *vos autem quieti eſtote.*

v. 15. דַּבֵּר—וְיִסָּעוּ) *iube proficiſci.*

v. 16. וְיָבֹאוּ) *ut tranſeant mare ſicco pede.*

v. 17. וַאֲנִי הִנְנִי) At ego *ipſe* concitabo animum Aegyptiorum, *ut* eos ſequantur. Pronomen perſonale affixum cum quadam emphaſi redundat. הִנֵּה ſæpe quidem abundat, maiorem tamen attentionem requirit.

Selecta Capita hiſtorici Argumenti ex Exod. 14, 1—31.

בְּרִכְבּוֹ וּבְפָרָשָׁיו׃ וַיִּסַּע מַלְאַךְ הָאֱלֹהִים הַהֹלֵךְ v.19.
לִפְנֵי מַחֲנֵה יִשְׂרָאֵל וַיֵּלֶךְ מֵאַחֲרֵיהֶם וַיִּסַּע עַמּוּד
הֶעָנָן מִפְּנֵיהֶם וַיַּעֲמֹד מֵאַחֲרֵיהֶם׃ וַיָּבֹא בֵּין v.20.
מַחֲנֵה מִצְרַיִם וּבֵין מַחֲנֵה יִשְׂרָאֵל וַיְהִי הֶעָנָן
וְהַחֹשֶׁךְ וַיָּאֶר אֶת־הַלָּיְלָה וְלֹא־קָרַב זֶה אֶל־זֶה
כָּל־הַלָּיְלָה׃ וַיֵּט מֹשֶׁה אֶת־יָדוֹ עַל־הַיָּם וַיּוֹלֶךְ v.21.
יְהוָה אֶת־הַיָּם בְּרוּחַ קָדִים עַזָּה כָּל־הַלַּיְלָה
וַיָּשֶׂם אֶת־הַיָּם לֶחָרָבָה וַיִּבָּקְעוּ הַמָּיִם׃ וּבְנֵי־ v.22.
יִשְׂרָאֵל בָּאוּ בְתוֹךְ הַיָּם בַּיַּבָּשָׁה וְהַמַּיִם לָהֶם
חוֹמָה מִימִינָם וּמִשְּׂמֹאלָם׃ וַיִּרְדְּפוּ מִצְרַיִם וַיָּבֹאוּ v.23.
אַחֲרֵיהֶם כָּל סוּס פַּרְעֹה רִכְבּוֹ וּפָרָשָׁיו אֶל־תּוֹךְ
הַיָּם

v. 19. לִפְנֵי מַחֲנֵה) *præcedens agmen Iſraëlitarum.* Caſtell. וַיֵּלֶךְ מֵאַחֲרֵיהֶם) poſt eos receſſit. Idem.

v. 20. וַיָּבֹא) Veniensque ſtetit media inter &c. וַיְהִי הֶעָנָן וְהַחֹשֶׁךְ) Sic ut hinc nube, illinc caligine interpoſita noctem illuſtraret. Caſtell. Gall. elle étoit aux uns une nuée & une obſcurité, & pour les autres elle les éclaroit la nuit. זֶה אֶל־זֶה) Pronomen demonſtrativum geminatum ſenſum habet diſtributivum: *unus ad alterum.*

v. 21. וַיּוֹלֶךְ — בְּרוּחַ קָדִים עַזָּה) *& perflavit Jova mare Euro vehementiori.* וַיָּשֶׂם) שׂוּם) h. l. idem, quod עָשָׂה.

v. 22. וְהַמַּיִם) *aqua illis murum dextra ſiniſtraque præbente.*

v. 23. *quos inſecuturi Aegyptii, medium in mare venerunt omnes equites & quadrigarii Pharaonis.*

Selecta Capp. hiſtor. argumenti ex Exod. 14, 1—31.

וַיְהִי בְּאַשְׁמֹרֶת הַבֹּקֶר וַיַּשְׁקֵף יְהוָה אֶל־ v.24.
מַחֲנֵה מִצְרַיִם בְּעַמּוּד אֵשׁ וְעָנָן וַיָּהָם אֶת מַחֲנֵה
מִצְרָיִם : וַיָּסַר אֶת אֹפַן מַרְכְּבֹתָיו וַיְנַהֲגֵהוּ v.25.
בִּכְבֵדֻת וַיֹּאמֶר מִצְרַיִם אָנוּסָה מִפְּנֵי יִשְׂרָאֵל כִּי
יְהוָה נִלְחָם לָהֶם בְּמִצְרָיִם : וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־ v.26.
מֹשֶׁה נְטֵה אֶת־יָדְךָ עַל־הַיָּם וְיָשֻׁבוּ הַמַּיִם
עַל־מִצְרַיִם עַל־רִכְבּוֹ וְעַל־פָּרָשָׁיו : וַיֵּט מֹשֶׁה v.27.
אֶת־יָדוֹ עַל־הַיָּם וַיָּשָׁב הַיָּם לִפְנוֹת בֹּקֶר לְאֵיתָנוֹ
וּמִצְרַיִם נָסִים לִקְרָאתוֹ וַיְנַעֵר יְהוָה אֶת־מִצְרַיִם
בְּתוֹךְ

v. 24. בְּאַשְׁמֹרֶת הַבֹּקֶר) *de matutina vigilia.* וַיְהִי — וַיַּשְׁקֵף) *Tunc Jova agmen ex columna ignis nubisque conſpicatus.*

v. 15. וַיָּסַר) deiectisque curruum rotis. אֹפַן) Sing. das Kæderwerk. בִּכְבֵדֻת) ingenti mole, quæ ad ima ſidit, fundumque petit. Huc reſpiciunt verba carminis cap. 15, 5. 10. ubi Aegyptii, tanquam ingens moles plumbea vel ſaxea fundum petiiſſe dicuntur. אָנוּסָה) He paragogica in futuris habet vim optativam. cf. Schræd. Gr. r. 165.

בְּמִצְרַיִם) ב *contra, adverſus.* Nomina propria populorum conſtruuntur ſæpe ut ſingularia maſculina. cf. Schr. Synt. r. 28. a.

v. 27. לְפְנוֹת בֹּקֶר) da es wieder tagete. Targ. לְעִדַּן צַפְרָא ad tempus auroræ ſ. ante ſolis exortum. פָּנָה ſæpe ſignificat *redire, reverti.* לְאֵיתָנוֹ) *in fluxum ſuum perennem.* cf. Deut. 21, 4. Pſ. 74, 15.
לִקְרָאתוֹ) contra quod fugientes. וַיְנַעֵר) excuſſit, ſ. deiecit in mare. Targ. שַׁנֵּק, ſubmerſit.

Selecta Capita historici Argumenti ex Exod. 14, 1—31.

בְּתוֹךְ הַיָּם׃ וַיָּשֻׁבוּ הַמַּיִם וַיְכַסּוּ אֶת־הָרֶכֶב וְאֶת־ v.28.
הַפָּרָשִׁים לְכֹל חֵיל פַּרְעֹה הַבָּאִים אַחֲרֵיהֶם בַּיָּם
לֹא־נִשְׁאַר בָּהֶם עַד־אֶחָד׃ וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל הָלְכוּ v.29.
בַּיַּבָּשָׁה בְּתוֹךְ הַיָּם וְהַמַּיִם לָהֶם חֹמָה׃
מִימִינָם וּמִשְּׂמֹאלָם׃ וַיּוֹשַׁע יְהוָה בַּיּוֹם הַהוּא v.30.
אֶת־יִשְׂרָאֵל מִיַּד מִצְרָיִם וַיַּרְא יִשְׂרָאֵל אֶת־
מִצְרַיִם מֵת עַל־שְׂפַת הַיָּם׃ וַיַּרְא יִשְׂרָאֵל אֶת־ v.31.
הַיָּד הַגְּדֹלָה אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה בְּמִצְרַיִם וַיִּירְאוּ
הָעָם אֶת־יְהוָה וַיַּאֲמִינוּ בַּיהוָה וּבְמֹשֶׁה
עַבְדּוֹ׃

IV. 1 Reg. 3, 3—28. 5, 9—14.

וַיֶּאֱהַב שְׁלֹמֹה אֶת־יְהוָה לָלֶכֶת בְּחֻקּוֹת דָּוִד v. 3.
אָבִיו רַק בַּבָּמוֹת הוּא מְזַבֵּחַ וּמַקְטִיר׃ וַיֵּלֶךְ
הַמֶּלֶךְ

v. 28. לְכֹל) *Quoad omnem eius exercitum.* עַד־אֶחָד) *ne unico quidem superstite.* שְׂפַת) ad labium i. e. litus maris.

v. 31. אֶת הַיָּד הַגְּדוֹלָה) ingentem illam mirabilemque potestatem.

v. 3. לָלֶכֶת יָלַךְ) vitam agere.

mavit, ut vitam ageret Davidis, patris institutis consentaneam. רַק) *præterquam quod.* בַּבָּמוֹת) lacellum vel *altare*, in edito monte sive colle exstructum. h. l. altare est בָּמָה cf. versum seq.

Selecta Capita historici Argumenti ex 1 Reg. 3, 3—28.

הַמֶּלֶךְ גִּבְעֹנָה לִזְבֹּחַ שָׁם כִּי־הִוא הַבָּמָה
הַגְּדוֹלָה אֶלֶף עֹלוֹת יַעֲלֶה שְׁלֹמֹה עַל הַמִּזְבֵּחַ
v. 5. הַהִוא: בְּגִבְעוֹן נִרְאָה יְהוָה אֶל־שְׁלֹמֹה בַּחֲלוֹם
הַלָּיְלָה וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים שְׁאַל מָה אֶתֶּן־לָךְ:
v. 6. וַיֹּאמֶר שְׁלֹמֹה אַתָּה עָשִׂיתָ עִם־עַבְדְּךָ דָּוִד
אָבִי חֶסֶד גָּדוֹל כַּאֲשֶׁר הָלַךְ לְפָנֶיךָ בֶּאֱמֶת
וּבִצְדָקָה וּבְיֹשֶׁר לֵבָב עִמָּךְ וַתִּשְׁמָר־לוֹ אֶת־
הַחֶסֶד הַגָּדוֹל הַזֶּה וַתִּתֶּן־לוֹ בֵּן יֹשֵׁב עַל־כִּסְאוֹ
v. 7. כַּיּוֹם הַזֶּה: וְעַתָּה יְהוָה אֱלֹהָי אַתָּה הִמְלַכְתָּ אֶת־
עַבְדְּךָ תַּחַת דָּוִד אָבִי וְאָנֹכִי נַעַר קָטֹן לֹא
אֵדַע

v. 4. הַבָּמָה הַגְּדוֹלָה) He, articulus geminatus ſæpe rem inſignem atque eminentem notat. הִוא) *eſt* vel *erat*. Pronomen perſonale loco verbi ſubſtantivi uſurpatum. יַעֲלֶה) עָלָה in ſpecie Hiphil *offerre ſacrificium, ſacrificare*.

v. 5. הַלָּיְלָה) noctu.

v. 6. עַבְדְּךָ) Cultor, Verehrer. h. l. עָשִׂיתָ) benigniſſimum te præbuiſti cultori tuo. הָלַךְ לְפָנֶיךָ — עִמָּךְ) idem quod הִתְהַלֵּךְ לִפְנֵי יְהוָה colere Deum. בֶּאֱמֶת) nomina cum ב præfixa ſæpius adverbiorum locum tenent: *vere, probe ſincereque coluit te.* וַתִּשְׁמֹר) *& ſervaſti promiſſam gratiam.* שָׁמַר) præſupponit promiſſa, adeoque ſignificat *promiſſis ſtare.* וַתִּתֶּן) *ut dares illi.* כַּיּוֹם הַזֶּה) ut nunc apparet. Caſtell.

v. 7. וְאָנֹכִי) quum tamen admodum iuvenis ſim, neſcius res bene adminiſtrare. לֹא

Selecta Capp. hiſtorici argumenti ex 1 Reg. 3 3—28.

אֶרֶץ צֵאת וָבֹא: וְעַבְדְּךָ בְּתוֹךְ עַמְּךָ אֲשֶׁר בָּחָרְתָּ v. 8.
עַם־רָב אֲשֶׁר לֹא־יִמָּנֶה וְלֹא יִסָּפֵר מֵרֹב: וְתֵן v. 9.
לְעַבְדְּךָ לֵב שֹׁמֵעַ לִשְׁפֹּט אֶת־עַמְּךָ לְהָבִין בֵּין־
טוֹב לְרָע כִּי מִי יוּכַל לִשְׁפֹּט אֶת־עַמְּךָ, הַכָּבֵד
הַזֶּה: וַיִּיטַב הַדָּבָר בְּעֵינֵי אֲדֹנָי כִּי שָׁאַל v.10
שְׁלֹמֹה אֶת־הַדָּבָר הַזֶּה: וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֵלָיו v.11.
יַעַן אֲשֶׁר שָׁאַלְתָּ אֶת־הַדָּבָר הַזֶּה וְלֹא־שָׁאַלְתָּ
לְךָ יָמִים רַבִּים וְלֹא־שָׁאַלְתָּ לְךָ עֹשֶׁר וְלֹא
שָׁאַלְתָּ נֶפֶשׁ אֹיְבֶיךָ וְשָׁאַלְתָּ לְךָ הָבִין לִשְׁמֹעַ
מִשְׁפָּט: הִנֵּה עָשִׂיתִי כִּדְבָרֶךָ הִנֵּה נָתַתִּי לְךָ v.12.
לֵב

אַרְצָה צֵאת וָבֹא) Locutio eſſe videtur proverbialis.

v. 8. וְעַבְדְּךָ) *Quia cultor tuus in populo verſatur, quem tibi elegiſti, populo numeroſo &c.* אֲשֶׁר לֹא יִמָּנֶה) *qui ob multitudinem neque ſupputari neque recenſeri poteſt.* Futurum de eo, quod fieri poteſt, uſurpatur.

v. 9. וְנָתַתָּ) *quare dato animum docilem.* לִשְׁפֹּט) *ad gubernandum populum tuum & bonum a malo diſcernendum*, vel ut Hufnagel explicat, omnia ad legis iudiciique normam dirigenda. כָּבֵד) numeroſus, multus. Targ. סַגִּיאָה.

v. 10. וַיִּיטַב) *Quæ res Domino perplacuit.* הַדָּבָר) non *verbum* tantum, ſed *qualemcunque rem* denotat.

v. 11. יָמִים רַבִּים) *vitam longævam.* נֶפֶשׁ *vitam hoſtium.* Latini quoque *animam* pro *vita* uſurpant. הָבִין) Infinitivus nominaſcens: *prudentiam, qua iura perciperes.*

לֵב חָכָם וְנָבוֹן אֲשֶׁר כָּמוֹךָ לֹא־הָיָה לְפָנֶיךָ
v.13. וְאַחֲרֶיךָ לֹא־יָקוּם כָּמוֹךָ: וְגַם אֲשֶׁר לֹא־שָׁאָלְתָּ
נָתַתִּי לָךְ גַּם־עֹשֶׁר גַּם־כָּבוֹד אֲשֶׁר לֹא־הָיָה כָמוֹךָ
v.14. אִישׁ בַּמְּלָכִים כָּל־יָמֶיךָ: וְאִם־תֵּלֵךְ בִּדְרָכַי לִשְׁמֹר
חֻקַּי וּמִצְוֹתַי כַּאֲשֶׁר הָלַךְ דָּוִד אָבִיךָ וְהַאֲרַכְתִּי
v.15. אֶת־יָמֶיךָ: וַיִּקַץ שְׁלֹמֹה וְהִנֵּה חֲלוֹם וַיָּבֹא
יְרוּשָׁלַ͏ִם וַיַּעֲמֹד׳ לִפְנֵי׳ אֲרוֹן בְּרִית־יְהוָה וַיַּעַל
עֹלוֹת׳ וַיַּעַשׂ שְׁלָמִים וַיַּעַשׂ מִשְׁתֶּה לְכָל־עֲבָדָיו:
v.16. אָז תָּבֹאנָה שְׁתַּיִם נָשִׁים זֹנוֹת אֶל־הַמֶּלֶךְ
v.17. וַתְּעֲמֹדְנָה לְפָנָיו: וַתֹּאמֶר הָאִשָּׁה הָאַחַת׳ בִּי אֲדֹנִי׳
אֲנִי׳ וְהָאִשָּׁה הַזֹּאת יֹשְׁבֹת בְּבַיִת אֶחָד וָאֵלֵד
v.18. עִמָּהּ בַּבָּיִת: וַיְהִי׳ בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי׳ לְלִדְתִּי וַתֵּלֶד
גַּם־הָאִשָּׁה הַזֹּאת וַנִּהְיֶה אֲנַחְנוּ יַחְדָּו אֵין־זָר אִתָּנוּ
v.19. בַּבַּיִת זוּלָתֵנוּ שְׁתֵּינוּ־אֲנַחְנוּ בַּבָּיִת: וַיָּמָת בֶּן־
הָאִשָּׁה

v. 12. אֲשֶׁר) אֲשֶׁר כָּמוֹךָ h. l. notat *ita ut*. cf. Schræd. Synt. r. 103. a.

v. 13. אֲשֶׁר) *ita ut nemo* (לֹא—אִישׁ) *ſit tui ſimilis inter Reges.* כָּל־יָמֶיךָ) *dum vives.*

v. 17. בִּי אֲדֹנִי) Formula orantis, quaſi diceret: *audias me, Domine.* עִמָּהּ) apud illam. בַּבַּיִת) *in domo iſta.*

v. 18. לִלְדְתִּי) *poſtquam ego peperi.*

Selecta Capp. hiſtorici argumenti ex 1 Reg. 3, 3—28.

v.20. הָאִשָּׁה הַזֹּאת לַיְלָה אֲשֶׁר שָׁכְבָה עָלָיו: וַתָּקָם
בְּתוֹךְ הַלַּיְלָה וַתִּקַּח אֶת־בְּנִי מֵאֶצְלִי וַאֲמָתְךָ
יְשֵׁנָה וַתִּשְׁכִּיבֵהוּ בְּחֵיקָהּ וְאֶת־בְּנָהּ הַמֵּת תִּשְׁכִּיבָה
v.21. בְּחֵיקִי: וָאָקָם בַּבֹּקֶר לְהֵינִיק אֶת־בְּנִי וְהִנֵּה־מֵת
וָאֶתְבּוֹנֵן אֵלָיו בַּבֹּקֶר וְהִנֵּה לֹא־הָיָה בְּנִי אֲשֶׁר
v.22. יָלָדְתִּי: וַתֹּאמֶר הָאִשָּׁה הָאַחֶרֶת לֹא כִי בְּנִי הַחַי
וּבִנֵּךְ הַמֵּת וְזֹאת אֹמֶרֶת לֹא כִי בִּנֵּךְ הַמֵּת וּבְנִי
v.23. הָחָי וַתְּדַבֵּרְנָה לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ: וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ זֹאת
אֹמֶרֶת זֶה־בְּנִי הַחַי וּבִנֵּךְ הַמֵּת וְזֹאת אֹמֶרֶת
v.24. לֹא כִי בִּנֵּךְ הַמֵּת וּבְנִי הָחָי: וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ
v.25. קְחוּ לִי־חָרֶב וַיָּבִיאוּ הַחֶרֶב לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ: וַיֹּאמֶר
הַמֶּלֶךְ גִּזְרוּ אֶת־הַיֶּלֶד הַחַי לִשְׁנָיִם וּתְנוּ אֶת־
v.26. הַחֲצִי לְאַחַת וְאֶת־הַחֲצִי לְאֶחָת: וַתֹּאמֶר הָאִשָּׁה
אֲשֶׁר־

v. 19. אֲשֶׁר שָׁכְבָה עָלָיו) *quem dormiens oppreſſerat*: egregie Vulg. Pronomen relativum, ſi nomen, ad quod redit, expreſſum eſt, in caſu obliquo nunquam ponitur, ſed in nominativo præcedit, & præpoſitio cum ſeq. affixo iuncta eius caſum indicat. cf. Schrœd. Synt. r. 41. e.

v. 20. מֵאֶצְלִי) *de latere meo.*

v. 21. וְאֶתְבּוֹנֵן) *ſtudui accuratius ſub diluculo intueri.*

v. 22. כִּי לֹא כִי) כִּי h. l. πλεονάζει, ſicut Græcorum ὅτι, vel poſitum eſt pro אִם כִּי *ſed.* Ita LXX. ἀλλ' οὐχὶ, ἀλλὰ.

v. 24. קְחוּ) Egregie Caſtellio: Cedo mihi gladium.

v. 25. גִּזְרוּ) Targ. פְּסַקוּ diſſecate.

Selecta Capp. hiſtorici Argumenti ex 1. Reg. 3, 3—28.

אֲשֶׁר־בְּנָהּ הַחַי אֶל־הַמֶּלֶךְ כִּי־נִכְמְרוּ רַחֲמֶיהָ
עַל־בְּנָהּ וַתֹּאמֶר בִּי אֲדֹנִי תְּנוּ־לָהּ אֶת־הַיָּלוּד
הַחַי וְהָמֵת אַל־תְּמִיתֻהוּ וְזֹאת אֹמֶרֶת גַּם־לִי
v.27. גַּם־לָךְ לֹא יִהְיֶה גְּזֹרוּ: וַיַּעַן הַמֶּלֶךְ וַיֹּאמֶר
תְּנוּ־לָהּ אֶת־הַיָּלוּד הַחַי וְהָמֵת לֹא תְמִיתֻהוּ
v.28. הִוא אִמּוֹ: וַיִּשְׁמְעוּ כָּל־יִשְׂרָאֵל אֶת־הַמִּשְׁפָּט
אֲשֶׁר שָׁפַט הַמֶּלֶךְ וַיִּרְאוּ מִפְּנֵי הַמֶּלֶךְ כִּי רָאוּ
כִּי־חָכְמַת אֱלֹהִים בְּקִרְבּוֹ לַעֲשׂוֹת מִשְׁפָּט:

Cap. 5, 9—14.

v.9. וַיִּתֶּן אֱלֹהִים חָכְמָה לִשְׁלֹמֹה וּתְבוּנָה הַרְבֵּה
מְאֹד וְרֹחַב לֵב כַּחוֹל אֲשֶׁר עַל־שְׂפַת הַיָּם:
וַתֵּרֶב

v. 26. נִכְמְרוּ רַחֲמֶיהָ) Commota ſunt viſcera eius. Sic noſtrum: *Ihr Herz ward gerührt.*

v. 27. בִּי אֲדֹנִי) Formula h. l. obſecrantis: *obſecro, Domine, δέομαι, κύριε.* גַּם — גַּם) *neque mihi, neque illi eſto.*

v. 28. מִשְׁפָּט) *Sententiam, quam tulit*, ſ. litem, quam diiudicavit. חָכְמַת אֱלֹהִים) Divina ſapientia. Adiectivum ſubſtantivo iungendum Hebræi ſæpe per aliud Subſtantivum exprimunt, quod ab altero regitur. לַעֲשׂוֹת מִשְׁפָּט) ius reddendi.

v. 9. וְרֹחַב לֵב) Diffuſam cognitionem Caſtell. *ingentem ingenii ubertatem.* כַּחוֹל — הַיָּם) Locutio proverbialis rei immenſitatem egregie deſignans.

Selecta Capita historici argumenti ex 1 Reg. 5, 9—14.

v.10. וַתֵּרֶב חָכְמַת שְׁלֹמֹה מֵחָכְמַת כָּל־בְּנֵי־קֶדֶם
v.11. וּמִכֹּל חָכְמַת מִצְרָיִם: וַיֶּחְכַּם מִכָּל־הָאָדָם מֵאֵיתָן
הָאֶזְרָחִי וְהֵימָן וְכַלְכֹּל וְדַרְדַּע בְּנֵי מָחֹול וַיְהִי־
v.12. שְׁמוֹ בְּכָל־הַגּוֹיִם סָבִיב: וַיְדַבֵּר שְׁלֹשֶׁת אֲלָפִים
v.13. מָשָׁל וַיְהִי שִׁירוֹ חֲמִשָּׁה וָאָלֶף: וַיְדַבֵּר עַל־הָעֵצִים
מִן־הָאֶרֶז אֲשֶׁר בַּלְּבָנוֹן וְעַד הָאֵזוֹב אֲשֶׁר יֹצֵא
בַּקִּיר וַיְדַבֵּר עַל־הַבְּהֵמָה וְעַל־הָעוֹף וְעַל־הָרֶמֶשׂ
v.14. וְעַל־הַדָּגִים: וַיָּבֹאוּ מִכָּל־הָעַמִּים לִשְׁמֹעַ אֶת
חָכְמַת שְׁלֹמֹה מֵאֵת כָּל־מַלְכֵי הָאָרֶץ אֲשֶׁר שָׁמְעוּ
אֶת־חָכְמָתוֹ:

Cap.

v. 10. וַתֵּרֶב) Sequente מ præfixa comparativum includit. בְּנֵי קֶדֶם) nationes orientales.

v. 11. שְׁמוֹ) & fama eius percrebuit inter omnes nationes. סָבִיב) circumiacentes.

v. 12. שְׁלֹשֶׁת אֲלָפִים) De constructione numeralium quoad genus & numerum vide Schræd. Synt. r. 4. b. c. d.

v. 13. עַל־הָעֵצִים) *de* arboribus. וְעַד) ו abundat. הָאֵזוֹב) non hyssopus est, sed vel *ruta muraria*, quæ crescit in parietinis (בַּקִּיר) vel *adiantum*, quod pilosum est. Descendit recensio a grandioribus plantis, Cedro arboribusque ad minimas, quo pertinent Linnei cryptogamia. הַבְּהֵמָה) quadrupedia. הָרֶמֶשׂ) insecta, ἔντομα, quorum historia naturalis sapientiæ divinæ vestigiis scatet.

Selecta Capp. hiſtorici argumenti. 1 Reg. 9, 26-28. 10, 1. ſ.

Cap. 9, 26—28.

v.26. וַאֳנִי עָשָׂה הַמֶּלֶךְ שְׁלֹמֹה בְּעֶצְיוֹן־גֶּבֶר אֲשֶׁר אֵת־

v.27. אֵילוֹת עַל־שְׂפַת יַם־סוּף בְּאֶרֶץ אֱדוֹם: וַיִּשְׁלַח

חִירָם בָּאֳנִי אֶת־עֲבָדָיו אַנְשֵׁי אֳנִיּוֹת וְיֹדְעֵי הַיָּם

v.28. עִם עַבְדֵי שְׁלֹמֹה: וַיָּבֹאוּ אוֹפִירָה וַיִּקְחוּ מִשָּׁם

זָהָב אַרְבַּע־מֵאוֹת וְעֶשְׂרִים כִּכָּר וַיָּבִאוּ אֶל־

הַמֶּלֶךְ שְׁלֹמֹה:

Cap. 10.

v. 1. וּמַלְכַּת־שְׁבָא שָׁמְעַת אֶת־שֵׁמַע שְׁלֹמֹה לְשֵׁם

v. 2. יְהוָה וַתָּבֹא לְנַסֹּתוֹ בְּחִידוֹת: וַתָּבֹא יְרוּשָׁלַ͏ִם־

בְּחַיִל

v. 26. אֳנִי) vel navem mercatoriam, vel claſſem eiusmodi navium. בְּאֶצְיוֹן־גֶּבֶר) portus Sinus Arabici, ut ſeq. אֵילוֹת. Vtraque enim urbs erat maritima, in litore Sinus Arabici ſita. אֵת) h. l. *prope, apud.* אֶרֶץ אֱדוֹם) Terra Idumæa à Davide antea ſubacta.

v. 27. עֲבָדָיו) *Subditos ſuos*, Tyrios. אַנְשֵׁי אֳנִיּוֹת) *nauticæ peritos*, ἐλάυειν εἰδότας θάλασσαν. LXX.

v. 28. אוֹפִירָה) Ophir plerumque intelligitur Cherſoneſus aurea vel regio Gangis ulterior, auro abundans. De ה paragogicæ vi locali cf. Schrœd. Gramm. r. 165. a. β. ה. כִּכָּר) vel menſuræ genus vel forma auri in maſſam conflati rotunda.

v. 1. לְשֵׁם יְהוָה) Famam *Jo-* *væ auſpiciis* illi conciliatam.

Selecta Capita hiſtorici argumenti ex 1 Reg. 10, 1 ſs.

בְּחַיִל כָּבֵד מְאֹד גְּמַלִּים נְשֹׂאִים בְּשָׂמִים וְזָהָב
רַב־מְאֹד וְאֶבֶן יְקָרָה וַתָּבֹא אֶל־שְׁלֹמֹה וַתְּדַבֵּר
אֵלָיו אֶת כָּל־אֲשֶׁר הָיָה עִם־לְבָבָהּ: v. 3. וַיַּגֶּד־לָהּ
שְׁלֹמֹה אֶת־כָּל־דְּבָרֶיהָ לֹא־הָיָה דָבָר נֶעְלָם
מִן־הַמֶּלֶךְ אֲשֶׁר לֹא הִגִּיד לָהּ: v. 4. וַתֵּרֶא מַלְכַּת־
שְׁבָא אֶת כָּל־חָכְמַת שְׁלֹמֹה וְהַבַּיִת אֲשֶׁר בָּנָה:
v. 5. וּמַאֲכַל שֻׁלְחָנוֹ וּמוֹשַׁב עֲבָדָיו וּמַעֲמַד מְשָׁרְתָיו
וּמַלְבּוּשֵׁיהֶם וּמַשְׁקָיו וְעֹלָתוֹ אֲשֶׁר יַעֲלֶה בֵּית
יְהוָה וְלֹא־הָיָה בָהּ עוֹד רוּחַ: v. 6. וַתֹּאמֶר אֶל־הַמֶּלֶךְ
אֱמֶת הָיָה הַדָּבָר אֲשֶׁר שָׁמַעְתִּי בְּאַרְצִי עַל־
v. 7. דְּבָרֶיךָ וְעַל־חָכְמָתֶךָ: וְלֹא־הֶאֱמַנְתִּי לַדְּבָרִים עַד
אֲשֶׁר־בָּאתִי וַתִּרְאֶינָה עֵינַי וְהִנֵּה לֹא־הֻגַּד־לִי
הַחֶצְיִ

v. 2. בְּחַיִל) & potentiam & id, quo quis eam demonſtrat, ſignificat, ut Græc. δύναμις, adeoque hominum multitudinem, copias. אֲשֶׁר הָיָה עִם־לְבָבָהּ) quæ ſibi animo propoſuerat.

v. 3. וַיַּגֶּד־לָהּ) *Cui Rex Salomo omnes eius quæſtiones aperuit.* Egregie Caſtellio. (לֹא־הָיָה דָבָר) *nihil quicquam.*

v. 5. מַעֲמַד מְשָׁרְתָיו) Miniſtrorum ſuorum egregium ordinem. Bene Gall. l'ordre du ſervice de ſes officiers. וְלֹא הָיָה בָהּ עוֹד רוּחַ) LXX. ἐξ ἑαυτῆς ἐγένετο. Caſtell. *attonita.*

Selecta Capita hiſtorici Argumenti ex 1 Reg. 10, 1 ſſ.

הַחֲצִי הוֹסַפְתָּ חָכְמָה וְטוּב אֶל־הַשְּׁמוּעָה אֲשֶׁר
שָׁמַעְתִּי׃ v. 8. אַשְׁרֵי אֲנָשֶׁיךָ אַשְׁרֵי עֲבָדֶיךָ יְהוָה
הָעֹמְדִים לְפָנֶיךָ תָּמִיד הַשֹּׁמְעִים אֶת־חָכְמָתֶךָ׃
v. 9. יְהִי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בָּרוּךְ אֲשֶׁר חָפֵץ בְּךָ לְתִתְּךָ
עַל־כִּסֵּא יִשְׂרָאֵל בְּאַהֲבַת יְהוָה אֶת־יִשְׂרָאֵל
לְעוֹלָם וַיְשִׂימְךָ לְמֶלֶךְ לַעֲשׂוֹת מִשְׁפָּט וּצְדָקָה׃
v. 10. וַתִּתֵּן לַמֶּלֶךְ מֵאָה וְעֶשְׂרִים כִּכַּר זָהָב וּבְשָׂמִים
הַרְבֵּה מְאֹד וְאֶבֶן יְקָרָה לֹא בָא כַבֹּשֶׂם הַהוּא
עוֹד לָרֹב אֲשֶׁר־נָתְנָה מַלְכַּת־שְׁבָא לַמֶּלֶךְ שְׁלֹמֹה׃
v. 11. וְגַם אֳנִי חִירָם אֲשֶׁר־נָשָׂא זָהָב מֵאוֹפִיר הֵבִיא
מֵאוֹפִיר עֲצֵי אַלְמֻגִּים הַרְבֵּה מְאֹד וְאֶבֶן יְקָרָה׃
v. 12. וַיַּעַשׂ הַמֶּלֶךְ אֶת־עֲצֵי הָאַלְמֻגִּים מְסִלָּה לְבֵית־

v. 7. הוֹסַפְתָּ) Caſtell. *Adeo tu famam, quam ego acceperam, ſapientia ſuperas & virtute.*

v. 8. אַשְׁרֵי) o quantæ ſunt beatitates ſervorum tuorum, h. e. euge ſervos tuos! Heil deinen Knechten! אֲנָשֶׁיךָ) euge *tuos!*

v. 9. בָּרוּךְ) *omni veneratione dignus.* בְּאַהֲבַת—יִשְׂרָאֵל) אַהֲבַת Infinitivi forma fœminina in regimine poſita, quia אֶת ſequitur.

v. 10. לֹא בָא) Tanta aromatum vis, quantam tum dono dederat Regina Regi, poſtea non invecta fuit in Palæſtinam.

v. 11. עֲצֵי אַלְמֻגִּים) Cuius arboris ligna h. l. intelligantur, eruditi diſputant.

Selecta Capita historici Argumenti ex 1 Reg. 10, 11 ſs.

יְהוָה וְלִבְנֹת הַמֶּלֶךְ וְכִנֹּרוֹת וּנְבָלִים לַשָּׁרִים
לֹא־בָא כֵן עֲצֵי אַלְמֻגִּים וְלֹא נִרְאָה עַד הַיּוֹם
הַזֶּה׃ וְהַמֶּלֶךְ שְׁלֹמֹה נָתַן לְמַלְכַּת־שְׁבָא אֶת־כָּל־ v.13.
חֶפְצָהּ אֲשֶׁר שָׁאֲלָה מִלְּבַד אֲשֶׁר נָתַן־לָהּ כְּיַד
הַמֶּלֶךְ שְׁלֹמֹה וַתֵּפֶן וַתֵּלֶךְ לְאַרְצָהּ הִוא וַעֲבָדֶיהָ׃
וַיְהִי מִשְׁקַל הַזָּהָב אֲשֶׁר־בָּא לִשְׁלֹמֹה בְּשָׁנָה v.14.
אַחַת שֵׁשׁ מֵאוֹת שִׁשִּׁים וָשֵׁשׁ כִּכַּר זָהָב׃ לְבַד v.15.
מֵאַנְשֵׁי הַתָּרִים וּמִסְחַר הָרֹכְלִים וְכָל־מַלְכֵי הָעֲרָב
וּפַחוֹת הָאָרֶץ׃ וַיַּעַשׂ הַמֶּלֶךְ שְׁלֹמֹה מָאתַיִם צִנָּה v.16.
זָהָב שָׁחוּט שֵׁשׁ־מֵאוֹת זָהָב יַעֲלֶה עַל־הַצִּנָּה הָאֶחָת׃
וּשְׁלֹשׁ־

v. 12. כִּנֹּרוֹת) Citharas. Græc. κιννύρα. נְבָלִים) Nablia; Teſtudines? Vtrumque inſtrumentum chordis obductum fuiſſe videtur: quomodo autem differant, nunc non liquet.

v. 13. שָׁאֲלָה — חֶפְצָהּ) *Quicquid illi petere viſum eſt.* מִלְּבַד) præter ea. יָד) כְּיַד alias potentia eſt. Caſtell. *ut Rege Salomone dignum erat.* וַתֵּפֶן) *Quo facto redux abiit in patriam cum ſuis.*

v. 15. אַנְשֵׁי הַתָּרִים) Servi mercatorum maiorum, die en gros handeln, ſic ut רֹכְלִים nundinatores. die en detail handeln. פַּחוֹת) Caſtell. *regionis prætoribus.* Turcis hodie *Beg.*

v. 16. צִנָּה. מָגֵן differunt magnitudine. שָׁחוּט) Targ. טָבָא *auro optimo*, ceræ inſtar *ductili.* יַעֲלֶה) *600 güldene Münzen giengen auf einen Schild.*

Selecta Capita historici argumenti ex 1 Reg. 10, 1 ſs.

v.17. וּשְׁלֹשׁ־מֵאוֹת מָנִים זָהָב שָׁחוּט שְׁלֹשֶׁת מָנִים
זָהָב יַעֲלֶה עַל־הַמָּגֵן הָאֶחָת וַיִּתֵּן הַמֶּלֶךְ בֵּית
v.18. יַעַר הַלְּבָנוֹן: וַיַּעַשׂ הַמֶּלֶךְ כִּסֵּא־שֵׁן גָּדוֹל וַיְצַפֵּהוּ
v.19. זָהָב מוּפָז: שֵׁשׁ מַעֲלוֹת לַכִּסֵּא וְרֹאשׁ עָגֹל
לַכִּסֵּא מֵאַחֲרָיו וְיָדוֹת מִזֶּה וּמִזֶּה אֶל־מְקוֹם
הַמּוֹשָׁבֶת וּשְׁנַיִם אֲרָיוֹת עֹמְדִים אֵצֶל הַיָּדוֹת:
v.20. וּשְׁנֵים עָשָׂר אֲרָיוֹת עֹמְדִים שָׁם עַל־שֵׁשׁ הַמַּעֲלוֹת
v.21. מִזֶּה וּמִזֶּה לֹא־נַעֲשָׂה כֵן לְכָל־מַמְלָכוֹת: וְכָל
כְּלֵי מַשְׁקֵה הַמֶּלֶךְ שְׁלֹמֹה זָהָב וְכֹל כְּלֵי
בֵּית־יַעַר הַלְּבָנוֹן זָהָב סָגוּר אֵין כֶּסֶף לֹא נֶחְשָׁב
v.22. בִּימֵי שְׁלֹמֹה לִמְאוּמָה: כִּי־אֳנִי תַרְשִׁישׁ לַמֶּלֶךְ

בַּיָּם

v. 17. מָנִים) minæ. Græc. μνᾶ: pondus centum auri ſiclorum, cf. 2. Paralip. 9, 16.

v. 18. שֵׁן) dens elephanti, ebur. מוּפָז) aurum depurgatum, cui nihil heterogenei ineſt.

v. 19. עָגֹל) Der Thronhimmel war hinten rund. יָדוֹת) Fulcra, Lehnen.

v. 20. אֲרָיוֹת) *Leænæ*: conſtruitur cum עֹמְדִים maſc. per enallagen generis, quæ apud hebræos in nominibus animalium rara non eſt.

v. 21. סָגוּר) Arab. rutilum, coruſcans; politum? &c. אֵין כֶּסֶף לֹא) Duplex negatio apud Hebræos fortius negat. *Argentum nullius habebatur pretii.*

v. 22. תַּרְשִׁישׁ) navis Tarteſſum, Hiſpaniæ urbem maritimam petens. Hæc enim huius vocabuli ſignificatio veroſimillima eſt.

בַּיָּם עִם אֳנִי חִירָם אַחַת׃ לְשָׁלֹשׁ שָׁנִים
תָּבוֹא׳ אֳנִי תַרְשִׁישׁ נֹשְׂאת זָהָב וָכֶסֶף שֶׁנְהַבִּים
v.23. וְקֹפִים וְתֻכִּיִּים׃ וַיִּגְדַּל׳ הַמֶּלֶךְ שְׁלֹמֹה מִכֹּל מַלְכֵי
v.24. הָאָרֶץ לְעֹשֶׁר וּלְחָכְמָה׃ וְכָל־הָאָרֶץ מְבַקְּשִׁים
אֶת־פְּנֵי שְׁלֹמֹה לִשְׁמֹעַ אֶת־חָכְמָתוֹ אֲשֶׁר־נָתַן
v.25. אֱלֹהִים בְּלִבּוֹ׃ וְהֵמָּה מְבִיאִים אִישׁ־מִנְחָתוֹ כְּלֵי־
כֶסֶף׳ וּכְלֵי זָהָב וּשְׂלָמוֹת׳ וְנֶשֶׁק וּבְשָׂמִים סוּסִים
v.26. וּפְרָדִים דְּבַר־שָׁנָה בְּשָׁנָה׃ וַיֶּאֱסֹף שְׁלֹמֹה רֶכֶב
וּפָרָשִׁים׃ וַיְהִי־לוֹ אֶלֶף וְאַרְבַּע־מֵאוֹת׳ רֶכֶב
וּשְׁנֵים־עָשָׂר אֶלֶף פָּרָשִׁים וַיַּנִּיחֵם׳ בְּעָרֵי הָרֶכֶב
v.27. וְעִם־הַמֶּלֶךְ בִּירוּשָׁלִָם׃ וַיִּתֵּן הַמֶּלֶךְ אֶת־הַכֶּסֶף
בִּירוּשָׁלִַם כָּאֲבָנִים וְאֶת הָאֲרָזִים כַּשִּׁקְמִים אֲשֶׁר־
בַּשְּׁפֵלָה

שֶׁנְהַבִּים) dentes elephantini à שֵׁן & Arab. *Akhabo* elephas. קֹפִים) *simias*, quarum ſpecies Cephus eſt, in lingua Grendica *Kapi*. תֻכִּיִּים) *Pavones*. Ita Arab. Chald. Syr. & Lat. interpres, & hodienum in lingua veteri Malabarica hæc avis vocatur *Togei*.

v. 25. אִישׁ־מִנְחָתוֹ) *Quisque* munus ſuum. דְּבַר־שָׁנָה בְּשָׁנָה) *res quotannis fieri ſolita*.

v. 27. וַיִּתֵּן) fecitque argenti tantam copiam Hieroſolymis

ac

Selecta Capita historici argumenti ex 1 Reg. 10, 1 ſs.

בַּשִּׁפְלָה לָרֹב׃ וּמוֹצָא הַסּוּסִים אֲשֶׁר לִשְׁלֹמֹה v.28.
מִמִּצְרָיִם וּמִקְוֵה סֹחֲרֵי הַמֶּלֶךְ יִקְחוּ מִקְוֵה
בְּמִחִיר׃ וַתַּעֲלֶה וַתֵּצֵא מֶרְכָּבָה מִמִּצְרַיִם בְּשֵׁשׁ v.29.
מֵאוֹת כֶּסֶף וְסוּס בַּחֲמִשִּׁים וּמֵאָה וְכֵן לְכָל־
מַלְכֵי הַחִתִּים וּלְמַלְכֵי אֲרָם בְּיָדָם יוֹצִיאוּ׃

ac lapidum. בַּשִּׁפְלָה) in planitie. שְׁפֵלָה opponitur monti vel locis montosis. לָרֹב) ל sæpius exprimit: *quod attinet*. cf. v. 23.

v. 28. וּמוֹצָא) *Locus autem, unde veniebant equi, Salomoni adducendi, erat Aegyptus.* וּמִקְוֵה) mercemque quod attinet, mercatores regii emebant eam pretio lege definito.

v. 29. וַתַּעֲלֶה וַתֵּצֵא) und es kam ein Gespann von vier Pferden aus Egypten auf 600. &c. בְּשֵׁשׁ) *pro*, ב. בְּיָדָם) per illos. אֲרָם) Syriæ.

Jer. 18, 1—10.

V. Jerem. 18, 1—10.

v. 1. הַדָּבָר אֲשֶׁר הָיָה אֶל־יִרְמְיָהוּ מֵאֵת יְהוָה לֵאמֹר׃

v. 2. קוּם וְיָרַדְתָּ בֵּית הַיּוֹצֵר וְשָׁמָּה אַשְׁמִיעֲךָ אֶת־

v. 3. דְּבָרָי׃ וָאֵרֵד בֵּית הַיּוֹצֵר וְהִנֵּהוּ עֹשֶׂה מְלָאכָה

v. 4. עַל־הָאָבְנָיִם׃ וְנִשְׁחַת הַכְּלִי אֲשֶׁר הוּא עֹשֶׂה

בַּחֹמֶר בְּיַד הַיּוֹצֵר וְשָׁב וַיַּעֲשֵׂהוּ כְּלִי אַחֵר

v. 5. כַּאֲשֶׁר יָשַׁר בְּעֵינֵי הַיּוֹצֵר לַעֲשׂוֹת׃ וַיְהִי דְבַר־

v. 6. יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר׃ הַכַּיּוֹצֵר הַזֶּה לֹא־אוּכַל

לַעֲשׂוֹת לָכֶם בֵּית יִשְׂרָאֵל נְאֻם־יְהוָה הִנֵּה

כַּחֹמֶר בְּיַד הַיּוֹצֵר כֵּן־אַתֶּם בְּיָדִי בֵּית יִשְׂרָאֵל׃

רָעַע

v. 1. continet inscriptionem sequentis oraculi divini.

לֵאמֹר) *his verbis*, hujus argumenti.

v. 2. קוּם) *Age*. Verbum hoc sæpe loco interjectionis est.

וְיָרַדְתָּ) Quando ו conversiva præteritum cum antec. Imperativo connectit, ipsum etiam valet Imperativum. conf. Schroed. Synt. r. 47. *Age, descende.* שָׁמָּה) *Ibi ecce*. In quibusdam particulis ה paragogica habet vim demonstrandi.

v. 3. הָאָבְנָיִם) in rota figuli, Targ. סַדְנָא. Dualis formam habet ob duplicem eius figuram. Alias etiam est fella parturientium. Exod. I.

v. 4. בַּחֹמֶר) חֹמֶר argilla figulina. Præfixæ כ sensus est: Je nachdem es der Thon leiden mochte. וְשָׁב וַיַּעֲשֵׂהוּ) שָׁב h. l. adverbii locum explet. *Hinc iterum fecit ex illa vas aliud.* כאשר — לעשות) Bene Castell. *ut ei visum est.*

v. 5. וַיְהִי) Quo facto Jehova ita me allocutus est.

v. 6. בֵּית יִשְׂרָאֵל) Familia Israëlis. Nomen collectivum construitur ut pluralis לָכֶם. נְאֻם) Sæpissime occurrit de Deo: *oraculum, effatum divinum.*

v. 7. רֻגַּע אֲדַבֵּר עַל־גּוֹי וְעַל־מַמְלָכָה לִנְתוֹשׁ וְלִנְתוֹץ
v. 8. וּלְהַאֲבִיד׃ וְשָׁב הַגּוֹי הַהוּא מֵרָעָתוֹ אֲשֶׁר דִּבַּרְתִּי
עָלָיו וְנִחַמְתִּי עַל־הָרָעָה אֲשֶׁר חָשַׁבְתִּי לַעֲשׂוֹת לוֹ׃
v. 9. וְרֻגַּע אֲדַבֵּר עַל־גּוֹי וְעַל־מַמְלָכָה לִבְנוֹת וְלִנְטוֹעַ׃
v. 10. וְעָשָׂה הָרַע בְּעֵינַי לְבִלְתִּי שְׁמֹעַ בְּקוֹלִי וְנִחַמְתִּי
עַל־הַטּוֹבָה אֲשֶׁר אָמַרְתִּי לְהֵיטִיב לוֹ׃

VI. Jes. 40, 6—26.

v. 6. קוֹל אֹמֵר קְרָא וְאָמַר מָה אֶקְרָא כָּל־הַבָּשָׂר חָצִיר
v. 7. וְכָל־חַסְדּוֹ כְּצִיץ הַשָּׂדֶה׃ יָבֵשׁ חָצִיר נָבֵל צִיץ כִּי
רוּחַ

v. 7. רֻגַּע אֲדַבֵּר) רֻגַּע Targ. בְּשָׁעָה in hora. Locutio abrupta: Si forte minor genti & regno. LXX Exod. 33, 5. videntur legisse נֶגַע plagam. Fortasse non abs re.

לְנִתּוֹשׁ וּלְהַאֲבִיד) Tria verba eundem *internecionis* sensum fundentia significationem intendunt. נִתּוֹשׁ tamen de ædium destructione, *zerstöhren*. נִתּוּץ de arborum exstirpatione, *ausrotten*. הַאֲבִיד de plenaria deletione dicitur, *vertilgen*.

v. 8. וְנִחַמְתִּי) *Tum quoque poenitebit me mali.* In dicto retributivo ו valet *tunc*, & præteritum tunc plerumque futuri significationem habet. מֵרָעָתוֹ) & רָעָה) עַל־הָרָעָה tam *malitiam*, quam *malum* Unglük significat.

v. 10. וְעָשָׂה הָרַע בְּעֵינַי) & *fecerit, quod mihi displicet.* שְׁמֹעַ בְּקוֹלִי) *ita ut dicto non sit audiens.* שָׁמַע cum præf. ב constructum notat *obedire*.

v. 6. קְרָא) Concionem habe. Targ. passim: אַכְלִי clama coram populo. כָּל־הַבָּשָׂר omnes mortales. חַסְדּוֹ) bonitas eius LXX. δόξα.

v. 7. נָבֵל) *marcuit.* כִּי) *quando.*

v. 8. רוּחַ יְהוָה נָשְׁבָה בּוֹ אָכֵן חָצִיר הָעָם: יָבֵשׁ חָצִיר
v. 9. נָבֵל צִיץ וּדְבַר אֱלֹהֵינוּ יָקוּם לְעוֹלָם: עַל הַר־
גָּבֹהַ עֲלִי־לָךְ מְבַשֶּׂרֶת צִיּוֹן הָרִימִי בַכֹּחַ קוֹלֵךְ
מְבַשֶּׂרֶת יְרוּשָׁלַ͏ִם הָרִימִי אַל־תִּירָאִי אִמְרִי לְעָרֵי
v. 10. יְהוּדָה הִנֵּה אֱלֹהֵיכֶם: הִנֵּה אֲדֹנָי יֱהוִה בְּחָזָק
יָבוֹא וּזְרֹעוֹ מֹשְׁלָה לוֹ הִנֵּה שְׂכָרוֹ אִתּוֹ וּפְעֻלָּתוֹ
v. 11. לְפָנָיו: כְּרֹעֵה עֶדְרוֹ יִרְעֶה בִּזְרֹעוֹ יְקַבֵּץ טְלָאִים
v. 12. וּבְחֵיקוֹ יִשָּׂא עָלוֹת יְנַהֵל: מִי־מָדַד בְּשָׁעָלוֹ מַיִם
וְשָׁמַיִם בַּזֶּרֶת תִּכֵּן וְכָל בַּשְּׁלִישׁ עֲפַר הָאָרֶץ וְשָׁכַל
v. 13. בַּפֶּלֶס הָרִים וּגְבָעוֹת בְּמֹאזְנָיִם: מִי־תִכֵּן אֶת־רוּחַ
יְהוָה

אָכֵן) *profecto, certe.* Targ. בְּקוּשְׁטָא in veritate.

v. 8. וּדְבַר) ſed, autem: ita ו vertendum eſt, quando membra ſibi invicem oppoſita coniungit.

v. 9. עֲלִי־לָךְ) לָךְ apud imperativos ſæpe abundat. מְבַשֶּׂרֶת) Adiectiva & participia per ellipſin aſſumunt uſum ſubſtantivum: ita h. l. *præco Zion*, propr. annuncians, ut כֹּהֵן ſacerdos, propr. appropinquans. בַּכֹּחַ) valide, *vehementer*. cf. Schr. Synt. r. 94. a. γ. אַל־תִּירָאִי) circumſcriptio adiectivi vel adverbii: *tolle impavida* ſ. *impavide*.

v. 10. בְּחָזָק) *fortiter*. פְּעֻלָּתוֹ) quia oritur ex verbo ſignificationis paſſivæ, notat omne, quod laborando effectum eſt, adeoque etiam *mercedem*.

v. 11. טְלָאִים) Targ. אִמְּרִין *agnellos*. עָלוֹת) Caſtelli. *oves fetas*. Schultens. & Guſſetius: *tactantes*.

v. 12. בַּזֶּרֶת תִּכֵּן) *quis Spithama examinavit coelum?* וְכָל) & *menſuravit*. בַּשְּׁלִישׁ) trientale, menſura aridorum.

v. 13. רוּחַ יְהוָה) mentem Jehovæ.

Jes. 40, 6 — 26.

v.14. יְהוָה וְאִישׁ עֲצָתוֹ יוֹדִיעֶנּוּ׃ אֶת־מִי נוֹעָץ וַיְבִינֵהוּ
וַיְלַמְּדֵהוּ בְּאֹרַח מִשְׁפָּט וַיְלַמְּדֵהוּ דֵּעָת וְדֶרֶךְ
v.15. תְּבוּנוֹת יוֹדִיעֶנּוּ׃ הֵן גּוֹיִם כְּמַר מִדְּלִי וּכְשַׁחַק
v.16. מֹאזְנַיִם נֶחְשָׁבוּ הֵן אִיִּים כַּדַּק יִטּוֹל׃ וּלְבָנוֹן אֵין
v.17. דֵּי בָּעֵר וְחַיָּתוֹ אֵין דֵּי עוֹלָה׃ כָּל־הַגּוֹיִם כְּאַיִן
v.18. נֶגְדּוֹ מֵאָפֵס וָתֹהוּ נֶחְשְׁבוּ־לוֹ׃ וְאֶל־מִי תְדַמְּיוּן
אֵל וּמַה־דְּמוּת תַּעַרְכוּ־לוֹ׃ הַפֶּסֶל נָסַךְ חָרָשׁ וְצֹרֵף
v.20. בַּזָּהָב יְרַקְּעֶנּוּ וּרְתָקוֹת כֶּסֶף צוֹרֵף׃ הַמְסֻכָּן תְּרוּמָה
עֵץ לֹא־יִרָקֵב יִבְחַר חָרָשׁ חָכָם יְבַקֶּשׁ־לוֹ לְהָכִין
פֶּסֶל

hovæ, ſ. Jehovam. רוּחַ enim cum יְהוָה vel אֱלֹהִים iunctum, obſervante Hufnagel, ſæpe redundat. וְאִישׁ) per ellipſin pro וּמִי אִישׁ.

v. 14. וַיְבִינֵהוּ) Quocum conſultavi, qui eum prudentiorem redderet? ו in pron. relat. reſolvenda eſt, quando ſermo tranſit ad aliud ſubiectum, ex præcc. repetendum.

v. 15. כְּמַר דְּלִי) Sicut gutta ſitulæ vacuæ adhuc adhærens. כְּשַׁחַק) ſicut pulviſculus in bilance, nihil momenti habens. יִטּוֹל) ſicut minutiſſimum tollere poteſt.

v. 16. דֵּי (אֵין דֵּי propr. nomen, abundantiam, ſufficientiam notans. Nec Libani lignum ad ignem nec feræ eius ad holocauſtum ſufficiunt.

v. 17. כְּאַיִן) אַיִן nomen, defectum, quo res vel non exiſtit vel non adeſt, ſignificans. מֵאָפֵס וָתֹהוּ) vilius quam nihil & inane reputantur ab eo.

v. 19. יְרַקְּעֶנּוּ) Aurifaber inaurat. Targ. מְחַפֵּי לֵהּ LXX περιεχρύσωσεν. רְתָקוֹת) catenas argenteas conflavit.

v. 20. הַמְסֻכָּן) Junius legit הַמְסַכֵּן *Pauper quoad donarium eligit lignum.* לֹא יִרָקֵב) *quod* non putreſcit. Ellipſis pron. relativi אֲשֶׁר præſertim

v.21. פֻּסַּל לְאֹ־יִמּוֹט׃ הֲלוֹא תֵדְעוּ֙ הֲלֹא תִשְׁמְעוּ֙ הֲלוֹא
חֻגַּ֔ךְ מֵרֹאשׁ לָכֶ֖ם הֲלוֹא֙ הֲבִינוֹתֶ֔ם מוֹסְדוֹת הָאָֽרֶץ׃
v.22. הַיּוֹשֵׁב֙ עַל־חוּג֙ הָאָ֔רֶץ וְיוֹשְׁבֶ֖יהָ כַּחֲגָבִ֑ים הַנּוֹטֶ֤ה
v.23. כַּדֹּק֙ שָׁמַ֔יִם וַיִּמְתְּחֵ֖ם כָּאֹ֥הֶל לָשָֽׁבֶת׃ הַנּוֹתֵ֤ן רוֹזְנִים֙
v.24. לְאָ֔יִן שֹׁפְטֵ֖י אֶ֥רֶץ כַּתֹּ֖הוּ עָשָֽׂה׃ אַף֩ בַּל־נִטָּ֨עוּ אַף֙
בַּל־זֹ֣רְעוּ אַף֔ בַּל שֹׁרֶ֥שׁ בָּאָ֖רֶץ גִּזְעָ֑ם וְגַם֙ נָשַׁ֣ף
v.25. בָּהֶ֔ם וַיִּבָּ֖שׁוּ וּסְעָרָ֥ה כַקַּ֖שׁ תִּשָּׂאֵֽם׃ וְאֶל־מִי֙
v.26. תְּדַמְּיוּנִ֔י וְאֶשְׁוֶ֖ה יֹאמַ֣ר קָד֑וֹשׁ׃ שְׂא֤וּ מָרוֹם֙ עֵֽינֵיכֶ֔ם
וּרְא֕וּ מִי־בָרָ֖א אֵ֣לֶּה הַמּוֹצִ֤יא בְמִסְפָּר֙ צְבָאָ֔ם
לְכֻלָּ֖ם בְּשֵׁ֣ם יִקְרָ֑א מֵרֹ֤ב אוֹנִים֙ וְאַמִּ֣יץ כֹּ֔חַ אִ֥ישׁ
לֹא נֶעְדָּֽר׃

VII. Job.

in ſtilo ſublimiore frequens. cf. ſub finem לֹא יִמּוֹט pro אֲשֶׁר לֹא יִמּוֹט.

v. 21. מֵרֹאשׁ) *antiquitus.* מוֹסְדוֹת) *fundamenta, quibus terra innititur.*

v. 22. חוּג) *Orbi terrarum inſidenti atque inde proſpicienti incolæ eius inſtar locuſtarum ſunt.* דֹּק) tenuiſſimi quid notat, ſ. cortinam, ſ. pellicu-lam ſ. membranam. Hinc Targ. כְּזִעֲיר.

v. 23. הַנּוֹתֵן—לְאָיִן) nihili habuit. כַּתֹּהוּ) Sicut rem inanem habuit: er *macht* ſich wenig aus ihnen.

v. 24. נִטָּעוּ—זֹרְעוּ—שֹׁרֶשׁ) *Nihil quoque, quod ſtabile eſſet, plantarunt, nihil quoque ſeminarunt: nequaquam radices egit truncus eorum.* Tria verba activa, quorum prius eſt Pihel, duo poſteriora ſpeciei Pohel. וְנָשַׁף) ſcil. רוּחַ cf. v. 7. Neutralem ſenſum habere videtur & nominativum, ad quem ſe refert, implicite continet.

Job 39, 19—25.

VII. Job. 39, 19—25.

v.19. הֲתִתֵּן לַסּוּס גְּבוּרָה הֲתַלְבִּישׁ צַוָּארֹו רַעְמָה׃

v.20. הֲתַרְעִישֶׁנּוּ כָּאַרְבֶּה הוֹד נַחְרֹו אֵימָה׃ יַחְפְּרוּ

v.21. בָּעֵמֶק וְיָשִׂישׂ בְּכֹחַ יֵצֵא לִקְרַאת־נָשֶׁק׃

v.22. יִשְׂחַק לְפַחַד וְלֹא יֵחָת וְלֹא יָשׁוּב מִפְּנֵי־חָרֶב׃

v.23. עָלָיו תִּרְנֶּה אַשְׁפָּה לַהַב חֲנִית וְכִידֹון׃ בְּרַעַשׁ

v.24. וְרֹגֶז יְגַמֵּא־אֶרֶץ וְלֹא יַאֲמִין כִּי־קוֹל שׁוֹפָר׃

v.25. בְּדֵי שׁוֹפָר ׀ יֹאמַר הָאָח וּמֵרָחוֹק יָרִיחַ מִלְחָמָה

רַעַם שָׂרִים וּתְרוּעָה׃

VIII. Jud.

v. 19. רַעְמָה) Alii *himnitum*, alii tremorem vertunt. Sed τὸ *veſtire* aliquid externi indicat, tremulam illam muſculorum collarium commotionem, quæ, dum hinnit equus, maxime conſpici poteſt.

v. 20. הַתַּרְעִשֶׁנּוּ) Num tremorem vel terrorem illi incuties, ſicut locuſtæ leviſſimo motu fugandæ. הוֹד) *præſtantia ronchi eius terror eſt.* נַחְרֹו) vox onomatopoëtica.

v. 21. יַחְפְּרוּ) ſcil. ungulæ eius. Virgilius: putrem ſonitu quatit ungula campum. Arabes ungulas equinas abſolute dicunt *fodientes.* בָּעֵמֶק) LXX. ἐν πεδίῳ. יָשִׂישׂ) Bene Caſtell. *fortiter exſultat.*

v. 23. תִּרְנֶּה) Hoc verbo ſtridor pharetræ ſagittarumque exprimitur. לַהַב *Haſtæ flammantes* Arabibus etiam dicuntur.

v. 24. וְגַמֵּא) Tanta concitatione fremituque currit, ut terram quaſi abſorbere videatur. Sic Arabes de equo ſuum לַהַם *deglutire* uſurpant. וְלֹא יַאֲמִין) neque credit, rem ſeriam agi, quum claſſicum canitur. LXX. ϗ μὴ πιϛεύσι, ἕως ἂν σήμάνῃ σαλπιγξ.

v. 25. בְּדֵי שׁוֹפָר) Satis diu clangente tuba. רַעַם) Tonitru ducum belli in aciem ducentium. Vox multitudinis conclamantis βροντὴ dicitur Apoc. 14, 2.

VIII. Jud. 5, 1—31.

v. 1. וַתָּשַׁר דְּבוֹרָה וּבָרָק בֶּן־אֲבִינֹעַם בַּיּוֹם הַהוּא לֵאמֹר׃

v. 2. בִּפְרֹעַ פְּרָעוֹת בְּיִשְׂרָאֵל בְּהִתְנַדֵּב

v. 3. עָם שִׁמְעוּ מְלָכִים הַאֲזִינוּ רוֹזְנִים אֲנֹכִי לַיהוָה אֲנֹכִי אָשִׁירָה אֲזַמֵּר

v. 4. לַיהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל׃ יְהוָה בְּצֵאתְךָ מִשֵּׂעִיר בְּצַעְדְּךָ מִשְּׂדֵה אֱדוֹם אֶרֶץ

רָעָשָׁה גַּם־שָׁמַיִם נָטָפוּ גַּם־עָבִים נָטְפוּ

v. 5. הָרִים נָזְלוּ מִפְּנֵי יְהוָה זֶה סִינַי מִפְּנֵי יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל׃

v. 6. בִּימֵי שַׁמְגַּר בֶּן־ עֲנָת בִּימֵי יָעֵל חָדְלוּ אֳרָחוֹת וְהֹלְכֵי נְתִיבוֹת

v. 2. בִּפְרֹעַ) Quia imperio fungi cœperunt principes Iſraëlis. cf. Deut. 32, 42. פְּרָעוֹת אויב principes hoſtiles, ut LXX habent ἀπὸ κεφαλῆς ἀρχόντων ἐχθρῶν, & Onkelos principes Deut. 16, 18. vertit פּוּרְעָנִין. בְּהִתְנַדֵּב) Quia ſponte ſe obtulit populus, hactenus deſperabundus, ad dimicandum cum hoſte.

v. 3. אָנֹכִי) cum emphaſi atque elegantia repetitur.

v. 4. Hic & ſeq. vers. continet deſcriptionem tempeſtatis in legis Sinaiticæ promulgatione coortæ atque ex Idumææ montibus imminentis, quæ omnino inſequentem Iſraëlitarum à Deo defectionem impedire debuiſſet, unde omnis eorum miſeria in ſeqq. depicta nata fuit.

v. 6. חָדְלוּ אֳרָחוֹת) Ceſſabant viæ publicæ, vel potius in iis facienda itinera, quia ob hoſtium incurſiones infeſtæ erant.

v. 7. נְתִיבוֹת יָלְכוּ אָרְחוֹת עֲקַלְקַלּוֹת: חָדְלוּ פְרָזוֹן בְּיִשְׂרָאֵל

חָדְלוּ עַד שַׁקַּמְתִּי דְּבֹרָה שַׁקַּמְתִּי

v. 8. אֱם בְּיִשְׂרָאֵל: יִבְחַר אֱלֹהִים

חֲדָשִׁים אָז לֶחֶם שְׁעָרִים מָגֵן

אִם־יֵרָאֶה וָרֹמַח בְּאַרְבָּעִים אֶלֶף

v. 9. בְּיִשְׂרָאֵל: לִבִּי לְחֹקְקֵי יִשְׂרָאֵל הַמִּתְנַדְּבִים

v. 10. בָּעָם בָּרְכוּ יְהוָה: רֹכְבֵי אֲתֹנוֹת

צְחֹרוֹת יֹשְׁבֵי עַל־מְדִין וְהֹלְכֵי

נְתִיבוֹת) profectos alias in viis regiis oportebat quærere vias tortuosas maximeque flexuosas, ne in hostium manus inciderent.

v. 7. פְּרָזוֹן) omnes ad *unam* pagi vel loca hostibus patentia cessarunt, tanquam minus tuta. v. 11. פְּרָזְנוֹ videntur innuere Jaëlis tabernacula, uti צִדְקוֹת præclarissimæ res, quæ hoc bello gestæ sunt. Jaëlem eiusque maritum sibi deditos putavit Sisera, sed Jovæ addicti erant: hinc ibi dicitur פְּרָזוֹנוֹ, *Jovæ pagus*.

v. 8. חֲדָשִׁים) Elegerat sibi Israël Deos novos, quare oppugnatæ sunt urbes eius. לָחֶם Inf. Pihel (cum Sægol fin. ut דְּבֶר) absolute positus, utpote cum singulari animi affectione prolatus.

v. 8. אִם) passim pro לֹא ponitur, vel membrum, asseverationem continens, omissum esse videtur. *Mentiar, si tum clypeus videbatur* &c.

v. 9. לִבִּי לְחֹקְקֵי) *Animus meus fertur ad Imperatores.*

בָּעָם) ב præfixa periphrasin genitivi efficit. Duces belli & alii milites spontanei (Voluntairs) in populo innuuntur.

v. 10. רֹכְבֵי אֲתֹנוֹת צְחֹרוֹת) Homines asinabus candidis vecti sunt homines lautioris conditionis, quia eiusmodi asinæ rariores sunt & carissimi pretii. מְדִין) pluralis ut מִלִּין *sermones*, terminatione cha-

מִקּוֹל מְחַצְּצִים בֵּין v.11. עַל־דֶּרֶךְ שִׂיחוּ׃
מַשְׁאֲבִים שָׁם יִתְּנוּ צִדְקוֹת יְהוָה צִדְקוֹת
פְּרָזוֹנוֹ בְּיִשְׂרָאֵל אָז יָרְדוּ לַשְּׁעָרִים עַם־ v.12.
יְהוָה׃ עוּרִי עוּרִי דְבוֹרָה עוּרִי
עוּרִי דַבְּרִי־שִׁיר קוּם בָּרָק וְשָׁבְךָ שָׁבְיְךָ בֶּן־ v.13.
אֲבִינֹעַם׃ אָז יָרַד שָׂרִיד לְאַדִּירִים עָם יְהוָה
יָרַד

chaldaica: optime hanc vocem vertit cum Hillero cel. Schnurrer *ſtragula*, quibus populi orientes *domi* inſidere ſolent. Hinc Syrus reddit ܝܬܒ̈ܝ ܒܒ̈ܝܬ *ſedentes in domibus*. Hoc verſu itaque omnes ordinum homines, ſive ſint otioſi, ſive negotiis occupati ad laudem Jehovae excitantur.

v. 11. מִקּוֹל) שִׂיחוּ, *meditamini carmen* ex antecc. repetendum. מִקּוֹל de iubilo ſortientium prædam. Nam מְחַצְּצִים vertendum ſic eſt, quia antiqui orientis populi *ſagittis* notatis ſacculoque inditis ſortitionem inſtituebant: hinc apud Arabes חִצָּה (חֵץ ſagitta) eſt portio. מַשְׁאֲבִים) loca, ubi aqua hauritur. צִדְקוֹת) praeclare facta. יָרְדוּ) cel. Schnurrer legit יֵרְדוּ deſcendant, abeant in urbes, à portis, שְׁעָרִים, locis earum praecipuis denominatas.

v. 12. Hic omiſſum videtur verbum אֲמַרְתִּי, quia Ebraei in ſtylo grandiore poëtico ſua vel aliorum verba absque praefamine allegare ſolent, ut cel. Schnurrer obſervat. Reſpicit Debora ad ea, quae ad Baracum dixerat Jud. 4, 14.

v. 13. יָרַד) Infinitivus antiquus abſol. pro praet. יָרַד in ſtilo graviore poëtico. שָׂרִיד) notat hominem à communi clade ſuperſtitem. לְאַדִּירִים עָם) ex potentibus in populo, pro בְּעָם, ב praef. ſaepe omittunt Hebraei poſt literam labialem ob *κακοφωνίαν*. ל etiam *de, ex* notat Gen. 20, 13. Exod. 1, 11.

v.14. יְרַד־לִי בַּגִּבּוֹרִים׃ מִמֶּנִּי אֶפְרַיִם שָׁרְשָׁם
בַּעֲמָלֵק אַחֲרֶיךָ בִנְיָמִין בְּעַמֶּיךָ מִמֶּנִּי
מָכִיר יָרְדוּ מְחֹקְקִים וּמִזְבּוּלֻן מְשְׁכִים בְּשֵׁבֶט
v.15. סֹפֵר׃ וְשָׂרַי בְּיִשָּׂשכָר עִם־דְּבֹרָה וְיִשָּׂשכָר
כֵּן בָּרָק בָּעֵמֶק שֻׁלַּח
בְּרַגְלָיו בְּפַלְגוֹת רְאוּבֵן גְּדֹלִים
v.16. חִקְקֵי־לֵב׃ לָמָּה יָשַׁבְתָּ בֵּין

הַמִּשְׁפְּתַיִם

v. 14. מִמְּנִי אֶפְרַיִם) ex Ephraimitis descenderunt in societatem prœlii, qui radicem egerunt in monte Amalek, qui in Ephraimitarum portione situs erat. cf. Jud. 12,15. אַחֲרֶיךָ) alloquitur propheta Ephraimitas: quæ subita personarum mutatio in hebræo carmine frequens est. בִּנְיָמִין) Benjaminitæ, Ephraimitis vicini, secuti sunt eorum agmen. מִמְּנִי מָכִיר) Machir, filius Manassæ natu maximus, pro Menassitis ponitur cisjordanensibus. מְחֹקְקִים) præfecti militum, Officire, quales? nescimus. מְשְׁכִים) cum ב constr. notat *prehendere, tenere aliquid.* בְּשֵׁבֶט סֹפֵר) סֹפֵר præfectum militum esse patet ex 2. Reg. 25,19. & 2. Chron. 26, 11. fortasse talem, cuius erat numerare milites & in ordines suos redigere. שֵׁבֶט) baculum tenentes, notam & insigne dignitatis eiusmodi hominum. Et nos dicimus General-*Stab.*

v. 15. וְשָׂרַי יְשָׂשכָר) Cel. Schnurrer legit שָׂרֵי & seq. ב genitivum *παραφράζει.* כֵּן) Issacharitæ Baraci erant præsidium, seine Leibwache, Garde. Apud Arabes כַּנַ est *tegere, custodire.* בְּרַגְלָיו) *in vallem descendere iussi sunt pone eum*, ihm auf dem Fusse nach. בְּפַלְגוֹת) *ad canales* pro ad terram rivulis & canalibus irriguam. חִקְקֵי לֵב) *magna consilia de auxilio ferendo ceperant Rubenitæ.*

בֵּין הַמִּשְׁפְּתַיִם לִשְׁמַע שְׁרֻקוֹת עֲדָרִים לְפִלַּגּוֹת
v.17 רְאוּבֵן גִּדְעוֹנִים חִקְרֵי־לֵב: גִּלְעָד בְּעֵבֶר הַיַּרְדֵּן
שָׁכֵן וְדָן לָמָּה יָגוּר אָנִיּוֹת אָשֵׁר
יָשַׁב לְחוֹף וְעַל־מִפְרָצָיו
v.18 יִשְׁכֹּן זְבֻלוּן עַם חֵרֵף נַפְשׁוֹ לָמוּת וְנַפְתָּלִי
v.19 עַל מְרוֹמֵי שָׂדֶה: בָּאוּ מְלָכִים
נִלְחָמוּ אָז נִלְחֲמוּ מַלְכֵי כְנַעַן בְּתַעֲנָךְ
עַל־מֵי מְגִדּוֹ בֶּצַע כֶּסֶף לֹא
לָקָחוּ:

v. 16. בֵּין הַמִּשְׁפְּתַיִם) Inter canales, unde pecora bibunt. חִקְרֵי לֵב) hæſitationes animi. Alluſio ad verba v. 15. חִקְקֵי לֵב. Conſilia de ferendo auxilio abierunt in hæſitationes de non ferendo.

v. 17. שָׁכֵן) non *habitare*, ſed *tranquillum manere* h. l. hanc vocem ſignificare contextus ſuadet. אָנִיּוֹת) Danitæ timebant naves prædatorum, qui, ſi in aciem auxilium laturi deſcenderint, e navibus ſuis eſcendere & patriam vaſtare, ſe abſentibus, potuiſſent. וְיָשַׁב) manſit Aſer ad litus maris. Idem fere quod ſupra שָׁכֵן, quod mox repetitur. מִפְרָצִים) portus ſunt vel urbes maritimæ, quas tribus Aſer, Tyro vicina, poſſidebat.

v. 18. זְבֻלוּן עַם חֵרֵף) Sebulonitæ populus ſuut (אֲשֶׁר, quod ſubinde omittitur) qui probro affecit, i. e. parvi æſtimavit animam ſuam ad mortis periculum. Phraſis poëtis Arabicis frequens. Es ſcheute keine Lebens-Gefahr. וְנַפְתָּלִי) repete ex prioribus: מְרוֹמֵי. עַם חֵרֵף נַפְשׁוֹ לָמוּת) Deſcriptio Naphtalitarum, *monticolarum*.

v. 19. בְּצַע) Fruſtum argenti. Chaldæis & Arabibus fruſta ſunt בְּצוּעִין.

מִן־שָׁמַיִם נִלְחָמוּ הַכּוֹכָבִים v.20. לָקָחוּ׃

מִמְסִלּוֹתָם נִלְחֲמוּ עִם סִיסְרָא׃ נַחַל קִישׁוֹן v.21.

נַחַל קְדוּמִים נַחַל קִישׁוֹן תִּדְרְכִי גִּרָתָם

בִּפְשֵׁעִי עֹז׃ אָז הָלְמוּ עִקְּבֵי־ v.22.

מְהִרוֹת דַּהֲרוֹת אַבִּירָיו׃ אֲווּ v.23. סוּס

מֵרוֹז אָמַר מַלְאַךְ יְהוָה אָרוֹ אָרוֹר

יְשְׁבֶיהָ כִּי לֹא־בָאוּ לְעֶזְרַת יְהוָה לְעֶזְרַת

יְהוָה

v. 20. נִלְחֲמוּ) neutraliter positum, vel subintell. אֱלֹהִים cf. Jud. 4, 15. ubi Jova ipse exercitum hostilem armis conturbasse dicitur: הָמַם illud hoc casu procellas excitare notat. cf. Jos. 10, 10. 1. Sam. 7, 10. Ps. 18, 15. חֶרֶם loc. cit. erant stellæ vel cœlum, unde procella venerat. cf. Josephi archæol. lib. V. c. 5.

v. 21. גִּרָתָם) Vocabulum ἅπαξ λεγόμενον. Arabes id id usurpant de fluviis inundantibus & obvia quævis devolventibus. קְדוּמִים) prælia notat vel occursus hostiles à verbo קָדַם *occurrere. Kischon est torrens, præliis prope illum commissis celeberrimus.*

תִּדְרְכִי) *conculcabat*: futurum post præteritum sæpe vim præteriti nanciscitur. בַּפְשִׁי) Ego ipsa. עֹז) robur, abstractum pro concreto. *Ego ipsa, Debora, femina, robustissimos quoque hostes obvios conculcabam.*

v. 22. אָז) Tum, cum Deus de cœlo pro Israëlitis militare cœperit procellis: equitatus hostium primum confusus est. הָלְמוּ) scil. *terram.* Virgilius de equo: quatit ungula campum. cf. supra Job. 39, 21. מִדַּהֲרוֹת) Aliquid onomatopoëtici subest. *Ob cursum concitatissimum fortissimorum inter equos reliqui minus validi, coacti consistere & terrore acti, ungulis terram verberarunt, donec fugæ locus fuerit.*

וַתְּיַבֵּב אֻם סִיסְרָא בְּעַד הָאֲשְׁנָב מַדּוּעַ
בֹּשֵׁשׁ רִכְבוֹ לָבוֹא מַדּוּעַ אֶחֲרוּ פַּעֲמֵי
v.29. מַרְכְּבוֹתָיו: חַכְמוֹת שָׂרוֹתֶיהָ תַּעֲנֶנָּה אַף־
v.30. הִיא תָּשִׁיב אֲמָרֶיהָ לָהּ: הֲלֹא יִמְצְאוּ יְחַלְּקוּ
שָׁלָל רַחַם רַחֲמָתַיִם לְרֹאשׁ גֶּבֶר שְׁלַל
צְבָעִים לְסִיסְרָא שְׁלַל צְבָעִים רִקְמָה
v.31. רִקְמָה צֶבַע רִקְמָתַיִם לְצַוְּארֵי שָׁלָל: כֵּן
יֹאבְדוּ כָל־אוֹיְבֶיךָ יְהוָה וְאֹהֲבָיו כְּצֵאת הַשֶּׁמֶשׁ
בִּגְבֻרָתוֹ וַתִּשְׁקֹט הָאָרֶץ אַרְבָּעִים שָׁנָה:

VIIII. Prov.

lag er fürchterlich zugerichtet. Mirabilis verborum & brevitas & ſublimitas.

v. 28. מַדּוּעַ) Quare (ſcil. אָמְרָה, inquit.) De tali ellipſi vid. ſupra v. 12. not.

v. 29. אַף־הִיא) Ipſa quoque. Elegantiſſima hic proponitur proſopopœia. הֵשִׁיב אֲמָרֶיהָ לָהּ) *Sie nahm ſelbſt ihre Worte wieder zurük*, (und ſagte freudig.)

v. 30. הֲלֹא יִמְצְאוּ) pro הֲלֹא

אֲשֶׁר יִמְצְאוּ לְרֹאשׁ גֶּבֶר) *zwo Mægdchen auf einen Kopf.*

v. 30. צֶבַע רִקְמָתַיִם) Tegmina tincta & utrinque acu picta. לְצַוְּארֵי) pro collis iumentorum (שלל) bello captorum atqEe ante Siſeræ currum in triumpho ducendorum.

v. 31. שֶׁמֶשׁ) Sol oriens in robore ſuo eſt, quando diſſipatis nebulis ſerena luce radiare cœpit.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Klemm, Jakob Friedrich

Hebräisches Elementarbuch oder leichte und zum schwerern fortschreitende hebräische Sprachübungen mit einem kleinen Versuche einer hebräischen Chrestomathie zum Besten der studierenden Jugend verfertigt

Tübingen 1783

L.as. 210
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10572073-0
VD18 14565455-001